



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

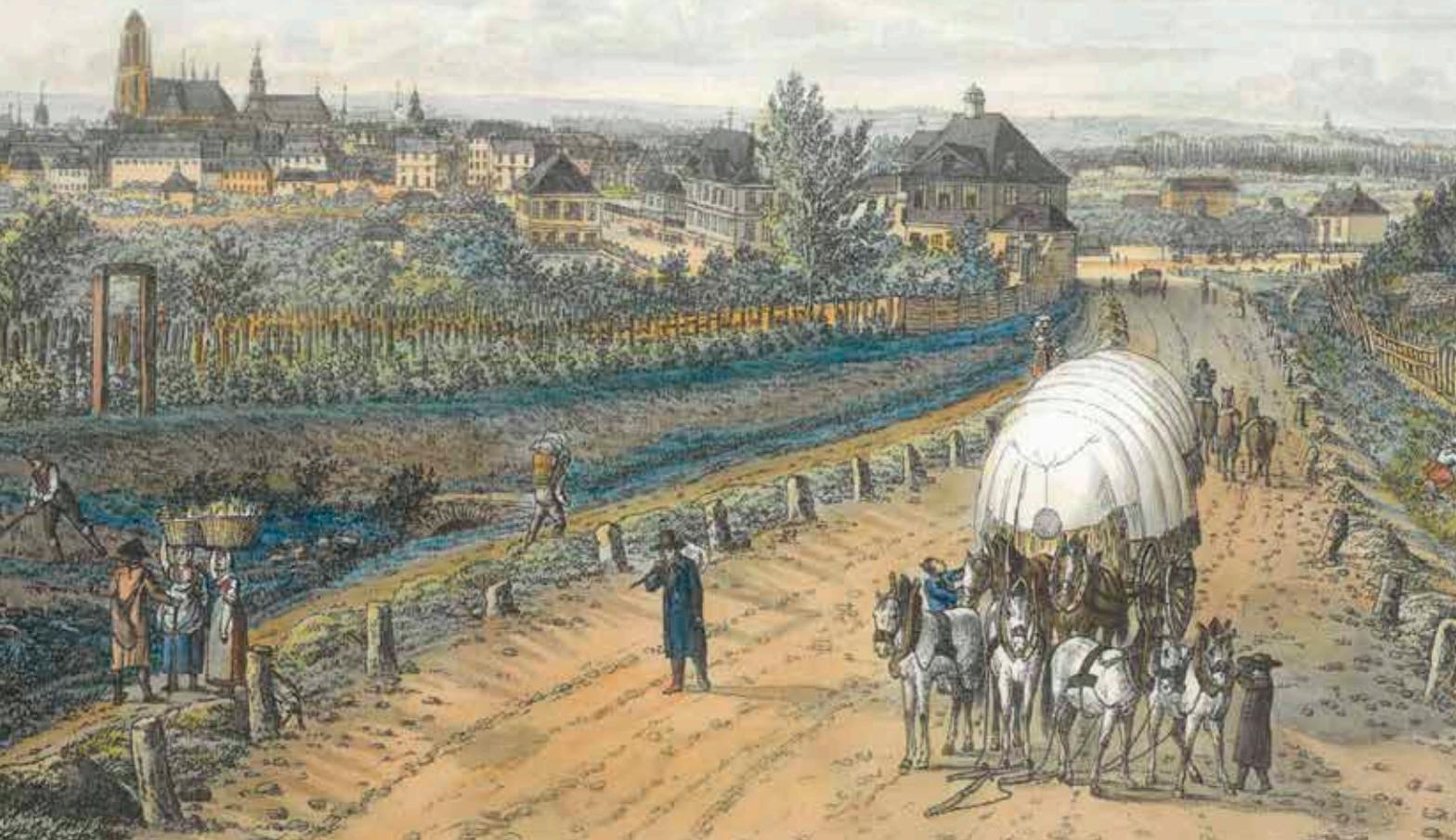
FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Antiquariatskatalog Frühjahr 2023

Katalog 198

*Interessante Neueingänge
Bücher & Graphik*

Eine Auswahl



Peter Bierl

1948 - 2022

Dein Buch des Lebens ist geschlossen
Wir sind zutiefst traurig, dass Du gegangen bist

Unser Vater hat über fünfzig Jahre lang mit seltenen Büchern und schöner Graphik gehandelt. Von 1978 bis 1983 veranstaltete er den *Münchner Buch- und Graphikmarkt* im Künstlerhaus am Lenbachplatz und nahm auch an anderen Messen teil. In München führte er zehn Jahre lang ein Ladengeschäft in der Theresienstraße, den *Schwabinger Bilderbogen*.



Im Jahr 1983 ließ er sich mit seiner Firma **Peter Bierl Buch & Kunst Antiquariat** in Eurasburg bei Wolfratshausen in einem alten Landhaus nieder, in dem wir nach Um- und Anbauten bis heute tätig sind.

Insgesamt sind fast 200 reich bebilderte Kataloge erschienen. Als einer der ersten erkannte er die Möglichkeiten, die das neue Medium Internet dem Handel bot. Heute steht eine gut gepflegte und reichhaltige Homepage zur Verfügung.

Die Beschäftigung mit Büchern und Graphik war die große Leidenschaft unseres Vaters; sie war sein Lebenselixier. Stets korrekt, konzilient und fair genoss er bei Kunden und Kollegen hohes Ansehen und war mit vielen auch freundschaftlich verbunden.

Wir sind unendlich dankbar, dass wir mit ihm fast zwanzig Jahre zusammenarbeiten durften. Von seinem umfangreichen Wissen und seiner großen Erfahrung haben wir viel gelernt.

So können wir, die Töchter Andrea und Franziska Bierl, die Firma **Peter Bierl Buch & Kunst Antiquariat** in seinem Sinne unverändert weiterführen. Wir bauen fest auf die Treue unserer geschätzten langjährigen und neuen Kunden. Die Lebenskraft, die Leidenschaft unseres Vaters wird uns Motivation sein.

Andrea und Franziska Bierl



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de

Suchen und finden im Internet

Auf unserer Internetseite www.bierl-antiquariat.de finden Sie neben allgemeinen Informationen zu den graphischen Techniken auch unser Online-Antiquariat. Über 68.000 alte Stiche und Bücher aus den von uns gepflegten Gebieten sind, ausführlich beschrieben und abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt.

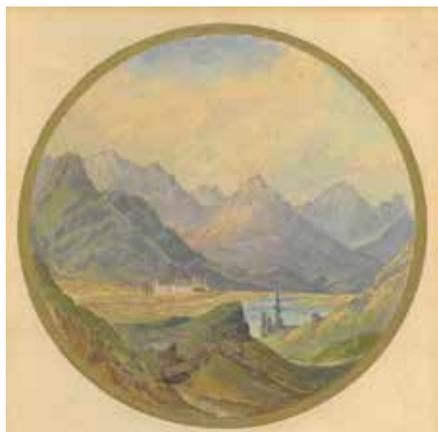
Bestellung zu allen Zeiten

Telefon: 08179-8282,
Montag bis Freitag
von 9 bis 17.30 Uhr,
Samstag von 9 bis 12 Uhr.
Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser Anrufbeantworter Ihre Wünsche auf.

Faxnummer: 08179-8009
E-Mail: info@bierl-antiquariat.de

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Mängel oder Gebrauchsspuren sind fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.



Nr. 270 - Sieben kreisförmige Aquarelle mit Ansichten von Füssen, Reutte und dem Lechtal von Max Kuhn

Aus dem Inhalt

I. Seltene und ausgewählte Bücher

Eine kleine Auswahl unserer Neuankäufe, darunter interessante Bavarica, Ansichtenwerke, z.B. von Baden, der Schweiz, Paris, Tirol und dem Wesertal, Kinderbücher aus dem Antiquariat Franziska Bierl, außerdem Literatur, ein Sammelband mit Kupferstichen von Johann Elias Ridinger und das prachtvolle altkolorierte Trachtenwerk von Josef Anton Kapeller.

Nr. 1 - 185

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einer schönen Auswahl von seltenen Ansichten und Landkarten, u.a. Berg am Starnberger See, Braunschweig, Breslau, Erlangen, Frankfurt am Main, Fürstenfeldbruck, Hannover, Landshut, Lübeck, München, Neuburg an der Donau, Ratzeburg, Rendsburg, Seefeld am Pilsensee, Strassberg, Sylt und Wismar. Ferner Souvenirblätter von Bad Harzburg, Bad Kissingen, Bad Tölz, Bamberg, Bruchsal, Hameln, Lübeck, Schleswig, Tübingen, Vechelde, ein prächtiges Panorama von Nürnberg, sowie sieben Aquarelle von Füssen und Umgebung von Max Kuhn.

Nr. 186 - 408

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Seltene Ansichten, u.a. von Alicante, Budapest, Eger, Genua, Kandia, Klosterneuburg, Mailand, Nizza, Rom, Salzburg und Tivoli. Schöne Landkarten von Böhmen, Europa, Gasteinertal, Malta und Salzburg, orientalische Ansichten, feine Bleistiftzeichnungen und Aquarelle und ein altkoloriertes Panorama von Passwang.

Nr. 409 - 585

IV. Dekorative Graphik aller Art

Eine äußerst interessante Auswahl erwartet Sie: diverse Berufsdarstellungen, u.a. von Ambrosius Gabler und aus Diderot/d'Alembert bzw. Panckoucke, Porträts, Künstlergraphik von Johann Adam Klein, große Schlachtendarstellungen, Karikaturen aus Frankreich, Heiligenbilder, altkolorierte Kupferstiche aus dem Verlag von Martin Engelbrecht, Lithographien von Adolphe Willette, seltene Ereignisblätter u.a. zur Teuerung in Bayern im Jahre 1816/17.

Nr. 586 - 909

Interessante Neueingänge

I. Seltene und ausgewählte Bücher

Eine kleine Auswahl unserer Neuankäufe, darunter interessante Bavarica, Ansichtenwerke, z. B. von Baden, der Schweiz, Paris, Tirol und dem Wesertal, Kinderbücher aus dem Antiquariat Franziska Bierl, außerdem Literatur, ein Sammelband mit Kupferstichen von Johann Elias Ridinger und das prachtvolle altkolorierte Trachtenwerk von Josef Anton Kapeller.



▲
◀ **Nr. 10 - Das Badische Oberland**
- Mit 26 lithographierten Tafeln und 1 Karte
- Seltenes Ansichtenwerk

Nr. 2 Anet, Claude. Ariane. Jeune fille russe. Paris, Fayard, (1932). 23,5 x 18,5 cm. 126 S. Mit 29 Orig.-Holzschnitten von Angelina Beloff. Mod. Hlwd. mit eingebund. O Umschl. // 28,-

Le Livre de Demain. - Eindrucksvolle Illustrationen! StA und StaT. Tls. etw. gebräunt.

Nr. 3 ASCHAFFENBURG (Fürstentum). - Ketterer, Hermann. Das Fürstentum Aschaffenburg und sein Übergang an die Krone Bayern. Festschrift zum Jahrhundert=Gedächtnisse. 1814 - 1914. Aschaffenburg, Werbrun, 1914/15. 23 x 15 cm. 276 S. Mit Abbildungen im Text und auf (Tls. gefalt.) Tafeln. OHLwd. // 90,-

Einband minimal angestaubt. Vorsatz mit hs. Besitzvermerken, die Bindung leicht gelockert.

Nr. 4 ASCHAFFENBURG. - Köhl, Willi. Aschaffenburg. Urgeschichte, Geschichte, Wirtschaft. Aschaffenburg, Wailandsche Druckerei AG, 1935. 25 x 18 cm. 192 S. Mit Abb. auf Tafeln. OHLwd. // 30,-

Die Vorsätze vorne und hinten, sowie die ersten Seiten etwas stockfleckig.

Nr. 5 ASIEN. - Hedin, Sven. Die Seidenstraße. 8. Aufl. Lpz., Brockhaus, 1941. 23,5 x 15,5 cm. 263 S. Mit 1 gefalt. Karte und zahlr. Abb. auf Tafeln und im Text. OHLwd. (minimal fleckig). // 24,-

Nr. 6 ASTRONOMIE. - Littrow, Joseph Johann von. Die Wunder des Himmels, oder gemeinfaßliche Darstellung des Weltsystems. 2 Tle. (von 3) in 2 Bdn. Stgt., Hoffmann, 1834-35. 23 x 15 cm. 2 Bl., VIII, (9)-362 S., 1 Bl.; 3 Bl., 394 S. Mit gestoch. Porträt-Frontispiz. Pp. d. Zt. mit 2 Rsch. // 120,-

Houzeau-L. 9284; vgl. Poggendorf I, 1479. - „Als populär-
astronomischer Schriftsteller errang L. unbestritten die
Palme, denn seine ‚Wunder des Himmels‘ verdienten nicht
nur im Jahre 1834 den Vorzug vor aller gleicher Tendenz
huldigenden Schriften, sondern auch heute noch ... haben sie
sich ihren Leserkreis zu erhalten gewußt“ (ADB 19,2). - Erster
Teil: Theoretische Astronomie. Zweiter Teil: Beschreibende
Astronomie. Ohne die Physische Astronomie und ohne die
Tafeln im Anhang. - Einband gering berieben. Leicht fleckig,
Titel und Frontispiz stärker.

Nr. 7 AUGSBURG. - Augsburgers Album. Album d'Augsbourg. Mchn., Georg Franz, 1862. 16 x 25,5 cm. Titel und 20 altkolor. Stahlstich-Tafeln. Rote OHLwd. mit Deckelblindpräg. und goldgeprägt. Deckeltitel. // 1.450,-

So komplett. Der Titel kündigt 24 Tafeln an, das Verzeichnis nennt jedoch nur vorliegende 20 Tafeln. - Einband gering berieben. Exlibris. - Die Ansichten in entzückendem Altcolorit. Von großer Seltenheit.



Nr. 7 - Augsburgers Album
mit 20 altkolorierten Stahlstichtafeln



Nr. 8 - Augsburg - 22 Kupfertafeln meist von K. Remshart



Nr. 10 - Das Badische Oberland

Nr. 8 - (Remshart, Karl. Collection des Prospects. Straßen und Plätze. Agb., Jeremias Wolff, um 1724). 39,5 x 52 cm. Mit 22 (statt 38) Kupfertafeln meist von Karl Remshart, Johann Christoph Steinberger und Elias Bäck. Mod. HPgt. mit Rsch. // 2.800,-

Vgl. Schefold, Zyklen S. 185; Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 151 f. - Überarbeitung von Karl Remsharts (1678-1735) Guckkastenblättern der Augsburger Straßenbilder mit reicher Staffage, Klöstern, Kirchen und Gartenanlagen. Der französische Titel in Spiegelschrift über der Darstellung ist weggelassen, die Verlagsangabe nun von Jeremias Wolff (1663-1724). - Alle Tafeln knapp bis zum Plattenrand beschnitten und in Büttenpapier eingesetzt. Aufwendig gestaltet.

Revision of Remshart's optica prints of Augsburg streets with rich decoration, showing monasteries, churches and public gardens. The French Title in mirror writing above the illustration was omitted, publisher's name now by Jeremias Wolff. - All plates closely trimmed up to plate edge and laid down on strong handmade paper.

Nr. 9 AUTOGRAPHEN. - Wolbe, E. Spaziergänge im Reiche des Autographen. Eine Anregung zum Autographensammeln. Bln., Schmidt, 1925. 23 x 16 cm. 196 S., 6 bl. Verlags-Anzeigen. Mit Titelzeichnung von Hans Thoma und 58 Abb. Farb. illustr. Olwd. // 28,-

Im 1. Teil schildert der Verfasser seinen Weg als Sammler, im 2. Teil sind sechzig Briefe aus vier Jahrhunderten abgedruckt.

Nr. 10 BADEN. - Schneider, Johann Jakob. Das Badische Oberland. Lith. Ansichten mit Text. Lörrach, Gutsch, 1841. 21,5 x 13,5 cm. Mit lithogr. Titel, VIII, 143 S., 1 Bl. und 26 lithogr. Tafeln sowie 1 gefalt. lithogr. Karte. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 3.200,-

Nicht bei Schefold. - Die sehr schönen, feinen Federlithographien zeigen Badenweiler, Schloss Beuggen, Istein, Kandern, Laufenburg, Lörrach, Müllheim, Burg Rötteln, Säckingen, Schönau, Schopfheim, Staufen, Sulzburg, Todtnau, Tülingen, Vogelbach, Wehr, Zell usw. - Die lithographierte Original-Broschur miteingebunden. - Einband leicht bestoßen. Nur wenig fleckig. - **Sehr selten.**

Nr. 12 BALNEOLOGIE. - Püllna, - Wetzler, J.E. Ueber den Nutzen und Gebrauch des Püllnaer Bitterwassers. 4. mit Zusätzen verm. Aug. Agb., Kollman & Himmer, 1830. 18 x 11 cm. 2 Bl., 99, 24 S. Mod. Pp.-Bd. // 32,-

Erste Ausgabe mit den Analysen des Pariser Chemikers Barruel, die er 1828 für die Pariser Akademie der Medizin erstellte. - Stockfleckig, letzte Seiten besonders.

Nr. 13 - Rausse, J.H. (d.i.: Heinrich Friedrich Franke). „Wasser thut's freilich!“ oder Miscellen zur Gräfenberger Wasserkur. Zeitz, Schieferdeck, 1839. 18,5 x 12 cm. VIII, 109 S. Broschur d. Zt. // 90,-

Engelmann, Bibl. me. 449. - Scharfer Angriff des „Reformators der Wasserheilkunde“ gegen die Schulmedizin und die Homöopathie. - Der Einband etwas angestaubt und der Rücken erneuert. Teils wenig fleckig und gering gebräunt.

Nr. 14 - Schweiz. - Minnich, Joh. Alois. Baden in der Schweiz und seine warmen Heilquellen in medizinischer, naturhistorischer und geschichtlicher Hinsicht. Baden Höhr und Langbein, 1845. 22 x 14,5 cm. XIII, 316 S. Mit 4 Aquatintatafeln, 2 Lithographien mit 3 Ansichten und 1 lithogr. Faltkarte. OBroschur. // 380,-

Barth 20654; Reber S. 24 (beide mit Datum 1845, es gibt auch Exemplare mit der Jahreszahl 1844). - Die Ansichten zeigen: Bäder zu Baden, Kurhof zum Schiff, Hotel Raben, Innenhof des Hotels Stadthof, Altes Schloß zu Baden. - Der Einband leicht lädiert und wenig angestaubt. Unaufgeschnitten, eine Lage lose. Etwas stockfleckig, mehrfach gestempelt. - OBroschur mit hs. Widmung vom Verfasser: „Herrn Dr. Gosse in Genf als Zeichen collegialer Hochachtung, der Verfasser“.

Nr. 15 Balzac, Honoré de. Eugénie Grandet. Roman. Lpz., Fikentscher, ca. 1920. 17,5 x 11 cm. 315 S. Roter Oldr. mit Goldprägung. // 45,-

Aus der Reihe: „Hafis=Leesebücherei“. - Einband berieben und gering fleckig.

I. Seltene und ausgewählte Bücher

Nr. 16 BAYERISCHER WALD. -

Silvanus, Ludolf. Sagenkranz des Bayerisch=Böhmischen Waldes. Mchn., Kellner, (1909). 19,5 x 14,5 cm. 207 S., 2 Bl. Mit wenigen Abb. im Text. Illustr. Olwd. // 40,-

„Wir leben in einer Zeit, die sich inmitten weltläufiger Vielgeschäftigkeit besinnt, Werke heimischer Volkskunst, Naturdenkmäler und Bauwerke zu retten und zu bewahren. Auch die alten Volkssagen sind ein solches Gut und verdienen es gar wohl, konserviert und mänglich zugänglich gemacht zu werden“ (Vorwort). - Einband berieben. Papierbedingt etwas gebräunt.

Nr. 17 BAYERN. - Atlas. - Roost, J.B.

Atlas des Königreichs Bayern. Kempten, Dannheimer, 1834. 26 x 33 cm. Mit 9 grenzkolor., lithographierten Karten. Lose in goldgepr. Pp.-Mappe d. Zt. mit goldgepr. Bordüre und Deckeltitel. // 850,-

Vgl. Engelmann 324 (3. Aufl. 1854). - Übersichtskarte und 8 Karten der einzelnen Kreise, als Seitenstück zu Cammerers „Königreich Bayern“ gedacht. Gestochen wurden die Karten meist von E. Pfeiffer und Wengig. - Die Mappe leicht berieben und bestoßen, die Schließbänder fehlen. Die Karten minimal fleckig, die Übersichtskarte etwas stärker.

Nr. 18 - Cammerer, A. A.

C. Naturwunder, Orts= und Länder=Merkwürdigkeiten des Königreiches Bayern, für Vaterlandsfreunde, so wie für kunst= und naturliebende Reisende. Kempten, Kösel, 1832. 21 x 12 cm. XIII S., 7 Bl., 243 S. Mit 4 lithographierten Tafeln und 1 lithographierten Karte. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 280,-

Pfister 4116. - Die Beschreibungen sind in 698 Nummern stichwortartig geordnet und enthalten nicht die großen Städte wie München, Nürnberg oder Augsburg in ihrer Gesamtheit, sondern nur örtliche Besonderheiten wie z.B. in München eine Tabaksdosenfabrik (Nr. 80). Über die Vorstädte Au, Perlach und Nymphenburg wird kurz berichtet; Nr. 580 behandelt den „Tabaksbau in Bayern“. Weiterhin über die bayerischen Alpen, den Bayerischen Wald, den bayerischen Ararat (Watzmann), bayerisch Schottland (Fichtelgebirge), über Volksstämme, Orden, Berge, Höhlen, Täler, Mühlen, Salinen, den Keferloher Viehmarkt, eine Mumie und die vielen kleinen Ortschaften, die in anderen Reiseführern oft nicht erwähnt werden. - Die schönen lithographierten Tafeln zeigen Karlstein, Rabeneck, Rabenstein und Streitberg, die Karte mit einer Skizze der Fossa Carolina. Die 7 Blätter mit ausführlichem „Special-Register“. - Einband beschabt und bestoßen. Titel gestempelt, etwas fleckig.

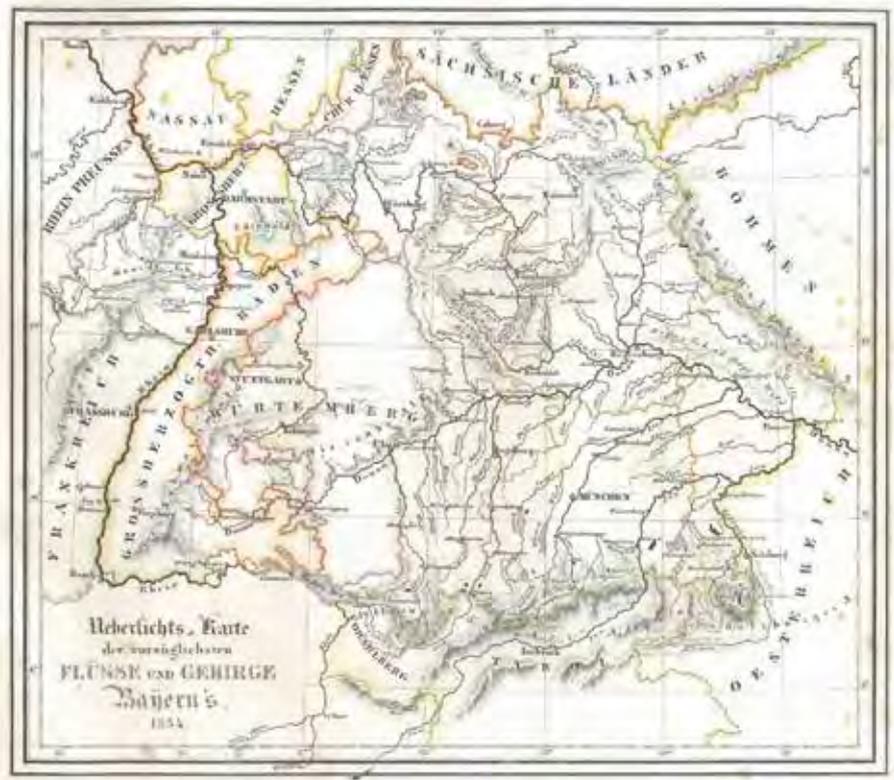
Nr. 19 - Hoferichter, Ernst.

Das bayerische Panoptikum. Mchn., Hugendubel, 1935. 19,5 x 12,5 cm. 171 S., 2 Bl. Mit zahlr. Textillustrationen von Karl Arnold. Illustr. Olwd. mit illustr. Oumschlag von Karl Arnold. // 24,-

Erste Ausgabe. - „Diese bayerischen Milieu= Schilderungen enthalten eine so urwüchsige und geistvolle Komik, daß sie selbst dem eingefleischtesten Granthuber zumindest noch ein vernünftiges Schmunzeln entlocken müssen“ (Klappentext). - Umschlag berieben und mit hinterlegten Einrisen. Sonst schönes Exemplar!

Nr. 20 - Kalender. - Bayerischer Militär-

Almanach für das Jahr 1857 von einem bayerischen Offizier. 2. Jg. Mchn., Fleischmann, 1856. 16,5 x 11 cm. 4 Bl., 283 S. Mit Holzstich-Titel und 1 mehrfach gefalt., lithogr. Karte nach H. Kunsch. Olwd. mit Rvergoldung und goldgepr. Deckel. // 280,-



Nr. 17 - Atlas des Königreichs Bayern - Mit 9 lithographierten Karten von J.B. Roost



Nr. 18 - „Naturwunder und Merkwürdigkeiten im Königreich Bayern von A.A.C Cammerer - Mit 4 lithographierten Tafeln

Der zweite von nur vier erschienen Jahrgängen, herausgegeben von Josef Würdinger. - Die mehrfach gefaltete Karte (50 x 70 cm) zeigt das Eisenbahnnetz Mitteleuropas. - **Schönes Exemplar.**

Nr. 21 Bilderbuch für kleine Mädchen, welche gern mit Puppen spielen. 2.

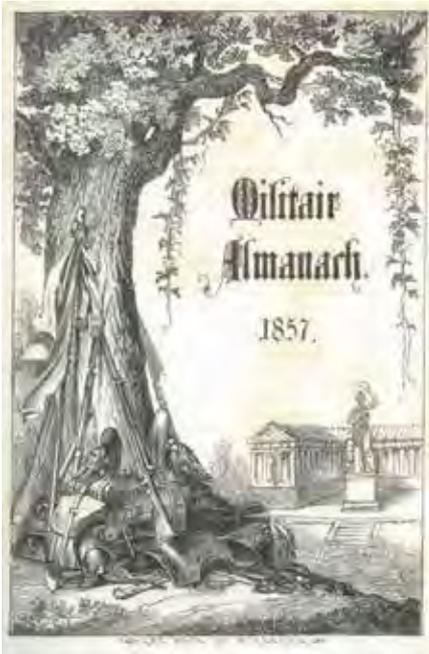
Aufl. Stgt., Hoffmann, um 1880. 19 x 24,5 cm. Titelblatt, 12 unnum. Blatt mit chromolithographierten Illustrationen von Carl Offterdinger (?). Farbige illustr. Olwd. // 240,-

Seltene Bilderbuch, bibliographisch von uns nicht nachweisbar. - Einband berieben und bestoßen. Buchblock und Gelenke gelockert, teils fleckig bzw. angestaubt.

Nr. 22 Blunck, H. F. Berend Fock.

Die Mär vom gottabtrünnigen Schiffer. 1. Aufl. Mchn., Müller, 1923. 23,5 x 16 cm. 311 S., 2 Bl. Mit 7 Holzschnitten von H. Pape. OHLwd. // 32,-

WG 17. - **Erste Ausgabe.** - Mit den expressiven Holzschnitten von Hans Pape. - Papierbedingt gebräunt. Gutes Exemplar.



Nr. 20 - Bayerischer Militair-Almanach 1857
- Schönes Exemplar



Nr. 21 - Seltenes Bilderbuch für kleine Mädchen die gerne mit Puppen spielen



Nr. 14 - Balneologie - Mit 4 Aquatintatafeln, 2 Lithographien und 1 Karte

Nr. 23 **Bock, - Coster, Ch. de.** Tyll Ulenspiegel. Nach der ältesten Ausgabe neu bearbeitet von Friedrich Freksa. 1. Aufl. Mchn., Rösl, 1920. 16 x 12,5 cm. 178 S. Mit 10 handkolorierten Bildern von Ludwig Bock. OPp. (Rckn. gebräunt). // 32,-

Nr. 24 **BOTANIK. - Schleichert, Franz.** Anleitung zu Botanischen Beobachtungen und pflanzenphysiologischen Experimenten. Ein Hilfsbuch für den Lehrer beim botanischen Schulunterricht. Unter Zugrundelegung von Detmers „Pflanzenphysiologischem Praktikum“. Langensalza, Beyer & Söhne, 1891. 22 x 15 cm. VI S., 1 Bl., 152 S. Mit 52 Textabbildungen in Holzstich. Hldr. d. Zt. mit Rtit. // 60,-

Erste Ausgabe. - Einband leicht berieben. Titel mit hs. Besitzvermerk, wenig Seiten gering fleckig.

Nr. 25 - **Steffen, A.** Unsere Blumen im Garten. Praktische Anleitung für Liebhaber und Gärtner zur Anzucht, Verwendung und Pflege der schönsten Blumen im Garten. Frankfurt/Oder, Trowitzsch, 1905. 23 x 15,5 cm. 3 Bl., 235 S., 22 S. Anz., 1 Bl. Bestellzettel. Mit 205 Textabb. Illustr. Olwd. // 24,-

Sicherer Ratgeber für den angehenden und erfahrenen Gartenbesitzer. Es soll „ihnen allen die Erfolge erleichtern und Lehrgeld ersparen“. - Ebd. etwas fleckig und berieben. Innen sauber.

Nr. 26 **BREISGAU. - Der Breisgau.** Hrsg. v. H.E. Busse. 2. Aufl. Freiburg, Haus Bad. Heimat, (1941). 24,5 x 20 cm. 499, 61 S. Mit 1 farb. Taf. und vielen Abb. im Text. OHLwd. // 20,-

Oberrhein. Heimat, Jg. 28/ Jahresband 1941. - Die letzten 61 S. mit Breisgaubibliographie. - Leicht gebräunt, gering bestoßen.

Nr. 27 **Bürger, Gottfried August.**

Balladen. Mchn., Hans von Weber, 1919. 24 x 17,5 cm. 2 Bl., 131 S. Mit teils ganzs. Lithographien von Franz Kolbrand. OPp. // 48,-

Rodenberg 417. - 9. Dreiangeldruck. - Rücken etwas lädiert.

Nr. 28 **Cervantes de Saavedra, Miguel.**

Der sinnreiche Junker Don Quijote von der Mancha. Mchn., Winkler, 1956. 19,5 x 12 cm. 1165 S. Mit mehreren Tafeln. Oldr. mit Goldprägung. // 45,-

„Durchgesehen von Adolf Spemann. Nachwort von Fritz Martini. Mit den Anmerkungen der Braunfelschen Übersetzung, durchgesehen von Johannes Steiner. - Dünndruck-Ausgabe. - Schönes Exemplar.

Nr. 30 **COBURG. - Meisterwerke europäischer Graphik 15.-18.**

Jahrhundert aus dem Besitz des Kupferstichkabinettes Coburg. Ausstellung zur 200-Jahrfeier Kupferstichkabinet Coburg. Coburg, Neue Presse, 1975. 20 x 21 cm. 16 Bl., 132 S., 4 Bl. Tafelteil mit 386 Abb. Illustr. OBrosch. // 15,-

Kataloge der Kunstsammlungen der Veste Coburg 5. - Den informativen und reich bebilderten Katalog bearbeiteten Dr. H. und Dr. M. Maedebach. Durch die ausführlichen Beschreibungen und die Künstlerbiographien ein lesenswertes Nachschlagewerk.

Nr. 31 **Coester-Cassel, Mathilde.** ABC-

Bilderbuch. Mainz, Scholz, 1905. 30 x 22,5 cm. 24 unnum. Blatt mit farblithographierten Illustrationen von Hans Thoma. OHLwd. // 130,-

Klotz 2640/1; Doderer/Müller 425. - Erste Ausgabe. - Der Text ist mit Ausnahme der 13 Fabeln von Wilhelm Hey von Mathilde Coester-Cassel. - Mit Gebrauchsspuren, Buchblock gebrochen, Seiten teils fast lose.

I. Seltene und ausgewählte Bücher

Nr. 33 Eberhard, August Gottlob.

Der erste Mensch und die Erde. 2. Aufl. Halle, Renger, 1834. 13 x 10,5 cm. 220 S. **Mit gestoch. Frontispiz und gestoch. Titel mit Titelvignette.** Lithographierter OPp. mit Goldschnitt. // 28,-

Mit einer gedichteten Widmung an den Dichter Christoph August Tiedge (1752-1841). Die hübschen Kupferstiche von Gottschick nach M. Retzsch. - Einband angeschmutzt. Leicht fleckig.

Nr. 34 EHERECHT. - Socher, Joseph.

Ueber die Ehescheidung in katholischen Staaten. Landshut, Krükk, 1810. 20,5 x 12,5 cm. IV, 210 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. und RVergoldung. // 350,-

ADB Bd. 34, S. 530-531. - Joseph Socher (1755-1834) war katholischer Theologe, Professor der Universität Landshut und Landtagsabgeordneter. Er veröffentlichte zahlreiche Werke, die teils auch mehrere Auflagen erlebten. - 1810 sprach die bayerischen Regierung die Absicht aus, die Auflöslichkeit der Ehe in der Gesetzgebung anzuerkennen. Veranlasst dadurch erschien Sochers vorliegende Schrift, in der er dies für zulässig erklärt. Im selben Jahr erschien die Gegenschrift „Bemerkungen über Socher's Abhandlungen von der Ehescheidung“. - Einband leicht bereiben und verblichen. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk. - Sehr selten.

Nr. 35 Eichendorff, Joseph von.

Romantisches Märchen aus dem Roman Dichter und ihre Gesellen. Lpz., Wunderlich, um 1945. 22,5 x 28 cm. 8 unnum. Blatt mit zahlr. (5 ganzs. farbigen) Abbildungen von **Elsa Eisgruber**. Illustr. OPp. (etwas fleckig, verso mit Tintenfleck). // 130,-

Muck II, 5242; Slg. Hürlimann 1213; Doderer/ Müller Nr. 1202; LKJ I, 342; Bilderwelt 653; Hobrecker 355; Weismann 206 (llw. mit Erscheinungsjahr 1949). - Minimal gebräunt. - **Beilieg:** **Immermann, Karl.** Tullifantchen der Zwergheld. Versdichtung. Für Kinder nacherzählt von Eva von Eckardt. Leipzig, Wunderlich, um 1945. 23,5 x 30 cm. 21 Seiten mit Textabbildungen und 4 Farbtafeln von Elsa Eisgruber. Illustr. OPp. - Vgl. Klotz 3017/1; Doderer/ Müller S. 347 und Nr. 931 (gibt fälschlich 28 S. an); LKJ I, 342; Seebaß II, 933; Slg. Hobrecker Braunschweig 3835; Stuckvilla II, 174. - Einband gebogen und bestoßen, durchgehend etwas gebräunt bzw. fleckig, ein Blatt lose.

Nr. 36 EISENBAHN. - Atlas. -

Ambrosius, Ernst und Karl Tänzler.

Taschenatlas für Eisenbahnreisende mit erläuterndem Text und einem Ortsverzeichnis. 5. unver. Aufl. Bielefeld und Lpz., Velhagen & Klasing, 1933. 19,5 x 13 cm. 2 Bl., 85 S. Mit 71 Karten und Erklärungen. Lwd. // 28,-

„Auf knappstem Raum gibt so das Büchlein, das auch von bleibendem Werte ist, eine ungeheure Fülle von Tatsachen, fesselnden Aufklärungen und Belehrungen, die jede Eisenbahnreise in ungeahntem Maße nutzbringend und anregend machen“ (Geleitwort). - Titel mit hs. Notizen.

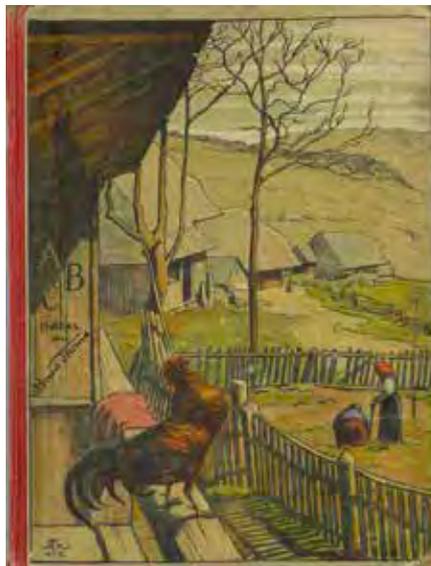
Nr. 37 ERLANGEN. - Fick, Johann

Christian. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung von Erlangen und dessen Gegend mit Anweisungen und Regeln für Studierende. Nebst einem Anhang, die neueste Organisation der Universität und die Schilderung ihres Zustandes enthaltend. Erlangen, Palm, 1812. 18 x 10,5 cm. XXVIII Bl., 228 S. **Mit 1 Kupferstich von Piermont nach J.H. Meynier, 1 gefalt., gestoch. Karte und 1 Falttabelle.** Lwd. mit Rsch. // 300,-

Pfeiffer 12501. - Der Kupferstich mit einer hübschen Gesamtansicht von Erlangen und die Karte sind beide lose. - Einband wenig berieben. Mit Exlibris, Titel gestempelt. Selten.



Nr. 37 - Erlangen - Gesamtansicht aus J.C. Fick „Beschreibung von Erlangen“



Nr. 31 - ABC-Bilderbuch von Mathilde Coester-Cassel - Erste Ausgabe

Nr. 39 **Frank, Leonhard.** Karl und Anna. Mchn., Nymphenburger, 1952. 19,5 x 11,5 cm. 63 S. OPp. mit OUm Schlag. // 90,-

Mit hübschem, illustrierten Original-Schutzumschlag. - Papierbedingt einheitlich etwas gebräunt. - **Auf dem Titel vom Autor signiert und datiert.**

Nr. 40 Gessner. - Hottinger, Johann

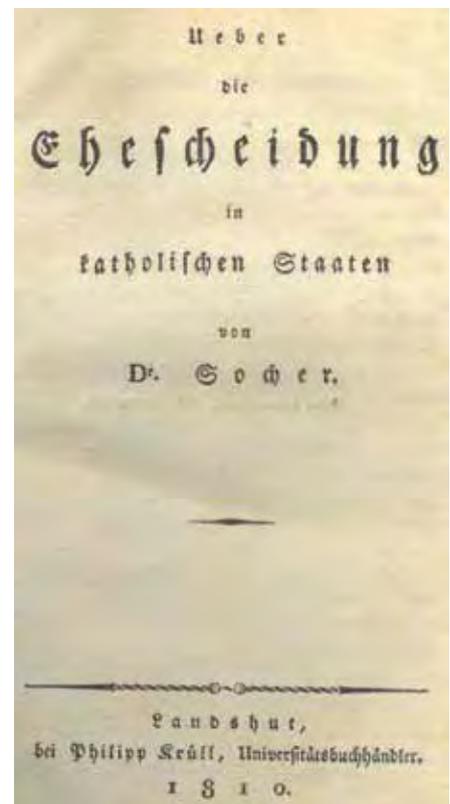
Jakob. Salomon Gessner. Zürich, Gessner, 1796. 18 x 11,5 cm. VIII, 270 S. **Mit gestoch. Porträt-Frontispiz und gestoch. Titelvignette von H. Lips.** Späterer Pp. // 160,-

Goedeke IV, 81,2, b und XII, 41, 196. - Zweiter, um die beiden Kupferstiche vermehrter Druck der **ersten Ausgabe.** - Vorwiegend in den Rändern leicht gebräunt und wenig stockfleckig.

Nr. 41 Geyer, Fanny.

Im Gnomenland. um 1925. 22,5 x 29,5 cm. 8 unnum. Blatt mit meist farbigen, blattgroßen Illustrationen von **Curt Junghändel.** OPp. // 80,-

Einband berieben, bestoßen und am Rücken defekt. Buchblock lose, seitlich durchgehend mit kleinem Einriß, gebräunt und fleckig. - **Seltenes Bilderbuch.**



Nr. 34 - Joseph Socher - „Ueber die Ehescheidung“ - Titelblatt

Nr. 42 **Gogol, Nikolai.** Werke. Wien, Mchn., Basel, Desch, 1955. 18,5 x 12 cm. 1 Bl., 1118 S., 1 Bl. Roter Oldr. mit Goldprägung. // 45,-

Aus der Reihe: „Klassiker im Verlag Kurt Desch“. - „Auswahl, Übersetzung und Nachwort von Xaver Franz Schaffgotsch“. - Dünnruck-Ausgabe.

Nr. 43 **Haas, Willy.** Über die Fremdlinge. Vier weltliche Erbauungsreden. Hbg., Freie Akademie der Künste, 1966. 24,5 x 17,5 cm. 45 S. **Mit 1 Frontispiz „Rabbi“ nach Holzschnitt von Otto Pankok.** OPp. // 28,-

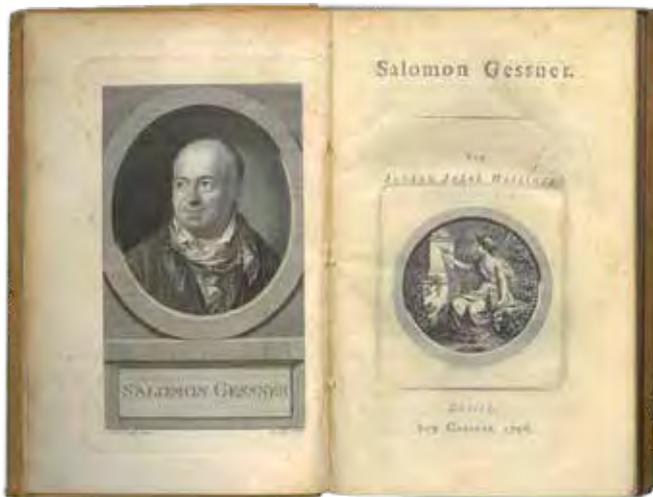
Herausgegeben von Rolf Italiaander (Erstveröffentlichung in der Lit. Wochenzeitung „Die Welt im Wort“, 1933/34). Mit „zwei Briefen zur Einführung“ und einer Kurzbiographie.



Nr. 56 - 12 Karikaturen über Frauen in der Armee von Gottfried Sieben



Nr. 45 - Interessantes Album über die Enthüllung des Ernst-August-Denkmal 1861



Nr. 40 - Gessner Biographie von J.J. Hottinger
- Titelblatt und Frontispiz

Nr. 45 HANNOVER. - Ernst August Album. Hannover, Klindworth, 1862. 32 x 24,5 cm. XI Bl., 157 S. Mit 4 chromolithogr. Tafeln, 1 kol. Lithographie, 21 lithogr. Tafeln mit Tonplatte und 2 Photographien. Illustr. OPp. // 140,-

Ausführliche Beschreibung der Vorbereitungen und der Feierlichkeiten zur Enthüllung des Ernst-August-Denkmal in Hannover am 21. September 1861. Mit namentlicher Erwähnung von Hunderten Personen mit Orts- und Berufsangaben im Spendenregister bzw. im Teilnehmerverzeichnis der Enthüllung und des anschließenden Diners. - Einband beschabt und bestoßen. Vorsatz mit allem Besitzvermerk, Buchblock gebrochen, teilweise leicht fleckig. - **Interessantes Zeitdokument.**

Nr. 46 Hardung, Victor. Die Gedichte von Victor Hardung. Zürich, Bachmann=Grüner, ca. 1920. 21,5 x 15,5 cm. 116 S. Mit 1 Originalholzschnitt von Max Bucherer. Lila Olwd. mit Goldprägung von Hübel & Denck, lpz. // 32,-

Vorsatz mit hs. Widmung. Schönes Exemplar.

Nr. 47 Hauptmann, Gerhart. Kaiser Karls Geisel. Ein Legendenspiel. 4. Aufl. Bln., Fischer, 1908. 20,5 x 13,5 cm. 157 S. Privater Hldr. mit Rtit. // 25,-

Einband berieben und bestoßen. Mit hs. Besitzvermerk auf dem fliegenden Vorsatz, gering gebräunt.

Nr. 49 Herder, Johann Gottfried. Sämtliche Werke. Zur Philosophie und Geschichte. Hrsg. durch Johann von Müller. 7 Tle. in 7 (von 45) Bdn. Tübingen, Cotta, 1805-1806. 18,5 x 11,5 cm. Über 2550 S. Mit 2 gestoch. Vignetten und 5 gestoch. Tafeln. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 150,-

WG 82. - Der 1. bis 5. Teil „Zur Philosophie und Geschichte“, mit einem Vorwort herausgegeben von Johann von Müller. Teile 6 und 7 „Zur schönen Literatur und Kunst“, wovon Teil 6 „Dramatische Stücke und Dichtungen“ enthält, herausgegeben durch Wilhelm Gottfried von Herder (1774-1806). Das Gesamtwerk wurde bis 1820 in 45 Bänden beim Göschen Verlag herausgegeben. - Einbände berieben und etwas fleckig. Wenig gebräunt und leicht stockfleckig.

Nr. 50 HERZOGENAURACH.

- Fröhlich, Valentin (Hrsg.).

Herzogenaurach. Ein Heimatbuch. Herzogenaurach, Selbstverlag der Stadtverwaltung, 1949. 25,5 x 19,5 cm. XXXII, 241 S., 2 Bl. Mit einigen Textillustrationen und zahlr. Abb. auf teils gefalt. Tafeln. OHLwd. // 80,-

Anlässlich der Jahrhundertfeier der Stadt herausgegeben. Enthält: Landeskunde, Vor- und Frühgeschichte, Wirtschaft, Bauten und Kunstwerke, Volkskunde, Schulwesen, Persönlichkeiten etc. - Eine Tafel lose, sonst gut erhalten.

Nr. 51 Houwald, Ernst von. Das Bild. Trauerspiel in fünf Akten. Wien, Wallishausser, 1821. 17 x 10,5 cm. 4 Bl., 331 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 64,-

Vgl. WG 4. - Ausgabe im Jahr der Erstausgabe. - Das Hauptwerk des Dichters wurde zu einem der größten Theatererfolge seiner Zeit. - Titel gestempelt. Gering gebräunt. Gut erhalten.

Nr. 53 Janosch (d.i. Horst Eckert).

Reineke Fuchs. Johann Wolfgang von Goethe. Erste Ausgabe. Mchn., Lentz, 1962. 21 x 28 cm. 16 unnum. Blatt mit Illustrationen. OPp. - Gut erhalten. // 75,-

Nr. 54 Jauch, P. 12 Zeichnungen zu Ludwig Finckhs „Jakobsleiter“. Stgt., Dt. Vlg.-Anstalt, ca. 1930. 29,5 x 22,5 cm. 2 Bl. Mit 11 Taf. Illustr. OUMschl. // 32,-

12 Offsetdrucke nach Bleistiftzeichnungen von P. Jauch. - Ebd. mit Gebrauchsspuren. Titelvignette im Buchdruck. Hs. Widmung des Autors auf Titel.

Nr. 55 Kaminski, André. Kiebitz.

Roman. Ffm., Insel, 1988. 20 x 12 cm. 362 S., 2 Bl. OPp. // 32,-

Erste Ausgabe. - Mit handschriftlicher Widmung von André Kaminski an Professor Harry Zohn (1923-2001) „Für Harry Zohn dem ich sehr dankbar bin für seine Freundlichkeit. A. Ka. 18.9.88“. - Schönes Exemplar!

Nr. 56 KARIKATUREN. - Sieben,

Gottfried. Venus in Uniform. Zwölf Grisailles. Wien, Bondy, um 1900. 51 x 36 cm. Titel und 12 Tafeln. Lose in illustr. Olwd.-Mappe. // 150,-

Das Werk karikiert die Möglichkeit der Bildung eines „Frauen-Volontärkorps“ in der Armee. - Eine auf dem Titelblatt abgedruckte Zeitungsnotiz des Wiener Tagblatt, die auf den Vorschlag einer Suffragette namens Ethel Stokes, weiblichen Wehrdienst in Form eines „Frauen-Volontärkorps“ einzuführen Bezug nimmt, ließ die erotische Phantasie des Künstlers aufblühen. Er zeigt uns junge Frauen mit ihren Rundungen in Uniform oder in mit Uniformteilen drapierter Unterwäsche, in anregenden und lasziven Haltungen. - Die 12 Tafeln tragen Titel wie: Infanterie, Dragoner, Uhlanen, Cadettenschule, Sanität, Verpflegungsbranche, Artillerie, Husaren, Jäger. - Die Mappe fleckig und bestoßen. Die Tafeln etwas gebräunt, das Titelblatt mit Knitterspuren in den Rändern.

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren.

I. Seltene und ausgewählte Bücher



Nr. 57 - Seltene erste Ausgabe der Beschreibung von Karlsbad von A.L. Stöhr

Nr. 57 KARLSBAD. - Stöhr, August Leopold. Ansicht oder neueste Beschreibung von Karlsbad wie es jetzt ist. Wien, Prag und Karlsbad, Franz Haas, 1802. 17,5 x 11 cm. 1 Bl., 192 S., 1 Bl. **Mit gestoch. Titel mit kolor. Titelvignette, 2 gefalt. altkolor. Radierungen und 1 gefalt. Kupferstich.** Broschur d. Zt. // 950,-

Becher 772. - **Erste Ausgabe.** - Das Werk wurde mit unterschiedlicher Ausstattung vertrieben. - Bei zwei der hier beigegebenen Tafeln handelt es sich um die doppelblattgroße Gesamtansicht „Ansicht von ganz Karlsbad und der umliegenden Gegend“ und die „Erste Ansicht von Karlsbad“, beide gestochen von Matthaei nach Vorlage von Th.L. Platzer (Nebenhay/Wagner 896, 1 und 2). - Broschur mit Einriß und gestempelt. Gesamtansicht mit hinterlegtem Einriß im weißen Rand unten, die zweite Tafel im Unterrand bis in die Titelei beschnitten, etwas fleckig und gebräunt. - Sellen.

Nr. 59 Krüger, Michael. Lindas Taschenmuseum. Gedichte. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse, 1981. 20,5 x 12,5 cm. 50 S., 4 Bl. OBroschur. // 20,-

Nr. 97 von 200 nummerierten und vom Autor signierten Exemplaren. - Bindung leicht gelockert, mit hs. Widmung.

Nr. 60 Lange, Carl Albert. Vom Leben und Tod der Sonnenblume. Ein zyklisches Gedicht. Hbg., Quickborn, 1937. 22,5 x 16 cm. 62 S. Marmoriert. OKart. m. mont. Tit. // 32,-

47 Gedichte. - Exlibris „Kurt Otte“ von Alfred Kubin, hs. Signatur von C.A. Lange.

Nr. 61 Lenau, Nikolaus (eig. Nikolaus Niembsch Edler von Strehlenau). Gedichte. 2 in 1 Bd. Stgt. und Abg., Cotta, 1858. 17,5 x 11,5 cm. VIII, 264, VIII, 331 S. Hldr. d. Zt. mit Rtit. // 32,-

Enthält u.a.: Reiseblätter, Polenlieder, Haidebilder, Atlantica, Leben und Traum, Liebesklänge, Sonette, Waldlieder, Clara Hebert, Die Marionetten, Mischka, vermischte Gedichte uvm. - Einband minimal berieben. Teils gering gebräunt.

Nr. 62 Lenz, Siegfried. Haussuchung. Hörspiele mit einem Nachwort von Heinz Schwitzke. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1967. 20,5 x 13 cm. 212 S., 2 Bl. OLwd. mit O Umschlag von Werner Rebhuhn. // 32,-

WG II, 23. - **Erste Ausgabe.** - Schönes Exemplar. Der Schutzumschlag mit geringen Gebrauchsspuren.

Nr. 63 Leskoschek, Axel von. Der Blitz fff-pfs-ft. Ein schönes Buch mit Bildern. Oldenburg, Stalling, 1926. 15,5 x 9 cm. 12 einseitig bedruckte Blatt mit 6 farbigen Illustrationen von W. Meyer, in Leporellofaltung. Farbige illust. OPp. - Stalling Bilderbuch 43. // 290,-

Liebert (Stalling) Nr. 43. - **Erste Ausgabe,** dieses seltenen Leporello-Bilderbuchs. - Einband gering bestoßen, 1. Blatt mit minimalen Abschabungen am Rand, insgesamt jedoch noch gut erhalten.

Nr. 64 Lessing, Gotthold Ephraim. G. E. Lessing's gesammelte Werke. Neue rechtmäßige Ausgabe. 10 in 5 Bdn. Lpz., Göschen, 1853-1857. 14,5 x 11,5 cm. Über 3650 S. **Mit 9 lithogr. Tafeln.** OLwd. mit Rtit. und Rvergolding. // 90,-

Enthält: Sinngedichte, Lieder, Fabeln und Erzählungen, Briefe, Nathan der Weise, Emilia Galotti, Minna von Barnheim, Laokoon, Hamburgische Dramaturgie usw. - Einbände berieben und leicht verblichen. Nur wenig gebräunt und gering fleckig.

Nr. 65 - Laokoon oder über die Grenzen der Malherie und Poesie. 2 Tle. in 1 Bd. Wien, Schade, 1826. 13,5 x 9,5 cm. X Bl., 162 S., 2 Bl., 153 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. // 30,-

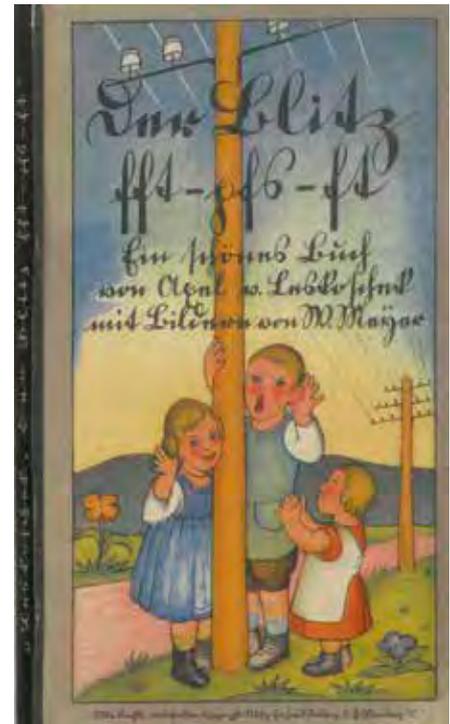
Aus der Reihe: „Classische Cabinets=Bibliothek oder Sammlung auserlesener Werke der deutschen und Fremd=Literatur“, 77. Band. - Einband gering berieben, sonst gut erhalten.

Nr. 66 - Sämtliche Werke. Theater. 3 Bde. Karlsruhe, Bureau der deutschen Classiker, 1823. 18 x 10,5 cm. 2 Bl., 260 S.; 2 Bl., 348 S.; 2 Bl., 307 S. Hldr. mit Rsch. // 60,-

Teil 1 und 2 mit Lustspielen, Teil 3 mit Trauerspielen. - Gut erhalten.

Nr. 67 Louys, Pierre. Mytilenische Elgien. Nachdichtungen von Maria Luise Weißmann. Mchn., Bachmair, 1931. 18,5 x 13,5 cm. 56 S., 2 Bl. in japanischer Blockbuchbindung. **Mit radiertem Frontispiz von Tanja Lichonin.** OHLwd. // 40,-

Gittig/Liebscher, Bachmair Nr. 63. - **Erste Ausgabe.** - Sauberes Exemplar.



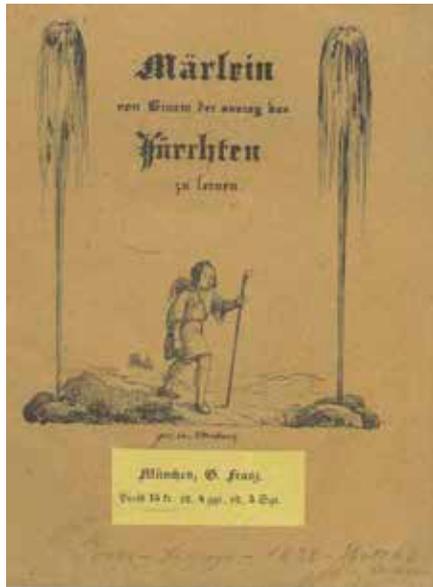
Nr. 63 - Erste Ausgabe dieses seltenen Leporello-Bilderbuchs von A.v. Leskoschek

Nr. 68 LYRIK. - Rehbinder, N. Graf. Dichterklänge aus Heimat und Fremde. Ausgewählt. Nbg., Theo Stroefers Kunstverlag, ca. 1890. 24 x 19,5 cm. 18 Bl. **Mit vielen Farblithographien.** Grüne Lwd. mit Farbprägung und Goldschnitt. // 28,-

Einband leicht angestaubt. Bindung etwas gelockert.



Nr. 67 - Mytilenische Elgien von Pierre Louys
- radiertes Frontispiz



Nr. 69 - „Märlein von Einem der auszog das Fürchten zu lernen“ - Einband

Mit einem Nekrolog auf Laurenz Oken (1779-1851). - Einband leicht bestoßen. Mehrfach gestempelt.

Nr. 73 - Anatomie. - Quitzmann, Ernst Anton. Populäre Anatomie und Physiologie des Menschen, oder der menschliche Körper nach seinem Bau und seinen Verrichtungen gemeinfaßlich dargestellt. 2. Verm. Aufl. Stgt., Müller, 1847. 18 x 12 cm. 288 S. **Mit 7 Holzstich-Tafeln.** Lwd. d. Zt. mit Rtit. // 90,-

Aus der Reihe: Practische Lehrbücher der gemeinnützigen Wissenschaften zur Selbstbelehrung und Fortbildung für Leser aller Stände. - Die Tafeln zeigen Knochengerüst, Blutkreislauf, Nervensystem, Organe usw. des Menschen. - Leicht gebräunt, wenig fleckig.

Nr. 74 - - Rössle, Robert und Kurt Apitz. Atlas der pathologischen Anatomie. Eine Sammlung typischer Krankheitsbilder der menschlichen Organe. Stgt., Thieme, 1951. 28,5 x 20 cm. 4 Bl., 298 S., 1 Bl. Verlagsanz. Mit 564 meist farb. Abb. Olwd. // 28,-

Erste Auflage. - Schönes Exemplar. StaT.

Nr. 75 - Arzneimittel. - Paschkis, H. Kosmetik für Ärzte. 3. umgearb. u. verm. Aufl. Wien, Hölder, 1905. 23,5 x 17 cm. VI, 1 Bl., 335 S. Mit 8 Textabb. OHLdr. // 28,-

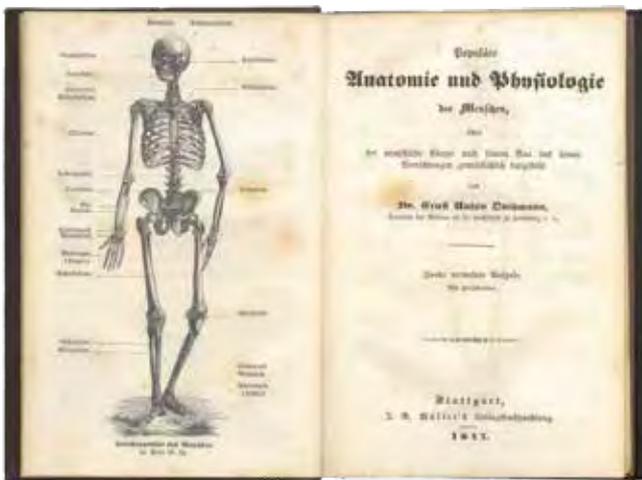
Das Buch behandelt Haut, Haare, Nägel und Mund und deren notwendige medizinische bzw. mögliche Verschönerungsmittel. - Rckn. berieb. Kanten bestoß. Hs. Eintrag a. Vor- u. Nachsatz

Nr. 76 - Betz, Friedrich. Memorabilien. Monatshefte für rationelle Aerzte. Hrsg. und redigirt. 20. Jg. Heilbronn, Scheurlen, 1875. 22,5 x 15,5 cm. XI Bl., 564 S. OPp. mit Rsch. // 140,-

Mit zahlreichen Beiträgen. - Einband berieben. Etwas stockfleckig.

Nr. 77 - Bilz, F. E. Das neue Naturheilverfahren. Ein Ratgeber in gesunden und kranken Tagen. Lehr- und Nachschlagebuch der naturgemäßen Heilweise und Gesundheitspflege. Neueste Aufl. Lpz., Bilz, (ca. 1900). 24 x 16,5 cm. 2 Bl., 1918 S., 8 Bl. Anzeigen. **Mit 10 zerlegbaren Modellen auf 3 Tafeln, 35 farb. lithogr. Tafeln,** Porträt und Ansicht der Heilanstalt in Dresden-Radebeul. Farb. illustr. Olwd. mit Rtit. // 80,-

Friedrich Eduard Bilz (1842 - 1922) war Naturheilkundler und Schriftsteller. Mit diesem Ratgeber schuf er erstmals in Europa ein Standardwerk für volkstümlich Naturheilkunde und erarbeitete sich damit einen weltweiten Ruf (seine Werke wurden in 12 Sprachen übersetzt). - Die anschaulichen Tafeln, die alphabetische Ordnung, die einfache Erklärung komplizierter medizinischer Sachverhalte und die in jedem Haushalt zu praktizierenden Heilempfehlungen machen es zu einem Standardwerk für den häuslichen Gebrauch. - Einband minimal berieben. Wohl erhalten.



Nr. 73 - Anatomie und Physiologie des Menschen
von E.A. Quitzmann - Titelblatt und Holzstichtafel

Nr. 69 MÄRCHEN UND SAGEN. - Märlein von Einem der auszog das Fürchten zu lernen. Mchn., Franz, um 1840. 19,5 x 12,5 cm. 24 S. **Mit vielen lithogr. Textillustrationen.** Illustr. OBroschur. // 80,-

In der Art von Franz von Pocci. - Der Verlag auf der Broschur überklebt. Gestempelt und stark gebräunt.

Nr. 70 MATHEMATIK. - Arithmetik. - Prändel, Johann Georg. Arithmetik in weiterer Bedeutung, oder Zahlen- und Buchstabenrechnung in einem Lehrkurse. Mit Tabellen über verschiedene Münzsorten, Gewichte und Ellenmaasse und einer kleinen Erdglobuslehre. Mchn., Leutner, 1815. 20 x 12,5 cm. X, 534 S. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch. // 80,-

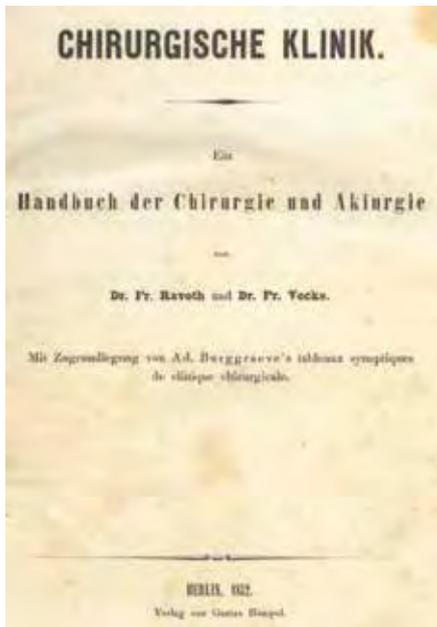
Erste Ausgabe. - Johann Georg Prändel (1759-1816) war Professor der Mathematik und Physik am Edelknabenhause, wie auch Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in München. - „Als Schriftsteller auf diesem Gebiete war er mit großer Ausdauer thätig, denn er hat nicht weniger als 20 dahin gehörige Werke geschrieben, die zum Theil allerdings zur Verwerthung beim Unterrichte bestimmt waren“ (ADB Bd. 26 S. 502 f.). - Ebd. leicht berieben, Titel gestempelt, minimal gebräunt.

Nr. 71 MEDIZIN. - Almanach. - Sachs, Johann Jacob. Medicinischer Almanach für das Jahr 1851. Neue Folge V. Repertorisches Jahrbuch für die neuesten und vorzüglichsten Leistungen der gesammten Heilkunde, mit einer Uebersicht der neuesten ärztlichen Tagesgeschichte. Bearbeitet von Dr. L. Posner. XVIII. Jg. Bln., Expedition der med. Central-Zeitung, 1851. 16,5 x 11 cm. XIX Bl., 391, 99 S. OPp. mit Rsch. // 75,-

Mit einem Nachruf auf Carl Friedrich Canstatt (1807-1850). - Einband leicht berieben. Mehrfach gestempelt.

Nr. 72 - - Medicinischer Almanach für das Jahr 1851. Neue Folge VI. Repertorisches Jahrbuch für die neuesten und vorzüglichsten Leistungen der gesammten Heilkunde, mit einer Uebersicht der neuesten ärztlichen Tagesgeschichte. Bearbeitet von Dr. L. Posner. XIX. Jg. Bln., Expedition der med. Central-Zeitung, 1852. 16,5 x 11 cm. XVIII Bl., 385, 113 S. OPp. mit Rsch. // 75,-

I. Seltene und ausgewählte Bücher



Nr. 81 - Chirurgische Klinik von Ravoth und Vocke - Das komplette Werk in erster Ausgabe - Titelblatt

MEDIZIN.

Nr. 78 - Brüggemann, August

Ferdinand. Gesundheitslehre. Von dem Baue und dem Leben des menschlichen Körpers und der Erhaltung seiner Gesundheit. In Vorträgen an Gebildete für Jedermann fasslich dargestellt. Physiologische Vorlesungen. Gehalten zu Magdeburg im Winter des Jahres 1833 und seinen Herren Zuhörern gewidmet. 1. Band (= alles Erschienene). Magdeburg, Creutz, 1835. 20,5 x 13 cm. XII, 386 S. Hldr. d. Zt. mit RSch. und Rvergoldung. // 160,-

August Ferdinand Brüggemann (1800-1839) war Arzt und Medizinalrat in Magdeburg. Er war ein durch gründliche Wissenschaftlichkeit, reichen Schatz von Kenntnissen und seltene Geistesgewandtheit ausgezeichnete Mann und stand als Arzt in großem Rufe (Neuer Nekrolog der Deutschen, 17. Jg. 1839, S. 1056). - Einband leicht berieben. Die Vorsätze, sowie die ersten Seiten etwas fleckig.

Nr. 79 - Chirurgie. - Brunner, A., C.

Henschen, H. Heusser u.a. (Hrsg.). Lehrbuch der Chirurgie. 2 Bde. Basel, Schwabe, (1949). 27 x 19 cm. XIX, 912 S.; XX, S. (914) - 2037. Mit zus. 707 teils farb. Abb. Olwd. mit Goldpräg. // 48,-

„Nicht Bücherwissen, sondern praktische Erfahrung in Klinik und Unterricht ist das Fundament des neuen Lehrbuchs“ (Vorwort). Verfasst von den prominentesten schweizerischen Vertretern der chirurgischen Wissenschaft und Praxis. - Tadellos.

Nr. 80 - Nigst, Henry.

Chirurgie in der täglichen Praxis. 2. neu bearb. und erweit. Aufl. Stgt. Hippokrates, (1965). 27 x 18,5 cm. 475 S. Mit 220 Abb. in 479 Einzeldarstellungen. Olwd. mit OUm Schlag. // 24,-

Mit einem Vorwort von Rudolf Nissen. - Verlagsfrisch im Schubert.



Nr. 82 - „Lebenserhaltungskunst oder vollständiges System der Diätetik“ - Titelblatt

Nr. 81 - - Ravoth, Fr. und Fr. Vocke.

Chirurgische Klinik. Ein Handbuch der Chirurgie und Akiurgie. Mit Zugrundlegung von Ad. Burggraeve's tableaux synoptiques de clinique chirurgicale. Bln., Hempel, 1852. 22,5 x 17,5 cm. 826 S. Pp. d. Zt. mit RSch. // 380,-

Hirsch-H. IV, 736. - **Erste Ausgabe.** - Das vorliegende komplette Werk hier in vier Bände aufgeteilt und als geschossenes Exemplar gebunden. Das Handbuch gibt einen Überblick über den Stand der Chirurgie in der Mitte des 19. Jahrhunderts, kurze Zeit nach der Einführung von Aether und Chloroform. - „Zu ganz besonderem Dank aber fühlen wir uns gegen Herrn B. Langenbeck verpflichtet, der durch seine vielfach neuen operativen Verfahren, sowie durch seine anerkannte operative Meisterschaft ... und uns gestattete, seine Encheiresen ... mit aufzunehmen“. (Vorwort). Bernhard von Langenbeck (1810-1887) war einer der bedeutendsten Chirurgen seiner Zeit. - Einbände leicht berieben. Mit wenigen hs. Notizen, darunter zwei längere Abschriften: „Ueber die Anwendung des Chloroform. Aus einem klinischen Vortrag des Professors Dr Nussbaum zu München“ und „Bemerkungen über gewisse Punkte bezüglich des Verbandes von Stümpfen nach der Amputation, von Symons in Oxford“. Titelblatt etwas fleckig, sonst innen sauber und frisch.

Nr. 82 - Diätetik. - Lutheritz, Carl

Friedrich. Lebenserhaltungskunst oder vollständiges System der Diätetik für alle Stände. Eine Anleitung wie man in allen Verhältnissen des Lebens ein hohes Alter zu erreichen und selbst bei Krankheitsanlagen das Lebensziel möglichst zu verlängern in Stand gesetzt werde. Meissen, Goedsche (Kaschau bei Otto Wigang), 1828. 18 x 11,5 cm. Lithogr. Titel, XVIII, 435 S., 2 Bl. Hldr. d. Zt. mit RSch. // 280,-

Erste Ausgabe. - „Wenn langes Leben zu aller Zeit ein Hauptwunsch, ein Hauptziel der Menschheit war und seyn muss, sow müssen Belehrungen über die Mittel, das Leben in allen Perioden unsers Daseyns ... zu verlängern, abgefasst von einem Arzte, der durch mehrere Schriften verwandten Inhalts mit diesem Fache vertraut sich gezeigt hat, wohl dem Publicum sehr willkommen seyn und nützlich werden. - Die beste Empfehlung für das Werk selbst ist der bereits so rühmlich bekannte Name - Lutheritz“ (Allgemeine Literatur-Zeitung, Jg. 1827, Nr. 277, S. 537). - Einband berieben. Die Vorsätze vollständig mit allen hs. Notizen, wenig gebräunt. - Sellen.



Nr. 90 - Geschichte der Stadt Meissen von P. Reinhard - Mit 12 lithographierten Tafeln nach L. Richter

Nr. 83 - Gynäkologie. - Schillinger, A.

Über Retention der Placenta und deren Beseitigung. Inaugural-Dissertation bei Prof Franz X. v. Gietl, Universität München. Mchn., Mühlthaler, 1869. 22 x 14 cm. 27 S. Lwd. d. Zt. mit Gold- u. Blindpräg. // 60,-

Im Vorspann der Dissertation dankt Schillinger seinem „verehrten Lehrer Herrn Hofrath Professor Dr. Carl Hecker“. - Die Druckseiten durchgehend leicht fleckig.

Nr. 84 - Heilwesen. - Flamm, S. u. L.

Kroeber. Die Heilkraft der Pflanzen. Ihre Wirkung und Anwendung. 3. verb. Aufl. Stgt. u. Lpz., Hippokrates-Vlg., 1937. 22 x 14,5 cm. 274 S., 1 Bl. Mit 118 Textillustr. u. 8 Farbtaf. im Anhang. Olwd. mit OUm Schl. // 24,-

Enthält Pflanzenmonographien in alphabetischer Reihenfolge mit dem Schwerpunkt auf der Beschreibung von Wirkung und Anwendung. die Farbtafeln zeigen 32 Pflanzen, gezeichnet von G. Dünzinger.

Nr. 85 - Röntgen. - Assmann, H.

Klinische Röntgendiagnostik der inneren Erkrankungen. 5. Aufl. 2 Bde. Bln., Vogel, 1934. 27 x 20 cm. 4 Bl., 508 S.; 2 Bl., S. 509-1248. Mit 1216 Textabb. und 10 Tafeln. Olwd. mit goldgepräg. Tit. // 38,-

Einheitliche Darstellung der Röntgendiagnostik der inneren Erkrankungen vom Standpunkte des inneren Klinikers. Im 1. Bd. findet man Beispiele zu den Kreislauforganen, Mediastinum, Atmungsorganen und Zwerchfell, im 2. Bd. zum Magen-Darmkanal, verschiedenen Bauchorganen, Harnorganen, Nervensystem, Knochen und Gelenken und Muskeln, Sehnen, Unterhautzellgewebe usw. Mit 5 Seiten Angaben zum Schrifttum und 17 Seiten Register. - Ebd. leicht berieben.



Nr. 99 - Beschreibung der Stadt München von A.v. Schaden - Frontispiz



Nr. 96 - Erinnerung an München - Album mit 23 Stahlstichtafeln

Nr. 86 - Tiermedizin. - Kreutzer,

J.M. Lehrbuch der gerichtlichen Veterinärmedizin. Zum Gebrauche bei Vorlesungen und zum Selbstunterrichte für Thierärzte, Gerichtsärzte, Richter, Advokaten, Landwirthe. Erlangen, Palm u. Enke, 1855. 22,5 x 15,5 cm. XVIII, 154 S., 2 Bl. Hldr. d. Zt. m. Rsch. // 50,-

Vorgebunden: J.M. Kreutzer, Die in Bayern geltenden Gesetze, Statuar- und Gewohnheitsrechts bezüglich der Viehgewährschaft, mit Einschluss der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen der Nachbarstaaten. Erlangen, Palm u. Enke, 1854. X, 201 S. - Vs. u. letzte 4 Seiten gebräunt. Dekorativ gebunden.

Nr. 88 - Wallace, William. Darstellung des Verlaufs und der Behandlung der primären venerischen Krankheit und ihrer Varietäten. Deutsch bearbeitet unter Redaktion des Dr. Friedrich J. Behrend. (Für die Besitzer der Syphilidologie besonders gedruckt.) Lpz., Kollmann, 1842. 21 x 13 cm. VIII Bl., 330 S. Hldr. d. Zt. // 80,-

William Wallace (1791-1837) Chirurg und Doktor der inneren Medizin in Dublin leistete Wegweisendes für die Therapie der Syphilis deren Ursachen, Erscheinungs- und Behandlungsformen in der vorliegenden Schrift (EA London, 1833) behandelt werden. - Einband berieben, der Rücken fehlt. Gleichmäßig leicht gebräunt.

Nr. 89 - Weinholzer, Georg. Zur Geschichte des Medizinalwesens in der Stadt Passau. Passau, Ablaßmayer & Penninger, ca. 1930. 29 x 22 cm. 21 S. OBroschur (mit Bibliotheksstempel). // 60,-

Nr. 90 MEISSEN. - Reinhard, Paul. Die Stadt Meissen, ihre Geschichte, Merkwürdigkeiten und malerische Umgegend. Meissen, Goedsche, 1829. 18,5 x 11,5 cm. Lithogr. Titel mit Vignette, VIII S., 1 Bl., 168 S. Mit 12 lithogr. (davon 1 mehrf. gefalt.) Tafeln nach Ludwig Richter. Pp. d. Zt. // 350,-

Hoff/Budde 3251-3257: „u. zwar sind es Steindrucke, nicht wie Hoff sie einordnete, Stiche, was vollends der Druckverm. auf dem lith. Titelblatt beweist. Nach Hoff... sind sie von des Meisters Brüdern Willibald u. Julius mit der Feder auf Stein übertragen“. - Besonders hübsche Ansichten der Stadt, des Doms, der Landschule, von Wackerbarthruhe etc. - Mit „Namensverzeichnis der resp. Unterzeichner“. - Einband berieben und etwas bestoßen. Etwas gebräunt und stockfleckig.

Nr. 91 Mell, Max. Gedichte. Wien, Speidel, 1929. 24 x 17 cm. 81 S., 1 Bl. Mit Holzschnitten von Switbert Lobisser. Olwd. // 32,-

WG 24 (falsch 1928); WG² 1054, 26. - Erste Ausgabe. - Einband leicht angestaubt.

Nr. 92 MEMMINGEN. - Verkehrsverein (Hrsg.). Fremdenführer durch Memmingen und Umgebung. Memmingen, Verlags- und Druckereigenossenschaft, 1927. 19 x 12 cm. 16 S. Mit Textabb. und 1 mehrf. gefalt. farbiger Stadtplan. OKart. // 18,-

Nr. 93 METEOROLOGIE. - Frank, H. Wetterkunde für den Wassersport. Mit einem Anhang: Windkarten von Dipl.-Ing. Kurt Eichler. Bln., Klasing & Co., 1934. 18 x 13 cm. 64 S. Mit Textabb. und 14 gefalt. Tafeln. OBrosch. // 32,-

„Je kleiner das Fahrzeug ist, desto abhängiger ist es von Wind und Wetter“ (Einleitung). - Einband leicht verblieben. Titel mit hs. Besitzvermerk und verso gestempelt.

Nr. 94 Mörike, Eduard. Novellen und Märchen. Lpz., Fikentscher, ca. 1920. 17,5 x 11 cm. 309 S., 3 Bl. Roter Oldr. mit Goldprägung. // 45,-

Aus der Reihe: „Hafis=Lesebücherei“. - Einband berieben und leicht fleckig.

Nr. 95 Mühlestein, Hans. Kosmische Liebe. Gedichte. Mchn. und Lpz., Georg Müller, 1914. 23 x 14,5 cm. 105 S. Mit Frontispiz. OHLdr. mit Rtit. - Leicht berieben. // 30,-

Nr. 96 MÜNCHEN. - Erinnerung an München (Deckeltitel). Album mit 23 Stahlstich-Ansichten. Mchn., Franz, 1850. 16,5 x 24,5 cm. Mit 23 Stahlstichtafeln, meist von J. Poppel. Lose in O Umschlag mit Deckeltitel und gestoch. Vignette. // 380,-

Enthalten sind u.a. Gesamtansicht von der Ostseite, Feldherrenhalle mit Theatinerkirche, Frauenkirche, Isartor, Karolinenplatz mit Obelisk, Ludwigskirche, Michaelskirche mit Kaufingerstraße, Nationaltheater, Nymphenburg, Pfarrkirche der Vorstadt Au, Residenz, Ruhmeshalle mit Theresienwiese, Universität, Wittelsbacher Platz und ein hübsches Souvenirblatt von Münchens Umgebung. - Auf dem Umschlag alt handschriftlich korrigiert, „23“ Blätter statt 21 wie angegeben. Die Sammlung vom Inhaltsverzeichnis im Umschlag abweichend. - Einband bestoßen und gebräunt. Die Tafeln etwas stockfleckig und teils leicht gebräunt.

Nr. 97 - Hausenstein, W. München. Gestern, Heute, Morgen. Vortrag, am 27. Juli 1947 im Theater am Brunnenhof in München gehalten. 1.-5. Tsd. Mchn., Alber, 1947. 21,5 x 13,5 cm. 35 S. OPp. // 15,-

Erste Ausgabe. - Wilhelm Hausenstein (1882-1957) war einer der bedeutendsten Kunsthistoriker, Kunstkritiker, Kunschriftsteller, Reiseschriftsteller, Essayisten, Erzähler und Übersetzer seiner Zeit. Bis auf wenige Überarbeitungen gibt der Text den genauen Wortlaut der Rede wieder, die Wilhelm Hausenstein im Rahmen der Veranstaltung „Münchner Kunstsommer 1947“ gehalten hat. - Papierbedingt leicht gebräunt.

I. Seltene und ausgewählte Bücher

MÜNCHEN.

Nr. 98 - Mayer, Josef Maria. Münchener Stadtbuch. Geschichtliche Bilder aus dem alten München. Mchn., Lindauer, 1868. 17,5 x 12 cm. VIII, 632 S. **Mit 1 gestoch. Holzstich-Titel, 1 mehrf. gefalt. Tafel in Holzschnitt.** Hldr. d. Zt. // 50,-

Lentner 301: „Vergriffen u. selten“. - Die Tafel zeigt München von der Ostseite im Jahre 1590. - Einband bestoßen, die Gelenke vorne und hinten aufgeplatzt. Mit Exlibris, hs. Besitzvermerk und gestempelt. Etwas stockfleckig und wenig wasserrandig.

Nr. 99 - Schaden, Adolph von.

Neueste humoristisch=topographisch=statistische Beschreibung der Haupt- und Residenzstadt München und deren Umgebungen, für Fremde und Einheimische. 2., nach einem neuen Plane gänzlich umgearb., sehr verm. und verb., dann mit vollständigen Registern versehene Aufl. Mchn., Lindauer, 1833. 17,5 x 11 cm. XII, 228 S., **Mit 1 gefalt. gestoch. Frontispiz, 9 lithographierten Tafeln und 1 mehrf. gefalt. lithographierten Plan.** Lithogr. Kart. d. Zt. mit Goldschnitt. // 850,-

Lentner 454 und 14608. - Lord Semmelbrösel macht unter Leitung seines lustigen Cicerone Kratzfüßle alle nur erdenklichen Kreuz- und Querzüge durch die Stadt, wobei u.a. folgendes geschichtliche oder besprochen wird: Kratzfüßl's topographisch=statistische Vorlesung auf dem St. Peterssturm - Häuserzahl und Bevölkerung i. J. 1832 - Bier und Bierbrauereien - Handel, Dulken, Schrannen, Manufakturen und Fabriken - Caffehäuser - Metzgersprung - Der Eiermarkt - Burggasse - Neuer Backkeller - Kgl. Bräuhaus - Prater - Der schöne München und die schöne Münchnerin - Münchens Journale und Zeitungen - Theresienwiese - Eisenbahn - Wallburgers Kunstbade-Anstalt - Schweigerisches Volkstheater - Zacherls Bräuhaus und Sommerkeller - usw. - Mit einem schönen Souvenirblatt (in Kupferstich) mit einer Gesamtansicht umgeben von 12 kleinen Teilansichten (Evangelische Kirche, Isarbrücke, Maximilianplatz, Biederstein, St. Emeran, Harlaching, Schleissheim, Neubergshausen, Nymphenburg, Blumenburg, Magdalenen Kapelle, Palais des Prinzen Carl) und detailliertem großen Stadtplan, sowie neun Lithographien mit 18 Ansichten. - Nur mittel fleckig. **Schönes Exemplar.**

Nr. 100 - St. Ursula. - Handbüchlein

für die Mitglieder der Bruderschaft vom Heiligsten Herzen Jesu in der Stadtpfarrkirche St. Ursula in München. Landshut, Thomann, 1906. 15,5 x 10 cm. 33 S. ÖBroschur. // 18,-

Die Seite 33 mit einem „Aufnahmszeugnis“ (hs. ausgefüllt). - Rücken erneuert. Titel fleckig.

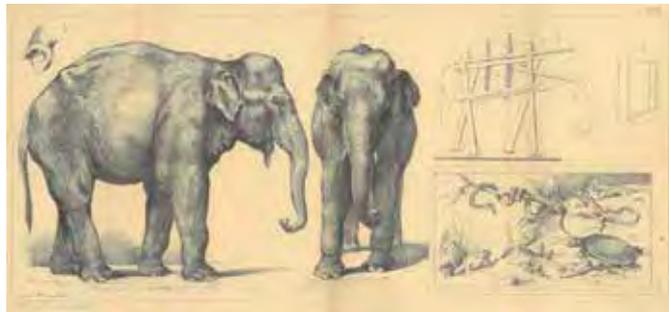
Nr. 101 NATURWISSENSCHAFT. -

Elektrizität. - Weiler, W. Elektrizität und Magnetismus. Zur Selbstbelehrung und für den Schulunterricht. 2. verb. Aufl. Mchn. u. Eßlingen, Schreiber, 1935. 21 x 15 cm. 291, XII S. Mit 445 meist farb. Textabb. Olwd. mit Vdeckelpräg. // 32,-

Durch die farbigen, in den Text eingebundenen Abbildungen besonders reizvolles Lehrbuch. - Gering berieben, sonst gut erhalten.

Nr. 102 - Geologie. - Fossilien. - Fraas,

E. Der Petrefaktensammler. Ein Leitfaden zum Sammeln und Bestimmen der Versteinerungen Deutschlands. Stgt., Lutz, 1910. 22,5 x 16 cm. VI, 249 S. Mit 139 Textillustr. u. **Anhang mit 72 lithogr. Tafeln.** Olwd. // 48,-



Nr. 105 - „Dermoplastik und Museologie oder das Modelliren der Thiere“ - Mit 6 lithographierten Tafeln



Nr. 108 - Buch aus Leinen - Mit Illustrationen von Haus- und Hoftieren

Schriften des deutschen Lehrvereins für Naturkunde, Hrsg. von K.G. Lutz, 25. Bd. - **Erste Ausgabe.** - Eberhard Fraas (1862-1915) war Professor und Konservator am Naturalienkabinett in Stuttgart. Das immer noch brauchbare Standardwerk behandelt den Aufbau einer Petrefaktensammlung und die Arten der Versteinerungen. Die 3 Hauptabschnitte (paläozoisches, mesozoisches und kainozoisches Zeitalter) geben jeweils einen geologischen Überblick und beschreiben dann die Pflanzen- und Tierversteinerungen. Die Tafeln zeigen Versteinerungen aller Art (Pflanzen, Tiere, Muscheln, Krokodilzähne etc.). - StA. Schönes Exemplar.

Nr. 103 - Klasing, Otto (Hrsg.). Das Buch der Sammlungen. Praktische Anleitung zum Anlegen, Ordnen und Erhalten aller Arten von Sammlungen, überhaupt zur Unterstützung naturwissenschaftlicher und geschichtswissenschaftlicher Liebhabereien. Unter Mitwirkung bewährter Fachmänner für die deutsche Jugend hrsg. 4. unveränderte Aufl. Bielefeld und Lpz., Velhagen & Klasing, 1883. 20 x 13,5 cm. X, 406 S. **Mit 1 Holzstich-Frontispiz und vielen Textabbildungen in Holzstich.** Illustr. Olwd. mit Rtit. // 40,-

Behandelt u.a. die Käfer, Schmetterlings-, Raupen-, Pflanzen-, Pflanzenblätter-, Mineralien-, Muschel-, Schnecken-, Schädel-, Siegel-, Münz- und Autographensammlung, sowie das Aquarium, Terrarium und Insektarium. - Einband gering berieben.

Nr. 104 - Kolb, C. F. A. F. Martin's Naturgeschichte für die Jugend. 12. Aufl. Stgt., Barth, ca. 1895. 19,5 x 13 cm. XII, 634 S. **Mit 32 kolor. lithogr. Tafeln.** Illustr. OHLwd. mit goldgeprägt. Rtit. // 80,-

Vgl. Nissen ZBI 2708. - „Den Inbegriff alles Erschaffenen nennen wir Natur“ (aus der Einleitung). Die hübschen Tafeln zeigen Säugetiere, Vögel, Fische, Schmetterlinge, Insekten, Meerestiere, Pilze, Pflanzen, Blumen, Muscheln, Mineralien usw. - Ebd. minimal berieben. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk. Sehr gut erhaltenes Exemplar!

Nr. 105 - Leopold, Martin Philipp.

Dermoplastik und Museologie oder das Modelliren der Thiere und das Aufstellen und Erhalten von Naturaliensammlungen. Tafelband. (Weimar, Voigt, 1870.) 23 x 13,5 cm. **Mit 6 mehrfach gefalt. lithographierten Tafeln.** OHLwd. d. Zt. // 150,-

Tafelband zu Band 2 der Reihe: „Die Praxis der Naturgeschichte. Ein vollständiges Lehrbuch über das Sammeln lebender und toter Naturkörper; deren Beobachtung, Erhaltung und Pflege im freien und gefangenen Zustand; Konservierung, Präparation und Aufstellung in Sammlungen“. - Gut erhalten.

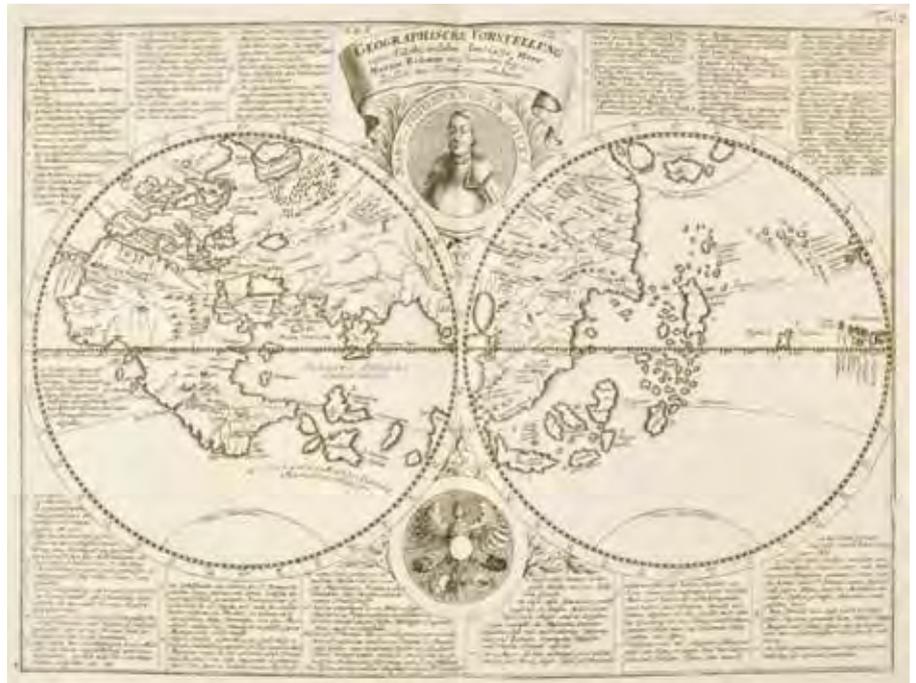
Nr. 106 - Mineralogie. - Kobell, Franz

von. Skizzen aus dem Steinreiche. Geschrieben für die gebildete Gesellschaft. Mchn., Kaiser, 1850. 18 x 11,5 cm. VI, 256 S. Lwd. d. Zt. mit Goldprägung und Rtit. // 50,-

WG 18. - **Erste Ausgabe.** - Franz von Kobell (1803-1882) war Schriftsteller und Mineraloge in München. Seine naturwissenschaftlichen Veröffentlichungen zeichnen besonders seine anschaulichen Beschreibungen aus und sein Bemühen auch komplizierte Sachzusammenhänge klar und dem interessierten Laien verständlich zu erklären. - Einband verblichen, die Gelenke innen verstärkt. Etwas fleckig, mit hs. Widmung „Meiner geliebten Tochter Gabriele Reehberg“, dat. 1890.

Nr. 107 - Physik. - Brettner, H. A.

Leitfaden für den Unterricht in der Physik auf Gymnasien, Gewerbeschulen und höhern Bürgerschulen. 5. verm. und verb. Aufl. Breslau, Max, 1836. 20 x 12,5 cm. VIII, 329 S. **Mit 4 gefalt. lithogr. Tafeln.** Pp. dt. Zt. mit hs. Rsch. // 48,-



Nr. 109 - Hübsche Folge von Nürnberger Trachten, Ansichten und Sehenswürdigkeiten - Mit 101 Kupferstichen



Nr. 109 NÜRNBERG. - Monath, Peter Conrad (Hrsg.). Sieben und dreysig Kupffer=Tabellen Sehens= und Merkwürdiger Sachen In des Heil. Röm. Reichs=Stadt Nürnberg. Nbg., Monath, (1777). 39 x 25 cm. **Mit gestoch. Titelvignette, doppelblattgr. Kupferstichkarte und 36 (3 doppelblattgr.) Tafeln mit 101 (teils alkolorierten) Kupferstichen.** 2 Bl. HPgt. d. Zt. mit Brokatpapierbezug. // 2.400,-

Lipperheide Dfe 14; Ornamentstichslg. Bln. 2154: „Sammelwerk früher erschienener Kupfer des Verlegers, enthaltend u. a. die Folge: 'Nürnbergische Prospective'“. - Hübsche Folge von Nürnberger Trachten, Ansichten und Sehenswürdigkeiten. - Die alkolorierten Kostüme, darunter 22 weibliche Trachten, zeigen Ratsherren, Geistliche, Beamte, Brautleute, Handwerker, Gärtner, Bauern, Musikanten, Schüler, Bürgerinnen, Mägde, Findelkinder etc. - Die Ansichten mit Darstellungen von Schloß, Rathaus, Marktplatz, Kirchen, Plätzen, Toren, Brücken und Befestigungen; ferner Kaiser Sigismund und die Reichsinsignien, verschiedene Brunnen und Metallarbeiten sowie **eine doppelblattgroße Weltkarte von M. Behaim.** - Einband beschabt und bestoßen, kleine Fehlstelle im Bezug, fleckig. Innendeckel mit hs. Besitzvermerk, 5 Tafeln mit teils längeren Einrissen meist im weißen Rand (einer recto und verso geklebt, einer hinterlegt), teils etwas fleckig und gebräunt. - Großteils breitrandiges und wohl erhaltenes Exemplar.

Nr. 111 PARIS. - Jacotet, Jean und Philippe Benoit. Nouvelle Vues de Paris. Paris, August Bry, um 1850. 29,5 x 38 cm. **Lithographierter Titel und 36 lithographierte Tafeln mit Tonplatte.** Hldr. mit Deckeltitel. // 1.800,-

Die hübschen Lithographien meist mit reicher figürlicher Staffage. - Der lithographierte Titel mit kleinem Plan von Paris. - Unter den Darstellungen: Gesamtansicht vom Arc de Triomphe aus, Place de la Concorde, Hôtel de Ville, Arc de Triomphe, Palais Luxembourg, Notre Dame, Panthéon, Cimetiere du Père la Chaise sowie Ansichten von Versailles, St. Cloud und Fontainebleau. - Einband berieben und bestoßen. Zwei Lithographien mit hinterlegtem Einriß, außerhalb der Darstellungen stock- bzw. wasserfleckig.

Brettner war Lehrer der Mathematik und Physik am Gymnasium zu Gleiwitz. „Die Ueberzeugung von der Schwierigkeit überhaupt, aus dem fast täglich reicher werdenden Gebiete der Physik das wirklich hauptsächlichste, worauf man sich beim Unterrichte auf Schulen beschränken muß, auszuwählen; ... veranlassen mich, um Nachsicht zu bitten“ (Vorwort). - Ebd. beschabt. Minimal fleckig. - Langjähriges Standardwerk der Physik für Schulen.

Nr. 108 Nos Amis de la Ferme. London, Rag Book, 1900. 19 x 23 cm. 14 unnum., unaufgeschnittene Leinenseiten mit farbigen Illustrationen. **Farbig bedrucktes Leinen.** // 230,-

Das Buch besteht komplett aus bedrucktem Leinen mit Illustrationen von Haus- und Hoftieren. - **Gut erhaltenes kurioses Bilderbuch.** - Aus der Bibliothek von Prinz Joseph Clemens von Bayern.

I. Seltene und ausgewählte Bücher

PARIS.

Nr. 112 Paust, Otto. Der indirekte Löwe und andere Tiergeschichten. Bln., Brunnen und Bischoff, 1935. 18,5 x 13 cm. 127 S. Illustr. OPp. // 32,-

Erste Ausgabe. - „Wie oft entdecken wir, daß unter der Maske der Tiere Menschenherzen schlagen. So bringt das Büchlein nicht nur den Tierliebhabern Freude, es spricht zu alt und jung in Stadt und Land, und vieles werden die Mütter ihren Kindern daraus vorlesen“ (Klappentext). - Einband angestaubt, fleckig und leicht berieben.

Nr. 113 PHILOSOPHIE. - Wundt, Wilhelm. Einleitung in die Philosophie. 5. Aufl. Lpz., Körner, 1914. 22 x 14,5 cm. XVIII, 448 S., 1 Bl. OPp. mit Tit. // 24,-

Eine Sammlung an Vorlesungen die der Verfasser, Wilhelm Wundt (1832 - 1920), während mehrerer Jahre an der Universität Leipzig gehalten hat. Er gilt als der Begründer der Psychologie als eigenständige Disziplin. - Einband etwas fleckig, hinteres Gelenk aufgeplatzt.

Nr. 114 Pocci, Franz von und K. v. Raumer (Hrsg.). Alte und neue Kinderlieder. Mit Bildern und Singweisen. Lpz., Mayer, (1852). 18 x 13,5 cm. 48 S. **Mit Titelbild und 50 Holzstichen von Franz von Pocci.** Illustr. OBroschur. // 120,-

Vgl. Pocci [Enkel] 282. - Mit 46 ausgewählten Kinderliedern, von Pocci reizend illustriert. - Der Rücken leicht lädiert. Insgesamt papierbedingt leicht gebräunt, gestempelt.

Nr. 115 Pocci, Franz von. Legende vom Sanct Hubertus. Und: Das Märlein von Schneeweissen und Rosenroth. (Deckeltitel). (Mchn., Lindauer), (1839). 15 x 11 cm. **Lithogr. Titel, 16 S., lithogr. Titel, 17 S. Mit 36 lithogr. Illustrationen von Franz von Pocci.** Illustr. OPp. // 280,-

Pocci [Enkel] 97. - **Erste Ausgabe.** - Schönes Exemplar! Selten.

Nr. 116 - Der Staatshämorrhoidarius. 1. Aufl. Mchn., Braun & Schneider, (1857). 27 x 22 cm. 36 S. **Mit 123 Holzschnitten von Franz von Pocci.** Illustr. OPp. // 280,-

Holland 285; Pocci [Enkel] 375, Rümman 1624. - Erste Ausgabe der berühmten Satire auf die Beamten-Bürokratie, die bei ihrer Veröffentlichung in den „Fliegenden Blättern“ „großes Aufsehen erregte und bleibenden Wert erhielt“ (Rümman, III. Buch, S. 306). - Einband leicht angestaubt, der Rücken etwas lädiert. Minimal fleckig.

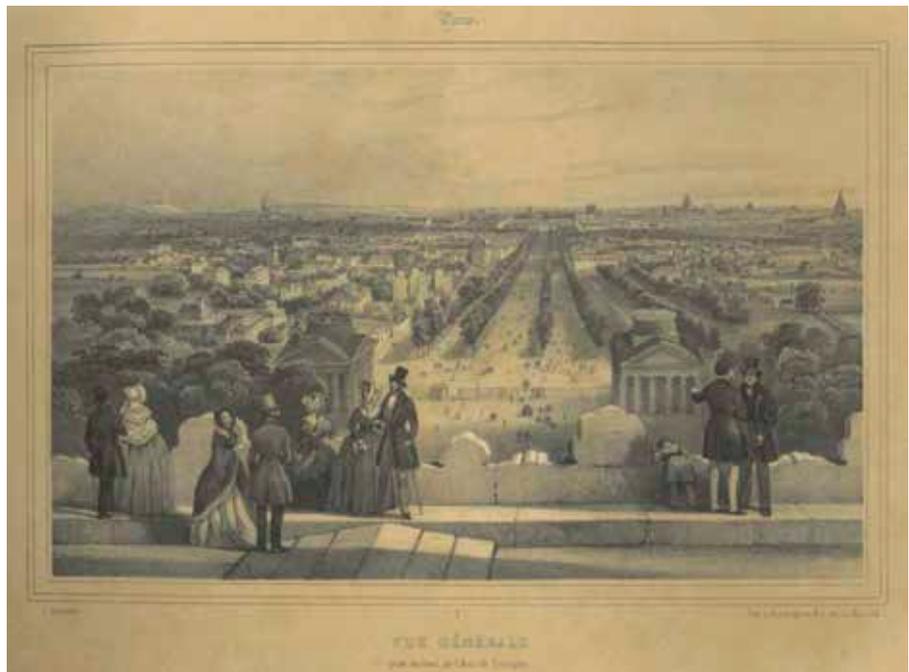
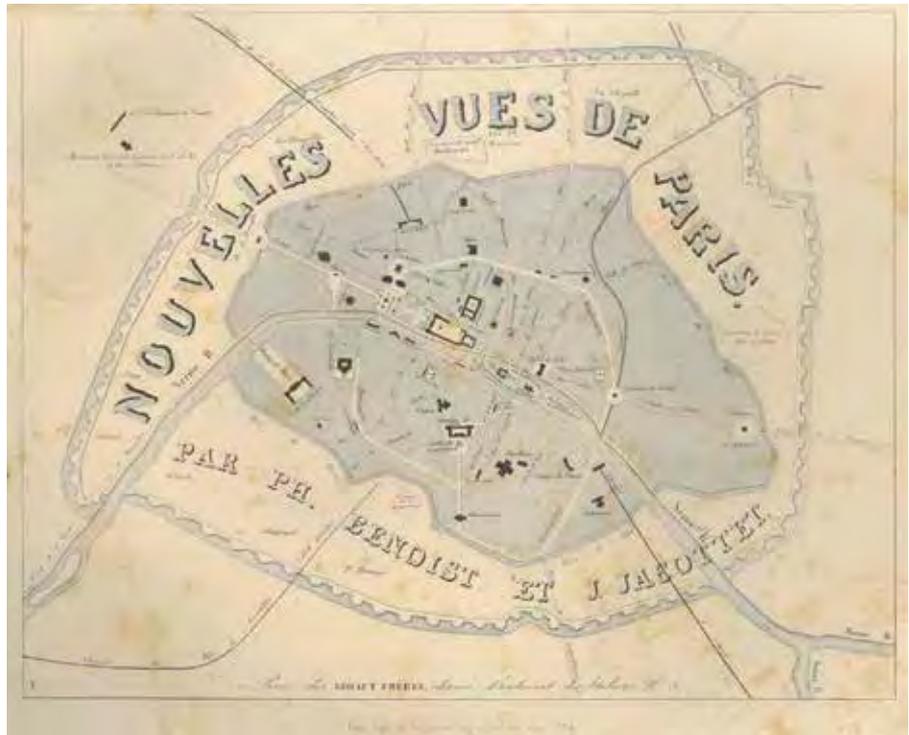
Nr. 117 Pocci. - Dreyer, Aloys.

Franz Pocci der Dichter, Künstler und Kinderfreund. Mchn. und Lpz., Georg Müller, 1907. 24 x 17 cm. 4 Bl., 215 S. Mit vielen Abb. im Text und auf Tafeln. Illustr. OPp. // 40,-

„In der Literatur- und Kunstgeschichte seiner engeren Heimat spielt Pocci eine nicht unbedeutende Rolle durch seine sinnigen und geistreichen Bilder, die jung und alt heut noch zu ergötzen vermögen“ (Einleitung). - Einband gering berieben, der Rücken stärker und das Gelenk vorne etwas lädiert. Innen sauber und frisch.

Nr. 118 PSYCHOLOGIE. - Speer, E. Die Liebesfähigkeit (Kontaktpsychologie). Mchn., Lehmann, 1935. 23 x 15,5 cm. 142 S., 5 Bl. Anzeigen. OLwd. // 30,-

Richter, Sexualwissenschaft IV, 738. - **Erste Ausgabe.** - In seinem Werk beschäftigt sich Dr. Ernst Speer „Nervenarzt in Lindau (Bodensee)“ mit dem kontaktfähigen „Sonderling“, u. a.: die Heiratsschwierigkeiten des Sonderlings; Störungen beim genitalen Vollzug; der Sonderling in der Ehe; Psychotherapie am Sonderling. - Ebd. minimal fleckig, Titel hs. Besitzzeitrag und mit Unterstreichungen.



Nr. 111 - „Nouvelle Vues de Paris“ - Album mit 36 lithographierten Tafeln von J. Jacottet und P. Benoist

Nr. 119 QUEDLINBURG. - Kettner, Friedrich Ernst. Kirchen und Reformations-Historie, des Kayserl. Freyen Weltlichen Stiftts Quedlinburg, oder von dessen Fundation, Abbatissen, Pröbstin(n)en, Decanissen, Canonissen, Clöstern, Kirchen, Schulen, Hospiälern ... Quedlinburg, Schwan, 1710. 20 x 17 cm. 1 Bl., 300, 105 S., 3 Bl. **Mit doppelblattgr. gestoch. Frontispiz, 6 (davon 2 gefalt.) Kupfertafeln, 6 (davon 1 gefalt.) Holzschnitt-Tafeln und 8 Tabellen (davon 2 gefalt. und 6 doppelblattgroß).** Hldr. d. Zt. // 950,-

Erste Ausgabe. - Das Frontispiz mit einer hübschen Ansicht von Quedlinburg, die Kupfertafeln teils mit Porträts. Friedrich Ernst Kettner (1671-1722) war Superintendent in Quedlinburg. - Eine Tafel doppelt vorhanden. - **Angebunden I.:** Derselbe. Antiquitates Quedlinburgenses, oder Keyserliche Diplomata, päbstliche Bullen, abteyliche und andere Uhrkunden von dem Keyserlichen Freyen Weltlichen Stifte Quedlinburg. Lpz., König, 1712. 8 Bl., 702 S., 21 Bl. **Mit gestoch. Frontispiz und 6 Kupfertafeln.** - **Erste Ausgabe.** - Die Tafeln mit Darstellungen von Siegeln. **Angebunden II.:** Derselbe. De prima abbatissa Quedlinburgensi, seculo decimo constituta. Quedlinburg, Sievert, 1711. 4 Bl., 38 S., 1 Bl. - Seltene Hochschuldisseration. - Der Einband etwas lädiert. Gelenke und Buchblock etwas gelockert. Spiegel, fliegender Vorsatz und Titel jeweils mit Notizen, teils von alter Hand, insgesamt etwas fleckig und gleichmäßig gebräunt.



Nr. 115 - Lithographierter Titel
- Schönes Exemplar in erster Ausgabe



Nr. 112 - Der indirekte Löwe von O. Paust
- Einband



Nr. 116 - Erste Ausgabe der berühmten Satire
auf die Beamten-Bürokratie

Lentner 10261a (mit 12 Tafeln). - **Erste Ausgabe.** - Geschichte des Klosters Rohr, mit Dokumenten, von 1133-1784. Der Verfasser, ein Augustinerchorherr in Rohr, war Geschichtsforscher, Diplomatiker, Dekan und Bibliothekar. Stiftsvögte waren bis 1485 die Grafen von Abensberg, dann die Wittelsbacher. Die vier Teile des Werkes sind: Gründungsgeschichte; Wohltäter des 12. bis 14. Jahrhunderts; chronologische Geschichte der Päpste von Rohr, mit Appendix über die externen Propsteien Chiemsee, St. Magnus in Staff am Hof bei Regensburg, Rottenbuch und St. Zeno in Bad Reichenhall; die Grabmale in der Kirche für die Grafen von Abensberg und Rottenecke und für die Herren Ebran von Lauerbach, Wildenberg und Schernoek. Für diese Geschlechter gibt es drei gefaltete Stammbäume. **Die 13 Kupfertafeln, meist von X. Scherer bzw. F.X. Jungwirth nach F.X. Pachmayer,** zeigen u.a.: Grabplatten mit Ganzfiguren, darunter den **Gründer des Klosters, Adalbert von Rohr, mit Kirchenmodell in der Linken,** den Grafen Johannes von Abensberg, zwei Herren Ebran zu Wildenberg und den Propst Johannes von Holnsteiner (regierte 1589 bis 1630); das Reliquiar mit dem Partikel des Hl. Kreuzes; die Wappen der infulierten Päpste seit 1595; **Ansicht der Wallfahrtskirche Laberberg bei Rohr,** seitlich ein Pilger mit Muscheln und Pilgerstab bzw. ein Bettler mit Krücke, darüber auf Wolken im Strahlenkranz das Gnadensbild der wunderthätigen Muttergottes. - Einband etwas berieben, Innengelenk mit kleinem Wurmfraß, sonst schönes Exemplar.



Nr. 119 - Quedlinburg - Sammelband zur Klostersgeschichte - Frontispiz

Nr. 125 RÜGEN. - Erinnerungen an Rügen in 12 Blättern (Deckeltitel). O.O., o.Vlg., um 1840. 12 x 16,5 cm. **Mit 12 Lithographien.** Mod. Pp. unter Verwendung der OBroschur. // 580,-

Vgl. GV 34, S. 184. - Das im GV verzeichnete Werk mit dem gleichen Titel, dessen Tafeln von Lüike und Krüger gezeichnet und lithographiert wurden, erschien 1842 bei Cornelius in Berlin, jedoch in größerem Format (Qu.-Gr.-4^o). - Mit aufgezogenem, illustrierten Vorderdeckel der original Broschur. Teils etwas stockfleckig und gebräunt, in den Rändern stärker. - **Sehr selten.**

Nr. 120 Queri, Georg. Kraftbayrisch. Ein Wörterbuch der erotischen und skatologischen Redensarten der Altbayern. Mit Belegen aus dem Volkslied, der bäuerlichen Erzählung und dem Volkswitz. Mchn., Piper, 1912 (Faksimile 1970). 26,5 x 19 cm. 3 Bl., 224 S., 1 Bl. OPp. // 75,-

Nr. 321 von 900 numerierten Exemplaren. - Faksimile-Druck von 1970 in einer Auflage von insgesamt 2000 Exemplaren. - Schönes Exemplar!

Nr. 121 Raabe, Wilhelm. Des Reiches Krone. Else von der Tanne. Im Siegeskranze. Drei Erzählungen. 1.-6. Tsd. Bln., Janke, 1912. 18,5 x 13 cm. 164 S. Olwd. // 32,-

WG 48. - **Erste Ausgabe** in dieser Zusammenstellung.

Nr. 123 - Hubel, Achim. Die schöne Maria von Regensburg. Wallfahrten - Gnadenbilder - Ikonographie. Rgb., o.Vgl., 1977. 22 x 16,5 cm. (197-) 239 S. Mit 91 Abb. auf Tafeln. OBroschur. // 20,-

Sonderdruck zur Ausstellung der Kunstsammlungen des Bistums Regensburg, aus: „850 Jahre Kollegiatstift zu den heiligen Johannes Baptist und Johannes Evangelist“, Festschrift herausgegeben im Auftrag des Stiftskapitels von Paul Mai. - **Mit hs. Widmung von Achim Hubel.**

Nr. 124 ROHR/bei Kelheim. - Dalhammer, Patritius. Canonica Rohrensis documentis, monumentis et observationibus historico-criticis illustrata. Rgb., Englerth, 1784. 33,5 x 21 cm. 4 Bl., 134 S., 1 Bl. **Mit 13 Kupfertafeln** und 3 gefalt. Stammbäumen. Hldr. d. Zt. mit Rsch. // 650,-

Nr. 126 RUSSLAND. - Atkinson, Alex und Ronald Searle. Russland für Ungläubige. Mchn., Wien, Basel, Desch, 1964. 24,5 x 19,5 cm. 90 S., 1 Bl. Mit Illustrationen von Ronald Searle. Olwd. mit O Umschlag. // 16,-

Erste deutsche Ausgabe. - Autor und Zeichner gestalten eine imaginäre Rußland-Reise und konstruieren diese ausschließlich aus Klischeevorstellungen. „Es ist denen gewidmet, die diese Reise tatsächlich gemacht haben und nur mit einem Haufen Ammenmärchen nach Hause gekommen sind“ (Klappentext). - Umschlag leicht berieben.

Nr. 127 SALZBURG. - Rechenschaft-Bericht des Bau-Comité's über den Reconstructions-Bau des Thurmes der Franziskanerkirche in Salzburg in den Jahren 1866 bis 1876. Salzburg, Verlag des Bau-Comité's, 1872. 28 x 22 cm. 5 S., 1 Bl. OBroschur. // 65,-

I. Seltene und ausgewählte Bücher



Nr. 139 - Seltene Kriegsbilderbuch mit Illustrationen von Arthur Michaelis

Nr. 129 Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph. Clara oder Zusammenhang der Natur mit der Geisterwelt. Ein Gespräch. Separat-Ausgabe. Stgt., Cotta, 1862. 18 x 12 cm. IV, 180 S. Pp. d. Zt. // 80,-

Die Trauer über den Tod seiner Frau Caroline verarbeitet Schelling philosophisch in vorliegender Schrift. - Einband berieben und bestoßen. Etwas stockfleckig.

Nr. 130 Schmidt, August. Bilder-Atlas zu jedem Lehrbuche der Naturgeschichte, besonders zu Schmid's Handbuch der Naturgeschichte brauchbar. Erfurt, Hennings & Hopf, 1840. 22 x 26 cm. 17 Seiten, mit 81 altkolorierten Kupfertafeln mit insgesamt 476 Darstellungen. OHLwd. // 280,-

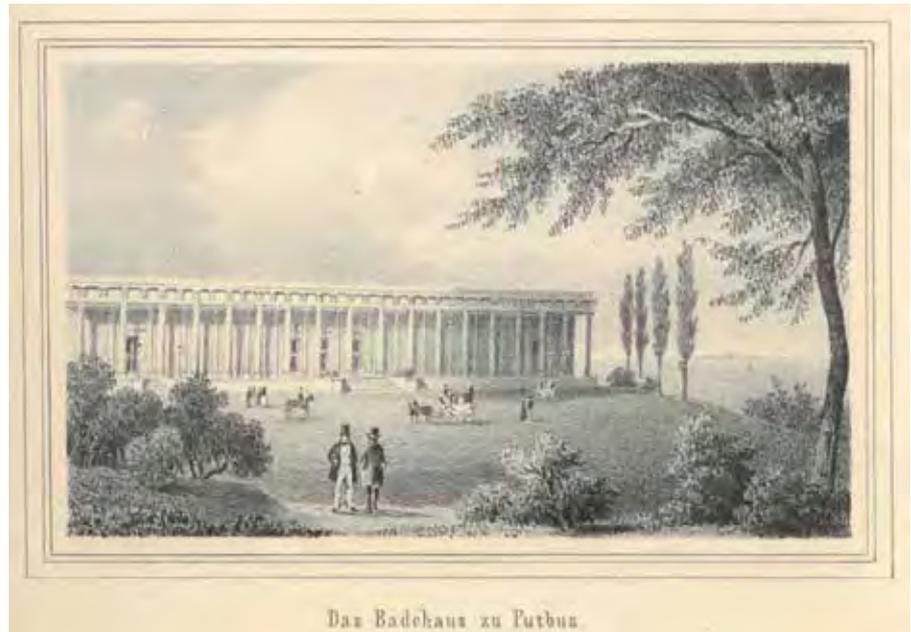
Jede Seite mit mehreren Abbildungen aus Zoologie, Botanik und Mineralogie. Am Anfang 16 Textseiten Register in Deutsch und Latein. Auf Tafel 28 ist ein Dodo abgebildet. - Durchgehend gebräunt, fleckig und teils mit Abklatsch. Mit Beschriftungen in Blei. - **Kompletter, seltener Bilderatlas für die Jugend.**

Nr. 131 Schmidt, Friedrich Wilhelm Valentin. Balladen und Romanzen der deutschen Dichter Bürger, Stollberg und Schiller. Erläutert und auf ihre Quellen zurückgeführt. Bln., Rauck's Buchhandlung, 1827. 17 x 11,5 cm. VII, 352 S. OPp. // 45,-

Rücken mit Leinwandstreifen verstärkt. Gelenke und Buchblock gelockert, einzelne Lagen lose.

Nr. 132 Schnitzler, Arthur. Anatol. Bln., Fischer, 1901. 21 x 17,5 cm. 206 S. Mit Illustrationen von Moritz Coschell. Illustr. OLwd. // 35,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Einband angestaubt, Bindung etwas gelockert.



Nr. 125 - Erinnerung an Rügen - Seltene Album mit 12 Lithographien

Nr. 133 SCHWEIZ. - (Adam, Georg). Vues de 24. villes de la Suisse. (Agb., Herzberg), ca. 1820. 28 x 21 cm. Mit 24 Kupferradierungen von Georg Adam, auf 12 Blättern, lose in O Umschlag. // 1.800,-

Die schönen Radierungen zeigen Gesamtansichten von Lausanne und Genf, St. Gallen und Frauenfeld, Winterthur und Herisau, Lugano und Bellinzona, Stans und Chur, Zürich und Schaffhausen, Baden und Freyburg, Bern und Basel, Yverdon und Chillon, Altdorf und Schwyz, Luzern und Glarus, Solothurn und Aarau. - Sauber und frisch. Selten.

Nr. 134 Seewald. - Jammes, Francis. Der Hasenroman. Bln., Wolff, 1916. 24,5 x 16,5 cm. 74 S. Mit 16 Tafeln und 6 Textabbildungen von Richard Seewald. Illustr. OLwd. von Richard Seewald. // 28,-

Der Maler und Illustrator Richard Seewald (1889-1976) arbeitete u.a. für die „Meggendorfer Blätter“. Nach dem Tod seiner Frau verbrannte er rund 150 seiner Bilder und hunderte Skizzen, Entwürfe und Korrespondenz. - Die Lithographien Seewalds wurden im „Obervalverfahren“ von Oscar Brandstetter gedruckt. - Einband gering angestaubt, sonst schönes Exemplar!

Nr. 136 Stahl, Heinrich. Die Wunder der Wasserwelt. Bilder und Schilderungen für Jung und Alt. Lpz., Spamer, 1857. 18,5 x 14 cm. VIII, 192 S. Mit 4 getönten Tafeln und zahlr. Textholzschnitten. Pp. d. Zt. mit Schuber. // 50,-

Aus der Reihe: Malerische Feierstunden. Illustrierte Familien- und Volksbibliothek zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse. Zweite Serie: Populäre Lehrbücher, 9. Bd. - **Schulpreiseinband, Kaufbeuren 1859.** - Einband beschabt und bestoßen, der Rückdeckel mit Fehlstelle. Durchgehend fleckig.

Nr. 137 STARNBERGER SEE. - Max, Heinrich. Der Starnberger See. Mchn., Hahn, ca. 1890. 13 x 19 cm. 33 Bl. Mit Illustrationen in Farblithographie. Illustr. OHLwd. // 220,-

Lentner 16497: „Vergriffen und gesucht!“. - Mit hübschen kleinen Ansichten von Starnberg, Ambach, Ammerland, Leoni, Seeshaupt, Bernried, Tutzing, Feldafing, Possenhofen, der Roseninsel, Niederpöcking etc. und kleinen Abbildungen von Trachten, der Weißen Flotte, dem Bucentaur, mit einer kleinen Karte und einem doppelseitigen Panorama von der Roseninsel auf die Alpen (von der Benediktenwand über Karwendel- und Wetterstein-Gebirge bis zur Zugspitze). - Einband gering berieben. Mit hs. Widmung auf dem fliegenden Vorsatz.

Nr. 138 Stimmer, T. Comedia von zweien jungen Eheleuten gestellt durch Tobiam Stimmer von Schaffhausen, Maler Anno 1580, den 22. Dezember. Nunmehr von neuem auf die Bahn gebracht durch Georg Witkowski. Lpz., Haessel, 1915. 20,5 x 17 cm. 54 S. Mit 18 Illustrationen von Tobias Stimmer. OBrosch. // 40,-

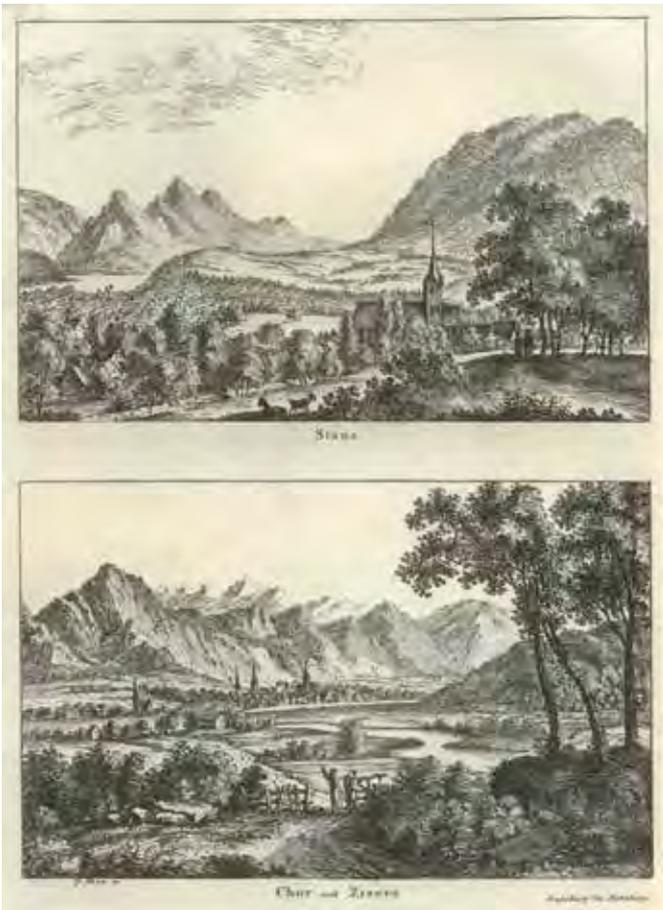
Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung des Literaturkritikers Georg Witkowski (1863-1939). - Einziges Dichtungswerk des Schweizer Malers Tobias Stimmer (1539-1584). „Das ganze Motiv, mit wahrer Komik behandelt, ist für jene Zeit so gut wie neu, die Durchführung ungewöhnlich gewandt. Wäre die Diktion graziöser, möchte man fast sagen, das Stimmersche Lustspiel trage etwas Shakespearisches an sich. Aber auch so halte ich dasselbe für die beste Komödie des Jahrhunderts“ von Jakob Baechtold. - Wohl erhalten!

Nr. 139 Striegler, Bernhard. Hans der wackere Turnersmann. Ein Bilderbuch. Lpz., Gut-Heil, um 1915. 31,5 x 23,5 cm. 24 Seiten mit teils ganzs. Illustrationen von Arthur Michaelis. Farbige illust. OHLwd. // 150,-

Einband berieben, bestoßen und angestaubt. Gelenke gelockert, Buchblock gebrochen, Seiten 9-16 lose, etwas fleckig. - **Seltene Kriegsbilderbuch.**

Nr. 140 Supf, P. Totenmarsch. Gedenkbuch. Bln., Euphorion, 1923. 22 x 17,5 cm. 24 Bl. OPp. // 36,-

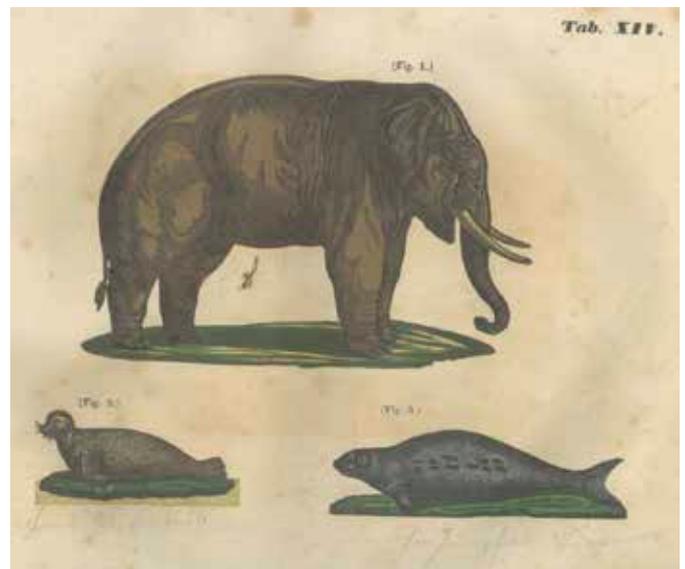
Erste Auflage. - Es wurde lediglich eine einmalige Gesamtauflage von 1000 Exemplaren gedruckt. - Wohl erhalten!



Nr. 133 - Album mit 24 Ansichten Schweizer Städte - 24 Radierungen von G. Adam auf 12 Blättern



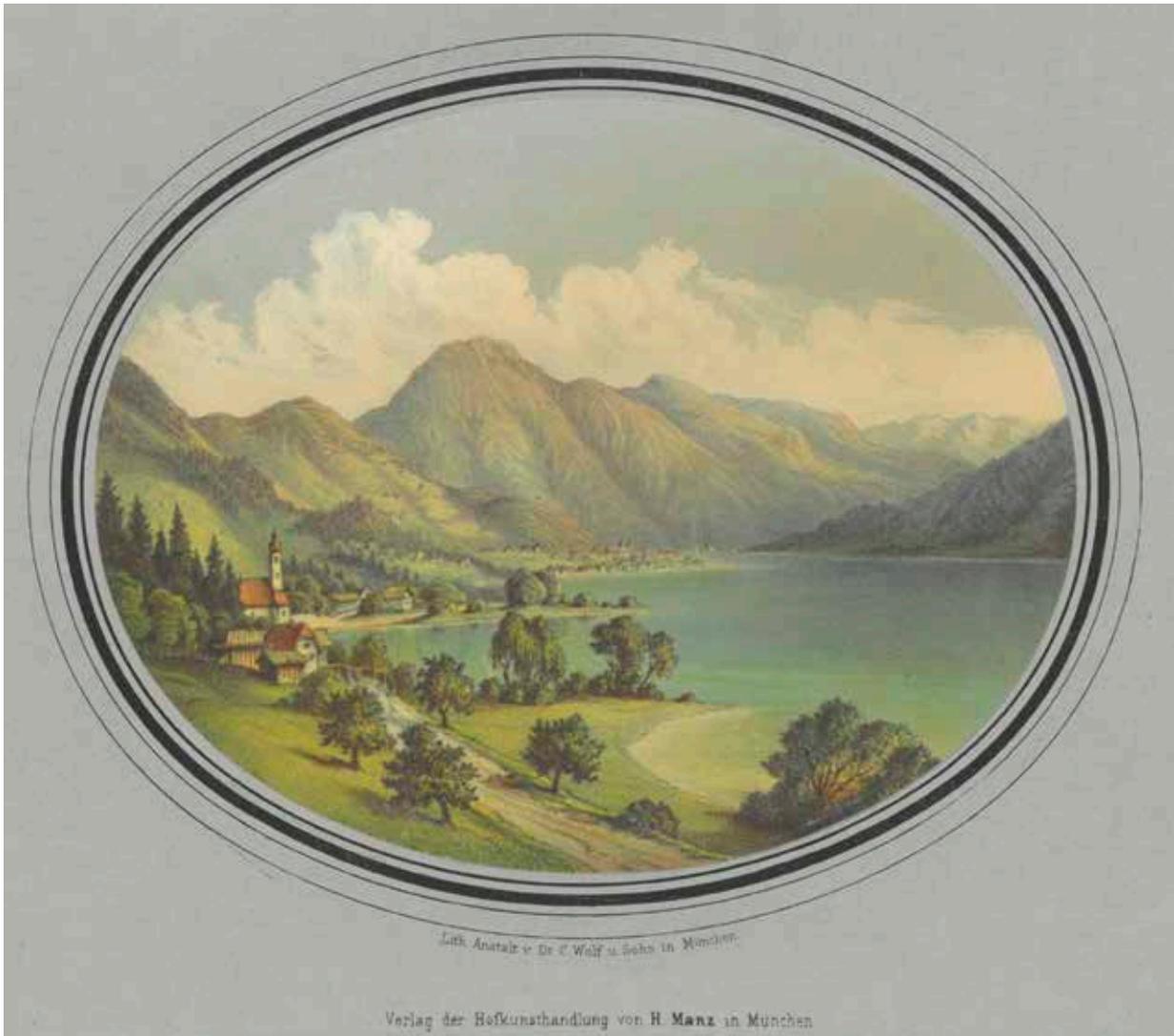
Nr. 124 - Geschichte des Klosters Rohr von Patritius Dalhammer - Mit 13 Kupfertafeln



Nr. 130 - Kompletter Bilder-Atlas zur Naturgeschichte für die Jugend - Mit 81 altkolorierten Kupfertafeln

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet: www.bierl-antiquariat.de

I. Seltene und ausgewählte Bücher



Nr. 145 - Erinnerung an Tegernsee und Umgebung - Seltene und hübsche Folge mit 12 Farblithographien

Nr. 141 TECHNIK. - Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins für das Königreich Bayern. 38. Jg. Mchn., Fleischmann, 1852. 28 x 23 cm. Ca. 250 S. **Mit zahlr. Abb. auf 3 mehrf. gefalt. lithogr. Taf. Mod. Pp. // 48,-**

Vorhanden sind die Hefte Juli, Oktober, November, Dezember u. 40 S. Register (liegt lose unbeschnitten dabei). Über Holzimprägnierung, Wasserhebmäschinen, Klebleim für Etiketten, Bericht über die Industrieausstellung in Regensburg u.v.a. - Unbeschnitten. Titel fleckig u. angeschmutzt. Sta!

Nr. 142 - Luftfahrt. - Der Seeflieger als Seemann von einem Fachmann. Bln., Matthiesen & Co., (1943). 19 x 12,5 cm. 128 S. Mit Abb. im Text und 1 Tafel. HLwd. d. Zt. // 20,-

„Ein Flugboot ist ein Seeflugzeug, dessen Rumpf die Form eines Bootskörpers besitzt und das Flugzeug auf dem Wasser schwimmend erhält“. - Übersetzung aus dem Englischen bearbeitet von Major Otto H. Dreyer, Swinemünde. Titel der englischen Originalausgabe „The Air Mariner“.

Nr. 143 - - Krafft, Ernst. Fliegen und Funken. Bln., Dietz Nachfolger, 1924. 21 x 14 cm. 125 S. Mit Textabb. von Hugo Senfftleben. Illustr. OLwd. von Hugo Senfftleben (leicht fleckig). // 24,-

Nr. 144 - Schreibers Modellbaubogen (Hrsg.). Technische Modellbaubogen. Esslingen, Schreiber, um 1980. 32 x 43 cm. 11 Bögen für 9 Modelle (davon 1 doppelt). OBroschur. // 100,-

Enthält die Bögen: „Hafen- und Seeschlepper Michel“, „Do 27 (Serengeti)“ dieser ist doppelt enthalten, „Spirit of St. Louis“, „Motorfrachtschiff Nordenney“, „The North River Steamboat of Clermont“, „Atomfrachtschiff Savannah“, „Blériot-Eindecker 1909 / Antoinette-Eindecker Latham 1909“ und „Dampflokomotive aus dem Wilden Westen“ in 3 Bögen. - **Beiliegen** zwei weitere Schreiberbögen, das „Albrecht Dürer-Haus“ und das „Nassauer-Haus“ in Nürnberg.

Nr. 145 TEGERNSEE. - Erinnerung an Tegernsee und Umgebung. 2. vielfach verb. Aufl. Mchn., Manz, ca. 1850. 39 x 29,5 cm. **Mit 12 Farblithographien.** Illustr. OHLwd.-Mappe. // 2.800,-

Leitner 2546: „**Seltene und hübsche in Farben ausgeführte Folge**“. Das Tegernseer Tal in historischen Bildern, Farbtafeln von zwei Lithographien auf S. 247 und 355. - Enthält: „Alpenblumen“, „Der Tegernsee von Kallenbrunn aus“, „Schloss Tegernsee“, „Dorf Egern am Tegernsee“ (nach Ernst Fries), „Dorf Kreuth“, „Bad Kreuth“, „Jägerhaus Hohenadel“, „Der Achensee und die Scholastika“, „Die Hollenstein-Alpe“, „Die Kaiserklause in Fallep“ und „Der Schuhplattl-Tanz“. Die Ansichten in Medaillenform auf grauem Papier und lose in der Original-Mappe. - Die Mappe berieben und bestoßen. Auf den Tafeln teils minimale Rückstände der Seidenhemdchen, sonst sauber und frisch.

Nr. 147 Thoma, Ludwig. Das Kälbchen. Der umgewendete Dichter. Onkel Peppi - Heimkehr. Novellen. 11.-20. Tsd. Mchn., Albert Langen, ca. 1917. 18 x 12 cm. 207 S. Illustr. OPp. von Olaf Gulbransson. // 28,-

Einband und Vorsätze leicht fleckig.

Nr. 148 - Münchnerinnen. Roman. 1.-5. Tsd. Mchn., Albert Langen, 1923. 19,5 x 12,5 cm. 190 S., 1 Bl. Anzeigen. Illustr. OLwd. // 20,-

Einbandillustration von Wilhelm Schulz. - Einband angestaubt und leicht verblichen. Gelenk innen beim Titel etwas lädiert.

Nr. 149 Thoma. - Schlemihl, Peter (d.i.: Ludwig Thoma). Neue Grobheiten. Simplicissimus=Gedichte. 7.-8. Tsd. Mchn., Albert Langen, 1906. 15 x 12 cm. 112 S. Illustr. OPp. // 20,-

Einband etwas berieben. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk, papierbedingt einheitlich etwas gebräunt.

Nr. 150 TIROL. - (Kapeller, Josef Anton). Trachten aus Tirol. Costumes de Tirol. 4 Hefte in 1 Bd. Wien, Verlag des Kunst und Industrie-Comptoirs, 1803. 31 x 23,5 cm. **Mit 16 (von 24?) alikolorierten Umrißradierungen bzw. Aquatintaradierungen** von Simon Warnberger nach Anton Kapeller, sowie einem Aquarell signiert von Josef Leopold Strickner. Etwas spät. HLdr. d. Zt. in mod. Lwd.-Kassette und Lwd.-Schuber (die original Lieferungs-Umschläge mit eingebunden). // 3.800,-



Nr. 145 - Erinnerung an Tegernsee und Umgebung - Seltene und hübsche Folge mit 12 Farblithographien

Colas 1589; Hiler 490; Lipperheide Eba 4. - **Seltene Folge von prachtvoll kolorierten Kostümtafeln.** - „Diese Tiroler Trachten sind noch immer unübertroffen geblieben, und an Kunstwert wohl auch nicht erreicht worden“ (Nagler VII, 381). - Den Bibliographen zufolge erschienen vier Hefte zu je sechs Tafeln (also 24), die vorliegenden originalen Lieferungen verlangen aber nur je vier Tafeln; Zillertal, Tesino; Innsbruck, Pfafflar; Unterinntal, Sagrau; Otztal, wandernder Tiroler (jeweils männliche und weibliche Tracht). Auch die NDB (Bd. XI, S. 129) spricht von 16 Tafeln, die Kappeler von Warnberger ausführen (irrig „lithographieren“) ließ. Zwölf der Tafeln in unserem Exemplar sind Umrißdarstellungen mit den Künstlerinitialen von Simon Warnberger in der Platte und deutsch-französischer Legende, vier Tafeln sind unsignierte Aquarelltaradierungen, breitrandiger und nur mit deutscher Legende und eigenständiger Numerierung. Diese Mischform scheint auch in den in der Literatur beschriebenen wenigen Exemplaren üblich zu sein, wobei Lipperheite (alt: 888) darauf hinweist, daß diese unsignierten Blätter „mit den bei Zanna in Augsburg erschienenen Nachstichen [von Laminitt] nicht überein“ stimmen. - Einband minimal berieben, die Gelenke bestoßen. Der fliegende Vorsatz vorne knittig. Schönes Exemplar, farbfriech und sauber.

Vorgebunden ein signiertes original Aquarell (Bildgröße ca. 23 x 17 cm) von Josef Leopold Strickner: „1809. Logierte hier Andre Hofer Ober Comandant von Tirol und Vorarlberg“ (vgl. Thieme-Becker XXXII, 185). Ganzfigur nach viertellinks des Freiheitskämpfers Andreas Hofer, an einen Wegrand gelehnt, im Hintergrund ein Haus. - **Siehe auch die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 151 - Malerische Ansichten von Süd u. Nord Tirol. Nach der Natur gezeichnet von F. Würthle, in Stahl gestochen von denselben u. Anderen, nebst erklärenden Texte; begonnen von J. Lentner u. fortgesetzt von Dr. Ludwig Steub u. Georg Mayr. Salzburg, Baldi, (1852). 30 x 42 cm. 40 Bl. Text. **Mit 40 gestoch. Tafeln auf Chinapapier.** Olwd. mit Gold- und Blindprägung auf dem Vdeckel. // 2.200,-

Nebehay-Wagner 858. - Die schönen, großformatigen (Bildausschnitt ca. 15 x 21,5 cm) Tafeln nach Vorlagen von Friedrich Würthle wurden gestochen von F. Hablitschek, G. Heisinger, W. Knocke, W. Lang, J. Richter und Würthle selbst. Sie zeigen Gesamt- und Teilansichten von Innsbruck (3), Ambras, Hall, Schwaz, Achensee, Fügen, Zell, Rattenberg, Kufstein, Bad Reichenhall, Bregenz, Landeck, Nauders, Meran und Umgebung (4), Bozen, Brixen, Bruneck, Sterzing, Trient (2), Rovereto, Torbole und Riva, ferner Schlösser, Berge und Pässe. - Ecken gering bestoßen. Bindung etwas gelockert. Tafeln (mit Seidenhemdchen) meist stockfleckig.

Nr. 152 TIRSCHENREUTH. - Brunner, Johann. Geschichte der Stadt Tirschenreuth in der bayerischen Ostmark vor dem Egerland. Tirschenreuth, Verlag des Stadtrates, 1933. 22 x 14 cm. XVI, 548 S., 1 Bl. Mit 38 Abbildungen im Text, 2 Original-Notgeldscheine und 2 Stadtpläne. Olwd. // 150,-

Umfassende Ortsgeschichte des Chamer Studiendirektors Johann Brunner über seine Geburtsstadt. Über Geschichte, Kulturgeschichte und Topographie. Ein eigenes Kapitel widmet sich dem bekanntesten Tirschenreuther, Johann Andreas Schmeller. - Rücken gering verblichen. Titel gestempelt, sonst gut erhalten.

Nr. 153 Tolstoi, Lew Nikolajewitsch. Anna Karenina. Roman. Aus dem Russischen übertragen von Arthur Luther. 2 Bde. Bln., Wegweiser, um 1930. 19,5 x 13 cm. 571 S.; 495 S. Hldr. d. Zi. mit Rtit. (etwas berieben). // 50,-

Nr. 154 Trier, Walter. Dandy the Donkey. London, Nicholson and Watson, 1948. 14 x 22 cm. 24 unnum. Blatt mit meist farbigen Illustrationen. Olwd. // 180,-

First published in 1943. Reprinted in 1948. - Amüsantes Bilderbuch über den Esel Donkey, der am Ende glücklich beim Zirkus landet. - Etwas gebräunt, Buchblock leicht gelockert, insgesamt aber gut erhalten.

Nr. 155 TÜBINGEN (Oberamt). - Beschreibung des Oberamts Tübingen. Hrsg. von dem Königlichen statistisch-topographischen Bureau. Stgt., Lindemann, 1867. 20,5 x 14 cm. IV, 489 S. **Mit 2 lithogr. Ansichten, 1 gefalt. lithogr. Karte** und 3 gefalt. Tabellen. Mod. Pp. mit Rsch. // 320,-

Schefold 9373 a und b (nur die Ansichten). - Die beiden lithographien mit Tonplatte zeigen eine Gesamtansicht von Tübingen (von E. Emminger) und eine Ansicht im Jahre 1643 (nach Merian). - Einband minimal berieben. Nur leicht fleckig und gering gebräunt, die Karte mit Hinterlegungen.

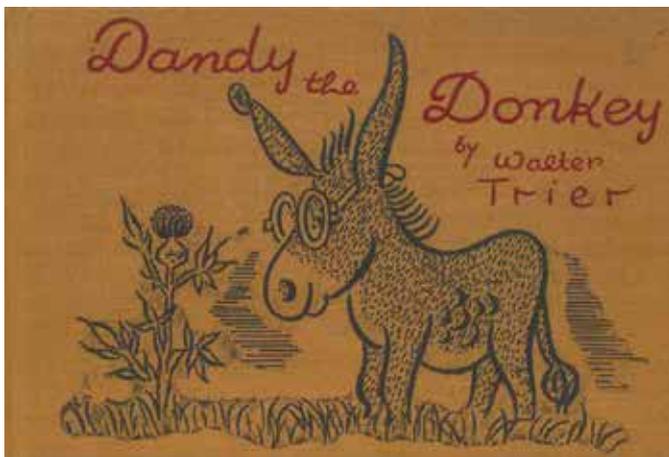
Nr. 156 Turgenjew, Iwan. Werke. Wien, Mchn., Basel, Desch, 1957. 18,5 x 12 cm. 1124 S., 2 Bl. Roter Oldr. mit Goldprägung. // 45,-

Aus der Reihe: „Klassiker im Verlag Kurt Desch“. - „Auswahl, Übersetzung und Nachwort von Johannes von Guenther“. - Dünndruck-Ausgabe.

I. Seltene und ausgewählte Bücher



Nr. 150 - Seltene Folge von prachtvoll kolorierten Tiroler Trachten - Mit 16 altkolorierten Umrißradierungen und 1 Aquarell von J.L. Strickner



Nr. 154 - Amüsantes Bilderbuch über den Esel Dandy von Walter Trier



Nr. 155 - Das Oberamt Tübingen - Mit 2 Lithographien und 1 Karte

Nr. 157 Ultsch, Paul. Die Liebesgeschichte der Catharina Geiger. Von ihr selbst in anmutigen Zeichnungen dargestellt und der Nachwelt erhalten. Schweinfurt, Rückert, 1991. 24,5 x 15 cm. 45 S., 1 Bl. OPp. // 20,-

Erste Ausgabe. - Exemplar Nummer 21 von 300 nummerierten und vom Autor handschriftlich signierten Ausgaben. - Gut erhalten.

Nr. 158 Urzidil, Johannes. Das grosse Halleluja. Roman. Mchn., Langen-Müller, 1959. 20,5 x 12,5 cm. 482 S., 1 Bl. OBroschur. // 28,-

WG 18; WG² 1519, 20. - **Erste Ausgabe.** - Titel mit Stempel: „Unverkäufliches Leseexemplar“. - Einband leicht lädiert. Papierbedingt einheitlich etwas gebräunt, Vorsatz mit hs. Besitzvermerk.

Nr. 159 VORDERER ORIENT. - Mesgnien-Meninski, Francisus. Institutiones linguae Turcicae. cum rudimentis parallelis linguarum Arabicae & Persicae. Curante Adamo Francisco Kollar. Editio Altera. 2 Tle. in 2 Bdn. Wien, Schilgiano, 1756. 22 x 17,5 cm. 6 Bl., 256 S.; 252 S., 1 Bl. **Mit 2 Kupfervignetten.** Spät. Pp. // 340,-

Zweite wesentlich erweiterte Ausgabe der Beschreibung der türkischen Sprache. Abgedruckt sind bis dahin nicht publizierte Chroniken aus den Türkenkriegen in Ungarn. - Später gebunden. Mit wenigen Bleistiftanreichrungen, sonst gut erhalten.

Nr. 160 Voss, Johann Heinrich. Homer's Illias. Von 1. bis 12. Gesang. Wien und Prag, Franz Haas, 1800. 19,5 x 12 cm. 406 S. **Mit gestoch. Titel und 1 Kupfertafel.** OPp. // 80,-

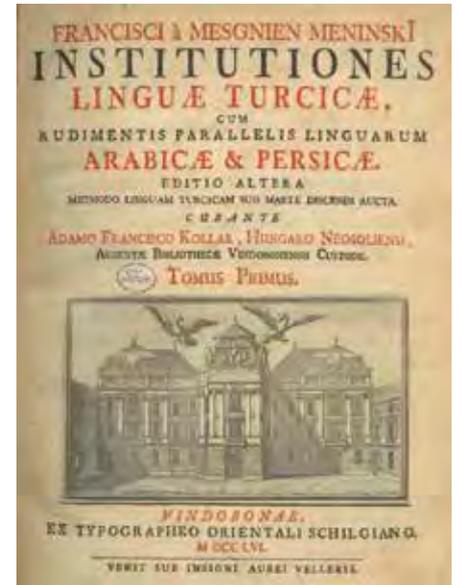
Vermutlich unerlaubter Wiener Nachdruck. - Einband etwas fleckig.

Nr. 161 - Homers Illias. I. - XII. Gesang. XIII. - XXIV. Gesang. 3. verb. Aufl. 2 Tle. in 1 Bd. Tübingen, Cotta, 1806. 20 x 13 cm. 318, 336 S. **Mit 1 gestoch. Tafel des homerische Troja.** Hldr. d. Zt. // 120,-

Goedeke IV, 409, 20. - Einband berieben und bestoßen.

Nr. 162 WALDMÜNCHEN. - Brunner, Johann. Geschichte der Grenzstadt Waldmünchen in der bayerischen Ostmark. Kallmünz, Laßleben, 1934. 20 x 13,5 cm. XIII, 431 S. **Mit 39 Abbildungen im Text, 1 mehrf. gefalt. Stadtplan und 2 eingeklebten originalen Inflations-Gutscheinen.** OLwd. // 140,-

Topographie, politische und Kulturgeschichte (mit Flur- und Hausnamen, Sagen und Wohlfahrtseinrichtungen). - Einband stockfleckig und verblichen. Der Schnitt leicht stockfleckig, der Stadtplan mit hinterlegtem Einriß. Selten.



Nr. 159 - Beschreibung der türkischen Sprache
- Titelblatt



Nr. 151 - Malerische Ansichten von Süd und Nord Tirol
- Mit 40 gestochenen Tafeln auf Chinapapier



Nr. 162 - Geschichte der Stadt Waldmünchen
- Titelblatt

Nr. 163 Walpole, Horace. Die Burg von Otranto. Eine phantastische Geschichte. 1. Aufl. Ffm., Insel, 1965. 18,5 x 12 cm. 151 S. OPp. - Insel-Bücherei Band 826. // 28,-

Erste Ausgabe. - Goedecke/Jacobs 2/495, II; Engelmann 1023. - Das malerische und romantische Deutschland, Supplementband. - Gesuchtes Werk mit Ansichten von Bückeberg, Holzminden, Minden, Hann.-Münden, Hameln, Karlshafen, Möllenbeck, Rinteln, Polle, Vlotho u.a. Die Titelvignette zeigt die Porta Westphalica. Ohne die Karte. - Einband leicht berieben. Etwas gebräunt und stockfleckig, eine Tafel lose. Mit Exlibis.

Nr. 164 Weiss, Peter. Fluchtpunkt. Roman. Ffm., Suhrkamp, 1962. 19 x 12 cm. 307 S. Olwd. mit O Umschlag. // 30,-
WG² 1601, 8. - Erste Ausgabe.

Nr. 167 Wieck, Friedrich Georg. Das Buch denkwürdiger Erfindungen der neueren Zeit. Nebst einer Übersicht der merkwürdigsten Erfindungen aller Zeiten. 2. Aufl. Lpz., Spamer, 1857. 18,5 x 14 cm. Koloriertes Holzstich-Frontispiz, VI Bl., 234 Seiten mit vielen Holzschnitten. Hldr. d. Zeit. // 140,-

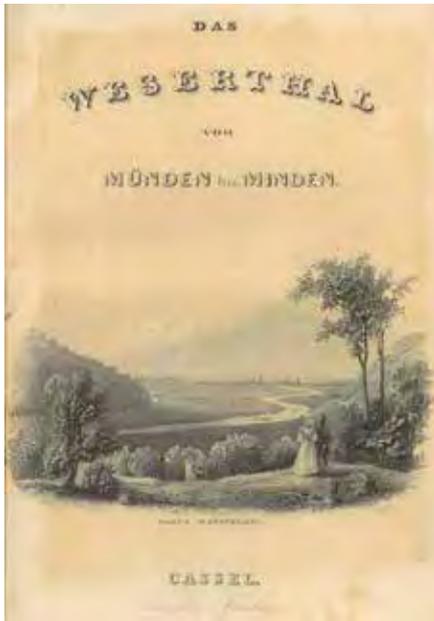
Nr. 165 WESERTAL. - DINGELSTEDT, Franz. Das Wesertal von Münden bis Minden. Kassel, Fischer, (1839-41). 23 x 14 cm. 1 Bl., 15, 137 S. Mit gestoch. Titel mit Vignette und 24 Stahlstichtafeln. Lwd. d. Zt. // 650,-

Angebunden: Thomas, Louis. Das Buch der denkwürdigsten Entdeckungen auf dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde. Zweite vermehrte Auflage. Leipzig, Otto Spamer, 1855. Koloriertes Holzstich-Frontispiz, VI Bl., 182 Seiten mit 88 Holzstichen. - Aus der Reihe: Das illustrierte goldene Kinderbuch. Neue Jugend- und Hausbibliothek. - Einband berieben und bestoßen. Buchblock gebrochen, durchgehend stockfleckig.

Nr. 168 Wiedemann, Franz. Ein Tag aus dem Kinderleben. XVI Bilder nach Originalzeichnungen. Neu-Ruppin, Alfred Oehmigke, um 1880. 20 x 25,5 cm. Titel, 16 Textblätter, 16 Lithographien auf braunem Papier nach Clara Kelber Hldr. // 400,-

Wegehaupt II, 3610. - Die 16 Illustrationen zeigen den Tagesablauf eines Kindes, darunter nach dem Erwachen, Frühstück, vom Haus zur Schule, in der Schule und drei weitere Bilder mit Szenen aus dem Schulltag, Spiele im Hofe, Abendspaziergang, das Abendbrot. Die dargestellten Szenen haben durchwegs etwas Idyllisches und sind gewissermaßen in Richter'scher Manier aufgefasst. - Einband berieben und bestoßen. Vorsätze erneuert, Textblätter teils fleckig, die Lithographien durch Seidenpapier geschützt. **Sehr schön illustriertes Kinderbuch.**

I. Seltene und ausgewählte Bücher



Nr. 165 - Das Wesertal - Mit 24 Stahlstichtafeln - Gestochenes Titelblatt und eine Tafel



Nr. 167 - Das Buch der denkwürdigen Erfindungen - Titel und Frontispiz



Nr. 172 - Geschichte des Herzogtums Württemberg - Titelblatt

Nr. 169 Windisch. - Murger, H. Bohème. Bilder aus der Pariser Künstlerwelt. Hrsg. von Herbert Eulenberg. Bln., Neufeld & Henius, ca. 1920. 20 x 14,55 cm. XIV S., 1 Bl., 307 S. Mit 4 illustr. Tafeln. OHLdr. mit Goldpräg. und Rsch. // 28,-

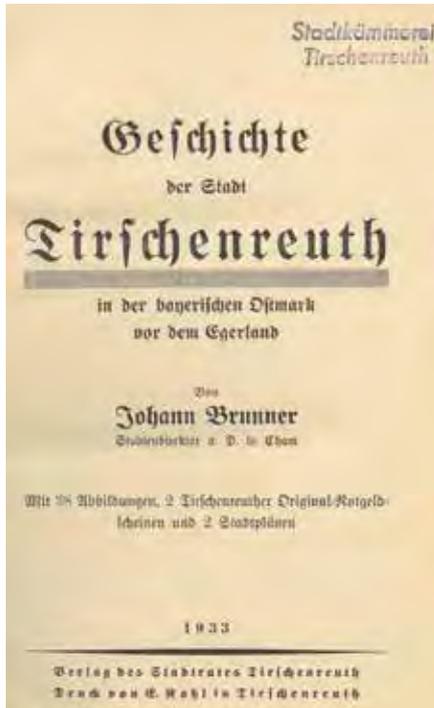
„Wie ein Stück Frühling über Paris ist dieser Roman jung geblieben, wie ein Zipfel eines blauen Maimorgens über der allen Künsten zugeneigten Stadt an der Seine“ (aus dem Vorwort von H. Eulenberg). Die 22 Szenen mit den hübschen Tafeln von Hans Windisch. - Ebd. leicht berieben, teils minimal fleckig. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk.

Nr. 171 Woelfle. - Vergessene Lieder und Verse. Mit Zeichnungen von Alphons Woelfle. Mchn., Langen, 1911. 22,5 x 14,5 cm. 105 S. Mit zahlr. Vignetten und ils. ganzs. Illustr. nach Zeichnungen von A. Woelfle. Illustr. OBroschur (von Woelfle). // 32,-

Die Lyriksammlung enthält Gedichte von J.v. Alxinger, Gg. Chr. Bernhardt, G.V. Burmann, L.F.G.v. Goeckingk, Chr.F. Weiße und J.P. Uz.

Nr. 172 WÜRTTEMBERG. - Sattler, Christian Friedrich. Historische Beschreibung des Herzogthums Württemberg und aller desselben Städte, Clöster und darzu gehörigen Aemter, nach deren ehemaligen Besitzern, Schicksalen und so wohl historischen, als Natur-Merkwürdigkeiten. 2 Tle. in 1 Bd. Stgt. und Esslingen, Stoll und Mäntlern, 1752. 21 x 18 cm. 10 Bl., 208, 292 S., 12 Bl. Mit gestoch. Titelvignette, gestoch. Kopfvignette und 11 (teils gefalt.) Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung. // 1.200,-

Heyd 197; Moser 526: „Das schönste und gründlichste Werk unter allen so wir von Württemberg in Druck haben“. - Erste Ausgabe. - Die Tafeln zeigen u.a. die Stammburg Württemberg, eine Vogelschau der Orte Marbach und Bönningen mit römischen Ruinen, die Burg Teck und heraldische sowie numismatische Darstellungen. - Einband berieben, Rücken fachmännisch restauriert und ergänzt. Etwas fleckig und wenig gebräunt.



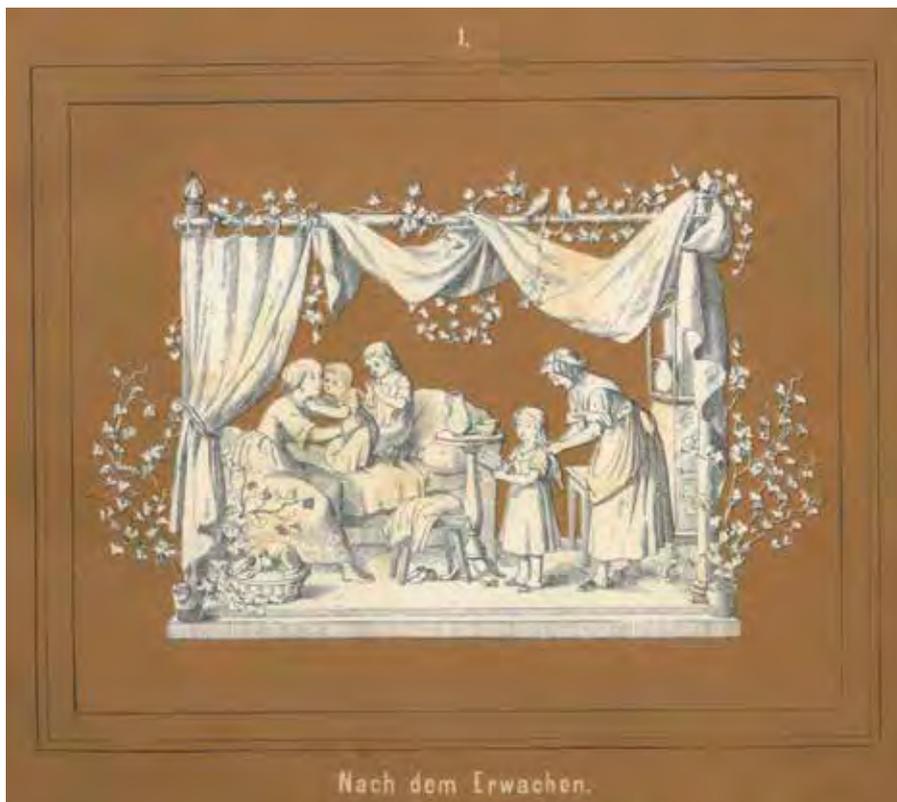
Nr. 152 - Geschichte der Stadt Tirschenreuth
- Titelblatt



Nr. 175 - Sondernummer der „Jugend“



Nr. 174 - Das Karlsruher Unterhaltungsblatt -
Mit 52 Lithographien und
26 Umrißradierungen



Nr. 168 - Der Tagesablauf eines Kindes - Mit 16 Lithographien

Nr. 173 ZEICHNEN. - Andel, Anton.
Der Moderne Zeichenunterricht an Volks-
und Bürgerschulen. Ein Führer auf dem
Wege zur künstlerischen Erziehung der
Jugend. I. Teil. Wien, Waldheim, um
1920. 35 x 23 cm. 27 Seiten, Titelblatt,
32 (st. 33) Tafeln. Lose in OMappe.
// 180,-

Acht Tafeln über das System der freihändigen Übungen
mit Kohle oder Stift und 24 Tafeln über das System
der freien Pinselübungen. Die Tafeln mit typischen
Jugendstilillustrationen.

Nr. 174 ZEITSCHRIFT. - Das
Karlsruher Unterhaltungsblatt. Ein für
alle Stände, Jung und Alt, interessantes
und belehrendes Bilderwerk. 8. Jg.
Karlsruhe, Müller, 1835. 25 x 20 cm.
242 S. Mit 52 Lithographien, 26
Umrißradierungen und 1 lithogr. Karte.
Hldr. d. Zt. // 320,-

Die Lithographien unter anderem mit Ansichten von
Oxford, New York, Venedig (Markusplatz und
Rialto-Brücke), Amsterdam (Gringel), Washington
(Capitol), Verona, Passau, Nürnberg (Marktplatz und
Lorenzkirche). Auch ein Porträt von Kaspar Hauser
(von G. Nehrlich), sowie Darstellungen von Tieren
sind enthalten. Die Karte zeigt Spanien und Portugal.
- Titel gestempelt, teils mit Wasserrand. - Kompletter
Jahrgang.

Nr. 175 - Jugend. - Hirth, Georg
(Hrsg.). Jugend. Münchner illustrierte
Wochenschrift für Kunst und Leben.
Sondernummer: Münchener Volkssänger.
Mchn. und Lpz., Hirth, 1935. 32 x 24
cm. 8 Bl. Illustr. OBroschur von Anton
Sailer. // 45,-

Der Umschlag zeigt vorne **Karl Valentin und Liesl
Karlstadt**, sowie verso eine Karikatur Valentins von E.
Wilke mit dem Titel „Sein Einwand“. - Links im Eck mit
Spuren eines Zeitungshalters.

Nr. 176 Zeller, Heinrich. Grüaß Gott!
Gedichte in oberbayerischer Mundart.
2. veränderte Aufl. Stgt., Bonz, 1906.
20 x 13 cm. VII, 147 S. Grüne Olwd
mit reicher Gold- und Schwarzprägung.
// 36,-

Nr. 177 Zola, Émile. Nana. Mchn.,
Winkler, 1952. 16,5 x 10,5 cm. 694
S., 1 Bl. Roter Oldr. mit Goldprägung.
// 55,-

Einbandentwurf von Wilhelm Heinold. Gedruckt auf
Dünndruckpapier der Papierfabrik Schoeller & Hoesch
Gernsbach/Baden.

I. Seltene und ausgewählte Bücher



Nr. 183 - Sammelband mit 24 Kupfertafeln von J.E. Ridinger

Nr. 178 ZOOLOGIE. - Hunde. - Kamerad Hund. Ein Bilderalbum allen Hundefreunden gewidmet von der Austria. Hrsg. von Paul Bertelmann, wissenschaftlicher Berater Otto Fehrer. Mchn., Austria Tabakwaren, ca. 1952. 31,5 x 23 cm. 94 S. Mit 150 eingeklebten farbigen Sammelbildern, 6 Farbtafeln und zahlr. Textillustrationen. Farbige illustr. OKart. // 32,-

Die Aquarellvorlagen für die sorgfältig gedruckten Sammelbilder stammen von Georg Schilling aus Fürth. Mit Text- und Quellenachweis. - Tadellos erhalten und vollständig.

Nr. 179 - Insekten. - Hanstein, R.v. Die Insekten sowie die übrigen Gliederfüßler mit Ausnahme der Käfer und Schmetterlinge. 3. unveränd. Aufl. Wiesbaden, Pestalozzi, 1923. 24,5 x 18 cm. VIII, 188 S. Mit 20 farb. Taf. und 90 Textabb. Goldgepr. OLwd. // 32,-

Aus der Reihe „Das Naturreich. Eine Sammlung naturwissenschaftlicher Bücher für Schule und Haus. Herausgegeben von Prof. Dr. Bastian Schmid, München“. - Sehr gut erhalten.

Nr. 180 - - Taschenberg, E. Die Insekten nach ihrem Schaden und Nutzen. Mit 70 Abb. Lpz., Freytag, 1882. 18,5 x 13 cm. 3 Bl., 300 S. Blindgepr. OLwd. // 24,-

Das Wissen der Gegenwart. Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete, IV. Bd. - Leicht gebräunt.

Nr. 181 - Muscheln. - Geyer, D. Unsere Land- und Süßwasser-Mollusken. Einführung in die Molluskenfauna Deutschlands. Nebst einem Anhang über das Sammeln der Mollusken. Stgt., Süddt. Verlags-Institut, 1896. 21,5 x 15,5 cm. XII, 85 S. Mit über 400 lithogr. Abb. auf 12 Tafeln u. Textillustr. OLwd. m. farb. Vdeckelillustr. u. reicher Gold- u. Schwarzpräg. // 48,-

Schriften des deutschen Lehrervereins für Naturkunde, Hrsg. von K.G. Lutz, 2. Bd. - Ebd. gering berieben, sonst tadellos.

Nr. 182 - Philosophie. - Jaeger, G. Die Darwin'sche Theorie und ihre Stellung zu Moral und Religion. Stgt., Hoffmann, (1869). 22 x 15 cm. VI, 150 S. Mit wenigen Textholzstichen. HLwd. d. Zt. mit OUMschlag. // 40,-

Erste Ausgabe. - Fünf Vorträge des Zoologen und Mediziners Gustav Jäger (1832-1916) genannt „Wolff-Jäger“, mit einem Anhang. - Einband gebräunt und bestoßen. Leicht fleckig.

Nr. 183 - Ridinger, Johann Elias. Sammelband mit 24 Kupfertafeln aus drei Werken. Agb., 1761-1768. 40,5 x 31 cm. Mit 24 Kupfertafeln. HLdr. um 1850. // 2.400,-

Sammelband mit 24 Kupfertafeln aus drei Werken: 1. „Die von verschiedenen Arthen der Hunden behaetzte Jagtbare Thiere“. Vorhanden sind folgende 15 Kupfertafeln: Thienemann 140-143, 145-148, 152-155, 157 und 160. 2. „Genauere und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als andere besonderlicher Thiere“. Vorhanden sind 3 Kupfertafeln: Thienemann 287, 266, 289. 3. „Zu den besonderen Ereignissen u: Vorfällen bey der Jagd“. Vorhanden sind 4 Kupfertafeln: Thienemann 344, 345, 357, 358. Und zwei Kupfertafeln die nicht in einer Folge erschienen sind: Thienemann 389 und 390. - Einband bestoßen und vor allem am Rücken berieben, unteres Kapital lädiert. Die Nummer 143 knittig und fleckig, die Nummer 160 mit ausgebeßelter Fehlstelle im oberen Bildbereich. - Insgesamt nur wenig fleckig, schöne und kräftige Abzüge.

Nr. 184 - Tröthan, V. Naturgeschichte. Das Thierreich erste Classe. Säugethiere. Mit 400 Abbildungen ... gemalt & lithogr. von H. Reichert, und einem erläuternden Text. Textband. Wien, Mayer, 1837. 38 x 26 cm. Tit., 214 S. HLdr. d. Zt. mit Rtit. u. Rvergold. // 48,-

Textband zu dem lithographischen Werk von Reichert. - Ecken u. Kanten berieben u. bestoßen.

Nr. 185 - Vögel. - Kleinschmidt, O. Unsere Vögel II. Ein zweiter Singvogelkalender. Lpz., Grunow, ca. 1900. 30 x 19,5 cm. 26 S. Mit zahlr. farblithogr. Textabb. von B. Clauß. OHLwd. mit illustr. Vdeckel. // 38,-

Die deutsche Natur in Monatsbildern. Ein Sammelwerk über unsere deutsche Tier- und Pflanzenwelt. Hrsg. v. H. Fechner. - Ebd. fleckig u. bestoßen.

Suchen und finden im Internet

www.bierl-antiquariat.de

Unsere neue Homepage macht es Ihnen noch einfacher, unseren gesamten Bestand von über 68.000 alten Originalsachen und wertvollen Büchern zu durchsuchen.

Hier einige Tipps:

Kataloge

Unsere Kataloge als PDF-Datei zum Herunterladen

Auf der Startseite finden Sie die von uns gepflegten **Gebiete** die Sie auch durchblättern können.

Mehr über uns

- Allgemeines
- Sammler-Infos
- kleines Künstlerlexikon
- Graphische Drucktechniken

Informationen

- Versandinformationen
- Bestellvorgang
- Zahlungsarten
- Widerrufsbelehrung
- Anfahrt

Kontakt

Hier können Sie uns eine E-Mail senden, z.B. für die Bestellung von zusätzlichen Bildern

Neuzugänge

Unsere aktuellen Neuzugänge in alphabetischer Sortierung

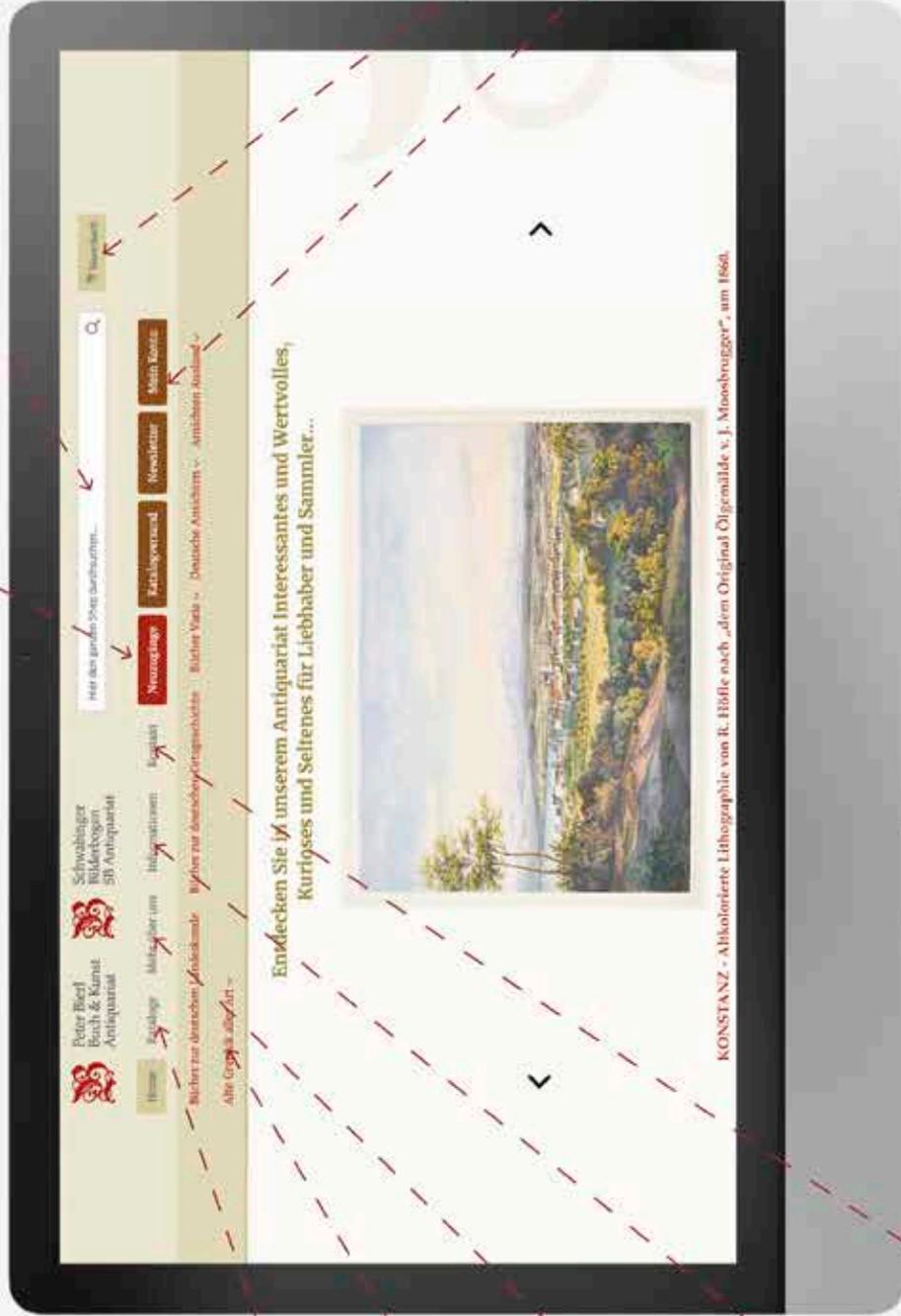
Im Suchfeld »Hier den gesamten Shop durchsuchen« können Sie ein oder mehrere Suchwörter eingeben. Nachdem Sie die Suchergebnisse erhalten haben, können Sie diese mit dem Kategoriefilter nochmals eingrenzen.

Bsp.: Sie suchen nach „Theatrum Europaeum“. Hier erhalten Sie 945 Suchergebnisse. Mit dem Kategoriefilter links (filmen noch) können Sie Ihre Suche weiter eingrenzen, z. B. „Deutsche Ansichten“ (174 Suchergebnisse) und weiter „Baden-Württemberg“, nur noch 19 Suchergebnisse.

Mit der Sortierung nach Relevanz, Name oder Preis können Sie sich diese Suchergebnisse aufsteigend oder absteigend anzeigen lassen.

Hier wird Ihnen Ihr **Warenkorb** angezeigt.

Sie können sich in Ihr **Konto** anmelden, wenn Sie bereits eines angelegt haben.



Rechtliches

- AGB
 - Widerruf
 - Lieferung
 - Zahlungsarten
 - Mängelbelehrung
 - Impressum
- finden Sie am unteren Ende der Webseite

Sie finden auf unserer Homepage mittlerweile vieles abgebildet. Bei Graphiken und Büchern ohne Abbildungen können Sie einfach und unkompliziert eine Abbildung per E-Mail anfordern.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einer schönen Auswahl von seltenen Ansichten und Landkarten, u.a. Berg am Starnberger See, Braunschweig, Breslau, Erlangen, Frankfurt am Main, Fürstenfeldbruck, Hannover, Landshut, Lübeck, München, Neuburg an der Donau, Ratzeburg, Rendsburg, Seefeld am Pilsensee, Strassberg, Sylt und Wismar. Ferner Souvenirblätter von Bad Harzburg, Bad Kissingen, Bad Tölz, Bamberg, Bruchsal, Hameln, Lübeck, Schleswig, Tübingen, Vechelde, ein prächtiges Panorama von Nürnberg, sowie sieben Aquarelle von Füssen und Umgebung von Max Kuhn.



Nr. 189 - Ammersee - Kolorierter Kupferstich von A.v. Riedl

Nr. 186 AACHEN. „Aquisgranum, vulgo Aich“. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit 2 Wappen und 3 Kostümfiguren. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1572, 32 x 38,5 cm. // 450,-

Vgl. Fauser 02. - Aus der ersten Ausgabe. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 187 AGATHARIED/bei Miesbach. „Agatenried u. das Staudenhäuschen“. Lithographie mit zwei Tonplatten von **A. Kappis** nach G. von Bezold bei Mey & Widmayer, um 1840, 17 x 23 cm. // 320,-

Lentner 6034. - Aus der seltenen Folge „Bayerisches Hochland“.

Nr. 188 AMMER. - Karte. „Ammerfluss von dem Ammersee bis in die Isar. II. Blatt“. Kupferstich von Lehmann aus **Adrian von Riedl, Stromatlas**, 1806, 43 x 67 cm. // 600,-

Lentner 4128. - Die Karte zeigt in drei Sektionen untereinander den Lauf der Ammer vom Ausfluß aus dem Ammersee über Schöngeising, Fürstenfeldbruck, Olching, Dachau (mit dem Zufluß der Maisach), Schloß Haimhausen, Kranzberg bis Allershausen. Mit exakter Einzeichnung aller Orte, Städte und landschaftlicher Gegebenheiten. - Breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 189 AMMERSEE. „Plan des Ammer Sees - Neun und eine halb Stunde von München entfernt, enthält 13292 Baierische Tagwerke“. Kol. Kupferstich von J. Lehmann nach **Adrian von Riedl**, 1806, 42,5 x 66 cm. // 1.300,-

Lentner 6168. - Sehr detaillierte Karte mit Pilsen- und Wörthsee und der näheren Umgebung. - Fein koloriert und gut erhalten.

Nr. 190 ANDERNACH. „Andernach“. Zwei Ansichten auf einem Blatt. Links die Ruine der Burg mit dem Koblenzer Tor, rechts der Runde Turm. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat. 3. Juni (18)82, 15 x 23 cm. // 90,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlössern und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 191 - Ansicht mit dem Wartturm. Stahlstich bei W. Creuzbauer, Karlsruhe, um 1850, 10 x 16 cm. // 50,-



Nr. 192 - Augsburg - Alter Einlaß - Kupferstich von S. Grimm

Nr. 192 - Alter Einlaß. „Porta Nocturna, der Einlaß“. Das Nachttor der Stadt mit Sternenhimmel, im Vordergrund laufen mehrere Bürger in Gruppen auf den Einlass zu. Kupferstich von **Simon Grimm**, um 1680, 12 x 17 cm. // 240,-

Schefold 41987 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 183. - Aus der Folge: „Augusta Vindelicorum“, um 1680. - Mit kleinem Fleckchen, die Ränder verso mit Kleberesten. Selten.

Nr. 193 - Fischertor. „Nun hat ein Revalin das Fischer Thor umfassen, So viele Jahre schon gelegen demolirt Mit einer Faußbebray sieht man auch solches prangen, ...“. Spaziergänger vor dem Wall, links die Stadt. Kupferstich, um 1730, 12 x 22 cm. // 240,-

Schefold 42081 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 186. - Aus der Folge: „Prospect der Thore der Stadt Augspurg“, 1737/41. - Etwas gebräunt. Selten.

Nr. 194 - Gögginger Tor. „Die inner Trefflichkeit, der Stadt gibt zu verstehen, Der ausere Prospect von dem Gögginger Thor, Wie ein bequemer Gang ist um die Schantz zu sehen, ...“. Spaziergänger, Hunde und eine Kutsche vor dem Gögginger Tor. Kupferstich von **G. Pfauz**, um 1730, 12 x 22 cm. // 240,-

Schefold 41960 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 186. - Aus der Folge: „Prospect der Thore der Stadt Augspurg“, 1737/41. - Wenig fleckig. Selten.

Nr. 195 - - „Die Auffahrt der Pастey die Stücke aufzuführen Und den Gögginger Wall, samt deszen innern Thor, Auch wie die doppel Flanqu' den Wall kön defendiren, ...“. Landleute und ein Reiter vor dem Wall, links das Göggingertor. Kupferstich, um 1730, 12 x 22 cm. // 220,-

Schefold 41959 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 186. - Aus der Folge: „Prospect der Thore der Stadt Augspurg“, 1737/41. - Etwas gebräunt. Selten.

Nr. 196 - Jakobertor. „Aus das Jacober Thor hat nun das Glück genoßen, Daß durch ein Revalin, es wohl beschumet steht ...“. Das Jakobertor, im Vordergrund zwei Reiter und ein Bauer mit Sense und zwei Hunden. Kupferstich, um 1740, 12 x 22 cm. // 180,-

Schefold 42113 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 186. - Aus der Folge: „Prospect der Thore der Stadt Augspurg“, 1737/41. - Einheitlich gebräunt, in der Titlei unten mit hinterlegten Fehlstellen. Selten.

Nr. 197 - Judenbastei. „Mann wolt nach heutigem Stand, auf diesem Blatt abschatten, Den ausern Prospect, vom Juden Wall zum Thor ...“. Blick auf die Judenbastei, im Vordergrund Landleute mit Kühen und Ziegen. Kupferstich monogr. „I.G.F. del. C.H. sulps.“, um 1740, 12 x 22,5 cm. // 220,-

Vgl. Schefold 41885 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 186. - Aus der Folge: „Prospect der Thore der Stadt Augspurg“, 1737/41. - Der Rand unten mit kleinen, hinterlegten Läsuren. - Selten.

Nr. 198 - Klinkertor. „Die Einfahrt zeigt(,) wo das Geschütz ist aufzuführen, Wan man so Maur, als Wall mit Stücken soll montiren Der Erste Weg gerad, doch etwas abwärts geht, ...“. Landleute vor der Stadtmauer, rechts das Klinkertor mit umliegenden Gebäuden. Kupferstich sign. „I.G.F. del. C.K. sculps.“, um 1730, 12 x 23 cm. // 240,-

Vgl. Schefold 42013 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 186. - Aus der Folge: „Prospect der Thore der Stadt Augspurg“, 1737/41. - In der Titlei ein brauner Fleck mit Hinterlegung, mit schmalen Rändchen um die Plattenkante. Selten.

Nr. 199 - Oblatertor. „Porta Oblatorum, das Holblater Thörlin“. Die Wehranlagen mit Stadtmauer, rechts drei Reiter. Kupferstich von **Simon Grimm**, um 1680, 12 x 17 cm. // 220,-

Schefold 42083 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 183. - Aus der Folge: „Augusta Vindelicorum“, um 1680. - Die Ränder verso mit Kleberesten. Selten.



Nr. 204 - Augsburg - Haunstetten - Altkolorierter Kupferstich bei Hertel

Nr. 200 - Schwibbogentor. „Porta Hirundinea. Schwibbogen“. Gesamtansicht, im Vordergrund Spaziergänger und ein Schäfer mit seiner Herde. Kupferstich von und bei **Johann Jakob Kleinschmidt**, um 1760, 12,5 x 22,5 cm. // 220,-

Schefold 42174. - Bis knapp an die Plattenkante beschnitten.

Nr. 201 - Unterer Brunnenturm.

„Der so prächtig als nutzbar vollführte Untere Wasser Thurn und neue Kurben Wercke zu Augspurgs größter Zier glücklich erbauet“. Sehr interessante Ansicht der Befestigungsanlage und des Wassergrabens nebst Fußwegen. Zu sehen sind auch Bauarbeiter mit Ihrem Werkzeug. Kupferstich, um 1740, 14 x 22 cm. // 220,-

Schefold 42304a und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 186. - Aus der Folge: „Prospect der Thore der Stadt Augspurg“, 1737/41. - 1737 stockte man den alten Turm auf und installierte weitere wassergetriebene Kurbel-Pumpwerke. - Mit verschiedenen Schrifttypen gestochene Titlei. - Die Ränder verso mit Kleberesten, im Rand unten minimal fleckig. Selten.

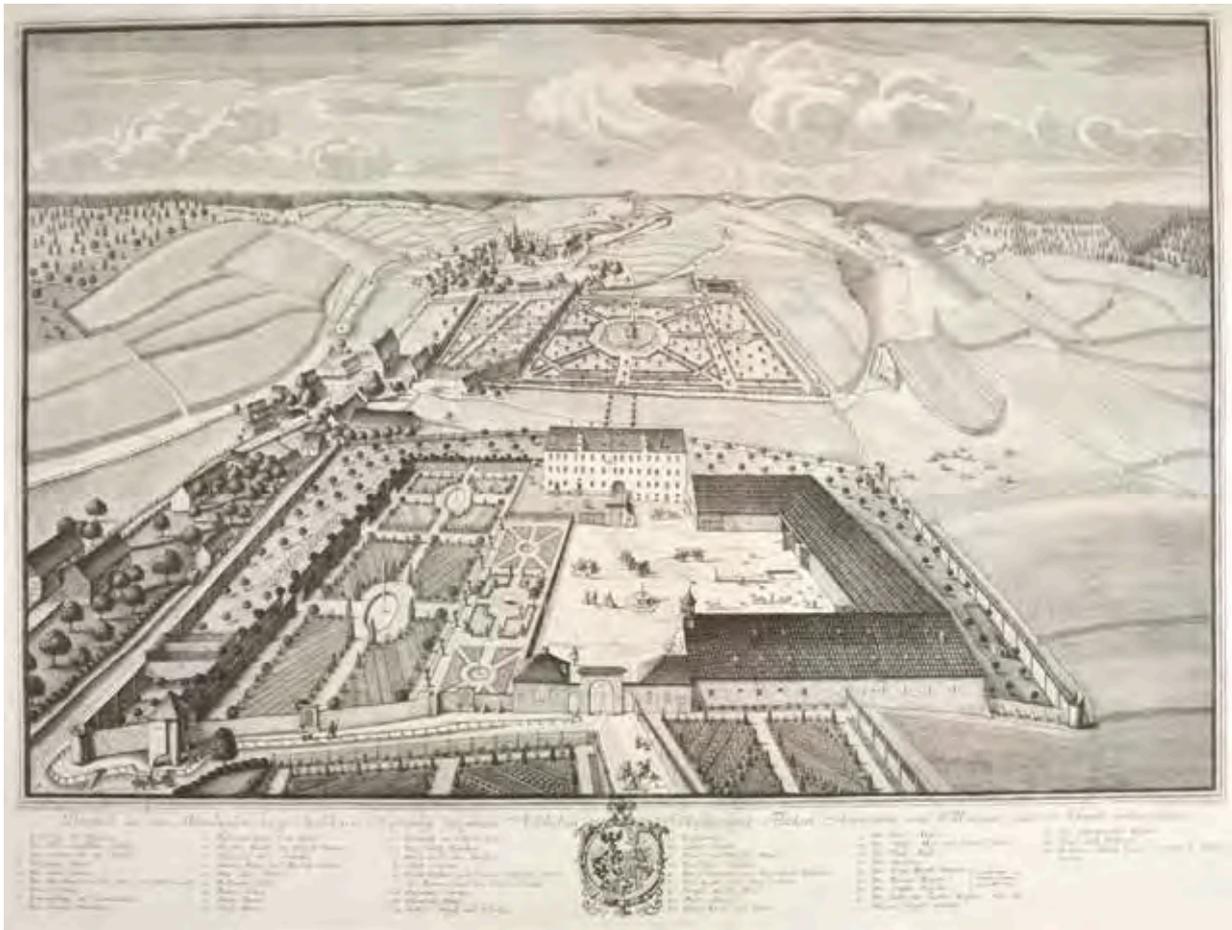
Nr. 202 - Vogeltor. „Port Avium. das Vogel Thörlin“. Das Vogeltor mit Zugbrücke und dem Steg über den oberen Graben. Im Vordergrund Landleute. Kupferstich von **Simon Grimm**, um 1680, 12 x 17 cm. // 220,-

Schefold 42146 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 183. - Aus der Folge: „Augusta Vindelicorum“, um 1680. - Mit kleinem Fleckchen, die Ränder verso mit Kleberesten. Selten.

Nr. 203 - - „Man glaubt, weil Vögel hier in großer Menge fliegen Der Nahme mög dem Thor daher gegeben seyn, ...“. Das Vogeltor mit einem Boot und einem Floß im Vordergrund. Kupferstich, um 1740, 12 x 22 cm. // 240,-

Schefold 42150 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 186. - Aus der Folge: „Prospect der Thore der Stadt Augspurg“, 1737/41. - Der Rand unten verso hinterlegt. Selten.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 205 - Schloß Aystetten bei Augsburg - Kupferstich von J.B. Probst - Kapitalblatt in kräftigem Druck

ANDERNACH.

Nr. 204 - Haunstetten. „Prospect bey denen Sieben Brunnen ohnfern Augspurg“. Darstellung einer Ausflugsgesellschaft bei den Siebenbrunnen, im heutigen Stadtteil Haunstetten bei Augsburg. Alikol. Kupferstich bei **Johann Georg Hertel**, um 1740, 17,5 x 28 cm. // 350,-

Schefold 42792. - Das Waldgebiet entlang des Lechs war ein beliebtes Ausflugsziel der wohlhabenden Augsburger Bürger. Vorne links sitzt die Ausflugsgesellschaft an einen gedeckten Tisch, rechts zwei Jagdhorn-Bläser.

Nr. 205 AYSTETTEN/bei Augsburg. „Prospect des von Münchischen, zwey Stund von Augspurg gelegenen Adelichen Schlosses und Flecken Aystetten, von Morgen gegen Abend anzusehen“. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt mit weitem Blick in die umliegende Landschaft, am unteren Rand Wappen und gestochene Erklärungen 1 - 44. Kupferstich von **Johann Balthasar Probst** nach **Johann Thomas Kraus**, dat. 1740, 49,5 x 74,5 cm. // 1.800,-

Schefold 42802; Thieme-Becker Bd. XXI, S. 439 (dieses Blatt erwähnt). - Das Schloß Aystetten wurde 1729 von Christian von Münch erworben und bis 1740 umfangreich ausgebaut. Es wurden Gärten im französischen Stil angelegt. Johann Thomas Kraus, der auch als Ingenieur tätig war, zeigt auf seiner Zeichnung den vollendeten Zustand. - Im unteren Rand in der Legende einige sorgfältig restaurierte Einrisse. Im Himmel kleiner, nicht störender Rostfleck. Auf Wunsch mit Rahmen (kostenlos gegen Abholung). - **Kapitalblatt in sehr kräftigem Druck und mit Rand.**

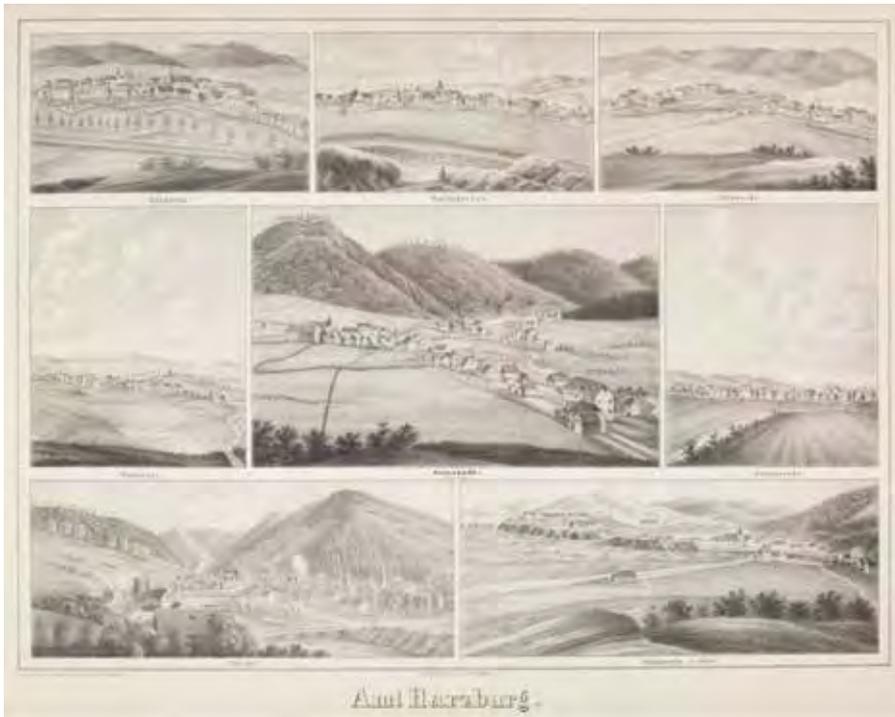


Nr. 206 - Bad Abbach - Gesamtansicht - Lithographie von F. Leybold

Nr. 206 BAD ABBACH. „Markt Abbach an der Donau“. Gesamtansicht über die Donau. Lithographie von **Friedrich Leybold**, 1821, 23 x 31,5 cm. // 1.200,-

Winkler 483, 6; nicht bei Lentner. - Seltene Inkunabel mit hübscher Personenstaffage (Fischer mit Stangennetz). - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 207 BAD AIBLING und Umgebung. Reliefpanorama von Bad Aibling und Umgebung mit den Städten als Vogelschauansichten. Aquarell in Braun/Blau mit Deckfarben über Bleistift, sign. „Hans Wolf“, um 1935, 33 x 30 cm. // 400,-



Nr. 208 - Bad Harzburg - Lithographie von F. Trackert - Seltenes Souvenirblatt



Nr. 209 - Bad Kissingen - Lithographie von P. Herrlein - Souvenirblatt in guter Erhaltung

Zeigt das Gebiet zwischen dem Innlauf mit Rosenheim, Neubeuern und Kufstein bis Holzkirchen und dem Tegernsee. Mit dem Wendelstein und dahinter Pendling, Rotwand, Sonnwendjoch und Wallberg. Die Autobahn verläuft von Kreuzstraße über Weyarn am Seehammer See vorbei über den Irschenberg nach Rohrdorf. Bad Aibling ist gekennzeichnet durch die symbolische Darstellung eines grabenden Mannes mit Spaten. - Aquarell auf Büttenpapier, breitrandig und sehr gut erhalten.

Nr. 208 BAD HARZBURG. „Amt Harzburg“. Gesamtansicht umgeben von sieben Teilansichten. Lithographie von **F. Trackert** bei C. Trackert, um 1850, 33 x 43 cm. // 900,-

Die Teilansichten zeigen Bündheim, Harlingerode, Schlewecke, Westeroode, Bettingerode, Okerthal, Hüttenwerke zu Oker. - **Seltenes Souvenirblatt.**

Nr. 209 BAD KISSINGEN. „Kissingen u. seine Umgebungen“. Gesamtansicht von der Nordseite (11 x 19 cm), umgeben von 12 weiteren Ansichten. Lithographie (mit Goldbordüre) von **Philipp Herrlein** bei (Jügel, Frankfurt,) um 1840, 27 x 38,5 cm. // 1.200,-

Die Randansichten zeigen u.a. Bocklet, Aschach, Seehof, Trimburg, Bodenlaube, Saline, Ragozybrunnen, Bellevue. - Mit Widmung von J.B. Niedergesee an Herzog Maximilian in Bayern. - Auf gekreidetem Papier gedruckt. Gering angestaubt, vor allem im Rand und etwas berieben. - **Seltenes Souvenirblatt in guter Erhaltung.**

Nr. 210 BAD RIPPOLDSAU. „Ansicht von Rippoltsau“. Gesamtansicht von oberhalb der Allee. Aquatinta von **R. Follenweider** bei Herder, um 1825, 21 x 28,5 cm. // 850,-

Schefold 32521. - Schöner, kräftiger Druck dieses seltenen Blattes.

Nr. 211 BAD SALZBRUNN. „Die Wilhelmshöhe bei Salzbrunn“. Der Schloßhof mit zahlreichen Gästen im Laubengarten. Lithographie mit Tonplatte von **W. Loeillot** nach **F. Koska** bei **Mercier**, Berlin, um 1850, 14 x 22,5 cm. // 180,-

Tafel 6 aus „Sudeten-Album“. - Mit schmalem Rand.

Nr. 212 BAD SCHWALBACH. „Le Long-Schwalbach“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich, dat. 1728, 10,5 x 47 cm. // 250,-

Aus David-Francois de Merveilleux „Amusemens des Eaux de Schwalbach, Oder Zeitvertreibe Bey den Wassern zu Schwalbach“, erschienen 1738. - Mit geglätteten Faltsuren, minimal gebräunt.

Nr. 213 BAD TÖLZ. - Leonhardiritt. „Erinnerung an d. 6. Nov. zu Tölz anno domi, 1862“. Ansicht des Leonhardiritts von Krankenheil kommend über die Isarbrücke in die Marktstraße, umgeben von 8 weiteren Szenen der Tölzer Leonhardifahrt. Beikolorierte Farblithographie von **Peter Herwegen**, dat. 1862, 37 x 49 cm. // 1.800,-

Lentner 10784. - **Sehr seltenes ungemein reizvolles Gedenkblatt.** - Die 8 weiteren Darstellungen zeigen u.a. die aufwendig geschmückten Wagen, Gooßlschnalzer und den Gottesdienst auf dem Kalvarienberg. Als größte und bekannteste Leonhardifahrt gehört sie zur Liste des immateriellen Kulturerbes von Bayern und seit 2016 zum bundesweiten Verzeichnis. - Sauber und frisch.

Nr. 214 BADEN-WÜRTTEMBERG. - Karte. „Der Schwaebische Kreis“. Mit kleiner Kartusche und Legende. Altkol. Kupferstich bei **J.G. Schreiber**, um 1730, 16 x 24 cm. // 130,-

Nr. 215 BAMBERG. „Bamberg von der Wunderburg“. Gesamtansicht, umgeben von 10 Teilansichten aus der Stadt und Umgebung. Lithographie mit Tonplatte von **Hubert Neureuther**, um 1840, 25 x 38 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 421. - Hubert Neureuther wurde 1813 geboren. Er war Sohn und Schüler seines Vaters Ludwig Neureuther. Nach dem Studium an der Münchner Akademie war er als Historienmaler und Lithograph in Bamberg tätig. - Die Teilansichten zeigen den Dom, Rathaus mit oberer Brücke, Martins- und Michaelskirche, Altenburg, Schleusen und den Dampferlandungsplatz.

zu Nr. 214 - Baden-Württemberg
Die hübschen kleinen Karten aus dem Schreiber Verlag finden Sie in unserem Online-Antiquariat in reicher Auswahl.
www.bierl-antiquariat.de

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

BAMBERG.

Nr. 216 - „Bamberg von der Abendseite“. Gesamtansicht, links vorne ländliches Paar. Altkol. Umrißradierung „Nach der Natur gezeichnet u. radirt von C. Wiessner“, bei Riedel, Nürnberg, um 1820, 18 x 28 cm. // 650,-

Die seltene Ansicht mit feinem Altkolorit. Es gibt auch eine verkleinerte Variante, die ebenfalls selten ist. - Unten knapp bis in die Verlagsangaben beschnitten.

Nr. 217 BAYERISCHER WALD. „Mit der Regentalbahn durch den bayer. Wald“. Reliefpanorama des Bayerischen Waldes, umgeben von 4 Ansichten und einem Wegeplan. Aquarell in Braun mit Deckfarben über Bleistift, sign. „Atelier J.Ruep“, 58 x 69 cm. // 1.200,-

Reliefpanorama des Gebietes zwischen Miltach, Blaibach und Kötzting im Norden und Gotteszell, Ruhmannsfelden, Teisnach und Bodenmais im Süden. Im Zentrum liegt Viechtach, im Hintergrund Bergpanorama mit dem Osser und dem Kleinen und Großen Arber. Vier in die Ecken einmontierte Ansichten (ca. 9 x 13 cm) zeigen Kloster Metten, Pfahl, Viechtach, sowie die Brücke über den Regen bei Blaibach. Im unteren Teil Wegekarte. - Auf Leinwand aufgezogen.

Nr. 218 BAYREUTH. Gesamtansicht, darüber Erkl. 1-4. Kupferstich von Riegel, um 1690, 6 x 11,5 cm. // 200,-

Nr. 219 - „Baieuth“. Gesamtansicht von einer Anhöhe, vorne auf dem Weg ein Herr mit Spazierstock. Lithographie von J.B. Dilger, 1839, 13,5 x 20 cm. // 300,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1839. Die sehr seltene Zeitschrift erschien in nur fünf Jahrgängen. Die ersten beiden Jahre 1837 und 1838 erschienen bei Palm & Enke in Erlangen, die Jahrgänge 1839 bis 1841 bei George Jacquet in München.

Nr. 220 - Gesamtansicht von einer Anhöhe, vorne Spaziergänger. Lithographie aus „Sächsischer Trompeter“, um 1830, 12 x 16 cm. // 240,-

Nr. 221 - Gesamtansicht von einer Anhöhe, vorne auf dem Weg ein Herr mit Spazierstock, rechts zwei Frauen bei der Arbeit. Lithographie nach Gustav Kraus, um 1830, 9 x 20 cm. // 380,-

Vgl. Pressler 167. - Darstellung im Oval mit floraler Umrahmung als Kopf eines Briefbogens. - Rechte untere Ecke abgerissen.

Nr. 222 - Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Stahlstich nach Bamberger, 1847, 10 x 16 cm. // 130,-

Nr. 223 - „Neues Schloss“. Lithographie mit Tonplatte von und nach Heinrich Stelzner bei C. Giessel, um 1840, 12,5 x 17,5 cm. // 220,-

Aus: „Album von Bayreuth“. - In den Rändern minimal fleckig.



Nr. 213 - Leonhardritt in Bad Tölz - Farblithographie von P. Herwegen - Reizvolles Ereignisblatt



Nr. 215 - Bamberg - Gesamtansicht mit 10 Teilansichten - Lithographie von H. Neureuther



Nr. 224 - Benediktbeuern - Federlithographie in hervorragendem Aquarell-Kolorit



Nr. 220 - Bayreuth - Lithographie aus „Sächsischer Trompeter“



Nr. 211 - Bad Salzbrunn - Wilhelmshöhe - Lithographie von W. Loeillot



Nr. 216 - Bamberg - Seltene, altkolorierte Umrißradierung von C. Wiessner

Nr. 224 BENEDIKTBEUERN.

Benediktbeuern vor der Benediktenwand und dem Herzogstand. Aquarellierte Federlithographie auf Büttchen mit Wasserzeichen Lilienwappen und „Hartmann“, 1816, 26,5 x 40 cm. // 1.450,-

Winkler 870, 24. - **Sehr seltene Inkunabel der Lithographie** in Umrissen, zum Kolorieren bestimmt, hier in hervorragendem Aquarell-Kolorit. - Aus Sammlung Gg. Rieser. Knapp beschnitten.

Nr. 225 BERG. „Königl. Lustschloß Berg“. Blick vom See auf das Schloß, im Hintergrund Kirche und Bauernhäuser, vorne rechts zwei Fischer im Kahn, die ein Rundnetz ausgeworfen haben. Altkolorierte Lithographie nach **Friedrich Wilhelm Doppelmayer** bei J.G. Zeller, 1819, 21,5 x 30,5 cm. // 2.000,-

Winkler 161, 21; nicht bei Lentner. - **Friedrich Wilhelm Doppelmayer** (1776-1845) war Jurist und „Litho-Dilettant“ in Nördlingen. - Im Rand oben ein professionell geschlossener Einriß. - **Sehr seltene Inkunabel der Lithographie in feinem Altkolorit.**

Nr. 226 BERLIN. „Berolinum - Berlin“.

Gesamtansicht vom Schifferbauerdamm über die Spree, im Vordergrund Windmühle sowie große Kartusche mit Wappen und allerlei Kriegsgerät. Altkol. Kupferstich nach **Friedrich Bernhard Werner** von **Joh. Georg Ringlin** bei **Martin Engelbrecht**, um 1750, 20 x 30,5 cm. // 1.500,-

Nicht bei Fauser und Kiewitz; Marsch, F.B. Werner, S. 217, Nr. 84 aus der Folge „Europäische Städteansichten“. - Mit Reiter und Soldaten staffagierte Ansicht. Im unteren Rand gestochene Erklärungen 1 - 30 in Latein und Deutsch. - In den Rändern gering wasserrandig. - Seltene und dekorative Ansicht in sehr kräftigem Altkolorit.

Nr. 227 - Groß Glienicke. Schloß Gross-Glienecke. Farblithographie aus Duncker, um 1860, 18,5 x 23,5 cm (mit dem originalen Textblatt). // 180,-

Besitzer von Ribbeck, von Winnings, Herr J.H. Landefeldt; Herr J.H. Berger-Landefeldt.



Nr. 225 - Schloß Berg vom See aus - Altkolorierte Lithographie nach F.W. Doppelmayer - Seltene Inkunabel der Lithographie

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 229 - Braunschweig - Kupferstich von zwei Platten bei J. Wolff - Seltene Gesamtansicht

Nr. 228 BODENSEE. - Karte. „lacus Bodamicus - Der Boden See“. AltKol.
Kupferstich von **M. Merian** aus
„Theatrum Europaeum“, 1647, 22,5 x
38,5 cm. // 550,-

Zeigt den Bodensee mit den umliegenden Ortschaften von Tettnang bis St. Gallen. - Mit professionell restaurierten kleinen Papierdurchbrüchen im linken, sowie im rechten und unteren Bildbereich. Rechts und links mit schmalen Rand. - **Dekorative Bodensee-Karte.**

Nr. 229 BRAUNSCHWEIG.
„Braunschweig“. Gesamtansicht, im
Vordergrund Verteidigungsanlagen.
Altkolorierter Kupferstich nach **Friedrich
Bernhard Werner** bei **Jeremias Wolff**,
dat. 1729, 30 x 100 cm (von zwei
Platten gedruckt). // 2.400,-

Im unteren Rand gestochene Erklärungen 1 - 28. - Die
seltene Darstellung in guter Erhaltung.

Nr. 230 BREISACH. „Breysach Von
Westen gegen Oosten anzusehen“.
Gesamtansicht mit Blick über den Rhein.
Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16
x 37 cm (Fauser 1860). // 140,-

Nr. 231 BRESLAU. „Uratilavia -
Breslau“. Gesamtansicht große Kartusche
mit Wappen. AltKol. Kupferstich nach
Friedrich Bernhard Werner von **J.Gg.
Pinz** bei **Martin Engelbrecht**, um 1750,
20 x 30,5 cm. // 900,-

Marsch, F.B. Werner, S. 216, Nr. 2 aus der Folge
„Europäische Städteansichten“. - Im unteren Rand
gestochene Erklärungen 1 - 27 in Latein und Deutsch.
- Seltene und dekorative Ansicht in sehr kräftigem
AltKolorit.

Nr. 232 - „Der Dom und die Kreuzkirche
in Breslau“. Radierung von **G. Adam**,
1822, 8 x 15 cm. // 142,-

Nr. 233 - Gesamtansicht.
Umrißradierung, um 1840, 8 x 13,5 cm.
// 142,-

Bis zum geschmückten Rand beschnitten.



Nr. 226 - Berlin - Gesamtansicht über die Spree - Altkolorierter Kupferstich nach F.B. Werner



Nr. 228 - Bodensee - Altkolorierter Kupferstich von M. Merian - Dekorative Karte



Nr. 231 - Breslau - Gesamtansicht - Altkolorierter Kupferstich nach F.B. Werner

Nr. 234 - „Prospect deß Schreyvogelischen Hauses in Breslau auf S. Albrechts Gassen“. Kupferstich von **Carl Remshart** nach **Friedrich Bernhard Werner** bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, 18,5 x 29,5 cm. // 250,-

Nr. 235 - Ansicht der St. Elisabethkirche. Stahlstich von **Höfer** nach **Würbs**, um 1845, 12 x 15 cm. // 80,-

Nr. 236 - „Prospect des Zucht Hauß wie selbiges von der Hirsch - Brücken zu sehen“. Kupferstich von **Pinz** nach **Werner** bei **Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 18 x 29 cm. // 170,-

Nr. 237 **BRIEG**. „Das Piasten-Schloß in Brieg, zur Zeit der Herzogin Dorothea Sibylla“. Kol. Lithographie von **E. Schäffer** bei **E. Pelz**, Breslau, um 1860, 42,5 x 61 cm. // 950,-

Das Piastenschloß ist eines der bedeutendsten Gebäude der Renaissance in Osteuropa. Es beherbergt heute das Piastenmuseum. - Mit schmalem Rändchen um die Darstellung; winzige Randläsuren.

Nr. 238 **BROCKEN**. „Das Brockenhaus“. Lithographie von **Pietzsch**, 1840, 10 x 17 cm. // 65,-

Nr. 239 **BRUCHSAL**. „Bruchsal“. Souvenirblatt mit einer Gesamtansicht von der Höhe (12,5 x 33,5 cm), umgeben von 12 kleinen Teilansichten. Die hübsche Umrahmung mit Weinreben oder Efeu gestaltet. Altkolorierte Lithographie von und nach **J.C. Daiker** bei **Ernst W. Katz** in Bruchsal, um 1850, 26,5 x 44,6 cm. // 2.200,-

Nicht bei **Schefold**. - Die Teilansichten zeigen Schloss, Bahnhof, Belvedere, Pfarrkirche St. Peter, Schulgebäude, Rathaus, Wasserburg, Stadtkirche, Reiterkaserne, Oberamtsgebäude, sowie das „Neue Männer-Zuchthaus“. - Unten bis in die Verlagsangaben beschnitten. - Das sehr seltene Souvenirblatt in reizendem alten Kolorit.



Nr. 237 - Das Piastenschloß in Brieg - Kolorierte Lithographie von E. Schäffer

Nr. 240 **CHIEMSEE**. „Aussicht über den Chiem-See von der Anhöhe bey Rimsting“. Weiter Blick über den See und seine Inseln, vorne bäuerliches Paar mit Kind, rechts unter einer Eiche zwei Männer, am Rand der Kirchturm von Rimsting. Lithographie von **F.W. Doppelmayr** bei **J.G. Zeller**, München, 1819, 22,5 x 31,5 cm. // 2.800,-

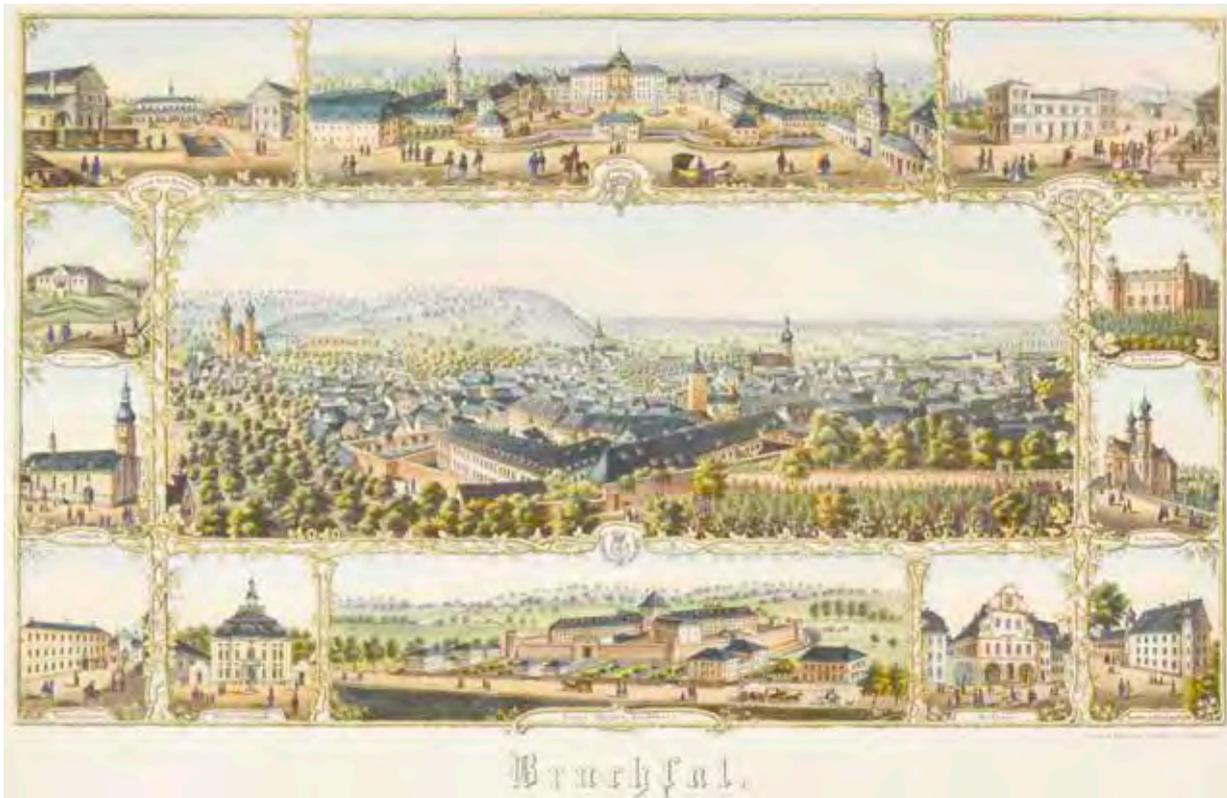
Winkler, 161, 18; Abb. auf S. 155 in **F.W. Doppelmayr**, Zeichnungen und Skizzen; nicht bei **Leitner**. - Die sehr seltene Ansicht des Nördlinger Juristen und „Litho-Dilettanten“ **Friedrich Wilhelm Doppelmayr** (1776-1845) in einem sehr guten Zustand mit breitem Rand.

Nr. 241 - „Chiem-See“. Romantische Sicht auf den See von einer Anhöhe aus, im Vordergrund Kapelle. Lithographie mit Tonplatte von **Roitmann** nach **Pezolt** bei **Kuhn**, um 1860, 21 x 27 cm. // 320,-



Nr. 236 - Breslau - Zuchthaus - Kupferstich nach F.B. Werner

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 239 - Bruchsal - Souvenirblatt - Altkolorierte Lithographie von J.C. Dieker

Nr. 242 COBURG. Gesamtansicht, im Hintergrund die Veste. Lithographie mit Tonplatte von G. Rosenkranz bei E. Keil, 1860, 12 x 17,5 cm. // 200,-

Nr. 243 DARMSTADT. „Panorama von Darmstadt und Umgebung von der Ludwigshöhe ausgesehen“. Gesamtansicht im Hintergrund der Odenwald. Kol. Stahlstich von **Eduard Willmann**, um 1850, 16,5 x 43 cm. // 750,-

Schöner Blick auf Darmstadt. - Mit geglätteten und hinterlegten Faltpuren, am Unterrand knapp beschnitten.

Nr. 244 DETTINGEN/bei Aschaffenburg. „Plan De la Bataille de Dettingue ... Par le Roi d'Angleterre le 27. Juin 1743“. Die Karte zeigt den Main-Verlauf von Seligenstadt bis Aschaffenburg, sowie die Stellungen der Truppen in der Schlacht bei Dettingen während des Österreichischen Erbfolgekriegs. Legende von A-S in Französisch oben rechts. Kupferstich von A. Trysz, dat. 1744, 25 x 37 cm. // 200,-

Nr. 245 DEUTSCHLAND. - Karte. „Germania vulgo Teutschlandt“. Kupferstich von **W.J. Blaeu**, 1672, 47 x 55 cm. // 400,-

Gesamtkarte des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation mit angrenzenden Gebieten. Rechts oben Titelkartusche, links unten Meilenzeiger. - Die Blaeu-Karte stammt aus dem Werk „Historia di Ferdinando terzo Imperatore“ von G.G. Priorato (1606-1678). - Mit geglätteten Faltpuren, unten ein kleiner hinterlegter Einriß.



Nr. 240 - Chiemsee von Rimsting aus - Inkunabel der Lithographie von F.W. Doppelmayr

Nr. 246 - - „A Newe Mape of Germany“. Altkolorierter Kupferstich von **John Speed**, dat. 1626, 40,5 x 52,5 cm. // 2.000,-

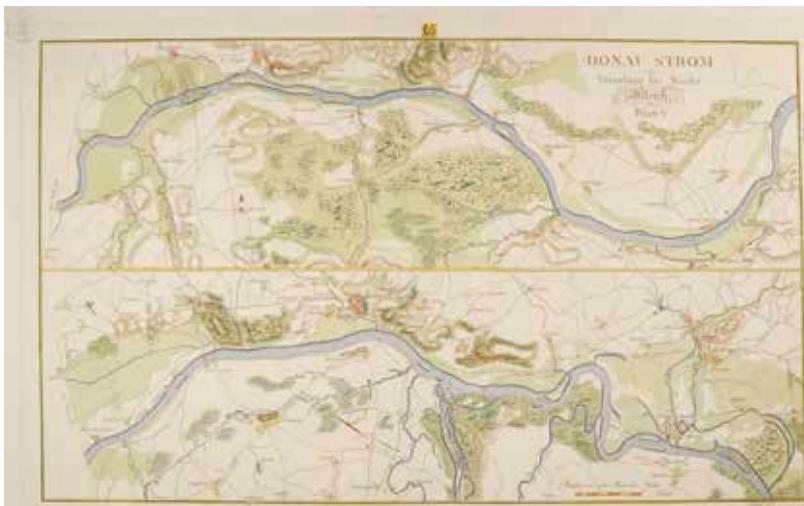
Verso ein englischer Text zu Deutschland und eine Holzschnitt-Initiale. Seltene Ausgabe von ca. 1680. - Große Übersichtskarte, die von den Niederlanden bis Polen reicht. **Mit einer Bordüre kleiner Städteansichten** am Oberrand: Heidelberg, Frankfurt/M., Wien, Prag, Köln, Nürnberg, Straßburg, Augsburg. An den Seiten Trachten- und Ständedarstellungen.

Nr. 247 DONAU. - Karte. „Donau Strom von Straubing bis Nieder Altheich. Blatt V“. Kol. Kupferstich von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 68 cm. // 600,-

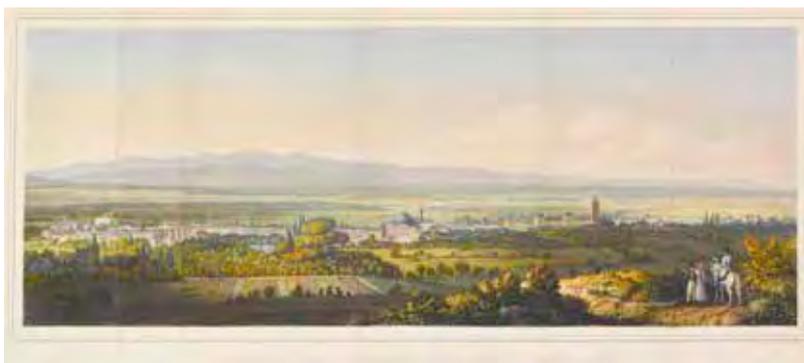
Lenzner 4128. - **Blatt V** aus dem sehr seltenen „Strom Atlas von Bayern“. - Zeigt in zwei Segmenten untereinander den Donaulauf von **Oberaltheich**, Bogen, Natterberg bis Niederltheich und **Hengersberg**. Mit der Mündung der Isar in die Donau bei Deggendorf. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Im Rand links oben gestempelt, unten ein hinterlegter Randeinriß.



Nr. 246 - Deutschland - Übersichtskarte mit kleinen Stadtansichten - Altkolorierter Kupferstich von J. Speed



Nr. 247 - Donaulauf - Blatt V aus dem Riedl'schen „Strom Atlas von Bayern“



Nr. 243 - Panorama von Darmstadt - Kolorierter Stahlstich von E. Willmann

Nr. 248 DRESDEN. „Der alte Marckt“. Ansicht mit sehr reicher Personenstaffage. Altkol. Umrißradierung bei C.G. Morasch, um 1830, 7 x 11 cm. // 220,-

Im Ganzen leicht gebräunt. Hübsches Altkolorit.

Nr. 249 - Die große Brücke mit den sechzehn Bögen, im Hintergrund Neustadt. Kupferstich von J.A. Darnstedt nach Thormeyer bei H. Rittner, Dresden, um 1809, 15,5 x 22 cm. // 200,-

Thieme-Becker Bd. XXXIII S. 87: Mit Erwähnung der Zeichnungen für das Rittnersche Prachtwerk „Dresden mit seinen Prachtgebäuden und schönsten Umgebungen“.

Nr. 250 - „Die Dresdner Elbbrücke nach der Sprengung am 19 März 1813“. Ansicht mit der zerstörten Elbbrücke, rechts ein Schiff. Kupferstich von Christian Schule, dat. 1813, 15,5 x 21,5 cm. // 140,-

Alt bis an oder über die Einfassungslinie beschnitten und auf braunem Papier montiert.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 248 - Dresden - Alter Markt
- Altkolorierte Umrißradierung bei Morasch



Nr. 255 - Dresden - Neuer Markt - Radierung um 1813

DRESDEN.

Nr. 251 - „Vue occidentale du côté du Grand pont“. Blick durch Brückenbogen auf Uferhäuser an beiden Seiten der Elbe. Kupferstich von Frenzel nach Thormeyer bei Rittner, um 1809, 16 x 23 cm. // 170,-

Thieme-Becker Bd. XXXIII S. 87: Mit Erwähnung der Zeichnungen für das Rittnersche Prachtwerk „Dresden mit seinen Prachtgebäuden und schönsten Umgebungen“.

Nr. 252 - „Vue du Caffée au grand jardin près de Dresde“. Kupferstich von Frenzel nach C.G. Hammer bei H. Rittner, Dresden, um 1820, 16,5 x 23 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563: Mit Erwähnung der Zeichnungen für das Rittnersche Prachtwerk „Dresden mit seinen Prachtgebäuden und schönsten Umgebungen“.

Nr. 253 - Blick vom Inneren des „Weissen Tors“ durch Torbogen auf das japanische Palais. Kupferstich von C.G. Hammer nach Thormeyer bei Rittner, um 1809, 15,5 x 22,5 cm. // 150,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563: Mit Erwähnung der Zeichnungen für das Rittnersche Prachtwerk „Dresden mit seinen Prachtgebäuden und schönsten Umgebungen“.

Nr. 254 - „Vue de la Galerie des Tableaux“. Kupferstich von C.G. Hammer nach Thormeyer bei H. Rittner, Dresden, um 1810, 16 x 22,5 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563: Mit Erwähnung der Zeichnungen für das Rittnersche Prachtwerk „Dresden mit seinen Prachtgebäuden und schönsten Umgebungen“.

Nr. 255 - „Durch Oesterreichische Marketender werden am 12ten Nov. 1813 Nachmittags wieder Lebensmittel in die gerettete Stadt gebracht“. Am Neuen Markt werden Lebensmittel an bedürftige Bürger und Soldaten verteilt. Radierung auf Büttgen, um 1813, 12 x 18 cm. // 320,-

Blatt 20 der Folge „Aus Dresdens Noth und Rettung im Jahre 1813“. - Die Szene zeigt die lang erwartete Lebensmittelverteilung. - Mit großem Wasserzeichen.



Nr. 257 - Erding - Seltene Inkunabel der Lithographie von J.J. Dorner d.J.

Nr. 256 - „Vue extérieure de la Porte de Pirna“. Pirnaertor, davor Brücke mit Staffage. Kupferstich von I. Schumann nach Thormeyer bei Rittner, um 1809, 16 x 22 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. XXXIII S. 87: Mit Erwähnung der Zeichnungen für das Rittnersche Prachtwerk „Dresden mit seinen Prachtgebäuden und schönsten Umgebungen“.

Nr. 257 ERDING. „Die alte Sägmühle bey Erding“. Blick auf die Mühle rechts, im Vordergrund zwei Hirtenbuben mit Kühen und Ziegen, im Hintergrund Wehr und Kirchenruine mit hohem Turm. Lithographie von Johann Jakob Dorner d.J., dat. 1807, 28 x 24 cm. // 750,-
Winkler 162,9. - Seltene Inkunabel der Lithographie.

Nr. 258 ERLANGEN. „Prospect der Hochfürstlichen Brandenburg Culmbach Haupt, und Universitaets Stadt Erlang wie sich solches auf dem Alt Staedter Berg ober einen Steinbruch von Mitternacht gegen Mittag praesendiret“ und „... wie sich solche von der Mittag-Seite auf einen kleinen Hügel, der sich auf dem Brückner Anger befindet - gegen Mitternacht, samt den daseitigen Alt-Staedter und Rathsberg praesentiret“. Zwei Gesamtansichten, im Himmel mit Titelkartuschen, unter der Darstellung in zwei Spalten je 12-zeilige deutsche und französische Erklärungen. 2 Kupferstiche von J.W. Heydt, um 1746, je ca. 27 x 37 cm. // 2.500,-

Lenzner 7677 und 7678: „Schönes u. sehr seltenes Blatt“. - Beide Blätter breitrandig und in guter Erhaltung. Schöne kräftige Drucke.



Nr. 262 - Francken - Gesamtkarte
- Altkolorierter Kupferstich von Ortelius



Nr. 258 - Erlangen - 2 Gesamtansichten mit Titelkartuschen und Erklärungen
- Kupferstiche von J.W. Heydt

Nr. 259 - Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Pferdeutsche.
Lithographie, um 1840, 7,5 x 13 cm (bis zur Darstellung beschnitten). // 200,-

Nr. 260 - „Zum Jubiläum der Universität Erlangen“. Gesamtansicht, darunter 7 Teilansichten (u.a. Bubenruthia, Universität, Ratsberg, Marloffstein).
Holzstich, um 1880, 31 x 23 cm. // 100,-

Nr. 261 FEDDERINGEN. Die Mühle bei Fedderingen, im Hintergrund das Dorf.
Lithographie mit Tonplatte nach C. Warnberg bei F.A. Niedermayer, Regensburg, um 1850, 19 x 12 cm. // 80,-

Aus dem seltenen „Album Schleswig Holstein und Jütändischer-Ansichten. Seiner Majestät von Bayern Maximilian II. in tiefster Ehrfurcht gewidmet“.

Nr. 262 FRANKEN. - Karte. „Franciae Orientalis (vulgo Franckenlant) descriptio“.
Altkol. Kupferstich von Ortelius nach Sebastian von Rotenhan, 1570, 36 x 24,5 cm. // 250,-

Van den Broecke 100a. - Gesamtkarte in der 1. lateinischen Ausgabe. Am unteren Rand Titelkartusche. - Sauber erhalten.

Nr. 263 - - „Circulus Franconicus“. Altkol. Kupferstich von Matthäus Seutter, um 1740, 19 x 26 cm. // 150,-

Die Gesamtkarte mit figürlicher Kartusche links unten. - Geplättete Faltsuren.

Nr. 264 FRANKFURT. „Frankfurt am Main“. Gesamtansicht, rechts der Main und Sachsenhausen.
Kupferstich von Koppmayer, um 1690, 19 x 33 cm. // 680,-

Unter der Ansicht Legende von 1 - 20. - Außerhalb der Darstellung gering braunfleckig.



Nr. 264 - Frankfurt - Gesamtansicht - Kupferstich von Koppmayer

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 265 - Frankfurt - Prachtige Gesamtansicht aus der Ferne - Altkolorierte Umrißradierung von J.G. Reinheimer nach J.F. Morgenstern

FRANKFURT.

Nr. 265 - „Ansicht der deutschen freien Bundes-Stadt Frankfurt a/M samt der Vorstadt Sachsenhausen und denen Umgebungen, gezeichnet von der Süd-Ost Seite“. Prachtige Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Weinstöcke. Altkolorierte Umrißradierung von **Johann Georg Reinheimer** nach **Johann Friedrich Morgenstern** bei J.G. Reinheimer, um 1800, 38 x 69 cm. // 2.800,-

Im Vordergrund rechts ein breiter Weg mit Pferdefuhrwerken und Feldarbeitern. - Die Ränder teilweise mit kleinen Ausbesserungen. - **Großformatige und prächtige Ansicht.**

Nr. 266 - **Bonames**. Blick bei einer steinernen Brücke über die Nidda auf eine kleine Kirche und das **Haus Metzler**. Bleistiftzeichnung von **Marie von Schorlemer**, hs. bez. und sign., um 1890, 10 x 16 cm. // 350,-

Vgl. Stefan Ohmeis, Einblicke, Geschichte und Geschichten über das **Bankhaus Metzler** (Umschlag) und die Homepage des Bankhauses. - Das Trägerpapier leicht fingerfleckig.

Nr. 267 **FREYBURG/an der Unstrut**. - **Karte**. „Die Chursaechsichen Aemter in Thüringen Freyburg, Eckartsberge, Schul=Pforte, Tautenburg u.die Graffschafften Heldrunen und Beichlingen“. Altkol. Kupferstich bei **J.G. Schreiber**, um 1730, 16 x 24 cm. // 90,-



Nr. 269 - Fürstenfeldbruck - Gesamtansicht - Lithographie von C. Herzog - Seltene Darstellung

Nr. 268 **FRIEDBERG/bei Augsburg**. „Andenken an Friedberg“. Souvenirblatt mit einer Gesamtansicht in der Mitte und 13 kleinen Ansichten rundum. Fotografie nach einer Federzeichnung, um 1930, 19,5 x 30,5cm. // 120,-

Die Gesamtansicht zeigt die „Erstürmung Friedbergs durch Schweden und Augsburgern am 20. August 1632“.

Nr. 269 **FÜRSTENFELDBRUCK**. Prachtige Gesamtansicht mit dem Kloster links und einer Eisenbahn im Mittelgrund. Lithographie mit Tonplatte von **(C. Herzog** bei **J. Boehmer**), um 1860, 22,5 x 35 cm. // 1.500,-

Nicht bei Lentner. - Die Künstlersignaturen berieben, daher nicht lesbar. - **Extrem selten, wohl erhalten.**



Nr. 270 - Sieben kreisförmige Aquarelle mit Ansichten von Füssen, Reutte und dem Lechtal von Max Kuhn



Nr. 276 - Hopfenmarkt in Hamburg - Altkolorierter Kupferstich

Nr. 270 FÜSSEN - REUTTE. Sieben Ansichten aus der Umgebung von Füssen, Reutte und aus dem Lechtal: Weißhaus, Weissensee, Vils, Pinswang, Breitenwang, Lechtal und die Bernhardschlucht bei Elbigenalp im Lechtal. Sieben kreisförmige Aquarelle von **Max Kuhn**, eines signiert und datiert 1873, Durchmesser je 16 cm. // 4.200,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 83. - Die reizvollen runden Ansichten mit den selten dargestellten Orten sind miniaturhaft ausgeführt. Sie bestechen durch ihre Farbigkeit und die Genauigkeit der dargestellten Orte und größtenteils identifizierbaren Berge. Der Münchner Landschafts- und Architekturmalers Max Kuhn (1838-1888) fertigte Aquarelle und Ölbilder von München und Bayern; Werke befinden sich in der Neuen Pinakothek und im Stadtmuseum München. - Jeweils montiert und mit einem Goldrand versehen. Im Himmel teilweise etwas fleckig, sonst gut erhalten. - **Siehe auch die Abbildungen auf Seite 3.**

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 279 - Hameln - Lithographie von C.A. Mann nach F. Glockenbring - Dekoratives Souvenirblatt

Nr. 271 FULDA. „Die Stadt Fulda in der Buchen“. Gesamtansicht. Holzschnitt aus Seb. Münster, „Cosmographia“, um 1560, 10,5 x 36,5 cm. // 140,-
Fauser 4365. - Gleichmäßig etwas gebräunt.

Nr. 272 GERNRODE. Gesamtansicht mit Stubenberg. Lithographie bei Pietzsch, 1841, 10,5 x 18,5 cm. // 70,-

Nr. 273 GLOGAU. - Karte. „Das Fürstenthum Gros=Glogau mit der Freyen Standes Herrschafft Nieder=Beuthen“. Altkol. Kupferstich bei J.G. Schreiber, um 1730, 16,5 x 21 cm. // 100,-
Mit kleiner Kartusche und Legende.

Nr. 274 GOTHA. „Die Hochfürstliche Residentz Friedenstien und Haupt Stadt Gotha“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Altkolorierter Kupferstich von Matthäus Seutter nach H.A. König, um 1745, 49 x 57 cm. // 1.000,-

Fauser 4796. - Mit großer Titelbordüre, Stadtwappen, Engeln und weiblichen Allegorien im Himmel. Die Ansicht in leuchtendem Altkolorit. - Tadellos erhalten.

Nr. 275 GROSSENHAIN. - Karte. „Das Amt Grossen=Hayn mit Zabeltitz“. Altkol. Kupferstich bei J.G. Schreiber, um 1730, 16 x 23 cm. // 90,-



Nr. 274 - Gotha - Gesamtansicht - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 280 - Hannover - Detailreiche Gesamtansicht - Lithographie von G. Frank



Nr. 285 - Heidenheim in Mittelfranken - Gesamtansicht - Altkolorierte Lithographie



Nr. 286 - Heiligenberg bei Überlingen - Aquatinta nach W. Scheuchzer

Nr. 276 HAMBURG. „Der Hopfenmarkt in Hamburg“. Überaus reich staffagierte Ansicht. Altkol. Kupferstich, um 1820, 18 x 25 cm. // 480,-

Alt auf Einfassungslinie geschnitten und mit dem Titel auf einen festen Bogen Papier montiert. - Zauberhaftes, gouacheartiges Altkolorit.

Nr. 277 - „Einladung zur Feier der Grundsteinlegung für die Norder-Kirche in Altona“. Einladungskarte mit einer Ansicht der geplanten Kirche im Oval. Mit zwei Engeln und Ornament. Lithographie bei H. Druwe, Altona, dat. „20.10.1868“, 28 x 20 cm. // 80,-

Die „Norderkirche“ in Altona wurde 1873 fertiggestellt und auf St. Johannis geweiht. - Auf Porzellankarton.

Nr. 278 - „Thurmweihe der St. Petri-Kirche in Hamburg am 7. Mai 1878“. Ansicht der Kirche mit großer Prozession, darunter Gedicht. Lithographie bei Th. Lücke, Hamburg, 1878, 12 x 9 cm. // 80,-

Die ev. Hauptkirche der Stadt wurde beim „Hamburger Brand“ 1842 nahezu völlig zerstört. - Auf getöntem Karton.

Nr. 279 HAMELN. „Hameln an der Weser“. Gesamtansicht umgeben von 15 Teilansichten. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Mann nach F. Glockenbring bei Fargel, Hameln, um 1860, 36 x 51 cm. // 1.600,-

Die Gesamtansicht von Hameln ist vom Klüt ausgesehen, die Teilansichten zeigen u.a. Kettenbrücke und Lachsfang, Invalidenhaus, Wesertal, Bahnhof, Wertheim, Marktplatz und Dreyers Garten. - Ohne die Bordüre, Künstler- und Druckangaben unterhalb der Darstellung schwach, mit fachmännisch ausgearbeiteten Fehlstellen. - **Dekoratives Souvenirblatt.**

Nr. 280 HANNOVER. „Hannover vom Lindner Kirchturm aus“. Prächtige Gesamtansicht. Lithographie von **Gustav Frank**, gedruckt bei H. Arnold, um 1860, 34 x 61 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 345. - Der Landschaftsmaler, Zeichner und Lithograph Gustav Frank (1819 Stralsund - 1886 Dessau) wurde berühmt durch seine über 90 großformatigen, lithographierten Ansichten deutscher Städte, die heute sehr selten und gesucht sind. - In ihrem Detailreichtum beeindruckende Lithographie. Breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 281 HANSTEIN/bei Bornhagen. Ansicht der Burgruine. Lithographie Pietzsch nach Duval, 1840, 10 x 17 cm. // 60,-

Nr. 282 HEIDELBERG. „Der Hausacker bei Heidelberg“, mit figürlicher Staffage. Kupferstich, um 1820, 8 x 13 cm. // 100,-

Nr. 283 - „Die Hirschgasse bei Heidelberg“, mit figürlicher Staffage. Kupferstich, um 1820, 8 x 13 cm. // 100,-

Verso alt hs. beschrieben.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 292 - Hohenburg bei Lenggries
- Kupferstich von Corvinus nach Diesel



Nr. 304 - Königssee - Lithographie nach C. Rottmann

HEIDELBERG.

Nr. 284 - Seitenansicht des Heidelberger Schlosses. Bleistiftzeichnung von Carl Schmid, bez. und dat. 2. Octob. (18)66, 13 x 20 cm. // 80,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlössern und Landschaften schuf. - **Verso eine weitere Bleistiftzeichnung.** Ansicht von der Burg Ehrenfels. bez. und dat. 29. Sept. 1866. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 285 HEIDENHEIM. „Heidenheim“. Gesamtansicht von Heidenheim in Mittelfranken, auch genannt Heidenheim am Hahnenkamm. Im Mittelpunkt die charakteristischen Türme des Münsters St. Wunibald. Altkol. Lithographie „Nach der Natur gefert. von Knauscher in Ansbach“, um 1825, 18 x 32 cm. // 600,-

Nr. 286 HEILIGENBERG/bei Überlingen. „Schloß Heiligenberg von den Heinrichsquellen aus“. Gesamtansicht mit weitem Blick zum Bodensee. Aquatinta von Georg Ludwig von Kress nach Wilhelm Scheuchzer bei Velten, um 1820, 23 x 32 cm. // 900,-

Schefold 26403. - Die sehr schöne Ansicht breitrandig und gut erhalten.

Nr. 287 HENNEBERG. -Karte. „Die Gefürstete Graffschaft Henneberg“. Mit kleiner Kartusche und Legende. Altkol. Kupferstich bei J.G. Schreiber, um 1730, 16 x 24 cm. // 100,-

Nr. 288 HESSEN. - Darmstadt. - Karte. „Hasso- Darmstadiensis“. Altkol. Kupferstich von Chr. M. Pronner bei Homann Erben, 1754, 38,5 x 51 cm. // 180,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Warburg, Arolsen, Korbach, Medebach, Hirschfeld und Kassel. Mittig der Eder- Lauf zwischen Rennertshausen und der Fulda. - Titelkartusche rechts mit Jäger, der auf einen Hirschen schießt. Die Kartusche schwach im Druck.



Nr. 289 - Hessen - Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben

Nr. 289 - - - „Hasso- Darmstadiensis“. Altkol. Kupferstich von Chr. M. Pronner bei Homann Erben, 1754, 38,5 x 51 cm. // 220,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Warburg, Arolsen, Korbach, Medebach, Treysa, Hirschfeld und Kassel. Mittig der Eder- Lauf zwischen Rennertshausen und der Fulda. - Kolorierte Titelkartusche rechts mit Jäger, der auf einen Hirschen schießt.

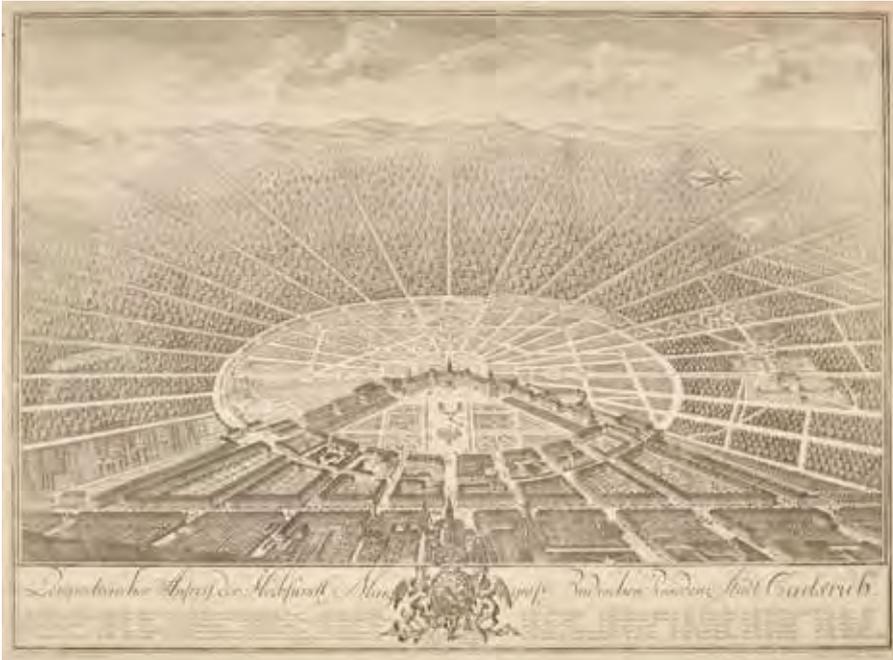
Nr. 290 - - - „Landgraviatus Hasso- Darmstattini“ etc., mit Kopftitel. Altkol. Kupferstich nach Chr. M. Pronner bei Homann Erben, 1754, 44,5 x 51,5 cm. // 200,-

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Gelnhausen im Norden, Hammelburg und Würzburg im Osten, Amorbach im Süden und Offenbach im Westen. - Bugfalte gering gebräunt.

Nr. 291 HILDBURGHAUSEN. - Karte. „Das Ernestinische Fürstenthum Hildburghausen“. Mit kleiner Kartusche und Legende. Altkol. Kupferstich bei J.G. Schreiber, um 1730, 17,5 x 25 cm. // 100,-

Nr. 292 HOHENBURG/bei Lenggries. „Neu erbautes Schloß samt dem Garten ...“ Frontansicht mit den Gartenanlagen und schönem Bergpanorama. Kupferstich von Corvinus nach Diesel bei Wolff, Augsburg, um 1717, 24 x 35 cm. // 320,-

Aus dem berühmten Werk von Matthias Diesel, „Erlustierende Augen-Weyde“, erschienen um 1720 bei Wolff in Augsburg.



Nr. 296 JACHENAU. - Tracht. „Aus der Jachenau im bair. Gebirg“. Ein Jäger mit Gewehr beim Abschied von einer Sennerin, beide in Tracht, links die Alm, rechts Ausblick zum Walchensee. Altkol. Lithographie aus „Jugendfreund“, dat. 1848, 16,5 x 12 cm. // 70,-

Vorwiegend in den Rändern etwas gebräunt.

Nr. 297 KAISHEIM/bei Donauwörth. Gesamtansicht der Zisterzienser-Abtei mit dem angrenzenden Dorf. Darstellung im Oval. Lithographie, um 1850, 12,5 x 30 cm. // 180,-

Die barocke Klosteranlage wird seit dem frühen 19. Jahrhundert als Gefängnis genutzt. - Seitlich, mit etwas Bildverlust, beschnitten.

Nr. 298 KARLSRUHE. „Perspectivischer Aufriss der Hochfürstl. Markgräfl. Badischen Residenz Stadt Carlsruh“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **Johann Baptist Haas** nach **Georg Nicolaus Fischer**, um 1780, 36,5 x 57 cm. // 1.450,-

Schefeld 27252. - Im unteren Rand mit Wappen und gestochenen Erklärungen 1 - 50. - Eine der schönsten Ansichten von Karlsruhe von bekannter Seltenheit.

Nr. 299 KASSEL. „Cassel“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **G.F.L. Debrie**, um 1760, 31,5 x 37 cm. // 280,-

Mit geglätteten Faltsuren. Oben am Rand braunfleckig, rechts hinterlegt mit minimalem Bildverlust.

Nr. 300 KEMPTEN. „Campidonia vulgo Kempten“. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1575, 34 x 45 cm. // 400,-

Das schöne, breitrandige Blatt in einem kräftigen Abdruck.

Nr. 301 KOBLENZ. „Die Churfürstliche Residenz Stadt Coblenz nebst dem Schloß Ehrenbreitstein“. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **B.Fr. Leizelt**, Augsburg, um 1730, 25 x 39 cm. // 380,-

Nr. 302 - Gesamtansicht, im Vordergrund Pfaffendorf, rechts Ehrenbreitstein. Stahlstich von **Fesca** nach **Eberhard Emminger**, um 1850, 15 x 26 cm. // 110,-

Nr. 303 KOCHEL. - Tracht. „Chasseur de Kochel“. Ein Jäger in Tracht mit Hut, den Wanderstock in der Rechten und die Flinte über der Schulter hängend. Altkol. Stahlstich von **Girardet** nach **Charles Aubert**, um 1860, 15 x 7,5 cm. // 80,-

Nr. 298 - Karlsruhe - Gesamtansicht aus der Vogelschau
- Kupferstich von J.B. Haas nach G.N. Fischer



Nr. 293 - Hohenheim - Panoramaansicht des Schlosses - Altkolorierte Aquatinta nach V. Heideloff

Nr. 293 HOHENHEIM/bei Stuttgart. „Das Schloss zu Hohenheim“. Panoramaansicht des Schlosses mit seinen Nebengebäuden. Die Zufahrt mit Wachhäusern, Spaziergängen und einer Kutsche. Altkol. Aquatinta in Braun nach **Victor Heideloff** bei J.F. Frauenholz, 1795, 24,5 x 31,5 cm. // 750,-

Schefeld 3177. - Aus der seltenen Folge „Ansichten des herzoglich württembergischen Landsitzes Hohenheim“. - Die Vorlagen schuf **Victor Heideloff** (1757-1817). Der unter Herzog Carl Eugen (1737-1793) angelegte Garten war einer der frühesten Landschaftsgärten im englischen Stil. - In den Rändern gering fleckig, mit professionell restaurierten kleinen Löchlein (vorwiegend im unteren Rand).

Nr. 294 ILFELD. Gesamtansicht mit der Johannes-Hütte. Lithographie bei **Pietzsch**, 1841, 11 x 17 cm. // 80,-

Nr. 295 INN. - Karte. „Inn Fluss von der Tyrolischen Gränze bis Passau. Blatt I. Aufgenommen vom Obersten von Riedl“. Kupferstich von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 67,5 cm. // 550,-

Leitner 4128. - **Blatt 1** aus dem sehr seltenen „Strom Atlas von Bayern“. - Zeigt in drei Segmenten untereinander den Innlauf von Kufstein, Oberaudorf, Neubeuern, Rosenheim, Atil bis Wasserburg. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Breitrandig und sehr gut erhalten.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 300 - Kempten - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 306 - Festung Königstein - Altkolorierter Kupferstich bei Basset

Nr. 304 KÖNIGSSEE. „Der Hintersee bei Berchtesgaden im bayer. Hochlande“. Idyllischer Blick über den See auf den Hochkalter. Lithographie auf China nach Carl Rottmann von und bei **Friedrich Hohe**, dat. 1838, 38,5 x 46,5 cm. // 350,-

Aus der Reihe: „Neue Malerwerke auf München“. - In den Rändern gering stockfleckig.

Nr. 305 - „Hintersee in der Ramsau“. Blick über den See, im Vordergrund Angler. Farblithographie nach A. Hansch, um 1890, 27,5 x 38 cm. // 160,-

Auf dem originalen Montagekarton, verso mit der Beschriftung. - Etwas angestaubt und mit kleinen Beschabungen.

Nr. 306 KÖNIGSTEIN. „Vue perspective de la Ville et Forteresse Electorale de Koningstein, et de la Montagne de Lilienstein“. Ansicht der Festung Königstein mit der Elbe, rechts der Lilienstein. Altcol. Kupferstich (Guckkastenblatt) bei Basset, Paris, um 1780, 26 x 40 cm. // 350,-

Nr. 307 KRAFTSHOF/bei Fürth. - Irrhain. „Perspectivischer Grundriss und Prospect des weitberühmten Nürnbergschen Irrgartens bey Krafftshoff“. Gesamtansicht, Grundriss und drei Detailansichten des Irrhains. Kupferstich von **J.C. Berndt** bei Riegel, Nürnberg, um 1744, 30 x 38 cm. // 600,-

Fauser 10153; Germanisches Nationalmuseum, StN 10513. - Der im Kraftshofer Forst gelegene Irrhain war der Versammlungsort des 1644 gegründeten „Pegnesischen Blumenordens“. Möglicherweise zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins gestochen (vgl. die Titelseite der Homepage des Vereins). - **Sehr selten.**

Nr. 308 LANDSBERG. „Landsberg“. Gebäudepartie an der Stadtmauer mit dem Dachthurm vom Lechufer ausgesehen. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat. 9. April 1882, 15 x 23 cm. // 90,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 309 LANDSHUT. Gesamtansicht mit Trausnitz, im Vordergrund links die Isar, rechts vier Kostümfiguren, oben Wappen. Altcol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1581, 32 x 42 cm. // 750,-

Fauser 7220; Lentner 8652. - In den Rändern minimal gebräunt, mit kleinen, kaum sichtbaren Wurmlochlein im Bug unten.

Nr. 310 - Trausnitz. „Schloß Trausnitz“. Blick auf den Bergfried, den sog. Wittelsbacher Turm. Kreidelithographie von **Domenico Quaglio**, um 1818, 25 x 23 cm. // 750,-

Trost L39; Lentner 8672: „Sehr seltene Incunabel der Lithographie“. - Breitrandig, im Passepartoutausschnitt gering gebräunt.

Nr. 311 - - „Schloß Trausnitz bey Landshut“. Weiter Blick auf die Burg, im Vordergrund ländliche Personengruppe. Lithographie mit Tonplatte von **Joseph Klotz**, dat. 1817, 30,5 x 43,5 cm. // 950,-

Winkler 414, 5. - Der Bruder von Simon Klotz wirkte als Hoftheatermaler und Lithograph. Er lebte von 1785 bis 1830 in München. - An drei Seiten ohne Rand. - **Sehr seltene Incunabel der Lithographie!**

Nr. 312 - - „K. Bergschloß Trausnitz bei Landshut“. Schöne Ansicht. Lithographie mit Tonplatte von **Carl Feederle** nach J.B. Kreitmayer, 1850, 36 x 26 cm. // 450,-

Aus dem „König-Ludwigs-Album“. - Breitrandig und sehr gut erhalten.

Nr. 313 - - Schloßhof mit Spaziergängern. Altcol. Stahlstich von Riegel nach Würthle, um 1850, 12 x 16,5 cm. // 160,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten und mit Bildunterschrift alt auf gekreideitem Papier montiert.

Nr. 314 LAUTENTAL/Harz. „Lautenthal“. Gesamtansicht, vorne links zwei Metallhütten, rechts mehrere Stolleneingänge und eine Entwässerungsleitung. Kupferstich von **M. Merian**, 1654, 14,4 x 38,5 cm. // 180,-

Nr. 315 LÜBECK. „Waare abbildung der Weitberühmten See= und Handels Statt Lübeck. Lubeca“. Gesamtansicht mit zwei Wappen und Putten im Himmel, darunter zwespaltige Erklärung. Kupferstich bei **David Funck**, Nürnberg, um 1680, 30 x 39 cm. // 1.200,-

Sahlmann 3.21.2. - Kleinere, hinterlegte Einrisse. - **Prächtige und sehr seltene Ansicht.**

Nr. 316 - „Lübeck von Marly aus gesehen“. Gesamtansicht über die Trave mit mehreren Segelschiffen. Altcol. Lithographie von **Carl Alexander Lill** bei Gebr. Borchers, Lübeck, um 1840, 29 x 46 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XXIII, S. 225; Rump, Lexikon Hamburger Künstler, S. 80. - Der Maler, Zeichner und Lithograph C.A. Lill wurde 1807 in Frankfurt geboren. 1827 ging er nach Hannover, dann nach Hamburg, wo er für die lithographische Anstalt Suhr arbeitete. Er schuf Zeichnungen und Lithographien von Hamburg und Umgebung, Helgoland aber auch von ganz Schleswig-Holstein. Er starb 1879. - Die Ränder mit alten Klebespuren, etwas angestaubt.

Sämtliche Bücher und Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet:

www.bierl-antiquariat.de



Nr. 307 - Kraftshof bei Fürth - Seltener Kupferstich von J.C. Berndt



Nr. 310 - Schloss Trausnitz bei Landshut - Kreidelithographie von D. Quaglio

Nr. 319 MANNHEIM. Befestigungsplan, rechts Erklärung. Kupferstich von G. Bodenehr, um 1720, 18,5 x 26,5 cm // 120,-

Fauser 8424. - Aus den seltenen Supplement- Bänden.

Nr. 320 MEISSEN. Gesamtansicht aus der Ferne. Meissen rechts im Hintergrund, links das Schloß Siebeneichen, im Vordergrund ein Jäger. Kupferstich von Frenzel nach C.G. Hammer bei Rittner, um 1810, 16 x 23 cm. // 220,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563: Mit Erwähnung der Zeichnungen für das Rittersche Prachtwerk „Dresden mit seinen Prachtgebäuden und schönsten Umgebungen“.

Nr. 321 MÜNCHEN. - Frauenkirche. „Tomb of the Emperor Ludovic. Munich“. Blick auf das Grabmal Kaiser Ludwigs des Bayern im Chorraum der Frauenkirche. Mit Staffage. Altkol. Lithographie mit Tonplatte, bez., monogr. und dat. „LH. 1840“, 27,5 x 37,5 cm. // 280,-

Louis Haghe (1806-1885) zugeschrieben. - Das 1622 von Hans Krumper fertiggestellte Kenoptaph stand ursprünglich im Chor des Doms, wurde aber später mehrfach umgesetzt. Hier von seiner Westseite mit der Bronzefigur Herzog Wilhelms IV. - Auf Trägerkarton kaschieret und mit handgezogener Einfasslinie. - Sehr dekorativ.

Nr. 322 - Isartor. „Isar Thor zu München, erbaut um 1310“. Reich staffagierte Ansicht von der Außenseite mit dem ehemaligen alten Wehgang, rechts vorne noch die alten Torwach- und Militärhäuser; in der Ferne die Türme der Peters- und Frauenkirche. Radierung von Domenico Quaglio, 1812, 23,5 x 32,5 cm. // 1.000,-

Trost R50; Maillinger I,1768; Slg. Proebst 586; Lentner 1178: „Sehr seltene Folge dieser prächtigen Radierungen, die mit zu dem schönsten gehören, was es über Alt-München gibt“. - Mit Zellers Adresse. Breitrandig und wohl erhalten.



Nr. 309 - Landshut - Gesamtansicht mit Trausnitz - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg

Nr. 317 - „Lübeck“. Stadtplan umgeben von 2 Gesamtansichten und 7 Teilansichten. Lithographie bei C. Fuchs, Hamburg, um 1840, 42 x 54 cm. // 1.800,-

Die Gesamtansichten zeigen Lübeck von der West- bzw. Ostseite, die Teilansichten zeigen das „innere Holsteinthor“ und das „innere Burgthor“, Marienkirche, Domkirche, Marktplatz, den Hafen von der Nordseite und den Ruhberg. - Dekoratives Souvenirblatt in tadelloser Erhaltung.

Nr. 318 MAINAU. „Vue de L'Isle de Meynau dans le Lac de Constance“. Altkolorierte Aquatinta, in Schwarz und Blau gedruckt, von Hausheer nach L. Bleuler, 1821, 19 x 29 cm. // 1.300,-

Schefold 29901. - Aus der 1821 erschienen Folge „Vues des bords du Rhin“. - Nur im sehr breiten Rand gleichmäßig gebräunt. Feines Altkolorit.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

MÜNCHEN.

Nr. 323 - Marienplatz. „Ansicht des Markt Platzes in München“. Blick von der alten Hauptwache nach Osten auf die Mariensäule und das alte Rathaus mit dem Turm; rechts oben der Turm der Peterskirche. Altkol. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1825, 23,5 x 39,5 cm. // 3.200,-

Pressler 44; Maillinger II, 148/49; Slg. Proebst 352; Lentner 1596 (Lichtdruck). - Aus der frühen Folge „Zwölf Prospekte der Haupt- und Residenzstadt München“. Eines der schönsten Münchner Blätter von Gustav Kraus mit reizender biedermeierlicher Staffage im zauberhaften Altkolorit. - Mit breitem Rand und in sehr guter Erhaltung. - **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 4.**

Nr. 324 - Max-Josephs-Platz. Weiter Blick über den Max-Josephs-Platz zum Nationaltheater, links Königsbau der Residenz, rechts Postgebäude (14 x 21 cm), umgeben von 14 weiteren kleinen Ansichten. Lithographie bei Hochwind, um 1835, 27 x 33 cm. // 1.600,-

Maillinger I, 223; Slg. Proebst 394; Lentner 1645: „Sehr hübsches Blatt“. - Die reizenden Randansichten zeigen: Residenz, Universität, Pinakothek, Isartor, Hofgarten, Ludwigskirche, Mariahilfkirche. - Breitrandig und gut erhalten. Gerahmt. Sehr selten.

Nr. 325 - - Max-Josephs-Platz mit dem Nationaltheater, Königsbau und Blick zur Theatinerkirche. Altkol. Lithographie von (Clerman), um 1840, 16 x 23 cm. // 120,-

Beschnitten (ohne Schrift), die Ränder mit Kleberesten, etwas gebräunt.

Nr. 326 - Nationalmuseum.

„München. Bildstock im Garten des Bayerischen Nationalmuseums“. Lavierte Tuschfederzeichnung von **Gustav Steinlein**, sign. und dat., 1891, 24,5 x 14 cm (Blattgröße). // 100,-

Der süddeutsche Zeichner und Architekt Gustav Steinlein ist vor allem durch seine Mitarbeit an dem Werk „Die Baukunst Alt-Münchens“ bekannt. - Alt aufgezogen.

Nr. 327 - Peterskirche. „Pfarrkirche zum heil. Peter in München, erbaut 1327, der Thurm 1607“. Ansicht der Peterskirche mit dem Nordende des Rindermarktes. Radierung von **Domenico Quaglio**, 1811, 36 x 24 cm. // 1.000,-

Trost R47; Maillinger I, 1768; Pfister II, 120; Slg. Proebst 447; Lentner 1703. - Probedruck ohne den gedruckten Titel und vor Zellers Adresse. - Titel in Blei hinzugefügt. - Minimal fleckig.

Nr. 328 - Residenz. „Prospect deß gegentheils deß schönen Gärttlens so alles in Massiv besteht“. Kupferstich von **Corvinus** nach **Disel** bei Wolff, um 1717, 24 x 35,5 cm. // 220,-

Maillinger I, 601, 607, 627; Lentner 1776 ff. - Mit einem kleinen Fleckchen.



Nr. 311 - Schloß Trausnitz bei Landshut - Seltene Inkunabel der Lithographie von J. Klotz



Nr. 315 - Lübeck - Prächtige Gesamtansicht - Kupferstich bei D. Fuchs - Selten

Nr. 329 - Theatinerkirche. „Theatinerk“. Die Theatinerkirche mit Kirchgängern im Vordergrund. Unten Remarque, Maria mit Jesuskind in den Armen. Radierung, unleserlich sign., um 1920, 49 x 40 cm. // 180,-

Nr. 20 von 50 nummerierten Exemplaren. - Ausdrucksstarke Darstellung. - In den Rändern stockfleckig.

Nr. 330 - Nymphenburg. Schloßansicht von der Gartenseite aus. Gouache auf festem Papier, um 1920, 32 x 54,5 cm. // 450,-

Gekonnte und dekorative Arbeit in kräftigen, frischen Farben. Ansicht in herbstlicher Stimmung.



Nr. 316 - Lübeck - Gesamtansicht über die Trave - Altkolorierte Lithographie von C.A. Lill



Nr. 317 - Lübeck - Stadtplan mit 7 Teilansichten - Lithographie bei C. Fuchs

Nr. 331 - **Perlach**. „Sitz Zu Perlach“. Schloß und Ort. Kupferstich von **Michael Wening**, 1726, 25 x 35 cm. // 240,-

Im Bugbereich leicht gebräunt, die weißen Ecken unten leicht wasserrandig.

Nr. 332 - **Sendling**. „Alt Sendling um 1867 n. Rickerl“. Blick auf den Dorfplatz, recht die Kirche. Kolorierter Holzschnitt von **Willi Döhler**, in der Platte sign., links unten mit Bleistift bez. „Orig. handkol. Holzschnitt“ und rechts unten ebenso sign., um 1960, 24 x 33 cm. // 180,-

Ausdrucksstarker Holzschnitt des bekannten Münchner Künstlers. - In kräftigen Farben alt koloriert. - Gerahmt.

Nr. 333 - **Tracht**. „Munich. A Sunday's Gossip“. Nach der Kirche versammeln sich Münchnerinnen mit Pelzhauben und Münchner mit Hüten zu einem Geplauder. Radierung auf China von **G. Lewis**, 1822, 10,5 x 12,5 cm. // 80,-
Im breiten Rand rechts restaurierter Einriss.

Nr. 334 - - „Munich. Peasants in conversation“. Eine Gruppe Männer und eine Frau, alle in Tracht, versammeln sich zu einem Geplauder. Radierung auf China von **G. Lewis**, 1822, 11,5 x 12 cm. // 80,-
Im breiten Rand rechts restaurierter Einriss.

Nr. 335 - **Fußwaschung der 12 Apostel**. „Anzeige derjenigen Greißen, welche zur Erinnerung der zwölf Apostel am grünen Donnerstag zur Fußwaschung von Se. königl. Majestät allergnädigst aufgenommen, ganz neu eingekleidet, und mit Geld beschenkt werden“. Namensliste der zur Fußwaschung eingeladenen Männer, sowie der „zwölf armen Mädchen“, die zum heiligen Abendmahl am selben Tag vom König „neu gekleidet und mit Geld beschenkt werden“. Doppelblatt-Typendruck, München, 1807, 33 x 21 cm (Blattgröße). // 120,-

Vgl. Wikipedia „Fußwaschung durch den Regenten (Bayern)“. - Seltenes Dokument aus der Regentschaft Maximilians I. Joseph.

Nr. 336 - - „Ceremoniel bey der Fußwaschung und Auspeisung der Apostel am grünen Donnerstag“. Dreiseitiges Protokoll zur rituellen Fußwaschung von zwölf hochbetagten Männern durch den König. Doppelblatt-Typendruck, München, 1828, 30,5 x 20,5 cm (Blattgröße). // 220,-

Vgl. Wikipedia „Fußwaschung durch den Regenten (Bayern)“. - Seltenes Dokument aus der Regentschaft Ludwigs I. von Bayern. - Mit hs. Randvermerk der Zeit in Tinte.

Nr. 337 **MÜNSTER**. „Monasterivm - Münster“. Gesamtansicht aus der Vogelschau, links Wappen. Kupferstich aus **Janssonius**, Städtebuch, 1657, 39 x 50 cm. // 900,-

Fauser 9369. - Sehr schöner, grätiger Abzug. Gerahmt.

Nr. 338 **NARWA**. „Der Fall eine halbe Meyle oberhalb Narva“. Wasserfall mit Mühle. Kupferstich von **Georg Christoph Kilian**, um 1700, 15 x 19 cm. // 80,-

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 330 - München - Schloß Nymphenburg vom Garten aus
- Dekorative Gouache um 1920



Nr. 318 - Mainau - Ansicht aus der Ferne - Aquatinta nach L. Bleuler



Nr. 329 - München - Theatinerkirche
- Radierung um 1920



Nr. 322 - München - Isartor - Radierung von D. Quaglio

Nr. 339 NAUMBURG. „Naumburg“. Gesamtansicht von der Höhe auf Stadt, im Vordergrund „Richters Hotel“ und dahinter der Naumburger Dom. AltKol. Lithographie von **Gustav Frank** bei H. Arnold, Leipzig, um 1860, 33 x 58 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 345. - Der Landschaftsmaler, Zeichner und Lithograph Gustav Frank (1819 Stralsund - 1886 Dessau) wurde berühmt durch seine über 90 großformatigen, lithographierten Ansichten deutscher Städte, die heute sehr selten und gesucht sind. - Rechts im Rand ein professionell geschlossener Einriss, sonst sauber und frisch.

Nr. 340 NEUBURG/Donau. „Ite. Aussicht des Schloss-Garten zu Neuburg an der Donau“. Ansicht des Schlossgartens vor einer Einfassungsmauer mit Torturm, auf einer Bank sitzen zwei Damen. AltKol. Aquatinta von **Franz Vogl** nach **Amalie von Zillenhard**, um 1810, 32 x 42 cm. // 1.400,-

Vgl. Schefold 47106 (kennt nur die II. Ansicht). - Sehr rare Ansicht in herrlichem AltKolorit und frischer Erhaltung.

Nr. 341 NEUSS. „Nuys“. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit der Einnahme und Plünderung der Stadt durch den Herzog von Parma 1586. Kupferstich von Simon de Vries nach **Hogenberg**, bei Willem Baudartius, um 1620, 13,5 x 16 cm. // 240,-

Verso lateinischer Text

Nr. 342 NIEDERBAYERN. - Karte. „Bavariae pars inferior“. AltKol. Kupferstich von **Matthäus Seutter**, vor 1729, 47 x 57 cm. // 350,-

Zeigt den Donaulauf von Vohburg bis Passau und den Isarlauf von München bis zur Mündung in die Donau sowie das Gebiet von Waldmünchen bis Burghausen. Titelkartusche oben links, rechts oben Kartusche mit Erklärungen und Meilenzeiger. - Schöne, grenzkolorierte Karte im Bug verso mit Kleberesten, dort auch ein einzelnes kleines Wurmloch, außerhalb der Darstellung oben leicht wasserrandig.

Nr. 343 NIEDERRHEIN. - Karte. „Tractus Rheni et Mosae“. AltKol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1650, 38 x 49 cm. // 380,-

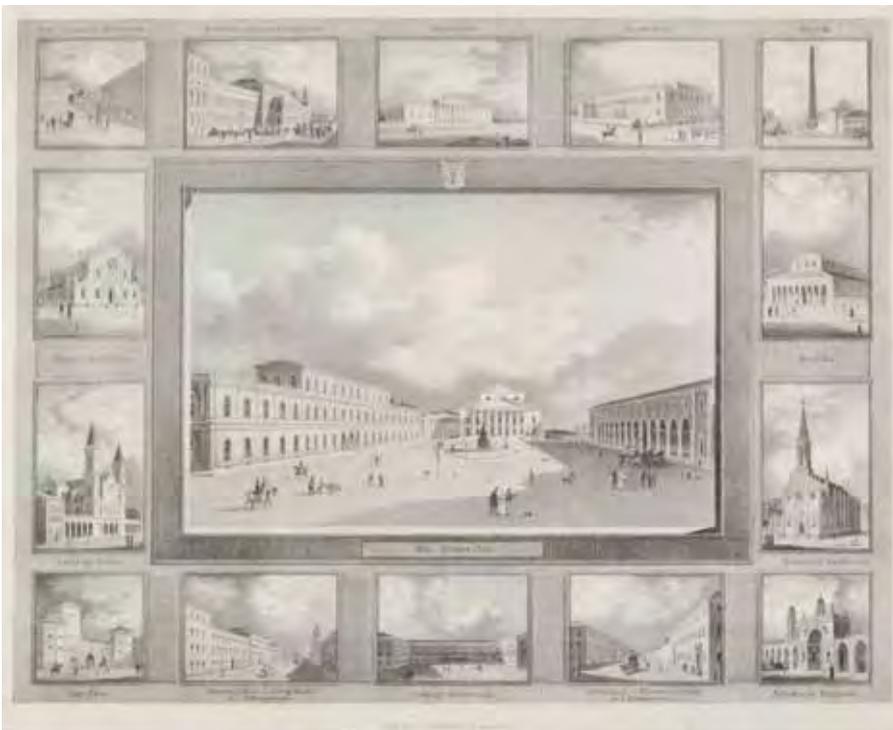
Zwei Karten auf einem Blatt: Die untere (14 x 49 cm) zeigt den Rhein von Wesel bis Nijmegen, die obere (24 x 49 cm) von Kleve bis Culemborg.



Nr. 337 - Münster - Gesamtansicht - Kräftiger Kupferstich aus Janssonius



Nr. 328 - München - Residenz - Kupferstich von Corvinus nach Disel



Nr. 324 - München - Max-Josephs-Platz umgeben von 14 Teilansichten - Lithographie bei Hochwind

Nr. 346 - Stadtplan mit eingezeichneten Gebäuden, rechts Erklärungen 1 - 27. Kupferstich von J.A. Boener, um 1700, 15 x 22 cm. // 150,-

Nr. 347 - „Grundriss von Nürnberg und seinen Umgebungen“. Stadtplan mit der Umgebung von Gostenhof bis Wöhrd, umgeben von 12 Teilansichten und einer Gesamtansicht der Stadt von Westen. Kupferstich nach Manfred Heideloff von Beyer und Dunker beim Verlag Riegel und Weißner, Nürnberg, um 1830, 35 x 40 cm. // 1.200,-

Lentner 9264. - Die kleinen Ansichten zeigen die Burg, sowie verschiedene Kirchen und Sehenswürdigkeiten. Mit Widmung an König Ludwig von Bayern. - Lentner nennt als 2. Stecher „Dimker“. - **Der sehr seltene Plan in tadelloser Erhaltung.**

Nr. 348 - „Die Beunt“. Ansicht eines Platzes, auf dem wohl Baumaterialien gelagert und gehandelt wurden. Mit einer Kutsche im Vordergrund und dem Turm des Spittlertores im Hintergrund. Lithographie, um 1830 8 x 13 cm. // 150,-

Aus H. Pfister, „Handbuch der vorzüglichsten Denk- und Merkwürdigkeiten der Stadt Nürnberg“ (hier „mit lithographirten Kupfertafeln“). - Die Beunt (auch Peunt) war der städtische Bauhof Nürnbergs.

Nr. 349 - „Prospect bey S. Sebald gegen das Rathhaus“. Mehrere Gebäude mit dem Rathaus im Hintergrund, im Vordergrund Arbeiter beim Steine verlegen für eine Straße. Kupferstich von J.A. Boener, um 1700, 13,5 x 18,5 cm (alt aufgezogen). // 160,-

Nr. 350 - „Rechenberg“. Blick auf die Erhebung, davor Häuser. Kupferstich, um 1820, 9 x 14 cm. // 150,-

Nr. 344 - - „Carte de la Belgique d'après Ferraris“. Altkol. Kupferstich bei Ph. Vandermeulen, 1831, 47 x 60 cm. // 280,-

Aus dem „Atlas von Belgien“ von Philipp Vandermeulen von 1831. Vandermeulen nahm als Grundlage den 1777 publizierten Atlas von Joseph Johann von Ferraris (1726-1814) und fügte aktuelle Ergänzungen und Änderungen ein. Das Kartenbild zeigt den Rheinlauf von Duisburg bis Wesel mit den links- und rechtsrheinischen Gebieten mit Xanten, Dorsten, Straelen und Oberhausen. - Die einzelnen Elemente der Karte sind auf Chinapapier montiert. - **Sehr dekorative und seltene Spezialkarte in frischer Erhaltung.**

Nr. 345 NÜRNBERG. „Panorama Nürnbergs vom Kranze des St. Lorenzer Thurmes nach der Natur gezeichnet, herausgegeben u. zu finden bei B.K. Heller in Nürnberg. Polyt. Schule“. Lithographie mit Tonplatte von Theodor Rothbarth, 1848, 23,5 x 301,5 cm (von fünf Platten gedruckt). // 3.500,-

Engelmann 715; nicht bei Pfeiffer. - **Extremes Panorama**, das nicht nur die gesamte Stadt mit ihren Häusern und Kirchen, Straßen und Plätzen zeigt, sondern auch die umgebenden Dörfer (heute Stadtteile). Die hohe Position ermöglicht auch Blicke in die Straßen und zeigt Personen, Fuhrwerke und Kutschen. - Gerollt in einer schönen Lederkapsel d. Zt., mit Goldprägung (minimal fingerfleckig und berieben). - Nicht gefaltet und von wenigen Stockflecken abgesehen, tadellos erhalten.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

NÜRNBERG.

Nr. 351 - Harrlach. „Hoffmark und Herren-Sitz Harrlach, 3 Stund von Nürnberg“. Gesamtansicht, im Vordergrund landwirtschaftlich genutzte Felder. Kupferstich von **G.D. Heumann** nach J.J. Schwartz, Nürnberg, dat. 1756, 19 x 29,5 cm. // **380,-**

Seltene Darstellung mit schmalem Rändchen.

Nr. 352 - Bratwurst. „Abbildung der bratwurst, welche von den Knechten des Metzgerhandwercks den 8 Feb. 1658 in der Stadt von irer Zwölfen herumb getragen, ihrer Lenge 600 und 58 Ehlen an gewicht 500 und 14 Pfund die Stangenward⁴⁹ werck Schuch lang“. Umzug der 12 Metzger, begleitet von zahlreichen Musikanten und zwei Narren. Radierung von **Th. Hirschmann** nach **J.A. Boener**, Nürnberg, um 1700, 12 x 18,5 cm. // **350,-**

Bavarikon, 00000BAV80012283; vgl. Chr.Gottl. Müller, „Verzeichnis von nürnbergischen topographisch-historischen Kupferstichen und Holzschnitten“, Nürnberg, 1791, S.164-165 u. S.168; vgl. Stadtarchiv Nürnberg, E 13 / II Nr. 611. - Aus der Folge „Handwerksumzüge von Böner“. - **Sehr selten.**

Nr. 353 OBERBAYERN. „Königlich bairisches Reiterei Piquet“. Abgessene Reiter rasten am Waldrand in hügeliger Landschaft, vermutlich eine Gegend im Pfaffenwinkel. Lithographie mit Tonplatte, bez. u. sign. „gemalt und auf Stein gezeichnet von **C. Heinzmann**“, bei Velten, Karlsruhe, dat. 1822, 24 x 25,5 cm. // **320,-**

Inkunabel der Lithographie, Winkler 315, 33; Lentner 12302: „Hübsches, seltenes Militärkostümlatt in malerischer landschaftlicher Szenerie“; Slg. Maillinger II, 1680.

Nr. 354 - „Königlich Baiersche Cheveauxlegers rafrachirend vor einem Wirthshaus“. Vor einem Holzhaus mit Balkon halten zwei Soldaten mit vier Pferden, dazu ein Mädchen in Tracht, rechts ein Ziehbrunnen, im Hintergrund Gebirgslandschaft mit Burg. Vermutlich ein **Haus in Partenkirchen mit der Ruine Werdenfels im Hintergrund**. Lithographie mit Tonplatte, bez. u. sign. „gemalt und auf Stein gezeichnet von **C. Heinzmann**“, bei Velten, Karlsruhe, dat. 1822, 23 x 25,5 cm. // **450,-**

Inkunabel der Lithographie, Winkler 315, 34; Lentner 12301: „Hübsches Militärkostümlatt mit reizender landschaftlicher Szenerie“; nicht in Slg. Maillinger.



Nr. 339 - Naumburg - Gesamtansicht von der Höhe aus - Alt kolorierte Lithographie von G. Frank



Nr. 340 - Neuburg an der Donau - Schloßgarten - Alt kolorierte Aquatinta von F. Vogl nach A.v. Zillenhard

Nr. 355 OELS. Gesamtansicht der Stadt mit der Legende der Gebäude am unteren Rand. Alt kol. Kupferstich nach **F.B. Werner** bei J.B. Homann, um 1738, 13 x 27 cm. // **220,-**

Aus „Scenographia Urbium Silesiae“, 1. - Mit schmalem Rändchen, auf Bütteln aufgezogen.

Nr. 356 OKERTAL/Harz. „Das Okerthal“. Ansicht vom Okertal mit dörflicher Szenerie, im Mittelgrund ein Dorf, vorne Holzbrücke. Lithographie von **Gustav Kraus** nach Pätz, um 1830, 24,5 x 34 cm. // **150,-**

Pressler 138, I. - „Harz Gegenden Nr. 10“. - Mit fachmännisch repariertem Einriß im Himmel.

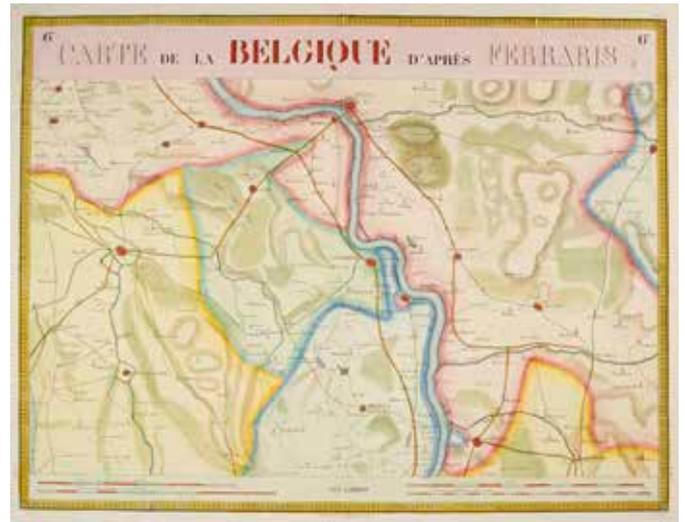
Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren.



Nr. 345 - Nürnberg - Von 5 Platten gedruckte Lithographie von T. Rothbarth - Prächtiges Panorama der Stadt und der Umgebung



Nr. 342 - Niederbayern - Karte des Donaulaufs - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 344 - Niederrhein - Altkolorierter Kupferstich bei Ph. Vandermeulen - Seltene Spezialkarte

Nr. 357 **OSCHATZ**. - Karte. „Das Amt Oschatz in Meisnischen Creisse“. Mit kleiner Kartusche und Legende. Altkol. Kupferstich bei J.G. Schreiber, um 1730, 18 x 24 cm. // 100,-

Nr. 358 **OTTOBEUREN**. „Marktplatz u. Klosterkirche Ottobeuren“. Ansicht über die steinerne Brücke. Lithographie, um 1825, 24 x 22 cm. // 600,-

Schefold 48247. - Seltene Ansicht in goldgedruckter Umrandung. - Geringe Faltspuren.

Nr. 359 **PADERBORN**. - Karte. „Tabula Angariae in Diocesi Paterbornensi“. Die nicht genordete Landkarte zeigt im Osten (unten) den Zusammenfluß von Werra und Fulda sowie den Lauf der Weser bis Minden (rechts). Im Süden (links) bis Korbach, im Westen (oben) bis Bielefeld und Büren. Mit einer Detailkarte der Grafschaft Pymont am unteren Rand. Kupferstich von J.G. Schmidt nach E.E. Braun, Braunschweig, dat. 1740, 20 x 30,5 cm. // 140,-

Aus C.U. Gruben, „Orgines Pymontanae Et Swalenbergicae“. - Zeigt das Bistum Paderborn im Mittelalter.

Nr. 360 **PENKUN/bei Prenzlau**. Gesamtansicht, rechts Schloß. Kupferstich von M. Merian, 1652, 23 x 35 cm. (Fauser 10741). // 140,-

Nr. 361 **PHILIPPSBURG**. „Plan der R. Vestung Philipsburg nebst der feindlichen Belagerung“. Befestigungsplan mit Umgebung und Einzeichnung der Stellungen, links Rhein. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, 1734, 59 x 49 cm. // 350,-

Fauser, 10914. - Die Karte zeigt die erfolgreiche Belagerung durch französische Truppen während des Polnischen Erbfolgekrieges sowie den erfolglosen Entsatzversuch durch Truppen des Kaisers. Zeigt das Gebiet von Waghäusel im Norden bis Graben im Süden. Oben rechts Titelkartusche, unten links gestochene Erklärungen. - Die Karte mit schönem Altkolorit und gut erhalten.

Nr. 362 **PLAUEN**. „Vue de l'entrée de la vallée de Plauen“. Blick vom Flußtal auf Brücke, dahinter Berge. Kupferstich von Frenzel nach C.G. Hammer bei Rittner, 1809, 16 x 23 cm. // 140,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563: Mit Erwähnung der Zeichnungen für das Rittnersche Prachtwerk „Dresden mit seinen Prachtgebäuden und schönsten Umgebungen“.

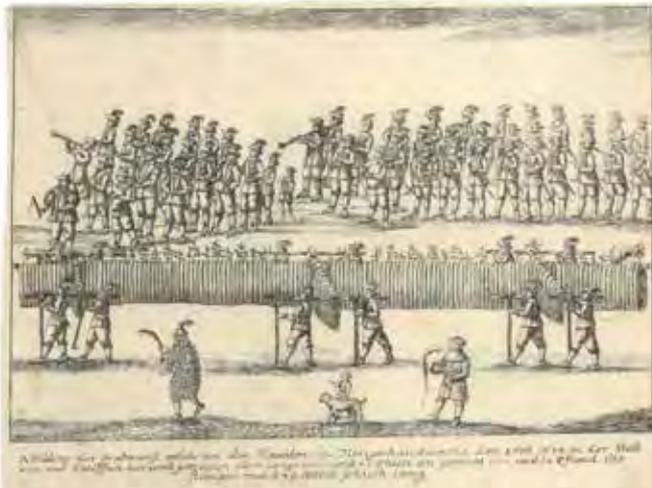
Nr. 363 **PÖCKING**. „Niederpöcking“. Uferpartie mit Bootshäusern und Stegen, zugehörig zu den Villen Zitzmann, von Perfall und von Miller. Ölkreidestift-Zeichnung von Hans Fischach, rechts unten sign., mittig links bezeichnet und dat. „21/9/83“, 27,5 x 33 cm (Blattgröße). // 150,-

Hans Fischach (1922-2008) war Münchner Maler, Illustrator, Modezeichner und Schriftsteller. Motive aus seiner bayerischen Heimat und dem Sport bildeten die Hauptthemen seiner künstlerischen Arbeiten.

Nr. 364 **POSSENHOFEN**. „Schloss Possenhofen (am Würmsee)“. Ansicht vom Uferweg aus mit Blick auf Schloß und Berge. Mit reizender ländlicher Staffage. Altkol. Lithographie von Alois Flad, um 1860, 31 x 42 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XII; nicht bei Lentner und Schober. - Alois Flad (1812 - 1890) war als Lithograph in München tätig. Seine wenigen Arbeiten (Ansichten von München, Hohenschwangau, Unterwittelsbach) sind lt. Lentner durchweg selten. Unser Blatt ist allen einschlägigen Bibliographen unbekannt. - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 352 - Nürnberg - Bratwurst - Radierung von T. Hirschmann
- Seltenes Ereignisblatt



Nr. 354 - Oberbayern - Cheveauxlegers vor einem Wirtshaus
- Lithographie mit Tonplatte von C. Heinzmann

Nr. 365 **PRIEBUS**. - Karte. „Der Priebussische Kreis in den Fürstenthume Sagan nebst der daran grentzenden Herrschafft Muska“. Mit Kartusche und Legende. AltKol. Kupferstich bei J.G. Schreiber, um 1730, 16 x 25 cm. // 90,-

Nr. 366 **RATZEBURG**. „Ratzeburg von Dermin aus“. Gesamtansicht der Inselstadt, im Vordergrund ein Pärchen mit Schafherde. Lithographie mit Tonplatte von und nach Dressler bei Winkelmann und L. von Storch, um 1847, 21 x 36,5 cm. // 750,-

Klose/Martius 43. - Oben und an den Seiten bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert. Im Himmel minimal fleckig.

Nr. 367 - „Der Dom zu Ratzeburg vom Römniizer Holze gesehen“. Ansicht des Doms über das Gewässer hinweg. Lithographie auf China nach C.C. Herson bei C. Fuchs, Hamburg, 1845, 24 x 34 cm. // 550,-

Klose-Martius 280, 38. - In den Rändern gleichmäßig gebräunt, die Darstellung sauber und frisch.

Nr. 368 **REGENSBURG**. Gesamtansicht, darüber Plan der Stadt und der Umgebung mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude und Orte. AltKol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740, 49 x 57 cm. // 1.100,-

Prächtige Ansicht in einem kräftigen Abzug. Der Plan nebst der Gesamtansicht und den Eckvignetten in leuchtendem AltKolorit. Unten angerändert, sonst sehr gut erhalten!

Nr. 369 - Gesamtansicht die Donau entlang zur Steinernen Brücke, rechts Dom und Altstadt. AltKol. Umrißradierung bei F. Campe, Nürnberg, um 1820, 8 x 13,5 cm. // 380,-



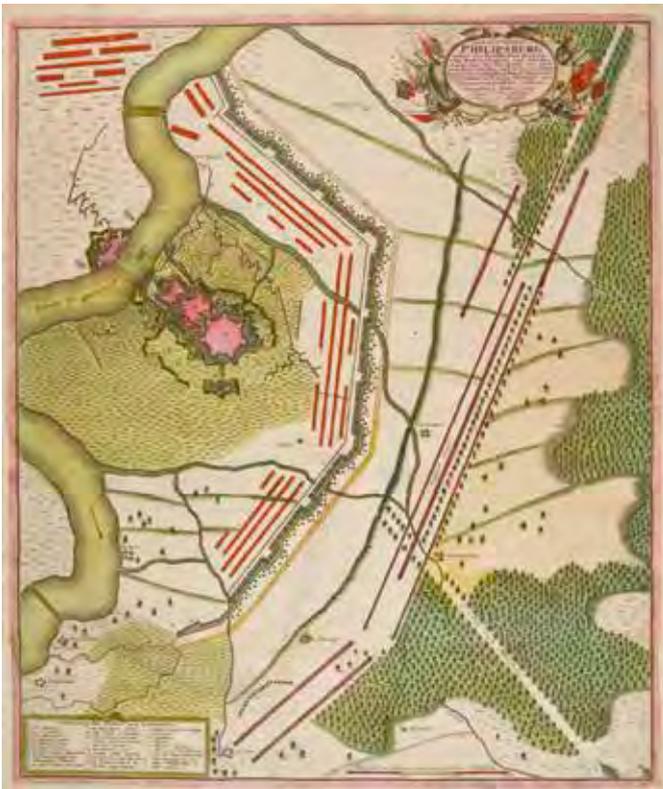
Nr. 347 - Nürnberg - Stadtplan mit 12 Teilansichten - Kupferstich nach M. Heideloff

Nr. 370 **RENDSBURG**. „Rendsburg von der nordoestlichen Seite gesehen“. Gesamtansicht (16 x 27,5 cm), umgeben von 11 Teilansichten. Lithographie mit brauner Tonplatte von Julius Werner bei F. Albers, Rendsburg, dat. 1859, 30,5 x 44 cm. // 1.800,-

Klose-Martius 75. - Die Randansichten zeigen Schuetzenhof, Paradeplatz, Schlossplatz, Christ & Garnisonkirche, Rothenhof, Zoll-Ami, Schiffbruecke, Altstadtmarkt mit dem Rathhause, Carlshuette, Alt Holst. Thor, St. Marienkirche. - Die Zeichnungen entstanden laut Datierung des Künstlers 1857/58. - Sehr seltenes Souvenirblatt in perfektem, breitrandigem Zustand.

Nr. 371 - „Rendsburg vom Pavillon in den Hollerschen Anlagen aus gesehen“. Blick vom Garten, mit hübscher Staffage, über die Eider auf die Stadt. AltKol. Lithographie mit 2 Tonplatten gedruckt bei P.J. Carstensen, um 1860, 20 x 35 cm. // 950,-

Klose-Martius 257, 77. - Verso Sammlerstempel von Hamburgensien-Meyer, ein kleiner hinterlegter Einriß. - Stimmungsvolle Darstellung.



Nr. 361 - Philippsburg - Befestigungsplan
- Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben



Nr. 358 - Ottobeuren - Seltene Lithographie
mit goldgedruckter Umrandung



Nr. 364 - Schloß Possenhofen - Altkolorierte Lithographie von A. Flad

Nr. 372 RIGA. „Das Innere der Domkirche in Riga“. Innenansicht der gotischen Kathedrale. Lithographie von Hauswald nach David Jantzen, um 1835, 30 x 22 cm. // 200,-

Blatt 10 aus der **seltenen Folge** „Malerische Ansichten aus Riga und Umgebung“. -

Nr. 373 ROSTOCK. Gesamtansicht. Stahlstich aus Bl, um 1850, 11 x 15 cm. // 65,-

Nr. 374 ROTENBURG/Kyffhäuser. Burgruine von Südwest. Lithographie bei Pietzsch, 1841, 10,5 x 18,5 cm. // 60,-

Nr. 375 SÄCHSISCHE SCHWEIZ. - Amselfall. „Vue de la Caverne dans la Vallée dite Amselgrund près de Raden“. Der Amselfall mit Wanderern. Kupferstich von J.C. Hammer bei Rittner, um 1810, 16,5 x 23,5 cm. // 140,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563: Mit Erwähnung der Zeichnungen für das Rittnersche Prachtwerk „Dresden mit seinen Prachtgebäuden und schönsten Umgebungen“.

Nr. 376 - Kuhstall. „La fameuse Caverne dite Kuhstall dans la Suisse Saxonne“. Blick auf den Felsbogen mit Personenstaffage. Kupferstich von Frenzel nach C.G. Hammer bei Rittner, um 1810, 16 x 23 cm. // 150,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563: Mit Erwähnung der Zeichnungen für das Rittnersche Prachtwerk „Dresden mit seinen Prachtgebäuden und schönsten Umgebungen“.

Nr. 377 SAUERBURG. „Die Sauerburg im Wisperthale“. Blick auf die Burgruine, im Vordergrund Reiter. Kreidelithographie, um 1840, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 378 SCHAUMBURG/Lahn. „Schloss Schaumburg in Nassau“. Gesamtansicht aus der Ferne. Kreidelithographie, um 1840, 13 x 16,5 cm. // 140,-

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Nr. 379 SCHLESWIG. „Schleswig“. Gesamtansicht (7,5 x 33,5 cm), umgeben von 19 weiteren Gesamtansichten aus Schleswig. Lithographie mit Tonplatte von **Julius Gottheil** bei Loeillot, Berlin, um 1850, 45 x 64 cm. // 2.600,-

Das kapitale Souvenirblatt zeigt in verschiedenen Größen **Gesamtansichten** von Apenrade, Eckernförde, Flensburg, Fähr, Friedrichstadt, Garding, Glücksburg, Gottorf, Hadersleben, Husum, Kappeln, Sonderburg, Sylt, Tönning, Tondern u.a. Die teils ovalen Ansichten mit ornamentalen Einfassungen verziert. - Etwas angestaubt, zwei hinterlegte Randeinrisse, einer reicht bis in die Darstellung von Sonderburg.

Nr. 380 - „Schleswig vom Erdbeerenberge“. Gesamtansicht mit Schloss Gottorf links und einer Kirche rechts, im Vordergrund weite Felder und ein Jäger mit Hund. Lithographie mit Tonplatte von **Wilhelm Heuer** nach E. Wolperding bei Heiberg, Schleswig, um 1860, 28 x 51 cm. // 2.200,-

Nicht bei Klose/Martius. - „Sr. Hoheit dem Herzog Friedrich VIII von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg ehrfurchtsvoll gewidmet vom Verleger“. - Die großformatige Ansicht in tadelloser Erhaltung.

Nr. 381 SCHLIERSEE. „Skirouten in den Schlierseer und Tegernseer Bergen. Maßstab 1:30 000“. Teilkolorierte Bleistiftzeichnung mit farbig eingezeichneten Tourenvorschlägen aus dem Atelier von **Joseph Ruep**, 44 x 70 cm. // 450,-

Dargestellt ist das Gebiet zwischen Schliersee, Wendelstein, Bayrischzell und Tegernsee bis nach Vallep. Die Skirouten sind nach Schwierigkeitsgrad bewertet. - Auf Leinwand aufgezogen, im linken Eck ganz leichte Verwischungen, im Ganzen jedoch gut erhalten.

Nr. 382 SCHÖNAU/bei Eggenfelden. Blick über den Teich auf das Schloß vor seinem Umbau. Bleistiftzeichnung in Ocker und braun von **Mathilde von Tattenbach**, sign. und dat. „Zangberg 1868“, 18 x 25,5 cm. // 450,-

Das mittelalterliche Wasserschloß Schönau im Rottal wurde Anfang des 20. Jahrhunderts nach Plänen des Architekten Gabriel von Seidl im Stile des Historismus umgebaut und erweitert. Bereits 1867 gestaltete Carl von Effner den Park nach Vorbild des Englischen Gartens um. In dieser Zeit muß Mathilde Gräfin von Tattenbach (1853-1934) die Zeichnung angefertigt haben. - Alt auf Trägerpapier mit getuschter Einfassungslinie montiert. Das Trägerpapier etwas gebräunt.

Nr. 383 SCHWARZWALD. - Tracht. Brustbild einer Frau im Profil nach links mit einer Schwarzwälder Backenhaube. Aquarell über Bleistift von **Anna Zickwolff**, sign., um 1930, 14,5 x 12,5 cm. // 120,-

Auf Trägerkarton montiert.



Nr. 366 - Ratzeburg - Gesamtansicht der Inselstadt - Lithographie von Dressler



Nr. 368 - Regensburg - Gesamtansicht darüber Stadtplan - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

Nr. 384 SEEFELD/Pilsensee. Gesamtansicht von Schloß und den umliegenden Gebäuden, rechts der Pilsensee, im Vordergrund Jäger und Landleute. Kupferstich von **Joseph Georg Wintter**, dat. 1787, 38 x 68 cm. // 1.800,-

Lentner 2106a und 10523: „Hervorragend interessantes Blatt mit Widmung an den Besitzer Grafen Anton Clemens v. Törring und dem Wappen derer von Törring. Von grosser Seltenheit!“. - Mit Wappen am unteren Rand. Kleine, hinterlegte Randeinrisse, sonst wohl erhalten. **Klar zeichnender Druck dieses raren Kapitalblattes.**

Nr. 385 SEESHAUPT/Starnberger See. „Seeshaupt am Starnbergersee“. Blick vom Ufer bei Seeseiten über den Starnberger See auf den Ort, im Hintergrund schönes Bergpanorama. Altkol. Lithographie von **Eberhard Emminger**, um 1850, 12,5 x 19,5 cm. // 700,-

Henning/Maier S. 153; Lentner 2256. - Mit breitem Rand. Sehr schönes Altkolorit.



Nr. 369 - Regensburg - Gesamtansicht
- Altkolorierte Umrißradierung bei F. Campe



Nr. 367 - Ratzeburg - Lithographie auf China nach C.C. Herson



Nr. 382 - Schloß Schönau bei Eggenfelden
- Bleistiftzeichnung von M.v. Tattenbach



Nr. 371 - Rendsburg - Gesamtansicht über die Eider
- Lithographie bei Carstensen



Nr. 370 - Rendsburg - Seltenes Souvenirblatt - Lithographie in Braun von J. Werner

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Nr. 386 SIEGEN. „Segen“.

Gesamtansicht mit zwei Kostümfiguren.
AltKol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 17 x 47 cm.
// 650,-

Fausser 12979. - Der schmale Rand oben angesetzt, das schöne alte Kolorit professionell restauriert.

Nr. 387 STARNBERG. Gesamtansicht von der Anhöhe bei Leutstetten aus. Kol. Lithographie mit Tonplatte von **Eberhard Emminger** bei Mey & Widmayer, um 1850, 13 x 20 cm. // 580,-

Lentner 2226. - Mit schmalen Rändchen. Feines Kolorit.

Nr. 388 - Gesamtansicht mit dem See im Hintergrund, rechts kleine Darstellungen von Feigenkaffee-Verpackungen. Farblithographie, um 1885, 8,5 x 15 cm. // 60,-

Werbung für „Andre Hofer Feigenkaffee Fabriken Salzburg & Freilassing“. Mit Goldrand.

Nr. 389 STRALSUND. „Die Brunnenau bei Stralsund“. Ansicht des Stadtparks mit einer kleinen Brücke und Personen. Kreidelithographie von C. Röpke, um 1840, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 390 STRASSBERG/bei

Augsburg. Nordwestliche Ansicht des Wertachthales bey Straßberg westsüdwärts von Augsburg. Alt-kolorierte Umrißradierung von **Jacob Hübner** nach **Joseph Ignaz Hörmann**, um 1810, 30,5 x 43 cm. // 1.800,-

Schefold 48802. - Im Vordergrund rechts unter einem großen Baum rastende Landleute, rechts eine Getreidewagen. Im Hintergrund zum Schloß führende Pappelallee. - In den Rändern leicht angestaubt.

Seltene Darstellung. -- Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.

Nr. 391 STUTTGART. „Panorama von Stuttgart“. Gesamtansicht vom Kriegsberg von der Uhlandshöhe bis zur Karlshöhe, vorn das Katharinenhospital. Aquatinta von **Martens** bei C.F. Autenrieth, um 1834, 20,5 x 91,5 cm. // 2.400,-

Schefold 7863. - Schönes Panorama mit Blick auf die umliegenden Hügel. - Am linken Rand restaurierter Einriß, sonst wohl erhalten und mit breitem Rand.

Nr. 392 - **Rosenstein.** Ansicht des heutigen Naturkundemuseums mit dem Schloßteich und Personenstaffage. AltKol. Lithographie, um 1830, 14 x 18 cm. // 420,-

Die seltene Ansicht in schönem Kolorit. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf altes Papier montiert.



Nr. 379 - Schleswig - Gesamtansicht mit 19 weiteren Gesamtansichten aus Schleswig - Lithographie von J. Gottheil



Nr. 380 - Schleswig vom Erdbeerenberge aus - Gesamtansicht - Lithographie von W. Heuer

Nr. 393 SÜDBAYERN. Reliefpanorama mit Stadtansichten bzw. Darstellungen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Tuschzeichnung, sign. „J.Ruep“, 62 x 119 cm. // 600,-

Dargestellt ist das Voralpenland mit Blick von München bis Kaisergebirge, Karwendel und Wettersteingebirge. Die Flüsse und Seen sind blau, die Berge braun laviert. - Die hübschen kleinen Ansichten zeigen u.a. Wasserburg, Trostberg, Burghausen, Tittmoning, Laufen, Freilassing, Waging, Traunstein, Bad Reichenhall, Berchtesgaden, Ruhpolding, Marquartstein, Reit im Winkel, Aschau, Rosenheim, Bad Aibling, Brannenburg, Miesbach, Tegernsee, Bad Tölz, Garmisch-Partenkirchen, Neuschwanstein, Füssen, Schongau, Peissenberg sowie die Orte um Starnberger und Ammersee. - Auf Leinwand aufgezogen, gut erhalten.

Nr. 394 SYLT. - **Keitum.** „Keitum (auf Sylt) von Südosten gesehen“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Spaziergänger und Schafe auf dem Deich. AltKol. Lithographie von **Wilhelm Heuer** nach **J.F. Fritz** bei C. Gassmann, Hamburg, um 1865, 23 x 38 cm. // 2.200,-

Klose-Martius 168, 11a. - Schöne weitläufige Ansicht mit hübscher Staffage.

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet: www.bierl-antiquariat.de



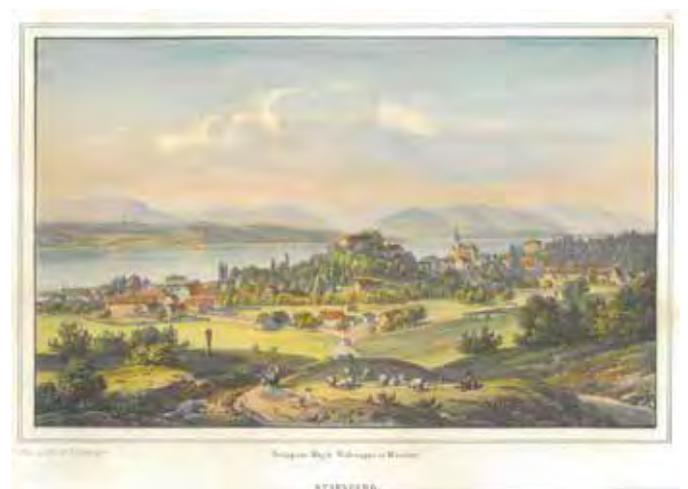
Nr. 381 - Schliersee - Skirouten - Bleistiftzeichnung



Nr. 383 - Schwarzwald - Tracht - Aquarell



Nr. 385 - Seeshaupt vom Starnberger See aus
- Altkolorierte Lithographie von E. Emminger



Nr. 387 - Starnberg von Leutstetten aus
- Kolorierte Lithographie von E. Emminger



Nr. 384 - Schloß Seefeld am Pilsensee - Kapitaler Kupferstich von J.G. Wintter

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 391 - Stuttgart - Aquatinta von Martens - Schönes Panorama mit Blick auf die umliegenden Hügel



Nr. 392 - Rosenstein bei Stuttgart - Altkolorierte Lithographie



Nr. 397 - Überlingen - Kupferstich von Merian

Nr. 395 THÜRINGEN. Reliefpanorama von Thüringen mit den Städten als Vogelschauansichten. Bleistiftzeichnung, die Flüsse blau aquarelliert, z.T. mit brauner und schwarzer Tusche überarbeitet, aus dem Atelier von J. Ruep, um 1920, 70 x 140 cm. // 750,-

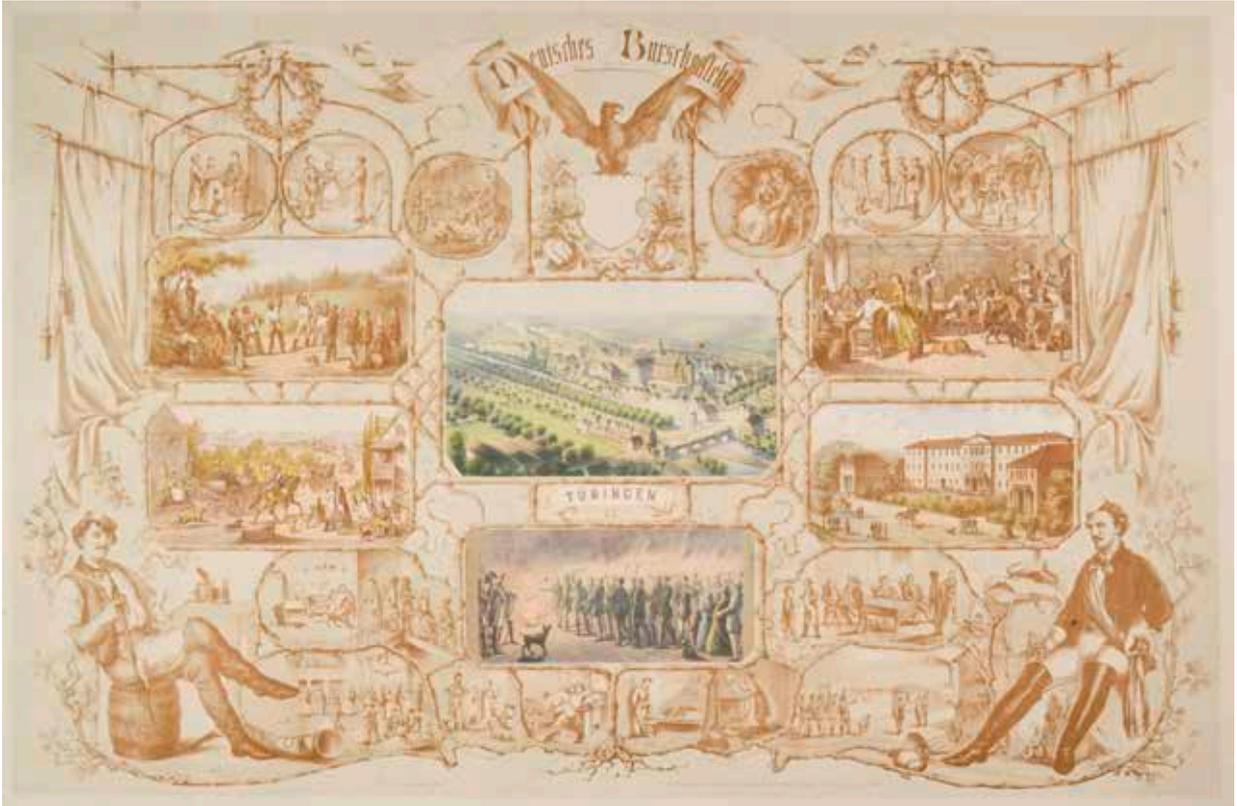
Großes Gesamtpanorama über Meiningen und Hildburghausen hinweg gesehen auf die Städte Eisenach, Gotha, Erfurt, Weimar, Jena und Gera. Schön herausgearbeitet die Höhen des Thüringer Waldes. In der Ferne der Kyffhäuser, Halle, Leipzig und Zwickau. - Auf Leinwand aufgezogen.

Nr. 396 TÜBINGEN. - Studenten. „Deutsches Burschenleben - Tübingen“. Sammelbild mit 17 Szenen aus dem Studentenleben in ornamentaler Umrandung, darin einmontiert sechs Szenen und Ansichten aus Tübingen. Teilkolorierte Lithographie mit Tonplatte von G. Johler nach **Wilhelm von Breitschwert** bei Breitschwert & Oayer, Stuttgart, um 1870, 44 x 67,5 cm. // 1.400,-

Nicht bei Schefold. - Die Szenen zeigen, neben zwei links und rechts sitzenden Studenten u.a. Abschied vom Elternhaus, Nachtskandal, Poussage, Hauboden, Reitschule, Ball, Examen. Einmontiert sind vier farblithographierte studentische Szenen (u.a. Pauken im Freien und Kneipe) sowie **zwei Ansichten von Tübingen: Gesamtansicht und Universität**. Die einmontierten, kolorierten Lithographien an den Ecken jeweils abgeschragt. Die Vorlage konnte für jede Universitätsstadt verwendet werden, ähnlich wie bei den Porträtbildern von Coloeurtypen mit „austauschbaren“ Köpfen. - Etwas wellig und leicht fleckig. - **Seltene Darstellung.**



Nr. 398 - Vechede - Gesamtansicht mit 32 weiteren Gesamtansichten - Lithographie von F. Trackert - Selten



Nr. 396 - Tübinger Studentenleben - Sammelbild mit 17 Szenen und 2 Ansichten - Lithographie nach W.v. Breitschwert



Nr. 394 - Keitum auf Sylt - Gesamtansicht aus der Ferne - Altkolorierte Lithographie von W. Heuer nach J.F. Fritz

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 401 - Wellenburg bei Augsburg - Altkolorierte Umrißradierung von J. Hübner nach J.I. Hörmann

Nr. 397 ÜBERLINGEN. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **Merian**, 1643, 27,5 x 35,5 cm.
// 340,-

Die Ecke links unten alt hinterlegt, im rechten Rand unten ebenfalls hinterlegt.

Nr. 398 VECHELDE. „Amt Vechelde v.d. Südseite“. Gesamtansicht umgeben von 32 weiteren Gesamtansichten. Lithographie von **F. Trackert** bei C. Trackert, um 1850, 33 x 44 cm.
// 750,-

Unter den weiteren Gesamtansichten: Neubrück, Duttonstedt, Meerdorf, Fürstenau, Wahle, Köchingen, Bodenstedt, Liedingen Sonnenberg, Alvesse, Watenbüttel und Bettmar. - Mittelbug. Breitrandig und tadellos. - **Selten.**

Nr. 399 WANG/Riesengebirge. „Pfarrei Wang bei Brückenberg“. Lithographie, um 1850, 8 x 11 cm. // 60,-

Nr. 400 WEISSENFELS. - Karte. „Das Amt Weissenfels“. Mit Kartusche und Legende. Altkol. Kupferstich bei **J.G. Schreiber**, um 1730, 17 x 23,5 cm.
// 90,-



Nr. 402 - Wernigerode im Harz - Gesamtansicht
- Lithographie von G. Kraus

Nr. 401 WELLENBURG/bei Augsburg. „Nördliche Ansicht vom Wertachthale bei St. Radigunda“. Blick eine Landstraße entlang auf Schloß Wellenburg, rechts Radegundis mit Kirche, im Vordergrund ein Reiter sowie drei Landleute auf dem Heimweg. Altkolorierte Umrißradierung von **Jacob Hübner** nach **Joseph Ignaz Hörmann**, 1808, 30,5 x 43 cm.
// 1.800,-

Schefold 49238. - Auf getuschte Einfassungslinie geschnitten und mit handschriftlicher Bildunterschrift montiert. Sehr schönes, frisches Altkolorit. - **Sehr selten.**

Nr. 402 WERNIGERODE/Harz. „Wernigerode“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Links das Schloß, vorne zwischen Bäumen eine Hütte und ein Schäfer mit seinen Schafen. Lithographie von **Gustav Kraus** nach W. Pätz, um 1828, 24,5 x 34,5 cm. // 650,-

Pressler 141. - Mit der Adresse von Piloty und Hohe. - Blatt 15 der Folge der „Harz Gegenden“. - Links am Eck eine kleiner hinterlegter Einriß. - **Seltene Darstellung.**

Nr. 403 - Der Marktplatz in Wernigerode mit lebhaftem Treiben. Lithographie von **Villem** nach **Pozzi**, um 1835, 18 x 24 cm. // 180,-



Nr. 406 - Wismar - Prächtige Gesamtansicht aus der Ferne - Kolorierte Lithographie von A. Cordes



Nr. 404 - Westphälischer Reichskreis - Altkolorierter Kupferstich - Selten

Nr. 404 WESTFALEN. - Karte. „Nova Topographia Circvli Westphelici. Nevve Geographische Landtaffel des Westphalischen Craisses“. Altkol. Kupferstich, um 1650, 30 x 31 cm. // 340,-

Karte des westphälischen Reichskreises mit den angrenzenden Gebieten. Im Norden bis zur Nordsee mit den friesischen Inseln und der Mündung der Elbe, im Süden bis Koblenz. Im Westen bis Amsterdam und Namur, im Osten bis Hildesheim. Unten rechts Titelkartusche, die größeren Territorien mit dem jeweiligen Wappen der Staaten. - Aufgezogen und angerändert. **Seltene Landkarte.**

Nr. 405 WIESBADEN. - Biebrich. „im Park zu Bieberich“. Ansicht der Mosburg am Schloweiher des Biebricher Schlosses. Bleistiftzeichnung von Carl Schmid, bez. und dat. 23. Sept. 1866, 13 x 20 cm. // 60,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 406 WISMAR. „Wismar“. Gesamtansicht aus der Ferne. Im Vordergrund rechts ein Reiter, links ein Hirte mit seiner Kuhherde. Auf einem Feldweg in der Bildmitte eine Magd mit Milcheimern. Kol. Lithographie von A. Cordes, Gundlach'sche Kunsthandlung, Wismar, um 1830, 37 x 52 cm. // 2.800,-

Die seltene und prächtige Ansicht mit reizender Staffage und in kräftigem Kolorit. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 407 WÖRLITZ/Elbe. „Das Haus der Fürstin am Kirchhofe“, auch „Graues Haus“ genannt, im Wörlitzer Park gelegen. Kupferstich von Johann Gottlieb Böttger, um 1810, 14 x 18 cm. // 350,-

Benannt wurde das Haus nach der Fürstin Louise Henriette (1750-1811).

Nr. 408 WOLGAST. 2 Gesamtansichten mit Belagerung auf einem Blatt. Kupferstich von M. Merian aus „Theatrum Europaeum“, 1633, 23 x 31,5 cm (Fauser 15672). // 140,-

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Seltene Ansichten, u.a. von Alicante, Budapest, Eger, Genua, Kandia, Klosterneuburg, Mailand, Nizza, Rom, Salzburg und Tivoli. Schöne Landkarten von Böhmen, Europa, Gasteinertal, Malta und Salzburg, orientalische Ansichten, feine Bleistiftzeichnungen und Aquarelle und ein altkoloriertes Panorama von Passwang.



Nr. 410 - Achensee - Gouachierte Aquarelle

Nr. 409 **AARHUS**. Ansicht der Kirche zu Framlev, im Vordergrund wird über einer offenen Feuerstelle gekocht. Lithographie mit Tonplatte nach C. Warnberg bei F.A. Niedermayer, Regensburg, um 1850, 12 x 19 cm. // 80,-

Aus dem seltenen „Album Schleswig Holstein und Jütlandscher Ansichten. Seiner Majestät von Bayern Maximilian II. in tiefster Ehrfurcht gewidmet“.

Nr. 410 **ACHENSEE**. Blick über den See, links großes Bauernhaus und zwei Häuser am Seeufer, mit reicher Personen- und Tierstaffage. Altkol. und gouachierte Aquarelle, um 1830, 12,5 x 19,5 cm. // 250,-

Auf hellem Karton alt in Linienumrandung montiert. - Sehr schönes Altkolort.

Nr. 411 - „Der Achensee gegen Pertisau“. Stahlstich von Würthle bei Baldi, um 1840, 15 x 21 cm. // 100,-

Nr. 412 **ADMONT/an der Enns**. „Admont im Ennstal“. Blick in das Tal der Enns mit Admont und dem Bergpanorama der Ennstaler Alpen. Bleistiftzeichnung von Carl Schmid, bez. und dat. 30. Mai (18)88, 15 x 48 cm. // 120,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlössern und Landschaften schuf. - Verso mit weiterer Zeichnung, Kapelle in Stainach, bez. und dat., 28. Mai (18)88. - Aus einem Skizzenbuch. - Im Bug mit Heftlöchern.

Nr. 413 **ÄGYPTEN**. „A Mamaluke Exercising“. Ein Mamluke, ein Militärsklave, in traditioneller Kleidung, trainiert auf einem Pferd. Altkolorierte Aquarelle nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1803, 22,5 x 31,5 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.



Nr. 415 - Alicante - Gesamtansicht - Altkolorierte Lithographie

Nr. 414 **ALEXANDRIA**. „Bridge over the Canal of Alexandria“. Altkolorierte Aquarelle nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1803, 22,5 x 31,5 cm. // 250,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.

Nr. 415 **ALICANTE**. „Alicante - Vue prise de la Rade“. Gesamtansicht vom Meer aus. Altkol. Lithographie, um 1840, 36 x 59 cm. // 600,-

Alt auf getuschte Einfassungslinie geschnitten. Mit der gedruckten Titelei auf dunkelgrünen Karton montiert. - Sehr feines Altkolort.

Nr. 416 **AMSTERDAM**. „t Maria Klooster, aan de West zyde van de Neese“. Ansicht des ehemaligen Sint-Maria Klosters an der Nes, mit einer zweiten Ansicht aus der Vogelschau auf einem Blatt. Kupferstich von Jan Goree, um 1720, 27 x 16,5 cm. // 80,-

An der Nes, zwischen Rokin und Grimburgwal, wo sich seit dem 19. Jahrhundert das Amsterdamer Vergnügungsviertel etablierte, gab es einmal zahlreiche Klöster.

Nr. 417 **AUSSIG**. „Schreckenstein sur l'Elbe près d'Aussig en Bohême“. Ansicht vom gegenüberliegenden Elbufer auf Aussig und Burg Schreckenstein. Braun lavierte Umrißradierung von J.F. Wizani nach Cl. Balzer bei Schultze, Dresden, um 1810, 36,5 x 51 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. II, S. 429 (Balzer), Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 158. - Der Prager Kupferstecher Anton Balzer (1771-1807) widmete sich ausschließlich dem Landschaftsstich. Seine Lehrer waren J. Schmutzer in Wien und später Klengel in Dresden. - Friedrich Wizani wurde 1770 in Dresden geboren. Er starb 1835 ebenda. Berühmt wurde er durch seine Ansichten in „Aberlis Manier“. - Mit schwachem Lichttrand und minimal gebräunt. - **Seltene Darstellung**.

Nr. 418 - „Schreckenstein“ an der Elbe bei Aussig in Böhmen. Ansicht vom gegenüberliegenden Elbufer auf Aussig und Burg Schreckenstein. Altkol. Umrißradierung, um 1810, 26,5 x 62 cm. // 950,-

Wohl aus der Hand bzw. dem Umkreis von J.C.A. Richter. - Fachmännisch angerändert und mit leichtem Lichttrand. - **Stimmungsvolle Ansicht**.

Nr. 419 **BAD ISCHL**. „Badeort Ischl“. Schöne Gesamtansicht. Lithographie mit Tonplatte von L. Libay bei J. Rauh für Schön & Neumüller, Salzburg, um 1850, 28,5 x 28 cm (breitrandig). // 400,-

Nr. 420 - „Marckt Ischl“. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Lithographie, um 1835, 13 x 19,5 cm (mit geglätteten Faltsuren). // 150,-

zu Nr. 412 - Admont
Von dem Münchner Ingenieur
Carl Schmid haben wir eine
ganze Reihe Bleistiftzeichnungen
aus Deutschland, Österreich und
der Schweiz am Lager.
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 417 - Aussig und Burg Schreckenstein - Lavierte Umrissradierung von J.F. Wizani nach Balzer



Nr. 418 - Aussig und Burg Schreckenstein - Altkolorierte Umrissradierung um 1810



Nr. 421 - Schlacht von Belgrad 1717 - Kupferstich von J.v. Huchtenberg - Lebhaftige Darstellung



Nr. 420 - Bad Ischl - Lithographie um 1835

Nr. 421 **BELGRAD.** „Vue et Représentation de la Bataille de Belgrade, donnée le 16 D’aoust 1717“. Lebhaftige Darstellung der Schlacht um die Befreiung der Stadt Belgrad. Links vorne Prinz Eugen von Savoyen zu Pferde. Darunter der Titel und die Legende in Französisch. Kupferstich von **Jan van Huchtenburg**, um 1725, 41 x 57 cm. // 850,-

Vgl. Hollstein, 51-78. - Aus: J. Dumont's „Batailles gagnées par le Serenissime Prince Fr. Eugène de Savoye“. - An der Bugfalte unten mit hinterlegtem Einriß, gering gebräunt.

Nr. 422 **BETHLEHEM/Israel.** „The Principal Street in Bethlehem“. Die Hauptstraße in Bethlehem mit lebhaftem Treiben. Altkolorierte Aquatinta nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1803, 22,5 x 31,5 cm. // 250,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.

Nr. 423 **BÖHMEN.** - Karte. „Regni Bohemiae“. Altkol. Kupferstich von **Johann Baptist Homann**, um 1720, 47 x 56 cm. // 220,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte des Königreichs. Mit großer figürlicher Kartusche rechts oben. - In den Rändern gering gebräunt.

Nr. 424 **BOLSENA.** „Bolzena nel stato ponteficio“. Gesamtansicht im Hintergrund Bolsenasee. Stahlstich, um 1850, 10,5 x 15,5 cm. // 60,-

Nr. 425 **BORMIO.** „bei Bormio“. Ansicht eines großen Bergbauernhofs (Rustico) in der Lombardei. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat. 20. Juni (18)80, 15 x 23 cm. // 100,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 426 - „Mühle in Bormio“. Ansicht der Ponte di Combo über die Adda, mit einer Mühle und Nebengebäuden. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat. 23. Juni (18)80, 15 x 23 cm. // 150,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Nr. 427 BORUM. Ansicht der „Borum-Mühle“ nahe Aarhus. Lithographie mit Tonplatte nach **C. Warnberg** bei F.A. Niedermayer, Regensburg, um 1850, 12 x 19 cm. // 80,-

Aus dem seltenen „Album Schleswig Holstein und Jütändischer-Ansichten. Seiner Majestät von Bayern Maximilian II. in tiefster Ehrfurcht gewidmet“.

Nr. 428 BOSRA. „Thetaer im Schlosse zu Bosra“. Darstellung der Ruine eines antiken Theaters mit Staffagefiguren in orientalischer Mode. Aquatinta in Braun von **C.A. Senff** nach Richter, um 1800, 17,5 x 25 cm. // 240,-

Nr. 429 BRISSAGO/Tessin. „Die Kirche bei Bissago(sic!).“ Blick auf die Wallfahrtskirche Sta. Maria Addolorata auf dem Monte Sacro, dahinter die Berge, vorne ein Fischer mit Boot und Netzen, rechts ein Wegkreuz mit Betern. Farblithographie von C.F. Seiffert bei R. Lichtenberg, Berlin, um 1860, 40 x 58,5 cm. // 250,-

Boettischer, C.F. Seiffert, Nr. 51: „Die Kirche bei Brissago, Canton Tessin.“ - Verso von alter Hand beschriftet wie oben. - Alt auf Karton aufgezoogen, im Rand schwarz kaschirt.

Nr. 430 BRIXEN. Gesamtansicht aus der Ferne. Stahlstich von Kurz nach Lange, um 1850, 11 x 16,5 cm. // 150,-

Nr. 431 BRUNECK. „Bruneck im Pusterthal“. Gesamtansicht mit Bergpanorama und Blick in den Ort und auf die Burg. Im Vordergrund Bach mit Magd und Kühen. Farblithographie, um 1890, 27 x 38 cm. // 280,-

Auf dem originalen Montagekarton, dieser etwas angestaubt.

Nr. 432 BUDAPEST. „Buda. Ofen“. Gesamtansicht des westlich der Donau liegenden Stadtteils von Budapest. Kupferstich von **J. Koppmayer**, um 1690, 13,5 x 26 cm. // 480,-

Unter der Ansicht Legende von 1 - 10. - Im Bug mit Plattenschmutz, Legende mit zwei Braunflecken. - Seltene Darstellung.

Nr. 433 - „Aussicht der Stadt Ofen und Pest“. Gesamtansicht entlang der Donau Richtung Süden, mit hübscher Staffage. Altkol. Umrißradierung von **Joseph und Peter Schaffer** bei Artaria, Wien, 1786, 27 x 41 cm. // 3.200,-

Thieme-Becker XXIX, S. 562: Nebelhay-Wagner 671, 92. - Darstellung mit der noch auf Booten ruhenden Schwimmbücke, die vor der Errichtung der Kettenbrücke (ab 1839) in der warmen Jahreszeit die einzige Verbindung zwischen den beiden Städten Buda und Pest darstellte. - In den Rändern mit geglätteten Falts Spuren, sonst sauber und frisch.

Nr. 434 CADIZ. Plan mit Umgebung, links Legende. Kupferstich von **G. Bodenehr**, um 1720, 16 x 22 cm. // 60,-



Nr. 422 - Bethlehem - Altkolorierte Aquatinta nach L. Mayer



Nr. 428 - Bosra - Antikes Theater - Aquatinta



Nr. 432 - Budapest - Gesamtansicht - Kupferstich von J. Koppmayer



Nr. 433 - Budapest - Prächtige Gesamtansicht entlang der Donau - Altkolorierte Umrißradierung von J.u.P. Schaffer



Nr. 429 - Brissago im Tessin - Farblithographie von C.F. Seiffert

Nr. 435 CAMBRENA-GLETSCHER. „Berninapa mit dem Cambrenagletscher“. Blick auf das grabndener Bergmassiv mit dem Gletscher. Am Fuß des Gletschers ein Gebäude. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat. 25. Juni 1880, 15 x 23 cm. // 90,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlössern und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch. - Das Gebäude an der Gletscherzunge ist als Hotel bezeichnet und wird das heutige Ospizio Bernina Hotel sein.

Nr. 436 CATANIA/Sizilien. - Patern. „Veduta di Paterno“. Ansicht eines stattlichen Anwesens zwischen Pinien. Im Vordergrund Staffage. Aquatinta-Radierung in Sepia von **Ant. Terreni**, um 1800, 23 x 34 cm. // 220,-



Nr. 434 - Cadiz - Kupferstich von G. Bodenehr

Nr. 437 COMER SEE. Blick auf die Villa Pliniana vom See aus, dahinter der steil ansteigende, bewaldete Hang mit einem Sturzbach, davor drei kleine Ausflugsboote. Radierung, um 1880, 35 x 47,5 cm. // 280,-

Feine, sehr stimmungsvolle Ansicht.

Nr. 438 DELHI. Gesamtansicht aus der Vogelschau auf der rechten Uferseite des Yamuna-Flusses. Lithographie, um 1850, 15,5 x 22,5 cm. // 120,-

Nr. 439 DOLOMITEN. „Palagruppe vom Rollepa aus“. Blick auf das Bergmassiv. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat. 10. August 1889, 15 x 23 cm. // 60,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlössern und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Nr. 440 EGER. „Egra“. Gesamtansicht über die Eger. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1572, 14,5 x 48 cm. // 340,-

Nr. 441 - „Egra“. Gesamtansicht. Radierung von **Valegio**, um 1600, 9 x 13 cm. // 160,-

Mit alter handschriftlicher Anmerkung über der Darstellung.

Nr. 442 - „Egra“. Gesamtansicht. Kupferstich von **Bertius**, 1616, 13,5 x 19 cm. // 140,-

Nr. 443 - „Die Stadt Eger vor dem Behemer Wald gelegen“. Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, „Cosmographia“, 1628, 22,5 x 34 cm. // 240,-

Die Eger-Ansicht ist nur in der Ausgabe von 1628 enthalten! - Deutsche Ausgabe, auf der vollen Buchseite. Verso die kleine Gesamtansicht von Prag (12,5 x 15,5 cm). - Mit Lichtschatten, verso die Ränder mit Kleberesten.

Nr. 444 - „Eigentlicher Grundriß der Stadt Eger, wie dieselbe ... den 14. Juny 1647. Belägert und den 5. July mit Accord eingenohme worden“. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude und der Belagerung. Kupferstich von **G.W. Kleinsträtl** bei **M. Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1647, 28,5 x 37,5 cm (Fauser 3439). // 180,-

Fauser 3439. - Geglättete Faltsuren, im oberen Rand zwei geschlossene Einrisse.

Nr. 445 - Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude. Kupferstich von **M. Merian**, 1650, 20 x 32,5 cm. // 140,-

Nr. 446 - „Eger ahn Böhmen“. Gesamtansicht. Kupferstich aus **Meissners Schatzkästlein**, 1678, 10 x 14,5 cm. // 150,-

Nr. 447 - „Eger“. Gesamtansicht. Kupferstich, um 1720, 12 x 16 cm. // 140,-

Nr. 448 - Gesamtansicht vom gegenüberliegenden Steilufer der Eger aus. Lithographie mit Tonplatte von **Haun** bei **Hölzel**, 1850, 19,5 x 26 cm. // 380,-

Nebehay-W. 26, 22. - Aus: E. Hölzel, Malerisch-historisches Album vom Königreich Böhmen. - Minimal einheitlich gebräunt.

Nr. 449 - „Ansicht der alten Burg in Eger im Jahre 1844“. Lithographie mit Tonplatte bei **Gebr. Franieck**, Karlsbad, um 1860, 11 x 18,5 cm. // 90,-



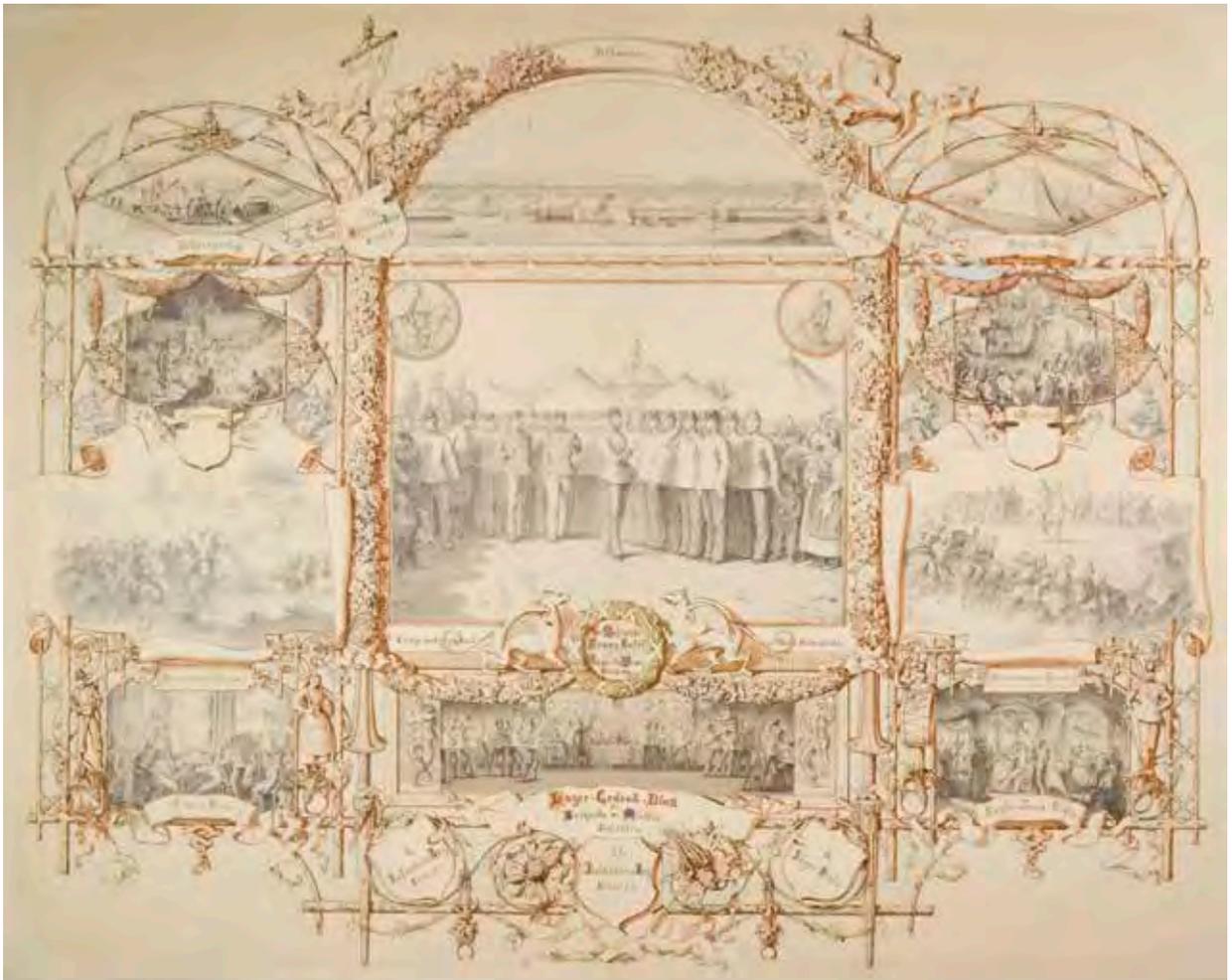
Nr. 437 - Villa Pliniana am Comer See - Stimmungsvolle Radierung



Nr. 448 - Eger - Gesamtansicht - Lithographie von Haun

Nr. 450 EISENSTADT/Burgenland. - **Wimpassing.** „Lager-Gedenk-Blatt der Brigade v. Müller Juli 1862“. Souvenirblatt anlässlich einer Manöverübung mehrerer Regimenter in Wimpassing an der Leitha. Elf Ansichten verschiedener Ereignisse zwischen reichem Ornament aus Ranken, Blattwerk, Greifen und Figuren. Bleistift- und braunlavierte Federzeichnung von **Wenzel Ottokar Noltsch**, bez., sign. und dat. 1862, 63 x 87 cm. // 1.400,-

Der Porträt- und Historienmaler Wenzel Ottokar Noltsch (1835-1908) studierte an den Akademien in Wien und Antwerpen und war Mitglied des **Wiener Künstlerhauses**. - Die einzelnen Darstellungen in Bleistift zeigen im Uhrzeigersinn Kaiser Franz Josef beim Wachappell (Mitte), „Feldmesse“, „Lagerwache“, „Marsch“, „Manoeuver-Scene“, „Lager-Tanz-Platz“, ein Festkommers (o.T.), „Lager-Arena“ (Bühne), „Manoeuver-Scene“, „Bivonac“ (Nachtlager) und „Fahnenwache“. - Mit Lichtschatten. - Das prachtvolle Ereignisblatt teils mit Gold gehöht.



Nr. 450 - Eisenstadt - Souvenirblatt anlässlich einer Manöverübung 1862 - Federzeichnung von W.O. Noltsch



Nr. 453 - Fügen - Gesamtansicht - Aquatinta von Martens



Nr. 446 - Eger - Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein

Nr. 451 EUROPA. - Karte. „Europa Vetus Ex Conatib. Geographicis N. Sanson“. Altkol. Kupferstich bei **Giancorno Rossi**, dat. 1650, 39 x 55 cm. // 350,-

Grenzkolorierte Gesamtkarte von Island bis zur nordafrikanischen Küste, im Osten bis zum Kaspischen Meer. - Mit Titelkartusche links oben. - Einheitlich etwas gebräunt, links ein alt hinterlegter Papierdurchbruch.

Nr. 452 - Mittelmeer. - Karte. „Insularum aliquot maris Mediterranei descriptio“. Karte der Mittelmeerinseln. Kol. Kupferstich von **A. Ortelius**, um 1580, 36 x 47,5 cm. // 800,-

Von den Broecke 142 (lateinische Ausgabe). - Sizilien in der Mitte, umgeben von Sardinien, Djerba, Elba, Malta und Korfu. - Dekorative Karte in kräftigem Kolorit, auf Japanpapier aufgezogen.

Nr. 453 FÜGEN/Zillertal. Gesamtansicht, im Vordergrund Bauersleute beim Mähen. Aquatinta von **Martens** bei Unterberger, um 1830, 14,5 x 20 cm. // 250,-

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Nr. 454 GASTEINERTAL. „Zur Erinnerung an das Gasteinerthal geweiht von Dr. Storch“. Karte des Gasteinertals umgeben von 15 Teilansichten. Lithographie bei **Jos. Oberer**, Salzburg, um 1830, 28,5 x 32 cm. // 950,-

Unter den Ansichten u.a. das Schloß Hundsdorf, die Kirche von Böckstein, die Pfarrkirche zu Hofgastein, Dorfgastein, Wasserfall in Wildbad. Die Karte reicht von Klam im Norden bis Hohe Tauern im Süden, von Silberfenig im Westen bis Weingart im Osten. - Mit fachmännisch ausgearbeiteten Einrissen. - **Seltene Darstellung.**

Nr. 455 GENUA. „Vedute di Genova“. Souvenirblatt mit „Veduta Generale presa della Madonna del Monte“ als Mittelstück (14 x 20 cm), umgeben von 12 weiteren Ansichten. Gouachierter Kupferstich von **Caroline Lose** bei Frat. Bettalli, um 1845, 29 x 41 cm. // 1.400,-

Thieme-Becker Bd. XXIII, S. 402. - Caroline Lose, geb. von Schlieben, war mit dem in Görlitz geborenen Maler und Kupferstecher Friedrich Lose verheiratet. Sie war Schülerin von Moritz Retsch und stach und radierte nach Vorlagen ihres Mannes und nach eigenen Entwürfen. Berühmt sind ihre italienischen Ansichten. - Die schöne Gesamtansicht mit weitem Blick aufs Meer. Die Randansichten (6,5 x 9 cm) zeigen u.a. Teilansichten und Gebäude, den Hafen, Plätze und Kirchen. - **Feinstes Kolorit, breitrandig und tadellos erhalten!**

Nr. 456 GERACE/Kalabrien. Blick von der Küste auf die an einem Berghang liegende Stadt. Kupferstich von J. Couche nach **C.L. Chatelet**, um 1785, 15,5 x 23 cm. // 160,-

Aus „Voyage Pittoresque de Naples et de Sicile“ von Richard de Saint-Non,

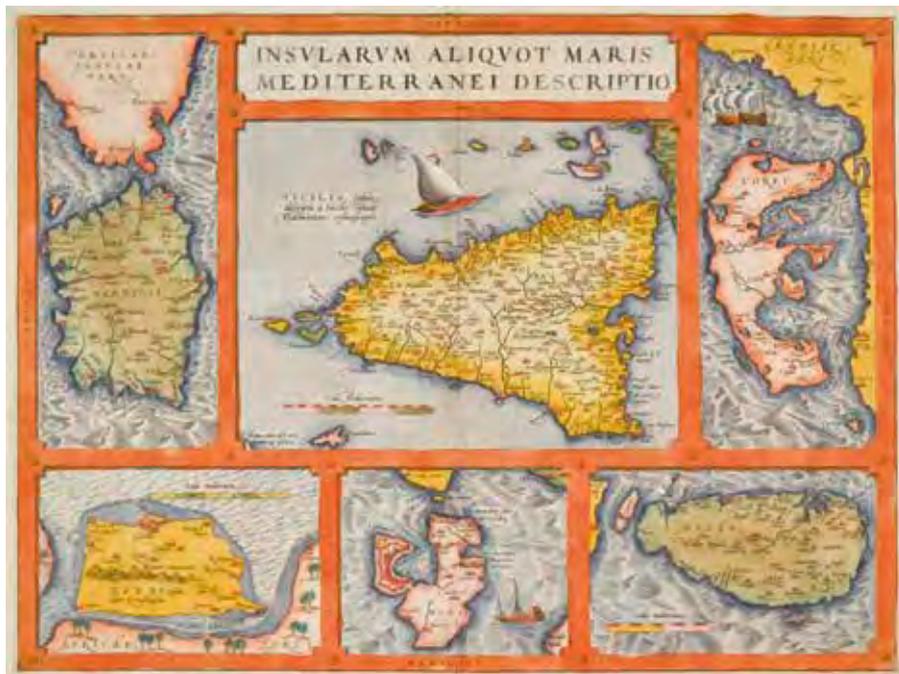
Nr. 457 GIBRALTAR. „Eigentlich nach dem Londischen Original vorgestellter Prospect“. Gesamtansicht. Kupferstich von **G. Bodenehr**, um 1720, 16 x 36 cm (Fauser 4635). // 100,-

Nr. 458 - „Gibraltar an der Meer-Enge gleichen Namens im Königreich Andalusien gelegen“. Gesamtansicht mit Legende links und rechts. Kupferstich von **G. Bodenehr**, um 1720, 16 x 26 cm. // 90,-

Nr. 459 - Grundrissplan, links und rechts Legende. Kupferstich von **G. Bodenehr**, um 1720, 16 x 27,5 cm. // 60,-

Nr. 460 GMUNDEN. „Traun-See mit Gmunden“. Prächtiger Blick auf Ort, See und Berge. Lithographie mit Tonplatte von **L. Libay** bei J. Rauh für Schön & Neumüller, Salzburg, um 1840, 21 x 28 cm (breitrandig). // 400,-

Nebenhay-Wagner 996 (Nachtrag), S. - Aus den von Carl Ritter herausgegebenen „Erinnerungen an Gmunden“. - Alt mit kleinem Rändchen beschnitten, der Titel montiert. Teils gering gebräunt. Selten.



Nr. 452 - Europa - Karte der Mittelmeerinseln - Kolorierter Kupferstich von **A. Ortelius**



Nr. 466 - Indien - Lebhaftige Marktszene - Aquarell um 1900

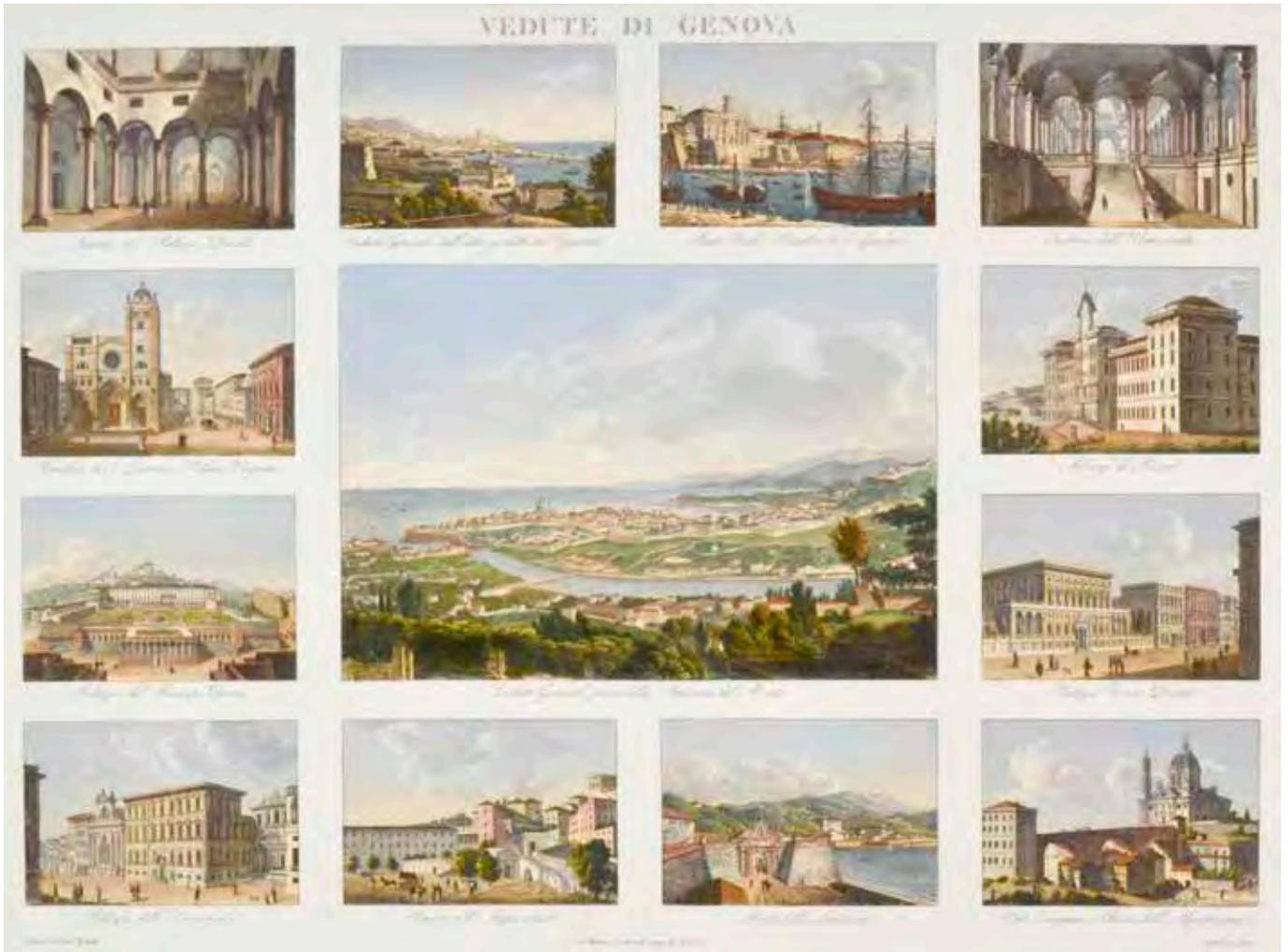
Nr. 461 GUADALUPE/Kolumbien. „Collegiat. Kirche zu unserer Lieben Frauen von Guadalupe“. Gesamtansicht der Wallfahrtskirche mit der Basilika und anderen Gebäuden hinter einer Mauer, davor Staffage. Lithographie von Haase und Hennig, 1829, 10 x 17 cm. // 90,-
Tafel V. Aus: Sommer's Taschenbuch, Prag 1829. - Mit geglätteter Bugfalte.

Nr. 462 GUTENSTEIN. „Der Pass von Gutenstein“ im Hintergrund die Festung. Kupferstich von **F. Leopold**, um 1830, 8 x 14 cm. // 80,-

Nr. 463 HALL. „Münzerthurm in Hall“. Ansicht des Turms mit Teilen der Nebengebäude. Bleistiftzeichnungen von **Carl Schmid**, 1888, 15 x 23 cm. // 90,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem datierten Skizzenbuch.

Nr. 464 HAWAII. - Nu'uanu Pali. „Nuuanu“. Blick über eine Ebene auf den Berg. Lithographie mit Tonplatte, um 1840, 10,5 x 18 cm. // 60,-



Nr. 455 - Genua - Schönes Souvenirblatt - Gouachierter Kupferstich von C. Lose



Nr. 454 - Gasteinertal - Karte mit 15 Teilansichten - Lithographie bei J. Oberer - Seltene Darstellung



Nr. 460 - Gmunden - Traunsee mit Ort und Bergen - Lithographie von L. Libay

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Nr. 465 INDIEN. - Tracht. Drei Männer aus Indien, rechts ein vornehmer, reicher Mann mit Edelsteinschmuck, gegenüber sein Schreiber der Zeichen in ein Palmblatt ritzt, dazwischen ein Bettelmönch mit Fächer und Glöckchen. Altkol. Lithographie von **J. Brodtmann**, Lindau, 1816, 31,5 x 28,5 cm. // 220,-

Winkler 105, 3, 2. Heft (5). - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus: „Naturhistorische Bilder - Gallerie“. - In den Rändern unten und rechts leicht fleckig bzw. fingerfleckig, sonst sehr schön und farbr frisch erhalten.

Nr. 466 - Markt. Blick auf eine Marktszene in Indien: Auf einem großen Platz haben Händler mit Bambusstangen und Stoffbahnen Stände für ihre Waren aufgebaut, im Mittelgrund des Platzes ein Denkmal. Aquarell, wohl englisch, rechts unten undeutlich signiert, um 1900, 23 x 33,5 cm. // 350,-

Reich staffagiertes Dokument des Orientalismus in Europa zur Jahrhundertwende. - Etwas gebräunt, sonst wohl erhalten.

Nr. 467 - Mission. „Herr Aaron National - Landprediger unter den Heidenischen Malabaren in Ost - Indien“. Oris Apostolici Testis - Der in weiß kleidete Inder ist der erste missionierte Prediger - er zeigt dem Betrachter die Heilige Schrift. Altkol. Kupferstich von **Johann Sebastian Müller** bei Joh. Trautner, um 1740, 16 x 13,5 (Darstellung); 34 x 21,5 (Blattgröße). // 240,-

Der aus Sachsen stammende Missionar B. Ziegenbalg wurde Anfang des 18. Jahrhunderts in die dänische Kolonie Ost-Indien gesandt und übersetzte dort die Bibel ins Tamilische. Der halbseitige Text beschreibt das Leben dieses indischen Predigers. - Der breite Rand auf der linken Seite gering gebräunt. Schönes Kolorit.

Nr. 468 INNSBRUCK. „Ein Theil der Neustadt in Innsbruck“. Reich staffagierte Ansicht. Altkol. und gouachierte Aquatinta, um 1820, 19,5 x 15 cm. // 450,-

Auf hellem Karton alt in Linienumrandung montiert. - **Sehr schönes Altkolorit.**

Nr. 469 - Marktplatz mit Blick zum „Goldenen Dachl“. Stahlstich von „H.W.“ nach Bayrer, 1840, 10,5 x 15 cm. // 80,-

Nr. 470 ISTANBUL. „Vue de Constantinople“. Gesamtansicht über den Bosphorus mit zahllosen aufragenden Türmen, im Vordergrund zahlreiche Schiffe. Altkol. Kupferstich bei Mondhare, Paris, um 1780, 23 x 36 cm. // 380,-
Breitrandig und in kräftigem Altkolorit.

Nr. 471 - „Das Serail des Grosherrn zu Constantinopel“. Ansicht der Palastanlage vom Goldenen Horn ausgesehen. Kupferstich, um 1810, 6,5 x 17 cm. // 80,-

Mit drei geglätteten Faltsuren.



Nr. 470 - Istanbul - Gesamtansicht - Altkolorierter Kupferstich bei Mondhare



Nr. 473 - Jerusalem - Gesamtansicht - Altkolorierte Aquatinta nach L. Meyer

Nr. 472 - Straßenszene. „Reading war placards at Constantinople“. Frauen und Männer diskutieren vor einem Straßenaushang, auf dem die Bekanntmachung eines Krieges zu lesen ist. Farblithographie, um 1860, 20 x 13 cm. // 90,-

Im Vordergrund ein Mann mit **Wasserpfeife**, im Hintergrund ein Straßenhändler, der Backwaren auf einem **Schultertablett** trägt. - Sehr lebendige und stimmungsvolle Genredarstellung.

Nr. 473 JERUSALEM. „View of Jerusalem from the Mount of Olives“. Gesamtansicht vom Ölberg aus, im Vordergrund rastende Krieger. Altkolorierte Aquatinta nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1803, 22,5 x 31,5 cm. // 380,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.

Nr. 474 - „Pool of Bethesda Jerusalem“. Blick auf die Zisterne in Jerusalem, der auch heilende Kräfte zugesprochen werden. Altkolorierte Aquatinta nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1804, 22,5 x 31,5 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.

Nr. 475 - „Jerusalem with the Church of the Holy Sepulchre“. Blick auf die Heilige Grabkirche. Altkolorierte Aquatinta nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1803, 22,5 x 31,5 cm. // 300,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.



Nr. 478 - Marktplatz in Kairo - Altkolorierte Aquatinta nach L. Meyer



Nr. 482 - Kandia - Gesamtansicht vom Hafen aus - Altkolorierte Lithographie

Nr. 476 JÜTLAND. Blick in eine jütländische Bauernstube. Lithographie mit Tonplatte nach **C. Warnberg** bei F.A. Niedermayer, Regensburg, um 1850, 12 x 19 cm. // 70,-

Aus dem seltenen „Album Schleswig Holstein und Jütändischer-Ansichten. Seiner Majestät von Bayern Maximilian II. in tiefster Ehrfurcht gewidmet“.

Nr. 477 KAIRO. „Ruins in the Castle of Cairo, near Joseph's Hall“. Altkolorierte Aquatinta nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1802, 22,5 x 31,5 cm. // 250,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.

Nr. 478 - „Principal Square in Grand Cairo, with Murad Bey's Palace“. Blick auf den Hauptplatz, zahlreiche Krieger, Reiter und Lastenkamele ziehen vorbei. Altkolorierte Aquatinta nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1803, 22,5 x 31,5 cm. // 450,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.

Nr. 479 - „The Mosque of Four Hundred Pillars at Cairo“. Blick auf die sich im Bau befindende Moschee der vierhundert Säulen. Altkolorierte Aquatinta nach Luigi Mayer bei R. Bowyer, London, dat. 1802, 22,5 x 31,5 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 490. - Aus: „L. Mayer, Views in Egypt, Palestine and other parts of the Ottoman Empire“.

Nr. 480 KAISERGEBIRGE.

„Kaisergebirg“. Landschaftsdarstellung. Lithographie mit Tonplatte von Rottmann nach **Pezolt** bei Kuhn, um 1860, 27,5 x 21 cm (etwas fleckig). // 200,-

Nr. 481 KAMPEN. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit zwei Kostümfiguren. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1581, 34 x 48 cm.

// 320,-

Fausser 6372.

Nr. 482 KANDIA/Kreta. Blick auf die Stadt vom Hafen aus, im Vordergrund rechts die Moschée mit dem hohen Minarett, im Hintergrund das Ida-Gebirge. Mit zahlreichen Segelbooten und -schiffen, Ruderbooten und einem Dampfschiff auf dem Meer. Gouachierte Aquatinta, um 1830, 38 x 56,5 cm.

// 1.400,-

Alt auf getuschte Einfassungslinie geschnitten und auf dunkelgrünen Karton montiert.

Nr. 483 KLAGENFURT. - Viktring.

Ansicht des Klosters von einer Anhöhe aus, umgeben von Bäumen. Lithographie, um 1840, 10 x 20,5 cm. // 120,-

Die Stiftskirche auffälligerweise mit Turmhaube und nicht mit Spitzhelm. - Etwas knittrig.

Nr. 484 KLAUSEN. „Stadt Klausen und Kloster Seben“. Gesamtansicht. Stahlstich von Rohbock nach Lange, um 1850, 11 x 15 cm. // 90,-

Nr. 485 KLOSTERNEUBURG.

„Überbringung des Herzoghutes von Klosterneuburg zur Huldigung nach Wien am 13.ten Juny 835“. Festlicher Umzug mit Militär, zu Anfang schöne Kutsche mit 6 Pferde, links im Hintergrund Klosterneuburg. Altkol. Kreidelithographie von **Franz Wolf** nach **Johann Nepomuk Höchle** bei Leykum & Comp., dat. 1834, 23 x 35,5 cm. // 450,-

Nebehay-Wagner 849, 51. - Aus: „Journal pittoresque“, herausgegeben von Franz Wolf und Friedrich von Weissenbach. - Detaillierte Darstellung.

Nr. 486 - „Winzerfest in Klosterneuburg am 14. October 1834“. Blick in den Klosterinnenhof mit dem lebhaften Einzug zum Winzerfest. Wir sehen Musikanten, Tänzerinnen, Bürger in Tracht, Reiter und einige Kostümierte. Altkol.

Kreidelithographie von **Franz Wolf**, bei Leykum & Comp., dat. 1834, 23 x 35,5 cm. // 480,-

Nebehay-Wagner 849, 38. - Aus: „Journal pittoresque“, herausgegeben von Franz Wolf und Friedrich von Weissenbach. - Stimmungsvolle Darstellung.

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Nr. 487 KOLLMANN/Eisack.

„Kolman“. Drei Landschaftsstudien aus unterschiedlichen Perspektiven mit Bäumen und Bach nahe Kollmann im Eisacktal. Drei Aquarell über Bleistift von **Otto Seitz**, monogr., bez. und dat. (18)81, 31 x 23,5 cm. // 250,-

Thieme-Becker Bd. XXX, S. 473. - Otto Seitz, Sohn des Bildhauers und Graveurs Joseph Seitz, war Schüler von Hermann Anschütz und Karl von Piloty und ab 1871 selbst Lehrer an der Münchner Kunstakademie. - 1 Blatt verso mit einem Aquarell mit einem schrägen Hausdach (?).

Nr. 488 KOPENHAGEN.

„Der Schlos Platz“. Zeigt das Schloß vor seinem Abriss im Jahre 1731 mit einem hohen Turm und einen Teil der **Börse** mit dem markanten Dachreiter. Im Vordergrund das Kanalufer und die Holmes-Brücke. Kupferstich, um 1730, 10,5 x 15 cm. // 180,-

Etwas naive, frühe naive Darstellung. - Mit leichter Quetschfalte.

Nr. 490 KRONSTADT.

Blick von einem erhöhten Standpunkt über das Meer und die gesamten Befestigungsanlagen. Altkol. Lithographie, um 1850, 35 x 50,5 cm. // 350,-

Alt auf getuschte Einfassungslinie geschnitten. Mit der gedruckten Titelei auf dunkelgrünen Karton montiert. - Sehr feines Altkolorit, mit Eiweiß gehöht.

Nr. 491 KÜSSNACHT.

„Tells-Kapelle in Küssnacht“. Blick auf die Kapelle an der Hohen Gasse. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat., 14. Sept. (18)87, 15 x 23 cm. // 60,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 492 KUFSTEIN.

„Im Kaiserthal bei Kufstein“. Ansicht des Kaisergebirges mit der Kapelle bei Hinterbärenbad. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat. 24. Aug. 1887, 15 x 23 cm. // 90,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 493 - „am Hintersteiner See“.

Blick über den See auf den Wilden Kaiser. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat. 25. Aug. 1887, 15 x 23 cm. // 90,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 494 LANGKOFEL.

„Langkofel bei St. Ulrich“. Blick über die bewaldete Landschaft auf das felsige Bergmassiv des Langkofel. Aquarell über Bleistift von **Otto Seitz**, monogr., bez. und dat. 6.9.(18)81, 31 x 23,5 cm. // 200,-

Thieme-Becker Bd. XXX, S. 473. - Otto Seitz, Sohn des Bildhauers und Graveurs Joseph Seitz, war Schüler von Hermann Anschütz und Karl von Piloty und ab 1871 selbst Lehrer an der Münchner Kunstakademie.



Nr. 485 - Klosterneuburg - Altkolorierte Kreidelithographie nach J.N. Höchle



Nr. 486 - Klosterneuburg - Winzerfest - Altkolorierte Kreidelithographie von F. Wolf

Nr. 495 LATZFONS. - Bauernhaus. Auf ein Steinfundament gebautes hölzernes Bauernhaus mit steinbeschwertem Schindeldach. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat., Latzfons 12. Juli (18)93, 15 x 23 cm. // 90,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 496 LINZ. „Linz von Jaegermair“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus, im Vordergrund rastender Schäfer mit seiner Herde. Stahlstich auf China von **J. Fischbach** bei Baldi, um 1850, 14,5 x 21,5 cm (breitrandig). // 220,-

Nr. 497 - „Linz von Jaegermair“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus, im Vordergrund rastender Schäfer mit seiner Herde. Stahlstich von Fischbach bei Baldi, um 1850, 14,5 x 21,5 cm. // 200,-



Nr. 490 - Kronstadt - Befestigungsanlage - Altkolorierte Lithographie



Nr. 498 - Börse in London - Kupferstich bei Probst



Nr. 499 - Lügumkloster auf Jütland - Lithographie nach C. Warnberg

Nr. 498 LONDON. „Gesicht der Königl. Börse zu London.“ Blick auf das Börsengebäude, auf der Straße lebhafter Verkehr mit Fuhrwerken, Kutschen und Fußgängern. Kupferstich (Guckkastenblatt) von G.G. Winckler bei Probst, Augsburg, um 1750, 27 x 39 cm. // 500,-

Kapff, Guckkastenbilder K. 124. - Augsburger Guckkastenblatt. Mit leichten Braunflecken.

Nr. 499 LÜGUMKLOSTER. Gesamtansicht der Stadt Lügumkloster auf der Halbinsel Jütland. Lithographie mit Tonplatte nach C. Warnberg bei F.A. Niedermayer, Regensburg, um 1850, 12 x 19 cm. // 120,-

Aus dem seltenen „Album Schleswig Holstein und Jütändischer-Ansichten. Seiner Majestät von Bayern Maximilian II. in tiefster Ehrfurcht gewidmet“.

Nr. 500 LYON. - Karte. „La Principaute de Dombes“. Die nach Osten ausgerichtete Karte zeigt das Gebiet zwischen Mâcon und Lyon an der Saône, der Rhone und dem Fluß Ain. Altikol. Kupferstich von J.van der Enden bei J. Janssonius, Amsterdam, um 1640, 34,5 x 45 cm. // 240,-

Koeman, Atlantes Neerlandici, 4820,1A.1.

Nr. 501 MADATSCH-FERNER. „Madatsch Ferner bei Trafoi“. Ansicht des Bergmassivs bei Bozen. Bleistiftzeichnung von Carl Schmid, bez. und dat. 22. Juni (18)80, 15 x 23 cm. // 80,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 502 MÄHREN. - Karte. „Circuli Brunnenensis Pars Meridionalis“. Karte des Brünner-Kreises mit schöner Jagdszene in der Kartusche. Altikol. Kupferstich von J.C. Müller, um 1720, 46 x 57 cm. // 300,-

Nr. 503 MAILAND. „Vedute di Milano“. Souvenirblatt mit „Prospetto Generale preso fuori di Porta Romana“ als Mittelstück (14 x 20 cm), umgeben von 12 weiteren Ansichten. Gouachierter Kupferstich von Caroline Lose bei Frat. Bettalli, um 1845, 29 x 41 cm. // 1.600,-

Thieme-Becker Bd. XXIII, S. 402. - Caroline Lose, geb. von Schlieben, war mit dem in Görlitz geborenen Maler und Kupferstecher Friedrich Lose verheiratet. Sie war Schülerin von Moritz Retsch und stach und radierte nach Vorlagen ihres Mannes und nach eigenen Entwürfen. Berühmt sind ihre italienischen Ansichten. - Die schöne Gesamtansicht mit den Alpen im Hintergrund, vor dem Tor Reiter, Kutschen und Fuhrwerke. Die Randansichten (6,5 x 9 cm) zeigen u.a. die wichtigsten und schönsten Gebäude, Plätze und Kirchen. - **Feinstes Kolorit, breitrandig und tadellos erhalten!**

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 503 - Mailand - Schönes Souvenirblatt - Gouachierter Kupferstich von C. Lose

Nr. 504 - Blick über Mailand von einem erhöhten Standpunkt aus. Aquatintaradierung von Filippo Naymiller, um 1840, 15,5 x 21 cm. // 280,-

Nr. 505 - „Porta Comasina“ mit lebhafter Staffage. Aquatintaradierung von Filippo Naymiller, um 1840, 15,5 x 21 cm. // 150,-

Nr. 506 - „Porta Orientale“, mit hübscher Staffage. Aquatintaradierung, um 1840, 15,5 x 21 cm. // 150,-

Nr. 507 MALTA. - Karte. „L'Isle de Malthe“. Karte mit der „Isle de Gozzo“. Altkolorierter Kupferstich, um 1720, 21 x 27 cm. // 280,-

Mit gestochenen Kopftitel und in zartem Kolorit. - Unten im Rand kleiner hinterlegter Einriß.

Nr. 508 MARTINSBERG (Pannonhalma). „S. Martinsberg“. Gesamtansicht der Benediktiner-Abtei. Kupferstich von Riegel, um 1690, 6,5 x 11 cm. // 80,-

Kaschiert und bis an den Rand beschnitten.



Nr. 500 - Lyon - Altkolorierter Kupferstich bei J. Janssonius



Nr. 504 - Mailand - Gesamtansicht - Aquatinta nach F. Naymiller



Nr. 507 - Malta - Altkolorierte Kupferstichkarte um 1720



Nr. 510 - Meran - Schloß Tirol - Aquatinta von Martens



Nr. 521 - Sternwarte in Padua - Aquatinta von Chevalier

Nr. 509 MAYERHOFEN/Zillertal.

Gesamtansicht mit feiner figürlicher Staffage. Aquatinta von **Martens** bei Unterberger, um 1830, 14,5 x 20 cm. // 300,-

Nr. 510 MERAN. - Tirol. Schloßansicht mit herrlichem Blick ins Etschtal, vorne Weinlese. Aquatinta von **Martens** bei Unterberger, um 1840, 15 x 19,5 cm. // 300,-

Nr. 511 -- „Schloß Tyrol bei Meran“. Blick auf das Schloß auf steilem Fels, links das Etschtal. Kupferstich, um 1820, 8 x 14,5 cm. // 130,-

Nr. 512 MONDSEE. Gesamtansicht mit dem Schafberg. Stahlstich auf China nach **J. Fischbach** bei Baldi, um 1850, 15,5 x 21,5 cm (breitrandig). // 240,-

Nr. 513 NEAPEL. Darstellung einer Theaterruine und eines Wohnhauses in Bauli bei Baia, mit figürlicher Staffage. Kupferstich von **Ch.N. Varin** nach **C.L. Chatelet**, um 1780, 15 x 22,5 cm. // 100,-

Aus dem Werk „Voyage Pittoresque de Naples et de Sicile“, herausgegeben von Jean Claude Richard de Saint-Non.

Nr. 514 NIEDERÖSTERREICH. - Tracht. „Oesterreichische Landbauern“. Zwei junge Männer in Tracht. Links in der Sonntagstracht mit langem Mantel und Halbschuhen, rechts in der Alltagstracht mit kurzer Jacke und Schafstiefeln. Kupferstich, Wien, um 1835, 16 x 9,5 cm. // 80,-

Nebenhay.W. 680, 25. - Aus: „Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns“.

Nr. 515 NIZZA. „Vue d'une partie de la ville de Nice. Prise des hauteurs de Villefranche“. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus, im Vordergrund Ruine und rastende junge Frau. Lithographie auf China von **Lemercier** nach **J.J. Champin**, bei Rittner & Goupil, Paris, um 1855, 44,5 x 64 cm. // 950,-

In den Rändern etwas gebräunt und mit kleinen hinterlegten Einrissen. - **Schöne Ansicht.**

Nr. 516 ÖLSTED. Innenansicht der „Bivouakhütte im Walde bei Ölsted“. Lithographie mit Tonplatte nach **C. Warnberg** bei F.A. Niedermayer, Regensburg, um 1850, 12 x 19 cm. // 80,-

Aus dem seltenen „Album Schleswig Holstein und Jütändischer Ansichten. Seiner Majestät von Bayern Maximilian II. in tiefster Ehrfurcht gewidmet“.

Nr. 517 - Ansicht einer Bauernhütte, davor der Bauer mit zwei Pferden und Spaziergänger. Lithographie mit Tonplatte nach **C. Warnberg** bei F.A. Niedermayer, Regensburg, um 1850, 12 x 19 cm. // 80,-

Aus dem seltenen „Album Schleswig Holstein und Jütändischer Ansichten. Seiner Majestät von Bayern Maximilian II. in tiefster Ehrfurcht gewidmet“.

Nr. 518 ÖSTERREICH. - Tracht. „Oesterreichische Waldbauern“. Zwei Männer in Tracht, mit Wanderstock, Pfeife und Hüten. Kupferstich von **L. Zechmayer** nach **F. Weiss**, um 1820, 15,5 x 9,5 cm. // 60,-

In den breiten Rändern etwas fleckig.

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 523 - Passwang - Altkolorierte Federlithographie von A. Winterlin - Prächtiges Panorama

Nr. 519 **ORTLER**. „Der Ortler von der Stilsferysch-Höhe aus“. Ansicht des Bergmassivs von Westen aus. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat. 23. Juni (18)80, 15 x 23 cm. // 80,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 520 **PADUA**. „Tempio degli Eremitani“. Ansicht der Chiesa degli Eremitani. Aquatinta-Radierung in Sepia von **Chevalier** bei Fratelli Gamba, um 1820, 19,5 x 27,5 cm. // 280,-

Die Kirche der Augustiner-Eremiten wurde 1944 bei einem Bombenangriff weitgehend zerstört und bis 1950 wieder aufgebaut. - Im Vordergrund links mit der Darstellung von vier Personen.

Nr. 521 - „Osservatorio al Chiaris Sig. Giovanni Santini Prof. Ord. d'astronomia uno dei quaranta dell Società Italiana“. Blick auf den Turm (La Specola) der Sternwarte mit einer hölzernen Brücke und Staffage im Vordergrund, dahinter die Türme der Stadt. Aquatinta-Radierung in Sepia von **Chevalier** bei Fratelli Gamba, um 1820, 20 x 28 cm. // 350,-

Von 1817 - 1877 war Prof. Giovanni Santini (1787-1877) der Direktor der berühmten Sternwarte.

Nr. 522 **PARIS**. Gesamtansicht von Montmartre mit einer Windmühle am linken Bildrand. Kupferstich von **Meno Haas**, 1806, 20,5 x 31 cm. // 180,-

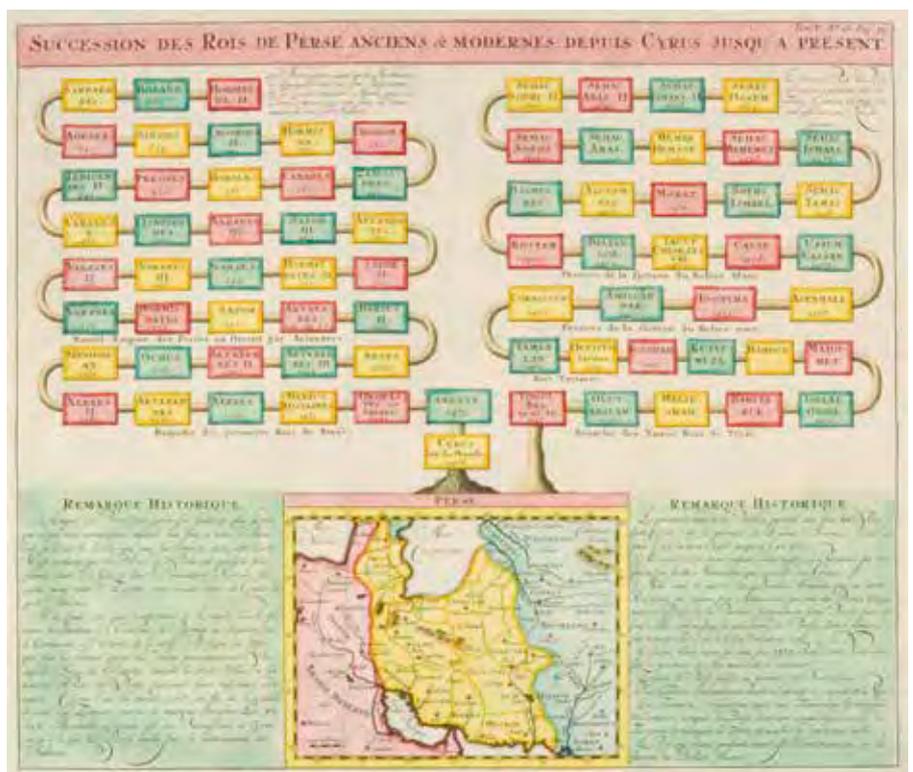
Tafel II aus Th. Holcroft, Reise nach Paris, Berlin, Voss, 1806. - Mit geglätteten Faltsuren, dort hinterlegt.

Nr. 523 **PASSWANG**. „Panorama von Passwang“. Prächtiges Panorama des Schweizer Bergpasses. Altcol. Federlithographie von **Anton Winterlin** bei J.J. Schneider-Gyssler, Basel, um 1880, 16,5 x 300 cm. // 750,-

Zeigt das Gebiet von Graitery über Bürten, Seltisberg, Vogelberg, Roggenfluh mit der Ruine Falkenstein nach Ober Passwang. - Am rechten Rand knapp bis in die Darstellung beschnitten (es fehlen vermutlich ca. 2 cm), nur gering fleckig.



Nr. 515 - Nizza - Schöne Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus - Lithographie von Lemerrier



Nr. 524 - Persien - Karte mit Stammbaum der Herrscher - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 524 PERSIEN. - Karte. „Perse“. Genordnete Landkarte des Persischen Reiches, darüber Stammbaum der Herrscher. Altkol. Kupferstich bei **H.A. Chatelain**, Amsterdam, um 1720, 37 x 43 cm. // 180,-

Die Karte (13 x 16 cm) zeigt das weit über den heutigen Iran hinaus reichende persische Reich. Neben der Karte zwei Schrifttafeln über Persien. - Schönes Altolorit und tadellos Erhaltung.

Nr. 525 PETERWARDEIN. „Vue et Representation de la Bataille de Peterwaradin donnée le 5 D'aoust 1716“. Lebhaftige Darstellung der Schlacht zwischen dem österreichischen Heer unter Prinz Eugen von Savoyen in der Mitte und den Osmanen. Darunter der Titel und die Legende. Kupferstich von **Jan van Huchtenburg**, 1725, 41 x 57 cm. // 750,-

Vgl. Hollstein, 51-78. - Aus: J. Dumont's „Batailles gagnées par le Serenissime Prince Fr. Eugène de Savoye“. - Peterwardein ist heute ein Stadtteil von Novi Sad, die ehemalige Festung ein Wahrzeichen der Stadt. - Der Bug unten hinterlegt, gering gebräunt und in den Rändern etwas fleckig.

Nr. 525 - Peterwardein - Schlachtendarstellung - Kupferstich von J.v. Huchtenburg



Nr. 526 PRAG. Blick vom anderen Moldau-Ufer auf Hradshchin. Altkol. Lithographie, mit ornamentaler Goldverzierung, um 1840, 12 x 20 cm. // 180,-

Farbfrisches Blatt mit hübscher Biedermeierstaffage im Vordergrund.

Nr. 527 - Karte. „Die Gegend um die Haupt=Stadt Prag“. Mit hübscher Kartusche und Legende. Altkol. Kupferstich bei **J.G. Schreiber**, um 1730, 16 x 23 cm. // 110,-

Nr. 528 PRESSBURG. „Presburg“. Gesamtansicht über die Donau, links die Burg. Im Vordergrund links mehrere Reiter. Unten Legende (A-F). Kupferstich bei **Jacobus Peeters**, um 1700, 10,5 x 26 cm. // 220,-

Nebehay-Wagner 481,2. - Aus: „Hongariae Caes. Maj. Leopoldo, has Turcis ereptas, et eripendas Hongariae civitates“. - In den Rändern wenig fingerfleckig. Sehr selten.

Nr. 526 - Prag - Blick auf Hradshchin - Altkolorierte Lithographie



Nr. 529 RANGUN/Birma. „The Storming of the Lesser Stockade at Kemmendine near Rangoon on the 10th of June 1824“. Angriff der britischen Einheit auf eine aus Palisaden errichtete Befestigungsanlage in Kemmendine bei Rangun, während es ersten Britisch-Burmesischen Krieges. Altkol. Aquatinta von **George Hunt** nach J. Moore, London, dat. 1826, 26,5 x 37 cm. // 380,-

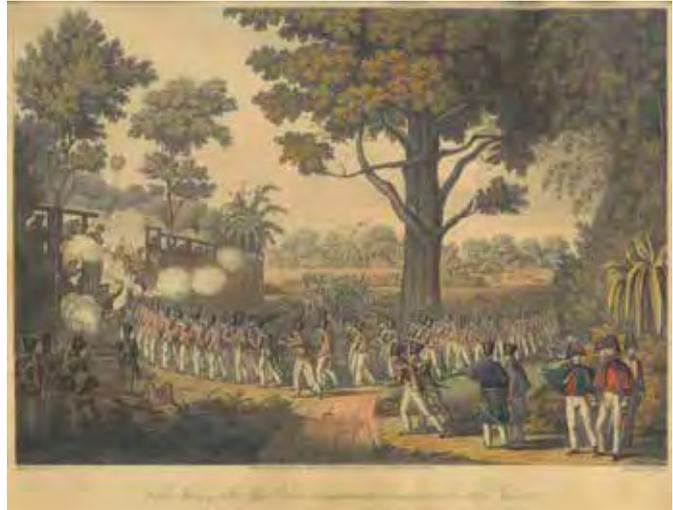
Von rechts marschieren die britischen Infanteristen in die Befestigungsanlage ein, wo sie mit den Verteidigern kämpfen. Rechts am Bildrand stehen britische Offiziere und beobachten den Angriff. - Im Ganzen leicht gebräunt.

Nr. 528 - Pressburg - Gesamtansicht - Kupferstich bei J. Peeters

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 536 - Fontana di Trevi in Rom - Kupferstich von G. Cottafavi



Nr. 529 - Rangun/Birma - Altkolorierte Aquarelle von G. Hunt

Nr. 530 **RATTENBERG**. Gesamtansicht und Burgruine aus der Ferne, links der Inn. Stahlstich von Poppel nach Lange, um 1850, 10 x 15 cm. // 140,-

Nr. 531 - Gesamtansicht und Burgruine aus der Ferne, links der Inn. Kol. Stahlstich von Poppel nach Lange, um 1850, 10 x 15 cm. // 130,-

Nr. 532 **RHENEN**. Gesamtansicht aus der Ferne. Links Rhenen mit der Cunerakirche, rechts der Rhein und Blick über weite Felder. Radierung von **Antonie Waterloo** nach **Jan Ruijscher**, um 1750, 12 x 21 cm. // 320,-

Bartsch 90; Hollstein 90. - Zustand 3 (v. 3). - Mit der Verlagsadresse von A. Waterloo oben links. - Rhenen war im Mittelalter ein wichtiger Wallfahrtsort, die Pilger kamen um die Reliquien der Heiligen Cunera zu sehen. - Seltene Ansicht.

Nr. 533 **RIVA**. Blick vom Ufer mit Nepomuksäule auf den Gardasee und Berge. Stahlstich von Rohbock nach Lange, um 1850, 11 x 16 cm. // 90,-

Nr. 534 **ROM**. „Veduta del Palazzo dell'Ecc. Sig. Principe Pamfilio in Piazza Navona“. Altkol. Kupferstich von **A. Specchi** bei de Rossi, Rom, 1699, 19,5 x 33 cm. // 450,-

Hamburger Kunsthalle, Inv. Nr. kb-1902-345-4-22. - Aus „Il quatro libro del nuovo teatro delli palazzi in prospettiva di Roma moderna“, 22. - Der Palast beherbergt seit 1920 die Botschaft Brasiliens in Italien.

Nr. 536 - „Fontana die Trevi“. Im Vordergrund Kutsche und Passanten. Kupferstich von **Gaetano Cottafavi**, um 1840, 16 x 24 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. VII, S. 559: „lieferte 1837 eine Reihe römischer Veduten“. - Sehr breitrandig.

Nr. 537 - „Palazzo del Serenis. Gran Duca di Toscana in Piazza Madama“. Altkol. Kupferstich von **A. Specchi** bei Domenico de Rossi, 1699, 20,5 x 33 cm. // 350,-

Aus „Il nuovo teatr delle fabriche ... di Roma“. - Der Palazzo befand sich im Besitz der Familie Medici, heute ist er Sitz des italienischen Senats.



Nr. 544 - Rotterdam - Gesamtansicht vom Hafen aus - Guckkastenblatt



Nr. 545 - Salzburg - Gesamtansicht mit Kostümfiguren - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 546 - Salzburg - Lithographie mit 2 Tonplatten von E. Weixelgärtner nach F. Würthle - Prachtige Gesamtansicht

Nr. 538 - „Monumento della Concezione“. Darstellung der Säule der Unbefleckten Empfängnis am südlichen Ende der Piazza di Spagna an deren Öffnung zur Piazza Mignanelli. Mit hübscher figürlicher Staffage. Kupferstich von **Giovanni della Longa** nach Luigi Poletti, um 1850, 32 x 24 cm. // 180,-

Nr. 539 - „Fontan auf dem Platz St. Johannis in Laterano“. Ansicht des Brunnens vor dem Lateranischen Obelisken und des Palazzo Ospedale del Salvatore. AltKol. Kupferstich von **J.v. Sandart** nach G.B. Falda, Nürnberg, um 1780, 19 x 30 cm. // 180,-

Aus „Teutsche Academie der Bau-Bildhauer und Maler-Kunst“, XVIII. - Sehr breitrandig.

Nr. 540 - „Arco die Settimio Severo“, im Vordergrund Prozession. Kupferstich von **Gaetano Cottafavi**, um 1840, 16 x 24 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. VII, S. 559: „lieferte 1837 eine Reihe römischer Veduten“. - Sehr breitrandig.

Nr. 541 ROSEG-GLETSCHER. „Roseg-Gletscher bei Pontresina“. Blick durch das Val Roseg auf das Bergmassiv und den Gletscher. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat. 29. Juni (18)80, 15 x 23 cm. // 90,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 542 ROSENBERG/an der Waag. „Rosenberg“ (Ruzomberok). Gesamtansicht vom Fluß auf die Stadt. Lithographie mit Tonplatte nach Kaiser bei Rauh, 1844, 9,5 x 15 cm. // 90,-
Nebehay/Wagner, 398.

Nr. 543 ROSENLAUIGLETSCHER. „Glacier de Rosenlauy“. Gesamtansicht vom Tal aus auf den Gletscher mit Well und Wetterhorn. AltKol. Aquatinta bei Leuthold, um 1820, 7,5 x 10,5 cm. // 120,-

Mit dem Originaltextblatt.

Nr. 544 ROTTERDAM. „Facies Portus Mosae Occidentalis Roterodami“. Gesamtansicht vom Hafen aus, links Windmühlen, im Vordergrund Schiffe. AltKol. Kupferstich (Guckkastenblatt), um 1760, 28 x 40 cm. // 350,-

Farbenfrohes Guckkastenblatt mit lateinischer und spanischer Titelei.

Nr. 545 SALZBURG. „Saltzburgk“. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt, vorne drei große Kostümfiguren sowie Titel- und Erklärungskartusche; im Himmel zwei Wappenschilder, davon 1 leer. AltKol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1581, 33 x 51 cm. // 950,-

Fauser 12385. - Das seltene Blatt in besonders kräftigem AltKolorit. Links eine alt restaurierte Quetschfalte vom Druck. In sehr guter Erhaltung.

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 539 - Rom - Altkolorierter Kupferstich von J.v. Sandrart



Nr. 551 - Salzburg
- Altkolorierter Kupferstich von T.C. Lotter nach A.C. Seutter



Nr. 557 - Schwaz - Gesamtansicht
- Altkolorierte Lithographie von Podesta



Nr. 561 - Stixenstein - Radierung von C. Schaeffer

SALZBURG.

Nr. 546 - „Salzburg vom Kapuzinerberge“. Prächtige Gesamtansicht mit figürlicher Personenstaffage. Lithographie mit 2 Tonplatten gedruckt und beikoloriert von **Eduard Weixelgärtner** nach **Friedrich Würthle** bei J. Haller, um 1860, 37 x 48,5 cm. // 2.000,-

Der breite Rand mit kleinen ausgebesserten Einrissen, im oberen Randbereich leicht angestaubt.

Nr. 547 - Umgebung von Salzburg im Frühling. Photogravüre nach Eduard Gehbe, Bruckmann, um 1920 15,5 x 24 cm. // 65,-

Nr. 548 - „Südliche Ansicht der Franziskanerkirche in Salzburg, erbaut im Jahre 1470“. Ansicht mit dem neuen Turm, darüber schwebende Muttergottes mit Jesuskind. Holzstich, um 1870, 24 x 15 cm. // 60,-

Nr. 549 - „Mozartplatz in Salzburg“. Das Denkmal mit Personen-Staffage und angrenzenden Gebäude. Stahlstich auf China bei Baldi von C. Huber nach Johann Fischbach, um 1850, 15 x 21,5 cm. // 180,-

Nebenhay-Wagner 173, 5. - Aus Fischbach, Malerische Ansichten. - Verso mit Kleberesten, sehr breitrandig.

Nr. 550 - Karte. „Salzburg archiepiscopatus cum ducatu Carinthiae“. Grenzkolorierte Karte von Salzburg und Kärnten, mit den angrenzenden Gebieten. Altkolorierter Kupferstich von **Pieter Kaerius**, um 1620, 18 x 25 cm. // 200,-

Nr. 551 - „S.R.I. Principat. et Archiepiscopatus Salisburgensis mappa Geographica delineatus cura et studio Matth. Seutteri“. Gebietskarte des Bistums Salzburg. Altkol. Kupferstich von **T.C. Lotter** nach **A.C. Seutter** bei Seutter, Augsburg, 1744, 19,5 x 26 cm. // 180,-

Aus „Atlas Minor Praecipua Orbis Terrarum Imperia, Regna et Provincias“. - Oben rechts dekorative Titelkartusche mit Wappen, Bibliothek mit Athene und Globus sowie weitere Allegorie, oben links kleine Detailkarte des Salzburger Besitzes in Niederösterreich.

Nr. 552 - Tracht. Zwei ältere Männer in Ganzfigur nebeneinanderstehend in Tracht, mit hohen Hüten, Mantel bzw. langer Jacke und Lederhosen. Bleistiftzeichnung, um 1840, 17,5 x 12 cm. // 80,-

Darunter unleserlich bezeichnet, möglicherweise Salzburger Volkstracht.

Nr. 553 SAUERBRUNN/bei Rohitsch. Gesamtansicht, umgeben von 8 weiteren Ansichten. Stahlstich von Ahrens nach Kreuzer, um 1850, 18,5 x 28 cm. // 60,-

Nr. 554 SAVOYEN. - Karte. „Das Herzogthum Savoyen“. Mit kleiner Kartusche und Legende. Altkol. Kupferstich bei **J.G. Schreiber**, um 1730, 16 x 21 cm. // 90,-



Nr. 559 - Spital am Pyhrn - Reliefpanorama - Bleistiftzeichnung



Nr. 562 - Stockholm - Gesamtansicht mit großer Wappenkartusche
- Altkolorierter Kupferstich von J.G. Ringlin nach F.B. Werner

Nr. 555 SCHAFFHAUSEN.

Gesamtansicht aus der Vogelschau, der Rhein im Vordergrund, mit Legende. Kupferstich von **M. Merian** aus Gottfried, „Archontologia“, 1649, 21 x 37 cm. // 300,-

Fauser 12614. - Seitlich mit schmalem Rändchen, im Passepartoutausschnitt gering gebräunt. Schöner Druck.

Nr. 556 SCHROFFENSTEIN/bei

Landeck. Blick auf Burgruine, unterhalb Hütte, rechts Bergpanorama. Aquatinta von **Martens** nach Schädler bei Unterberger, um 1835, 15 x 19,5 cm. // 180,-

Nr. 557 SCHWAZ/Tirol. „Schwatz im Unterinthal“. Gesamtansicht über den Inn, im Vordergrund Fuhrwerk. Altkol. Lithographie von Podesta, 1840, 12,5 x 19 cm. // 350,-

Nebenhay-Wagner 615, 26. - Aus Adolph von Schaden, „Gebirgs-Album“. - Die Lithographie aus der Luxusausgabe ohne Rand in goldgedruckte Bordüre montiert.

Nr. 558 SONDERBORG. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus, im Vordergrund zwei Soldaten, rechts die Flensburger Förde. Lithographie mit Tonplatte nach **C. Warnberg** bei F.A. Niedermayer, Regensburg, um 1850, 12 x 19 cm. // 140,-

Aus dem seltenen „Album Schleswig Holstein und Jütändischer-Ansichten. Seiner Majestät von Bayern Maximilian II. in tiefster Ehrfurcht gewidmet“.

Nr. 559 SPITAL/am Pyhrn.

Reliefpanorama mit der Umgebung und den Städten als Vogelschauansichten. Bleistiftzeichnung, die Flüsse blau aquarelliert, 32 x 65 cm. // 250,-

Dargestellt ist das Gebiet von Spital bis Ramsau, die Berge schön und detailliert herausgearbeitet.

Nr. 560 ST. MORITZ/Engadin.

„Villa bei St. Moritz“. Ansicht einer einzelstehenden, ländlichen Villa. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat. 29. Juni 1880, 15 x 23 cm. // 120,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 561 STIXENSTEIN. „Schloss Stüchsenstein unter dem Schneeberg bei Wien“. Ansicht der Burgruine Stixenstein, im Vordergrund Wanderer und eine Hütte. Radierung von **Carl Schaeffer**, Rom, dat. 1812, 19 x 24,5 cm.

// 300,-

Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 554. - Der Maler und Radierer Carl Schaeffer erhielt seine erste Ausbildung in Wien und setzte dann seine Studien in Italien fort. 1812 befand er sich in Rom. - Angestaubt. Mit schönem breiten Rand.

Nr. 562 STOCKHOLM. „Holmia - Stockhol“. Gesamtansicht über den „Meler See“ mit Blick auf Norder und Süder Malm. Im Vordergrund große Kartusche mit Wappen, Segelschiff und Bergbauszene. Altkol. Kupferstich von **J.G. Ringlin** nach **F.B. Werner** bei M. Engelbrecht, um 1740, 20,5 x 29,5 cm.

// 650,-

Marsch, F.B. Werner, S. 217, Nr. 30 aus der Folge „Europäische Städteansichten“. - Im unteren Rand gestochene Erklärungen 1 - 22 in Latein und Deutsch. - Unten knapprandig. Sehr schönes kräftiges Altkolorit.

Nr. 563 - Ansicht von Roslagstull, eine Stadtmaut am Eingang Stockholms, im nordöstlichen Teil der Stadt. Altkol. Aquatinta von **Johann Fredrik Martin**, um 1800, 28,5 x 37 cm. // 280,-

Am Bildrand rechts ein Bauernhof, im Vordergrund links Fußgänger und Reiter. Mit schmalem Rändchen um die Darstellung. - **Seltene Darstellung aus einer Serie mit Ansichten aus der Umgebung Stockholms.**

Nr. 564 THUN. „Schloß Schadau am Thunersee“. Blick von der Seeseite auf das Schloß. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat., 12. September (18)87, 15 x 23 cm. // 80,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 565 TIROL. Albumblatt mit fünf Ansichten von Nordtirol: Innsbruck (2x), Finstermünz, Landeck, Nauders. Fünf altkolorierte und gouachierte Aquatinten, um 1820, je 3 x Hochformat 10,5 x 8 cm und 2 x Querformat 7,5 x 10,5 cm. // 750,-

Die hübschen Ansichten zeigen: „Der obere Stadt-Platz in Innsbruck“, „Neustadt in Innsbruck“, Finstermünz, Landeck und „Befestigungsbau bei Nauders“. - Die fünf Ansichten auf hellem Karton alt in Linienumrandung montiert. - **Sehr schönes Altkolorit.**

Nr. 566 - „I Tyrol“. Blick über einen Gebirgsbach mit einem Holzsteg auf ein Tiroler Bauernhaus. Lithographie mit Tonplatte von **Ad. Kittendorff**, um 1850, 15,5 x 22 cm. // 120,-

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 567 - Tivoli - Die berühmten Wasserfälle - 2 altkolorierte Umrißradierung bei J.S. Steingriebel - Dekorative Gegenstücke



Nr. 571 - Valenciennes - Gesamtansicht - Kupferstich bei L. Guicciardini



Nr. 573 - Markusplatz in Venedig - Aquatinta von Moretti

Nr. 567 TIVOLI. „Vue des petites Cascatelles a Tivoli“ und „Les Cascatelles de Tivoli“. Zwei Ansichten der berühmten Wasserfälle von Tivoli, jeweils mit reizender Personenstaffage. Gegenstücke. 2 altkol. Umrißradierungen bei „J.S. Steingriebel“, Augsburg, um 1800, je ca. 29 x 40 cm. // 2.800,-

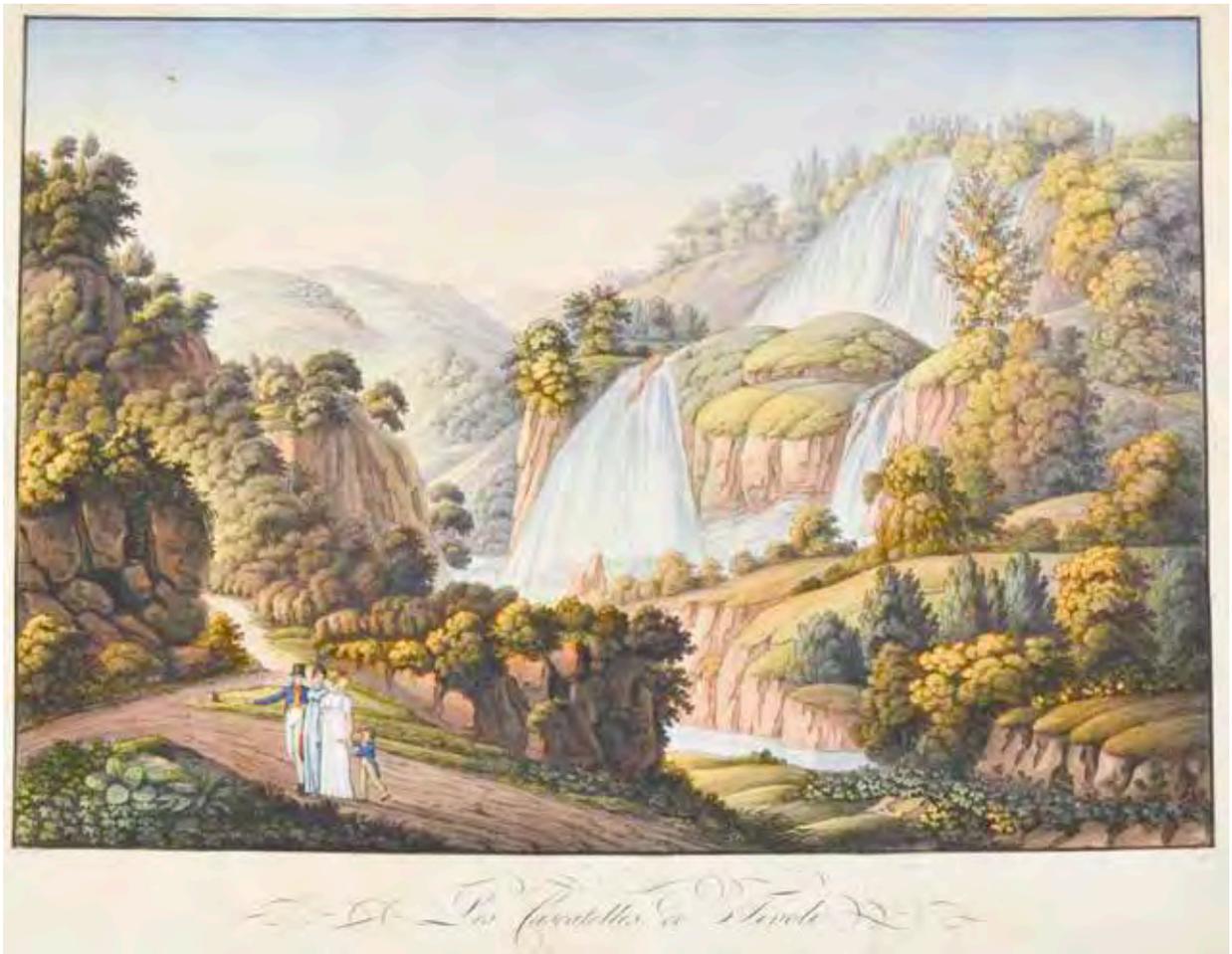
Siehe Thieme-Becker Bd. XXXI, S. 562 (Joseph St.). - Der Kunsthändler und Verleger Johann Simpert Steingriebel in Augsburg war Vater des Landschaftsmalers Joseph Steingriebel. - Geringe Randdefekte, sonst tadelloso erhalten und sehr farbfrisch.

Nr. 568 TONDER. Gesamtansicht aus der Ferne. Lithographie mit Tonplatte nach C. Warnberg bei F.A. Niedermayer, Regensburg, um 1850, 12 x 19 cm. // 120,-

Aus dem seltenen „Album Schleswig Holstein und Jütländischer Ansichten. Seiner Majestät von Bayern Maximilian II. in tiefster Ehrfurcht gewidmet“.

Nr. 569 TORBOLE/Gardasee. Am sogenannten „Olivenstrand“ bei Torbole. Blick über den See auf die Berge, am Seeufer ein Ruderboot. Aquarell über Bleistift von Otto Seitz, monogr., bez. und dat. 29.5.(18)81, 31 x 23,5 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. XXX, S. 473. - Otto Seitz, Sohn des Bildhauers und Graveurs Joseph Seitz, war Schüler von Hermann Anschütz und Karl von Piloty und ab 1871 selbst Lehrer an der Münchner Kunstakademie.



Nr. 567 - Tivoli - Die berühmten Wasserfälle - 2 altkolorierte Umrißradierung bei J.S. Steingriebel - Dekorative Gegenstücke



Nr. 576 - Schlacht von Waterloo 1815 - Farbige Aquatinta bei R. Bowyer

Nr. 570 VAL DI CAMPO / PIZ DAL TEO. „Blick ins Val di Campo mit Piz di Teo“. Blick von der Berninastraße auf das Bergmassiv des Piz dal Teo. Bleistiftzeichnung von **Carl Schmid**, bez. und dat. 25. Juni (18)80, 15 x 23 cm. // 80,-

Carl Schmid war ein Münchner Techniker und Ingenieur, der auf seinen Reisen detailliert ausgeführte Ansichten von Städten, Schlösser und Landschaften schuf. - Aus einem Skizzenbuch.

Nr. 571 VALENCIENNES. „Valencena quondam cygnorum vallis urbs Hanperelegans et valde magnifica“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich bei **L. Guicciardini**, um 1600, 23 x 32 cm. // 180,-

Aus L. Guicciardini „Belgium universum seu omnium inferioris Germaniae regionum accurata descriptio“, 85. - Der Abzug leicht flau.

Nr. 572 VEJLE. Ansicht der Greis-Mühle, bzw. Tuchfabrik, im Vordergrund Teich mit Enten. Lithographie mit Tonplatte nach **C. Warnberg** bei F.A. Niedermayer, Regensburg, um 1850, 12 x 19 cm. // 90,-

Aus dem seltenen „Album Schleswig Holstein und Jütländischer Ansichten. Seiner Majestät von Bayern Maximilian II. in tiefster Ehrfurcht gewidmet“.

Nr. 573 VENEDIG. „Veduta della Piazza di S. Marco“. Ansicht mit der Piazzetta, links Dogenpalast, im Hintergrund Canale Grande. Aquatintaradierung in Braun von **Moretti**, um 1840, 10,5 x 15 cm. // 150,-

Nr. 574 VLISSINGEN. „t Stadhuis te Vlissingen“. Ansicht des alten Rathauses von Vlissingen. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **G.B. Probst** bei J.B. Probst, Augsburg, um 1760, 27,5 x 40 cm. // 240,-

Mit spiegelverkehrter Titelei in französisch am oberen Rand. - Das Gebäude wurde während der britischen Belagerung im Dezember 1809 zerstört. - Rechts Quetschfalte vom Druck.

Nr. 575 WASHINGTON. „Washington from Arlington Heights“. Gesamtansicht über den Potomac River mit dem Capitol im Zentrum. Im Vordergrund Staffage. Stahlstich bei **D. Appleton**, New York, 1872, 14 x 22,5 cm. // 90,-

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Nr. 576 WATERLOO. „View from the Mont St. Jean of The Battle of Waterloo, at the commencement of the grand Charge made on the French about 7 o Clock in the Evening of The 18th. June 1815“. Lebhaftige Schlachtendarstellung. Farbige Aquatinta bei **R. Bowyer**, dat. 1816, 32 x 57 cm. // 480,-

Dargestellt ist der entscheidende Moment der Schlacht von Waterloo als der erfolgreiche Gegenangriff gegen die französischen Truppen erfolgte. Im Vordergrund der britische Oberbefehlshaber Wellington zu Pferde mit seinem Generalstab auf dem Mont St. Jean. - Mit geglätteten Faltsuren, die Ränder etwas gebräunt.

Nr. 577 - „Battle of Waterloo“. Lebhaftige Schlachtenszene mit dem Duke of Wellington zu Pferde in der Mitte. Darunter Titel und Huldigung. Radierung mit Kupferstich von **J. Burnet** nach Atkinson bei Hurst und D. Artaria, London und Mannheim, 1819, 42,5 x 58,5 cm. // 850,-

The British Museum, 1872, 0608.197 (ohne das Erklärungsblatt). - **Beiliegend:** „Key to the Portraits in the Battle of Waterloo“. 14 Porträts aus der Schlachtendarstellung in identischer Position sowie einer Namensliste. Die Nummer 15 zeigt ganz am Rande den flüchtenden Napoleon. Darunter die von Wellington verfasste Nachricht über den Sieg. Umrißradierung auf dünnem Papier von Girtin nach Davis, London, 1819, 21 x 48 cm (Darstellung); 47 x 62 cm (Blattgröße). - In den breiten Rändern minimal fleckig.



Nr. 577 - Schlacht von Waterloo - Radierung von J. Burnet

Nr. 578 WERFEN. „Festung Werfen“. Blick vom Ort auf die Festung. Stahlstich auf China von **C. Huber** nach **J. Fischbach** bei **G. Baldi**, Salzburg, um 1840, 14,5 x 21 cm. // 240,-

Im Himmel minimale Kratzspuren. Breitrandig.

Nr. 579 WIEN. „Wien mit der Radetzkybrücke“. Blick über die Brücke auf die Stadt, mittig der Turm des Stephansdoms, auf der Brücke und dem Fluß lebhaftige Staffage (Kutschen, Reiter, Spaziergänger, Boote, Kähne und ein Dampfschiff). Altkol. Lithographie, um 1840, 42 x 58,5 cm. // 1.200,-

Alt auf getuschte Einfassungslinie geschnitten. Mit der gedruckten Titelei auf dunkelgrünen Karton montiert. - Sehr feines Altkolorit.



Nr. 579 - Wien - Gesamtansicht mit Radetzkybrücke - Altkolorierte Lithographie

Nr. 580 - „Wien aus dem Luftballon gesehen von Südwesten“. Blick aus der Vogelschau über die gesamte Stadt, im Vordergrund der Stephansdom, am Himmel ein Ballon. Lithographie mit Tonplatte von **F.J. Sandmann** nach **Jakob Alt** bei **Joseph Bermann**, um 1840, 32,5 x 43,5 cm. // 1.200,-



**Nr. 574 - Vlissingen - Guckkastenblatt
- Altkolorierter Kupferstich von G.B. Probst**



Nr. 580 - Wien - Gesamtansicht von einem Luftballon aus
- Lithographie von F.J. Sandmann nach J. Alt

Nr. 581 - „Prospect der Haupt Entree“.
Ansicht der Stadtseite des Oberen
Belvedere vom Eingangstor aus.
Kupferstich von **Johann August Corvinus**
nach **Salomon Kleiner**, bei Jeremias
Wolff Erben, um 1730, 25,5 x 38 cm.
// 350,-

Nebenhay-Wagner 305, I, 5. - **Seltene Ansicht** mit
figürlicher Staffage in der Mode des Barocks und
mehreren Kutschen.

Nr. 582 - Leopoldstadt. „Die Reuter-
Caserne in der Leopoldstadt zu Wien an
der Donau“. Blick von der Donau auf die
Kaserne links, die Stadt am rechten Ufer.
Kupferstich von **J.G. Laminit**, um 1800,
12,5 x 20 cm. // 150,-

Nebenhay-Wagner 351, 67. - Aus der seltenen Folge
„Donau-Ansichten“. - Links oben Knick, breitrandig.

Nr. 583 - Mödling. „Mödling“.
Gesamtansicht aus der Ferne mit
Staffage, links im Hintergrund Ruine
Mödling. Lithographie mit Tonplatte
von **F.J. Sandmann** bei J. Höfelich, um
1850, 15,5 x 21 cm. // 260,-

Aus dem Album „Wien und seine Umgebung“.

Nr. 584 WINDSOR. „Windsor Castle“.
Blick über Themse auf das Schloß, mit
Steinbrücke und zwei Booten. Altkol.
Lithographie, um 1850, 23,5 x 33 cm.
// 240,-

Alt auf Karton aufgezoogen und fest unter Passepartout
montiert, unten im Uferbereich minimal berieben.

Nr. 585 WORCESTER. Gesamtansicht
vom Ufer aus, mit einem Segelschiff
auf dem Fluß Severn und Kühen im
Vordergrund. Lithographie, um 1830,
22,5 x 32 cm. // 150,-

Rechts und links mit schmalen Rand, oben und unten
bis an die Einfassungslinie beschnitten; mit kleinem
Einriß am oberen Rand.



Nr. 581 - Wien - Belvedere - Kupferstich von J.A. Corvinus nach S. Kleiner



Nr. 584 - Schloß Windsor
- Altkolorierte Lithographie um 1850

Sämtliche Bücher und Stiche aus
diesem Katalog sind in unserem
Online-Antiquariat abgebildet:
www.bierl-antiquariat.de

IV. Dekorative Graphik aller Art

Eine äußerst interessante Auswahl erwartet Sie: diverse Berufsdarstellungen, u.a. von Ambrosius Gabler und aus Diderot/d'Alembert bzw. Panckoucke, Porträts, Künstlergraphik von Johann Adam Klein, große Schlachtendarstellungen, Karikaturen aus Frankreich, Heiligenbilder, altkolorierte Kupferstiche aus dem Verlag von Martin Engelbrecht, Lithographien von Adolphe Willette, seltene Ereignisblätter u.a. zur Teuerung in Bayern im Jahre 1816/17.



Nr. 591 - Alexander Leopold Erzherzog von Österreich - Altkolorierter Kupferstich von J. Adam

Nr. 586 ABOUT, Edmond (1828 - 1885). - Karikatur. „l'hortensia“.

Karikatur des französischen Schriftstellers als Pflanzenvase für Hortensien im königlichen Schlossgarten. Darunter ein Reim auf Französisch. Altkol. Lithographie von Alfred le Petit bei Coulboeuf, Paris, dat. 1871, 19 x 13,5 cm. // 50,-

Paris Musées, QB. 2093-8. - Blatt 6 der Folge: „Fleurs, fruits & légumes du jour“. - E. About war ein großer Befürworter Kaiser Napoleons III. und genoss dessen Gunst.

Nr. 587 AENEAS. - Dido. Aeneas verabschiedet sich von Dido. Im Hintergrund wird bereits das Schiff der Trojaner beladen. Radierung von A.J. von Prenner nach Andrea Schiavone, um 1730, 15 x 22,5 cm. // 90,-

Oben links, „146“. - Mit schmalen Rand.

Nr. 588 - - Aeneas wird von Dido wegberufen. Während Aeneas und einer seiner Gefährten der Königin von seiner Irrfahrt berichtet, bekommt er bereits von einer Götterbotin den Auftrag abzureisen. Radierung von A.J. von Prenner nach Andrea Schiavone, um 1730, 15,5 x 22,5 cm (mit schmalen Rändchen). // 90,-



Nr. 590 - Aktien - Satirisches Flugblatt - Kupferstich um 1720

Nr. 589 AHAB. Der Tod König Ahabs in der Schlacht gegen die Aramäer. In der Rokokoumrahmung weitere Szenen aus dem Buch der Könige. Kupferstich von Klauber, Augsburg, um 1750, 18 x 30 cm. // 90,-

Nr. 590 AKTIEN. - John Law. „Gedenk-boog,ter begraaf-plaats der uitgeteerde Actionisten. ...“ (= Gedenkbogen. Der Friedhof der verbannten Aktionisten). Satirisches Flugblatt auf die von John Law's Bank ausgegebenen Aktien der „Compagnie d'occident“. Ein großer Marktplatz mit einer reichen Personstaffage, im Mittelpunkt ein Triumph- bzw. Ehrenbogen für den Bankier John Law. Dessen Porträtmedaillon sich am Bogen befindet. Der Bogen mit Darstellungen der Auswirkungen der Aktienspekulation dekoriert. Kupferstich, um 1720, 34 x 47 cm. // 480,-

Muller 3568-[33]. - Aus: „Tafereel der Dwaasheid...“. - In den beiden oberen Ecken Schriftbänder mit einer Legende zu den einzelnen Auswirkungen der Spekulationsucht. Im Unterrand ein moralisierender Text in Holländisch. - Law betrieb seit 1715 in Paris einen schwunghaften Handel mit überbewerteten Aktien und gab mit staatlicher Erlaubnis nicht gedecktes Papiergeld aus. 1720 kam der Zusammenbruch, bei dem viele Leute viel Geld verloren. - Im Bugbereich professionell restauriert. - Dekorative Darstellung.

Nr. 591 ALEXANDER LEOPOLD, Erzherzog von Österreich (1772 - 1795).

„Alex. Leopoldus“. Reiterbildnis nach links des Palatins von Ungarn und vierten Sohns des Kaisers Leopold II. und Kaiserin Maria Ludovika. Altkol. Kupferstich von J. Adam nach L. Posch, Wien, 1792, 17 x 14 cm. // 280,-

Alexander Leopold verunglückte mit 23 Jahren tödlich bei den Vorbereitungen zu einem Feuerwerk zu Ehren der Kaiserin in Laxenburg bei Wien.



Nr. 597 - Armenische Schriftzeichen
- Kupferstich aus Panckoucke



Nr. 610 - Alphabete
- Insgesamt 25 Kupferstiche aus Panckoucke



Nr. 611 - Architektur - Brücke - Aquarell

Nr. 592 ALPHABET. - Ägypten.

„Alphabet Copte ou Egiptien“. Liste der koptischen Groß- und Kleinbuchstaben mit ihrer Transkription, daneben ein griechisches Alphabet zum Vergleich sowie eine Bespieltext. Kupferstich von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 23 cm. // 90,-

Tafel 7 der Folge „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. - Mit Falzbug und Büttenrand.

Nr. 593 - - „Alphabet Copte ou Egiptien“. Liste der koptischen Groß- und Kleinbuchstaben mit ihrer Transkription, daneben ein griechisches Alphabet zum Vergleich sowie eine Bespieltext. Kupferstich, Yverdon, 1775, 21,5 x 16,5 cm. // 50,-

Tafel IV der Folge „Alphabets Ancien et Modernes“ aus F. B. de Félice, „Encyclopédie universel“.

Nr. 594 - Äthiopien. „Alphabet, ou Syllabaire Ethiopien, et Abissin“. Zweispaltige Liste mit ca. 250 äthiopischen Schriftzeichen und Zahlen, darunter das um sieben Buchstaben erweiterte abessinische Alphabet, mit deren Transkription und einem Textbeispiel. Kupferstich von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 23 cm. // 90,-

Tafel 6 der Folge „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. - Mit Falzbug und Büttenrand.

Nr. 595 - Arabien. „Alphabet Arabe“. Dreispaltige Liste der 29 arabischen Schriftzeichen und ihre Transkription, daneben zwei abgeleitete Alphabete sowie eine Liste arabischer Vokale und ein Textbeispiel, auf zwei Blättern. Kupferstiche von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 23 cm. // 180,-

Tafel 4 und 5 der Folge „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. - Mit Falzbug und Büttenrand.

Nr. 596 - - „Alphabet Arabe“.

Dreispaltige Liste der 29 arabischen Schriftzeichen und ihre Transkription, daneben zwei abgeleitete Alphabete sowie eine Liste arabischer Vokale und ein Textbeispiel, auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche, Yverdon, 1775, 21,5 x 16,5 cm. // 120,-

Tafel II und III der Folge „Alphabets Ancien et Modernes“ aus F. B. de Félice, „Encyclopédie universel“. - Blatt II mit kleinem hinterlegten Einriß an der oberen rechten Ecke.

Nr. 597 - Armenien. „Alphabets Arméniens“. Liste mit 38 armenischen Schriftzeichen in Groß- und Kleinschrift, zwanzig gezeichneten Majuskeln, deren Transkription und darunter ein Textbeispiel auf zwei Blättern. Kupferstiche von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 23 cm. // 180,-

Tafel 12 und 13 der Folge „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. - Mit Falzbug und Büttenrand.

Nr. 598 - - „Alphabets Armeniens“. Liste mit 38 armenischen Schriftzeichen in Groß- und Kleinschrift, zwanzig gezeichneten Majuskeln, deren Transkription und darunter ein Textbeispiel auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche, Yverdon, 1775, 21,5 x 16 cm. // 100,-

Tafel VI und VII der Folge „Alphabets Ancien et Modernes“ aus F. B. de Félice, „Encyclopédie universel“. - Untere linke Ecke bei beiden Blättern bis knapp in die Darstellung feuchtrandig.

Nr. 599 - China. „Cleef Chinoisses“. 214 chinesische Schriftzeichen in vierzehn vertikalen Spalten mit deren Transkription. Kupferstich von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 23 cm. // 70,-

Tafel 25 der Folge „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. - Mit Falzbug und Büttenrand.

Nr. 600 - - „Alphabet des Tartares Mouantcheoux“. Siebenundachtzig Schriftzeichen der **Mandschurei** in sechs vertikalen Spalten mit deren Transkription. Darunter Schriftbeispiele anhand mandschurischer Vornamen. Kupferstich von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 23 cm. // 70,-

Tafel 23 der Folge „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. - Mit Falzbug und Büttenrand.

Nr. 601 - - „Cleef Chinoisses“. 214 chinesische Schriftzeichen in vierzehn vertikalen Spalten mit deren Transkription. Kupferstich, Yverdon, 1775, 22 x 16,5 cm. // 50,-

Tafel X der Folge „Alphabets Ancien et Modernes“ aus F. B. de Félice, „Encyclopédie universel“.

Nr. 602 - Hebräisch. „Alphabets Orientaux anciens - Hébreu“. Mehrspaltige Liste der 22 hebräischen Schriftzeichen und Zahlen. Daneben die Buchstaben der Raschi-Schrift und der Schrift der **Samariter**. Darunter Textbeispiele. Kupferstich von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 23 cm. // 150,-

Tafel 1 der Folge „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. - Mit Falzbug und Büttenrand.

Nr. 603 - - „Alphabets Orientaux anciens - Hébreu“. Mehrspaltige Liste mit den 22 hebräischen Schriftzeichen sowie deren Vokale. Daneben das Alphabet der **Samariter**. Darunter Textbeispiele. Kupferstich, Yverdon, 1775, 22 x 16,5 cm. // 70,-

Tafel I der Folge „Alphabets Ancien et Modernes“ aus F. B. de Félice, „Encyclopédie universel“.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 623 - Caroline Herzogin von Berry
- Radierung von J.M. Gudin

ALPHABET.

Nr. 604 - **Indien.** „Alphabet Nagrou, ou Hanscrei“. Liste mit den Schriftzeichen der altindischen Nagari-Schrift bzw. des Sanskrit unterteilt in Vokale, Konsonanten und deren Verbindungen nebst ihrer Transkription. Kupferstich von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 23 cm. // 90,-

Tafel 17 der Folge „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. - Mit Fallbug und Büttenrand; mit kleinem braunen Fleck in der Mitte.

Nr. 605 - **Iran.** „Alphabet des anciens Persans“. Liste der Schriftzeichen der altpersischen Pazend-Schrift mit deren Transkription. Darunter ein Textbeispiel. Kupferstich von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 23 cm. // 180,-

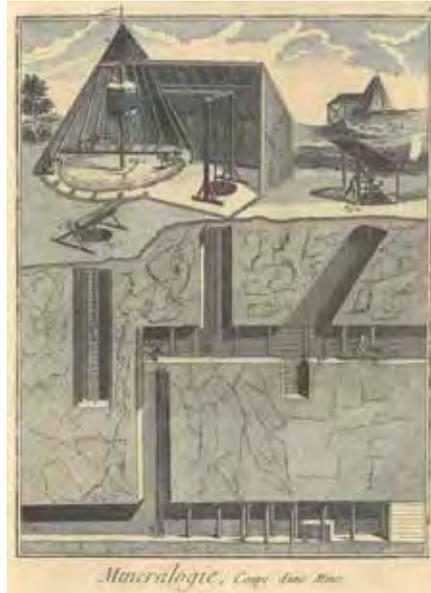
Tafel 16 der Folge „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. - Bei der Pazend-Schrift handelt es sich um ein Schriftsystem des Mittelpersischen, daß auf dem avestischen Alphabet basiert. - **Beiliegend** ein weiteres Blatt (15) mit zwei altpersischen Alphabeten „Grandan des Gaures, ou Ancien Persan“. Zweispaltige Liste mit 94 Schriftzeichen, Zahlen und deren Transkription. - Mit Fallbug und Büttenrand.

Nr. 606 - **Japan.** „Alphabets Japonois“. 150 japanische Kana-Schriftzeichen in neun vertikalen Spalten und deren Transkription. Kupferstich von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 22 cm. // 70,-

Tafel 24 der Folge „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. - Die französischen Bezeichnungen lauten: „Firo-Canna; Catta-Canna; Jmatto-Canna“. - Mit Fallbug und Büttenrand.

Nr. 607 - **„Alphabets Japonois“.** 150 japanische Kana-Schriftzeichen in neun vertikalen Spalten und deren Transkription. Kupferstich, Yverdon, 1775, 21,5 x 16,5 cm. // 50,-

Tafel IX der Folge „Alphabets Anciens et Modernes“ aus F. B. de Félice, „Encyclopédie universel“. - Die französischen Bezeichnungen lauten: „Firo-Canna; Catta-Canna; Jmatto-Canna“.



Nr. 621 - Bergbau
- Kupferstich aus Diderot/d'Alembert

Nr. 608 - **Siam und Bali.** „Alphabet Siamois - Alphabet Bali“. Liste der Schriftzeichen und Zahlen Siams (heute Thailand) und Bali (Indonesien) mit deren Transkription. Kupferstich von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 23 cm. // 70,-

Tafel 21 der Folge „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. - Mit Fallbug und Büttenrand.

Nr. 609 - **Tibet.** „Alphabet des la langue scavante des Lamas du Thibet, ou Boutan“. Dreißig tibetanische Schriftzeichen in zwei vertikalen Spalten nebst einer Spalte mit Beispielworten und deren Transkription. Darunter grammatikalische Erklärung in Französisch. Kupferstich von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 23 cm. // 90,-

Tafel 22 der Folge „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. - Mit Fallbug und Büttenrand.

Nr. 610 **ALPHABETE.** „Caracteres et Alphabets de Langues mortes et vivants“. Komplette Folge europäischer, vorderasiatischer, asiatischer und afrikanischer Alphabete auf 25 Tafeln. Kupferstiche von Benard aus Panckoucke, um 1760, 34 x 23 cm. // 800,-

Zahlreiche Tafeln mit Textbeispielen. Vorangebunden 15 Seiten Text und Tafellegenden in Französisch. - Ohne Einband mit alter Fadenheftung gebunden.

Nr. 611 **ARCHITEKTUR. - Brücke.** Blick auf eine steinerne Einbogenbrücke über einen Kanal, dahinter eine große barocke Kirche und andere Gebäude im Gegenlicht, davor ein Lastenkahn. Aquarell über Federzeichnung auf Zeichenkarton, um 1840, 19 x 13,5 cm. // 120,-



Nr. 613 - Astrologe
- Kupferstich von v. Luyken

Nr. 612 - **Fassade. - London.** „Old London, Polka“. Umschlagblatt eines Notenauszugs mit der historischen Fassade eines Londoner Geschäftshauses. Davor mehrerer Passanten und eine von zwei Männern getragene Sänfte. Farblithographie bei Alphonse Cary, Leipzig, um 1900, 35 x 25 cm. // 60,-

Komponist der Polka ist J. Solomon.

Nr. 613 **ASTROLOGE.** „De Sterrekyker of Astrologist“. Der Astrologe in seinem Arbeitszimmer sitzend und die Sterne beobachtend. Kupferstich von van Luyken, um 1700, 9 x 8 cm. // 85,-

Nr. 614 **BAD. - Badewanne.** Blatt aus der Folge „Revue comique de la semaine, par Cham“ mit neun kleinen Karikaturen und dazugehörigem Untertext in Französisch. Auf den drei mittleren Darstellungen ist eine **Badewanne** Thema der Satire. Lithographie von Cham (d.i. A.C.H. de Noe) aus der Zeitschrift „Le Charivari“, Paris, 1850, 7 x 7 cm (Einzeldarstellung); 36 x 25 cm (Blattgröße). // 90,-

Unter dem Motto „Revue comique“ karikierte Cham mehrere politische und gesellschaftliche Ereignisse der Woche wie in einem **Cartoon**. - Verso mit Typographie.

Nr. 615 **BADEWESEN. - Karikatur.** Ein Gendarm erklärt zwei jungen Damen, dass sie in diesem Gewässer nicht schwimmen dürfen. Darunter Text auf Französisch. Lithographie von Ch.Ed. de Beaumont bei Aubert, um 1850, 20 x 17 cm. // 100,-

Blatt 18 der Reihe „A la campagne“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Verso Typographie.



Nr. 619 - Tod des Chevaliers de Bayard
- Prächtiges Schabkunstblatt von V. Green



Nr. 625 - Zwei illustrierte Bibelverse - Kupferstich



Nr. 680 - Radierung von Johann Christoph Erhard

Nr. 616 **BÄCKEREI.** - Bäcker. „Le pain“. Blick in eine französische Backstube, in der drei Männer Brote backen. Holzstich mit Tonplatte von P. Ferat, um 1860, 13,5 x 14,5 cm. // 80,-

Auf der ganzen Rückseite, verso mit weiterer Abbildung und Typographie.

Nr. 617 **BALLON.** „La ballonmanie - Etudes aériennes par Cham“. Neun kleine Karikaturen zum Thema „Ballonfahren“ auf einem Blatt. Mit Untertexten in Französisch. Lithographie von Cham (d.i. A.C.H. de Noe) aus der Zeitschrift „Le Charivari“, Paris, 1850, 7 x 7 cm (Einzeldarstellung); 36 x 25 cm (Blattgröße). // 80,-

Verso mit Typographie.

Nr. 618 - **Karikatur.** „A la descente du ballon Poitevin“. Zwei junge Frauen mit Flügeln, die wohl gerade einen Ballon besteigen wollten, werden von einem Gendarmen vernommen. Darunter mehrzeiliger Text auf Französisch. Lithographie von Ch.Ed. de Beaumont bei Aubert, Paris, um 1850, 20 x 17 cm. // 70,-

Blatt 34 der Reihe „Fariboles“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Louise Poitevin (1820-1908) gehörte zu den ersten Frauen in der Luftfahrt. - Der Text: „Ihr Beruf? / Wir lassen 2 x die Woche einen Ballon steigen / 2 x die Woche entfliegen... Teufel! dann seid ihr wohl leichte Mädchen!“ (sinngemäß). - Minimal fleckig. Verso Typographie.

Nr. 619 **BAYARD, Pierre du Terrail, Chevalier de (1476 - 1524).** Der Tod des Chevalier de Bayard. Der Chevalier liegt sterbend an einen Baum gelehnt, umringt von Rittern und Soldaten. Schabkunstblatt von Valentine Green nach Benjamin West bei John Boydell, London, in der Platte dat. „Feb. 1774“, 63 x 51 cm. // 700,-

The British Museum, 1839, 0413.53; Paris Musées, GDUT 5457; A. Whitman, British Mezzotinters. Valentine Green., 1902, 177; Thieme-Becker XIV, 568:569; Nagler VI, 86-90. - Der englische Graphiker Valentine Green (1739-1816) war „Bei seinen Zeitgenossen in erster Linie als Reproduzent West'scher Historien beliebt, wurde G. für die heutige Sammlerwelt neben R. Earlom u. J.Mc Ardell zum Hauptmeister der engl. Bildnis-Mezzotintkunst ...“ (Thieme-Becker). - Rechts und links angeändert und mit zartem Feuchtrand.

Nr. 620 **BAYERN.** - **Teuerung.** „Die theuere Zeit vom Jahre 1816 und 1817“. In drei Reihen untereinander wird die Preiseentwicklung von Korn, Erbsen, Kartoffeln, Butter, Eier, Fleisch, Milch, Rüben, Karpfen, Kohlköpfen und Holz in den Jahren 1816 und 1817 dargestellt. Altkolorierte Lithographie bei Oettel u. Singer, München, um 1840, 24 x 36 cm. // 1.200,-

Zeitgeschichtlich interessantes Ereignisblatt, das die enormen Preissteigerungen durch die Missernten im „Jahr ohne Sommer“ 1816 widerspiegelt. Die Ernteauffälle waren durch den Klimawandel nach einem Vulkanausbruch 1815 im heutigen Indonesien entstanden. Dies führte in der Folge auch in Europa zu Hunger und kräftigen Preissteigerungen. - Verso mit Klebespuren, vorwiegend in den Randbereichen professionell restauriert, wenig knittig. - Sehr selten. - Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 4.

Nr. 621 **BERGBAU.** - **Bergwerk.** „Mineralogie. Coupe d'une Mine“. Zeigt ein von zwei Pferden betriebenes Göpelwerk, einen Arbeiter an einer kleineren Hebewinde, sowie den Querschnitt durch die darunterliegenden Schächte. Kupferstich von Benard aus Diderot / d'Alembert, um 1760, je 20 x 15 cm. // 65,-

Nr. 622 - **Probebohrung.** „Mineralogie. Carbon mineral ou de Terre“. Zwei Blätter mit Darstellungen von Geräten zur Erkundung von Erzvorkommen. 2 Kupferstiche von Benard aus Diderot / d'Alembert, um 1760, 20,5 x 15,5 cm. // 75,-

Zu sehen sind einfache Vorrichtungen zur Entnahme von Bodenproben mit den einzelnen Teilen des Bohrers. - Beiliegend drei Blätter mit erklärendem Text in Französisch.

Nr. 623 **BERRY, Caroline Herzogin von (1798 - 1870).** Brustbild en face der Gemahlin des Herzogs Karl Ferdinand, somit Schwiegertochter des späteren Königs Karl X. im schulterfreien Kleid im Oval mit Blütenumrahmung, darunter Wappen, Name und Geburtsjahr im Sockel. Radierung mit Punktstich von J.M. Gudin nach Hesse, Paris, um 1819, 21,5 x 17 cm (Darstellung); 34,5 x 28,5 cm (mit Umrahmung). // 250,-

The British Museum, 1900, 0613.23. - Am unteren Rand mit gestochener Widmung an den Herzog von Berry.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 631 - Buchbinder
- Drei Kupferstiche aus Panckoucke



Nr. 633 - Buchhändler - Holzschnitt



Nr. 629 - Buchbinder - Radierung um 1730

Nr. 624 FERDINAND BERTHOLD (1800 - 1838). „Sonntag“. In einer Umrahmung aus floralen Arabesken sitzt links eine weibliche Heilige bei frommer Lektüre, rechts spielt eine junge Frau die Laute, oben mittig das rosenbekränzte Jesuskind mit Kreuzesstab, dazu weitere zehn Kinder bei verschiedenen Beschäftigungen. Titelblatt einer Folge von 6 Darstellungen aus dem Sonntagsleben einer Familie. Radierung von F. Berthold bei C.G. Boerner, 1829, 23 x 32,5 cm. // 100,-

Thieme-Becker Bd. III, S. 493: „Hauptwerk“ entstanden 1829 - 32; Andresen, Handbuch Bd. I, S. 62. - Oben hinterlegte Randeinrisse, geglättete Mittelfalte.

Nr. 625 BIBELVERS. - Rebus. „Eine reine Jungfern Seele Schmückt ihr Liecht mit Glaubens Öhle“ usw. Zwei illustrierte Bibelverse mit Sinnspruch auf einem Blatt. Kupferstich, um 1770, je 9 x 6 cm. // 90,-

Matthäus Kp. 3, V. 10. - Mit den Rebusfiguren für Axt, Bäume, Wurzel, Baum, Früchte und Feuer.

Nr. 626 BIER. - Bierrechnung. „Bierkonto vom 1. October bis 1. Januar 1807“. Quartal-Rechnung des **Brauhauses Hofmühle** über geliefertes Weißbier. Handschriftlich ausgefüllter Typendruck, 1807, 19 x 20,5 cm. // 90,-

Stirn ist ein Gemeindeteil des Marktes Pleinfeld am Brombachsee im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. - Mit kleinen Läsuren an den oberen Ecken.

Nr. 627 ANTON BRAITH (1836-1905). Der kleine Kuhhirte. Ein Knabe sitzt auf dem Rücken einer Kuh und treibt die Herde über eine Wiese zum Wasser hin. Allen voran ein Hütehund, weit im Hintergrund sieht man ein Dorf. Eine idyllische und trotzdem lebendige Szene. Radierung von Anton Braith, i.d. Platte sign. und dat., (18)69, 18 x 25 cm. // 80,-

An der oberen Kante auf einen Karton montiert.

Nr. 628 BRIEF. - Karikatur. Drei junge Frauen lesen den Brief eines Verehrers. Darunter mehrzeiliger Text auf Französisch. Lithographie von Ch.Ed. de Beaumont bei Aubert, Paris, um 1850, 20 x 17 cm. // 100,-

Paris Musées, G.9650. - Blatt 35 der Reihe „Fariboles“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Der Text verrät, dass sich der Verehrer wohl entschuldigt ein Rendezvous nicht eingehalten zu haben, da er sich verstecken mußte. Eine der Damen merkt dazu an, dass die gemeinsame Freundin Adèle wohl auch untertauchen mußte, da sie sich im selben Schrank versteckt habe! - Mit geglätteter Faltspur. Verso Typographie.

Nr. 629 BUCHBINDER. „De Boekebinder“. Blick in die Werkstatt eines Buchbinders. Während ein Buchbinder an seinem Heftladen arbeitet, schlägt ein zweiter Mann die Buchblöcke in die Rundung. Darunter Text auf Niederländisch. Radierung, Amsterdam, um 1730, 8,5 x 7,5 cm. // 120,-

Aus Abraham a Santa Clara, „Jets voor allen“. - Auf der ganzen Buchseite; verso Typographie.

Nr. 630 - „Reliure“. Komplette Folge von drei Tafeln mit 64 Einzelabbildungen der Werkzeuge eines Buchbinders. Auf 3 Blättern. 3 Kupferstiche, Yverdon, 1775, 21,5 x 16,5 cm. // 150,-

Aus F. B. de Félice, „Encyclopédie universel“. - Beiliegend zwei Seiten Begleittext und Tafellegenden auf Französisch.

Nr. 631 - „Atelier de Relieur Doreur“. Blick in die Werkstatt eines Buchbinders. Auf einer Tafel mit zwei Darstellungen sieht man eine Frau und drei Männer an der Heftung, Rundung, Leimung, Pressung und der Vergoldung der Bücher arbeiten. Zwei weitere Tafeln zeigen eine Handpresse, eine Heftlade, das Kapitalheften, sowie die Verzierung von Rücken, Deckeln und Buchschnitt in zahlreichen Einzelfiguren. 3 Kupferstiche von **Benard** aus Panckoucke, um 1775, 23 x 15,5 cm. // 260,-

Nr. 632 - Blick in eine Buchbinderwerkstatt mit drei Arbeitern beim Heften, Kollationieren und Abpressen. Lithographie aus einem „Orbis Pictus“, um 1850, 7 x 9 cm. // 80,-

Beiliegend der dreisprachigen Text auf der ganzen Buchseite.

Nr. 633 BUCHHÄNDLER. „The bookseller“. Blick in eine Buchhandlung, in der der Buchhändler einem Ehepaar seine Bücher vorlegt. Holzschnitt, um 1820, 9 x 6 cm. // 60,-

Aus „Book of trades“.



Nr. 640 - Kupferdrucker - Radierung um 1730

Nr. 634 - Verleger. „De Boekhandlaar“. Blick in die Räumlichkeiten eines Verlegers. Man sieht im Hintergrund eine riesige Weinpresse und einen Raum mit Regalen. Warum im Vordergrund ein Mann Bücher in einen hölzernen Bottich schichtet, wird eine Metapher sein, die sich durch den niederländischen Text entschlüsseln lässt. Radierung, Amsterdam, um 1730, 8,5 x 7,5 cm. // 80,-

Aus Abraham a Santa Clara, „Jets voor allen“. - Auf der ganzen Buchseite; verso Typographie.

Nr. 635 DESTILLATION. „Vom Destillieren“. Zwei Frauen stehen an einem großen Ofen und hantieren an den Brennkolben eines Destillationsapparates. Kupferstich, um 1690, 10 x 14,5 cm. // 100,-

Aus Helmhardt von Hohberg, „Georgica Curiosa Aucta“, Nürnberg, 1687. - Auf der ganzen Textseite. - Horizontal gefaltet.

Nr. 636 DORIAN, Pierre-Frédéric (1814 - 1873). - **Karikatur.** „La pomme de terre“ Karikatur des französischen Industriellen und Politikers als Kartoffel auf einem Stab dargestellt. Darunter ein Reim auf Französisch. Altkol. Lithographie von Alfred le Petit bei Coulboeuf, Paris, dat. 1871, 19 x 13,5 cm. // 50,-

Paris Musées, QB. 20937. - Blatt 5 der Folge: „Fleurs, fruits & légumes du jour“. - Der republikanische Abgeordnete Dorian war während des deutsch-französischen Krieges für die Beschaffung von Waffen zuständig. Das erklärt die Darstellung von Kanonen und Munition auf der Darstellung.



Nr. 637 - Johann Christoph Dorsch
- Schabkunstblatt von B. Vogel

Nr. 637 DORSCH, Johann Christoph (1680 - 1752). „Nobilis Gemmarum Caelator“. Hüftbild nach viertelrechts des Stempel- und Edelsteinschneiders in Nürnberg, sitzend in einer Weinlaube, links Vase mit antikem Relief. Schabkunstblatt von B. Vogel, Augsburg, um 1750, 31,5 x 22 cm. // 280,-

APK 6629; Drugulin 4803; Singer 19802. - Der „Nobilis Gemmarum Caelator“ war auch Weinhändler und Glasschleifer. - Schöner kräftiger Abzug mit breitem Rand.

Nr. 638 DRECHSLER. „Der Drechsler“. Blick in einer Werkstatt mit einem Arbeiter an der Drehbank im Hintergrund, rechts ein zweiter beim Sägen, im Vordergrund arbeitet einer am Hackstock, auf der Werkbank verschiedene Werkzeuge. Altkol. Kupferstich von A. Gabler bei C. Weigel und Schneider, Nürnberg, 1786, 12 x 8 cm. // 200,-

Lipperheide Pa 20. - Aus „Fassliche Beschreibung der gemeinnützlichsten Künste und Handwerke für junge Leute“ von Johann Peter Voit. - Detailreiche Darstellung in feinem Altkolorit.

Nr. 639 DRUCKWESEN. - **Buchdrucker.** „De Boekdrucker“. Blick in die Werkstatt eines Buchdruckers, der an einer Druckerpresse steht. Darunter Text auf Niederländisch. Radierung, Amsterdam, um 1730, 8,5 x 7,5 cm. // 80,-

Aus Abraham a Santa Clara, „Jets voor allen“. - Auf der ganzen Buchseite und mit beiliegender Textseite; verso Typographie und eine Holzschnittvignette.

Nr. 640 - Kupferdrucker. „De Plaatdrucker“. Blick in die Werkstatt eines Kupferdruckers, der gerade das Walzrad einer Kupferpresse dreht. Darunter Text auf Niederländisch. Radierung, Amsterdam, um 1730, 8 x 7 cm. // 90,-

Aus Abraham a Santa Clara, „Jets voor allen“. - Auf der ganzen Buchseite; verso Typographie und eine Holzschnittvignette.



Nr. 651 - Druckwesen - Komplette Folge
- 19 Kupferstiche aus Panckoucke

Nr. 641 - - „Der Kupferdrucker“. Blick in die Werkstatt eines Kupferdruckers, in deren Mitte eine große Kupferpresse steht. Darunter Text. Kupferstich, Leipzig, um 1760, 8 x 12 cm. // 120,-

Aus J.S. Halle „Werkstätte der heutigen Künste“. - Auf der ganzen Buchseite und mit 16 Seiten erklärendem Text. - Geheftet und mit altem Marmorpapier-Umschlag.

Nr. 642 - Kupferstecher. „Der Kupferstecher“. In seiner Werkstatt beim Stechen einer Kupferplatte, daneben ein Gehilfe beim Abgießen der Ätzflüssigkeit von einer fertigen Platte. Darunter gest. Sinnspruch. Kol. Kupferstich bei Weigel, 1699, 13 x 8 cm. // 150,-

Nr. 643 - - „De Plaatsnyder“. Blick in die Werkstatt eines Kupferstechers, der gerade eine Platte sticht, während sein Gehilfe das Ätzbad abgießt. Darunter Text auf Niederländisch. Radierung, Amsterdam, um 1730, 8 x 7 cm. // 90,-

Aus Abraham a Santa Clara, „Jets voor allen“. - Auf der ganzen Buchseite; verso Typographie.

Nr. 644 - - „Der Kupferstecher, Kupferdrucker und Formschneider“. Blick in das Atelier eines Kupferstechers. Darunter Text. Kupferstich, Leipzig, um 1760, 8 x 12 cm. // 120,-

Aus J.S. Halle „Werkstätte der heutigen Künste“. - Auf der ganzen Buchseite und mit 26 Seiten erklärendem Text und einer weiteren Tafel, die eine Kupferpresse zeigt. - Die Lagen mit einfacher Fadenheftung alt gebunden.

Nr. 645 - Schriftgießer. „Der Schriftgießer“. Blick in die Werkstatt eines Schriftgießers, in der mehrerer Personen arbeiten. Darunter Text. Kupferstich, Leipzig, um 1760, 7,5 x 12 cm. // 90,-

Aus J.S. Halle „Werkstätte der heutigen Künste“. - Auf der ganzen Buchseite und zehn Seiten erklärendem Text.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 660 - Kaiserin Eleonora
- Kupferstich von D. Lemkau

DRUCKWESEN.

Nr. 646 -- „Caracteres d'imprimerie“.

Blick in die Werkstatt eines Schriftgießers. Im oberen Drittel sieht man drei Männer beim Schmieden der eisernen Gussformen an Ofen und Ambos, darunter Rohlinge und fertige Gussformen für Bleiletern. Eine zweite Tafel zeigt weiteres Werkzeug. Auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche bei Alessandri & Scattaglia, um 1780, 21,5 x 15 cm. // 120,-

Tafel 1 der Folge. - Kräftige Abzüge auf dickem Bütten.

Nr. 647 -- „Fonderie en caracteres d'imprimerie“. Blick in die Werkstatt eines Schriftgießers. Im oberen Drittel sieht man drei Männer beim Schmieden der eisernen Gussformen an Ofen und Ambos, darunter Rohlinge und fertige Gussformen für Bleiletern. Eine zweite Tafel zeigt weitere Werkzeuge. Auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche von Benard aus Panckoucke, um 1775, 21,5 x 15 cm. // 90,-

Tafel 1 und 3 der Folge.

Nr. 648 -- „Caracteres d'imprimerie“. Drei Tafeln, in deren oberem Drittel jeweils die Werkstatt eines Schriftgießers dargestellt ist. Männer und Frauen arbeiten an der Herstellung von Bleiletern für den Buchdruck. Darunter Abbildungen von Werkstischen, Ofen und Gussformen. 3 Kupferstiche von Benard aus Panckoucke, um 1770, 21,5 x 15 cm. // 180,-

Nr. 649 -- „Fonderie en caracteres d'imprimerie“. Komplette Folge von acht Tafeln zur Schriftgießerei. Im oberen Drittel dreier Tafeln Blick in eine Werkstatt, in der Männer und Frauen an einem Schmelzofen und an Werkstischen arbeiten. Darunter und auf den weiteren Tafeln detailgenaue Abbildungen der Werkzeuge. Auf 8 Blättern. 8 Kupferstiche, Yverdon, 1775, 21 x 15 cm. // 280,-



Nr. 665 - Emotionen - Freude - Kupferstich

Aus F. B. de Félice, „Encyclopédie universel“. - Mit einfacher alter Fadenheftung gebunden. - Vorgebunden acht Seiten erklärender Text und Tafellegenden auf Französisch.

Nr. 650 -- „Fonderie en caracteres d'imprimerie“. Komplette Folge von acht Tafeln zur Schriftgießerei. Im oberen Drittel dreier Tafeln mit Blick in eine Werkstatt, in der Männer und Frauen an einem Schmelzofen und an Werkstischen arbeiten. Darunter und auf den weiteren Tafeln detailgenaue Abbildungen der Werkzeuge. Auf 8 Blättern. 8 Kupferstiche von Defehrt und Prevost nach Goussier aus Diderot / d'Alembert, um 1760, 31 x 20 cm. // 300,-

Ohne Umschlag mit einfacher alter Fadenheftung gebunden. - Vorgebunden drei Seiten Tafellegenden auf Französisch.

Nr. 651 - Schriftsetzer und Drucker.

„Imprimerie“. Komplette Folge von Darstellungen einer Druckerei, mit drei halbseitigen Ansichten der Werkstatt und den Arbeitsgängen beim Setzen, Drucken und Reinigen. Ferner detailgenaue Darstellungen der Druckerpresse sowie der zahlreichen Werkzeuge auf 19 Blättern. 19 Kupferstiche von Benard aus Panckoucke, um 1770, 22 x 16 cm. // 350,-

Mit einfacher alter Fadenheftung gebunden.

Nr. 652 -- „Imprimerie en Caracteres“. Komplette Folge von Darstellungen einer Druckerei, mit drei halbseitigen Ansichten der Werkstatt und den Arbeitsgängen beim Setzen, Drucken und Reinigen. Ferner detailgenaue Darstellungen der Druckerpresse sowie der zahlreichen Werkzeuge auf 18 Blättern. 18 Kupferstiche, Yverdon, 1775, 20,5 x 15,5 cm. // 350,-

Aus F. B. de Félice, „Encyclopédie universel“. - Beiliegend 14 Seiten erklärender Text und Tafellegenden auf Französisch. - Mit einfacher alter Fadenheftung gebunden.



Nr. 663 - Emotionen - Eifersucht - Kupferstich

Nr. 653 -- Blick in eine Druckerei, in der ein Mann am Setzkasten steht und zwei weitere die Druckerpresse bedienen.

Ein vierter Mann sitzt im Hintergrund an einem Tisch und versiegelt einen Brief. Radierung von D. Chodowiecki, um 1800, 8 x 10 cm. // 100,-

Rechtseitig bis an die Darstellung beschnitten und randvergrößernd kaschiert.

Nr. 654 - Tiefdrucker. „Imprimerie en Taille Douce“. Im oberen Drittel Blick in die Werkstatt eines Tiefdruckers, darunter Werkzeuge des Druckers. Drei Personen drucken Abzüge von Kupferstichen auf einer Tiefdruckpresse, die auf der zweiten Tafel detailgenau abgebildet ist. Auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche, Yverdon, 1775, 21,5 x 15,5 cm. // 180,-

Aus F. B. de Félice, „Encyclopédie universel“. - Beiliegend eine Seite erklärender Text und Tafellegende auf Französisch.

Nr. 655 -- „Imprimerie en Taille Douce“. Im oberen Drittel Blick in die Werkstatt eines Tiefdruckers, darunter Werkzeug des Druckers. Drei Personen drucken Abzüge von Kupferstichen auf einer Tiefdruckpresse, die auf der zweiten Tafel detailgenau abgebildet ist. Auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche von Benard aus Panckoucke, um 1780, 22 x 15,5 cm. // 180,-

Nr. 656 -- „Imprimerie en Taille Douce“. Im oberen Drittel Blick in die Werkstatt eines Tiefdruckers, darunter Werkzeug des Druckers. Drei Personen drucken Abzüge von Kupferstichen auf einer Tiefdruckpresse, die auf der zweiten Tafel detailgenau abgebildet ist. Auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche von Benard nach Goussier aus Diderot / d'Alembert, um 1760, 31,5 x 20 cm. // 220,-



Nr. 684 - Festumzug zum Gedenken an den Geburtstag von König Ludwig I. und seiner Gemahlin - Altkolorierte Lithographie nach C.B. Hoffmann

Ohne Einband durch einfache Fadenheftung gebunden, Vorangebunden eine Seite Tafellegende auf Französisch.

Nr. 657 DUFAURE, Jules (1798 - 1881) - Karikatur. „Le lierre“. Der hier karikierte ehemalige Innenminister und spätere Ministerpräsident umschlingt als Efeu dargestellt die Verfassungsurkunde von 1830. Darunter ein Reim auf Französisch. Altkol. Lithographie von **Alfred le Petit** bei Coulboeuf, Paris, dat. 1871, 19 x 13,5 cm. // 50,-

Paris Musées, QB. 2093-25. - Blatt 23 der Folge: „Fleurs, fruits & légumes du jour“. - Dufaure war ein überzeugter Befürworter des parlamentarischen Systems.

Nr. 658 EHESTAND. - Lebensalter. „Das Mannesalter“. Eine Frau bringt ihrem Ehemann das Frühstück in sein Arbeitszimmer. Darunter drei Zeilen Text. Altkol. Lithographie bei G.P. Buchner, Nürnberg, um 1825, 11 x 13,5 cm. // 40,-

Blatt 9 einer Bilderbogen-Folge. - Auf Trägerkarton montiert.

Nr. 659 EISENBAHN. - Karikatur. „Train de plaisir, grande vitessell“. Ein junges Liebespaar sitzt auf dem offenen Oberdeck eines Eisenbahnwagens. Lithographie von Ch.Ed. de Beaumont bei Aubert, Paris, um 1850, 20 x 17 cm. // 90,-

Paris Musées, G.9647. - Blatt 31 der Reihe „Fariboles“ aus der Zeitschrift „Le Chorivari“. - Unter dem Reihentitel „Unsinn“ wohl frühe Darstellung eines doppelstöckigen Sommerwagens. - Minimal fleckig. Verso Typographie.

Nr. 660 ELEONORA Magdalena Theresia, Deutsche Kaiserin (1655 - 1720). Allegorische Darstellung der Krönung zur deutschen Kaiserin in Augsburg im Jahre 1690. Kupferstich von **Dederich Lemkus**, um 1695, 18 x 15 cm. // 180,-

Eleonora Magdalena Theresie von Pfalz Neuburg war die Tochter des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm und die dritte Gemahlin Kaiser Leopolds I. Oben eine Brustbüste der Kaiserin, umgeben von Putti mit Reichsinsignien, darunter im Rund eine Darstellung der Krönung durch den Erzbischof von Mainz im Augsburger Dom. Umrahmt von zwei weiblichen, allegorischen Figuren steht das Ganze auf einem Sockel mit der Darstellung des Festmahls im Goldenen Saal des Rathauses. - Links fachmännisch angeändert, insgesamt etwas gebräunt, unter der Darstellung hs. Anmerkung.

Nr. 661 ELISABETH, Kaiserin von Österreich (1837 - 1898). „Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern“. Kniestück nach halbrechts der auf einem Stuhl sitzenden Prinzessin, mit einer Rose in ihrer Rechten. Lithographie auf China von **Friedrich Hohe** bei J. B. Kuhn, um 1855, 18 x 17 cm. // 350,-

Nicht bei Lentner und im APK. - Hübsche Darstellung der jungen Prinzessin und späteren Kaiserin in einem grobkartierten Kleid. - Nur in den breiten Rändern etwas fleckig.

Nr. 662 EMOTIONEN. - Eckel. „Der Eckel“. Ein Mann sitzt angeekelt vor seinem vollen Teller. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 120,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 663 - Eifersucht. „Die Eyfer-Sucht“. Eine junge Frau schreibt einen Brief, ein alter Geck schaut ihr dabei über die Schulter. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 120,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 664 - Entsetzen. „Das Entsetzen“. Ein lesender Mann wird von einem Gespenst erschreckt. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 120,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 665 - Freude. „Die Freude“. Eine Frau sitzt bei Kerzenschein am Tisch und liest. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 120,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht. - Linke Ecke fachmännisch angeändert.



Nr. 679 - Ephraim Bueno - Heliogravüre

Nr. 666 - Hass. „Der Hass“. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 120,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 667 - Hochachtung. „Die Hochachtung“. Der Untergebene erweist seinem Offizier Respekt und Ehre. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 120,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 668 - Kleinmütigkeit. „Die Kleinmütigkeit“. Eine junge, sitzende Frau verzweifelt an ihrem mangelnden Mut. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 120,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 669 - Lachen. „Das Lachen“. Eine lachende Frau mit kleinem Affen. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 100,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 670 - Schmerz. „Der Schmerz“. Ein Mann liegt verwundet und mit Schmerzen in einem Zelt. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 120,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 671 - Schrecken. „Der Schrecken“. Eine Frau wird durch eine Schlange, die aus ihrem Blumenkorb fällt, erschreckt. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 100,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 672 - Traurigkeit. „Die Traurigkeit“. Eine Frau sitzt leidend im Sessel. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 100,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 673 - Verehrung. „Die Verehrung“. Ein Mann bewundert eine junge Frau. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 120,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 686 - Die Landung eines Zeppelins vor München
- Öl auf Karton von Hans Fischach

EMOTIONEN.

Nr. 674 - Verlangen. „Das Verlangen“. Eine am Tisch sitzende Frau isst Süßes aus einer Dose, während ein Diener ihr etwas zu trinken einschenkt. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 80,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht. - Linke untere Ecke fachmännisch angeändert.

Nr. 675 - Verwunderung. „Die Verwunderung“. Eine Frau betrachtet voller Verwunderung eine Birne. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 100,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 676 - Verzweiflung. „Die Verzweiflung“. Ein Mann in Ketten versucht verzweifelt sich zu befreien. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 120,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 677 - Weinen. „Das Weinen“. Eine Frau steht weinend an einem Brunnen. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 80,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 678 - Zorn. „Der Zorn“. Zwei kämpfende Männer. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 8,5 cm. // 120,-

Unter der Darstellung vierzeiliges Gedicht.

Nr. 679 EPHRAIM Bueno (1599 - 1665). Halbfigur des Arztes nach halb rechts an einer Treppe stehend, die Hand auf dem Geländer liegend, mit großem Hut und Umhang. Heliogravüre nach einer Radierung von Rembrandt, um 1880, 12,5 x 9,5 cm. // 120,-

The British Museum, 1879, 0614.112. - Der jüdische Arzt E. Bueno (auch Bonus und Martin Alvarez) lebte und praktizierte in Amsterdam, finanzierte verschiedentlich Drucke des Verlegers Menasse ben Israel und war auch mit Rembrandt van Rijn bekannt. - Verso mit kleinem Sammlerstempel.



Nr. 688 - Kaiser Franz I. Stephan - Schabkunstblatt von G. Bodenehr

Nr. 680 JOHANN CHRISTOPH ERHARD (1795 - 1822). „Der Almosengebende Fuhrmann“. Auf einem Bachsteg hält ein einspänniges, zweiräderiges Fuhrwerk, der Fuhrmann gibt einem rechts sitzenden Bettler ein Almosen, von links kommt eine Frau, vorne ein Hund. Radierung, sign. und dat. „J.C. Erhard inv. et fec. 1814“, 4,5 x 10 cm.

// 100,-

Apell 39, II (von III).

Nr. 681 - „Der reitende Bauer und das ungezäumte Pferd“. Über die Brücke eines Baches reitet nach links ein Bauer mit einem Handpferd, rechts ein großer Baum. Radierung, sign. und dat. „J.C. Erhard inv. et fec. 1814“, 6,5 x 9 cm.

// 100,-

Apell 41, IV (von IV). - Links unten „N 10“.

Nr. 682 EXLIBRIS. - Karmelitenkloster. „Conventus Monacensis“. Exlibris des Karmelitenklosters in München (1711-1802). Das ovale Ordenswappen mit dem symbolischen Berg, dem Kreuz, den drei Sternen und einer Krone oben. Holzschnitt mit Typographie auf bläulichem Papier, um 1740, 5,5 x 4,5 cm. // 60,-

Warnecke 1352. - Leicht fleckig.

Nr. 683 FERINO, Pierre Marie Barthélemy (1747 - 1816). Brustbild en face des französischen Generals und späteren Senators im Oval. Punktierstich von Elizabeth G. Herhan nach J. Guerin bei Renouard, Paris, um 1800, 20,5 x 18 cm. // 180,-

The British Museum, 1867, 0309.1215; Paris Musées, G.13532.

Nr. 684 FESTUMZUG. - Nürnberg. - Ludwig I. „Zum Andenken an die beiden hochgefeierten Geburtsfeste Ihrer Majestäten, Königs Ludwig I. und Königin Therese von Baiern, den 25. Aug. und den 8. Juli 1833. Den ländlichen Festwagen, den Verein Griechenlands mit Baiern darstellend. Altkolorierte Lithographie nach C.B. Hoffmann, bei Schmidt, dat. 1833, 24 x 33 cm. // 1.200,-

Im von vier Pferden gezogenen und reich geschmückten Festwagen der König und die Königin sowie eine griechische Delegation. Mit mehreren Versen im unteren Rand. - Breitrandig und mit sehr feinem, frischen Altkolorit.



Nr. 693 - Friedrich der Große und seine Gemahlin
- Kupferstich bei J.D. Schatz 1776

Nr. 685 FISCHER VON RIESELBACH, Johann Franz (um 1750 - um 1800). - Steuern. Brustbild nach viertelrechts im Oval des leitenden Steuerbeamten für die Gebühren auf Bankgeschäfte, den Tabakverbrauch und für Beurkundungen in Österreich. Kupferstich mit Punktiermanier von **Clemens Kohl** nach G. Kneip, dat. 1788, 14,5 x 8,5 cm. // 70,-

Nr. 686 FLUGAPPARATE. - Zeppelin. „Der Zeppelin is da“. Humoristische Darstellung der Landung eines Zeppelins auf dem Oberwiesenfeld vor München, mit zahlreichen Beobachtern, zu Fuß, zu Pferd und aus dem Automobil. Links kleine Konstruktionsskizzen und rechts eine Darstellung des brennenden Rumpfs der Hindenburg. Öl auf Malkarton von **Hans Fischach**, rechts unten sign., verso auf Klebezettel bez., um 2005, 60 x 70 cm. // 380,-

Hans Fischach (1922-2008) war Münchner Maler, Illustrator, Modezeichner und Schriftsteller. Motive aus seiner bayerischen Heimat und dem Sport bildeten die Hauptthemen seiner künstlerischen Arbeiten. - Gerahmt.

Nr. 687 FRANCESCO MARIA I. della Rovere (1490 - 1538). Jungliches Brustbild des Herzogs von Urbino sitzend nach halbrechts, mit beiden Händen einen Helm vor sich auf dem Tisch haltend. Kupferstich von **G.K. Prenner** nach Giorgione, um 1728, 21 x 16 cm (Darstellung); 31,5 x 25 cm (mit separat gestochern Prunkrahmen). // 150,-

The British Museum, 1850, 1021.141. - Aus „Theatrum Artis Pictoriae“, 58. - Im Rahmen nennt Prenner Jacopo Palma den Jüngeren als Urheber des Gemäldes, das Kunsthistorische Museum Wien allerdings ordnet das um 1502 entstandene Porträt in das Werk Giorgiones.

Nr. 688 FRANZ I. STEPHAN, Kaiser (1708 - 1765). „Franciscus Stephanus Dux Lotharingiae, Magnus Dux Hetrueriae, et reliqu.“. Hüftbild nach viertellinks des Gemahls der Kaiserin Maria Theresia, stehend in Rüstung vor Draperie, rechts Ausblick auf ein Reiterreffen, links Kaiserkrone und Reichsapfel, unten Inschrift mit Wahl- und Krönungsdatum. Schabkunstblatt nach Gregor Retwin von und bei **Gabriel Bodenehr**, um 1745, 40 x 27 cm. // 600,-

Insgesamt etwas gebräunt, vorwiegend in den Rändern etwas fleckig. - Sehr selten.

Nr. 689 - „Franciscus Stephanus D.G. Dux Lotharingiae Magnus Dux Hetrueriae.“ Brustbild en face des Gemahls der Kaiserin Maria Theresia in Rüstung, im Oval, darunter Inschrift. Kupferstich von **Johann Wilhelm Stör**, um 1750 15,5 x 9 cm (APK 6068). // 90,-

Nr. 690 FRANZ II., Kaiser (1768 - 1835). „Franciscus I.“ Reiterbildnis nach rechts des ersten Kaisers von Österreich und als Franz II. letzten Kaisers des Hl. Römischen Reiches. Altkol. Kupferstich von **J. Adam** nach L. Posch, Wien, dat. 1792, 17 x 14 cm. // 250,-

Im unteren Randbereich mit fachmännisch repariertem Schaden, das Porträt tadellos erhalten.



Nr. 692 - Friedrich der Große und seine Gemahlin
- Kupferstich bei J.D. Schatz 1758

Nr. 691 FRAUEN. Halbfigur einer jungen Dame nach halb rechts mit geflochtenem Haar und einer Nelke in ihrer rechten Hand. Mit Ornamentumrahmung. Radierung von **A.J. von Prenner** nach H. Holbein d.J., Wien, um 1730, 15 x 11 cm (Porträt); 23 x 16 cm (mit Rahmen). // 100,-

The British Museum, 1850, 1021.99; Albertina, D/II/6/55. - Die junge Frau trägt ein höfisches Renaissance-Kleid mit weitem, schulterfreiem Ausschnitt, Puffärmeln und gerüshten Armmanschetten. - Oben links num. „16“.

Nr. 692 FRIEDRICH DER GROSSE (1712 - 1786). Brustbilder von Friedrich dem Großen und seiner Gemahlin Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel-Bevern im Oval, darunter Gesamtansicht von Berlin. Kupferstich bei **Josua David Schatz**, dat. 1758, 15 x 18,5 cm. // 400,-

Nr. 693 - Brustbilder von Friedrich dem Großen und seiner Gemahlin Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel-Bevern im Oval, darunter Gesamtansicht von Berlin. Kupferstich bei **Josua David Schatz**, dat. 1776 14 x 13,5 cm (etwas schwach im Druck, mit schmalen Rändchen). // 180,-

Nr. 694 - „Frederic II. Roi de Prusse“. Wachtparade in Potsdam. Der König zu Pferde im Profil nach links, vor ihm die angetretene Wache, rechts hinter dem König die Suite mit dem Kronprinzen, den Generalen Ramin und Ziethen sowie einem Adjutanten. Kupferstich von und nach **Daniel Chodowiecki** in der Verlagsbuchhandlung Himbourg, Berlin, um 1777, Plattengröße 26 x 33,5 cm. // 650,-

Engelmann 196. - Auf Karton kaschiert und mit ca. 3 cm langem Riß in der Baumkrone am rechten oberen Rand; leicht flauer Abzug.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 696 - Friedrich der Große - Schlacht bei Kunersdorf - Kupferstich von D. Berger

FRIEDRICH DER GROSSE (1712 - 1786).

Nr. 695 - „Friedrich der Große als Kronprinz zu Rheinsberg im Jahre 1735.“ Ganzfigur im Profil nach links, in Uniform mit Dreispitz stehend an einem Waldrand, links zwischen Bäumen das Schloß, unten Inschrift. Radierung von G.A. Lehmann, um 1780, 16,5 x 22,5 cm. // 240,-

Nr. 696 - Kunersdorf. „Friedrich II. in der Schlacht bei Kunersdorf“. Friedrich II. zu Pferde wird in der Schlacht zu Kunersdorf von einem Kosaken bedroht, Rittmeister von Prittwitz besteigt jedoch seinerseits das Pferd und wird dem König zu Hilfe eilen. Darunter der Titel auf Deutsch und Französisch. Kupferstich von Daniel Berger nach Ludwig Wolf, dat. 1804, 41,5 x 57 cm. // 850,-

The British Museum, 1917, 1208.152. - Die imposante Schlachtdarstellung. - Insgesamt gering gebräunt, auf der linken Seite leicht wasserrandig, im Rand minimal fleckig.

Nr. 697 **FRISEUR**. Blatt aus der Folge „Revue comique de la semaine, par Cham“ mit neun kleinen Karikaturen und dazugehörigem Untertext in Französisch. Zwei Darstellungen zeigen einen Friseur der einem Kunden die Haare schneidet, welche dessen Haushälterin im nächsten Bild als Staubwedel nutzt. Lithographie von Cham (d.i. A.C.H. de Noë) aus der Zeitschrift „Le Charivari“, Paris, 1850, 7 x 7 cm (Einzeldarstellung); 36 x 25 cm (Blattgröße). // 60,-

Unter dem Motto „Revue comique“ karikierte Cham mehrere politische und gesellschaftliche Ereignisse der Woche wie in einem **Cartoon**. Karikiert wird hier der Philosoph und Sozialist Pierre H. Leroux (1797-1871). - Verso mit Typographie.

Nr. 698 **FRÖHLICH, Ernst (1796 - 1866)**. „Maultiere“. Vier kleine Skizzen nebeneinander auf einem Blatt. Maultier auf einer Wiese; Beladene Maultiere; Berittene Maultiere; Maultiergespann vor einer Kutsche. Bleistiftzeichnungen auf Chinapapier, bez., um 1850, 3 x 4 cm (Einzeldarstellung); 6 x 20 cm (Blattgröße). // 100,-

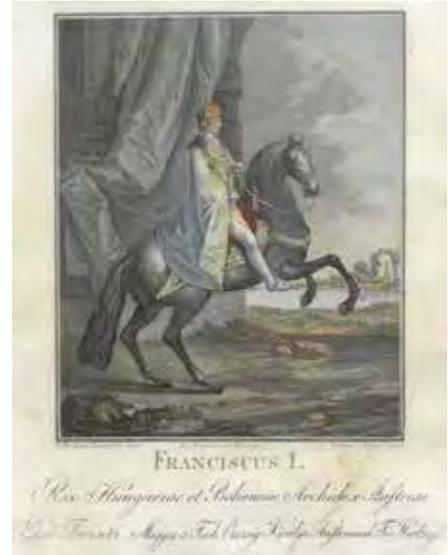
Ernst Fröhlich zugeschrieben. - Der gebürtig aus Kempten stammende E. Fröhlich studierte an der Akademie in München, ab 1840 in Mannheim und später in Düsseldorf. Er arbeitete als Holzschnitzer u.a. für die „Fliegenden Blätter“, „Daheim“ und die „Münchener Bilderbogen“, illustrierte zahlreiche Bücher und malte Landschaften und ländliche Szenen.

Nr. 699 **FUGGER, Karl (1587 - 1642)**. Hüftbild des Konstanzer Domherrn nach viertelrechts und nach links blickend im Schriftoval zwischen Säulen auf einem Sockel. Darüber das Wappen der Familie Fugger von Kirchberg und Weißenhorn. Kupferstich von L. Kilian, 1618, 12 x 10 cm (Darstellung), 33 x 22,5 cm (mit Umrahmung). // 180,-

Aus „Fuggerorum et Fuggerarum imagines“. - Karl Fugger (1587-1642) war Sohn des Philipp Eduard Fugger (1546-1618) (laut Gravur der erste Sohn, laut Genealogie ist Friedrich Graf Fugger, Herr zu Weißenhorn (1586-1654) aber vor ihm). - Der Entwurf für die Rahmung stammt von dem Augsburger Maler Matthäus Kager (1575-1634). - Breitrandig. - Verso Typographie.

Nr. 700 **GALANTERIE. - Karikatur**. Ein junger Student möchte seine Ferien nutzen. Er unterhält sich auf einer Leitern stehend über eine Gartenmauer mit einem Mädchen. Lithographie von Ch.Ed. de Beaumont bei Aubert, um 1850, 20 x 17 cm. // 100,-

Paris Musées, G.9848. - Blatt 32 der Reihe „Fariboles“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Verso Typographie.



Nr. 690 - Kaiser Franz II. zu Pferde
- Altkolorierter Kupferstich von J. Adam



Nr. 708 - Spiegelherstellung
- 8 Kupferstiche aus Diderot/d'Alembert

Nr. 701 **GASTRONOMIE. - Gastmahl**. Zwei Familien sitzen um einen gedeckten Tisch. Drei Diener servieren die Getränke. Kupferstich bei Endter, Nürnberg, um 1690, 10 x 14 cm. // 100,-

Aus Wolf Helmhardt von Hohberg, Georgica Curiosa Aucta. Das ist: Umständlicher Bericht und klarer Unterricht Von dem Adelichen Land- und Feld-Leben. - Verso mit Typographie.

Nr. 702 - **Karikatur**. In einer Laubenwirtschaft bestellen zwei junge Damen beim Wirt eine Brotzeit. Darunter Text auf Französisch. Lithographie von Ch.Ed. de Beaumont bei Aubert, um 1850, 20 x 17 cm. // 100,-

Paris Musées, G.9815 (a). - Blatt 12 der Reihe „A la campagne“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Gering fleckig. Verso Typographie.



Nr. 716 - William Hogarth - Selbstporträt - Kupferstich 1764

Nr. 703 - Küche Blick in eine bürgerliche Stube, in der ein Frau das Wildbret vorbereitet und ein Knabe neben ihr den Hasen inspiziert. Altkol. Lithographie auf China von C. Bentinck, um 1840, 19,5 x 15 cm. - In den Rändern fleckig. // 90,-

Nr. 704 GENRESZENE. - Bibelabend. „The sabbath eve“. Eine Familie sitzt um den häuslichen Tisch und lauscht andächtig einem jungen Mann, der aus der Bibel vorliest. Radierung von P. Lightfoot nach A. Johnston, um 1860, 18,5 x 25 cm. // 90,-

The British Museum, 1872,1012.6112.

Nr. 705 GEORG, König von Sachsen (1832 - 1904). Hüftbild nach halblinks als „Herzog zu Sachsen“, in Uniform, links ein Raupenhelm, unten Inschrift. Lithographie auf China von Hans Hanfstaengl, Dresden, dat. 1854, 39 x 28 cm. // 280,-

Der Generalfeldmarschall des Deutschen Reiches (seit 1888) war seit 1902 vorletzter König von Sachsen. - Breitrandig.

Nr. 706 GLAS. - Glasherstellung. „Verrerie“. Sammlung von insgesamt 16 (davon sieben doppelblattgroßen) Kupferstichen mit Darstellungen von Glashütten bzw. Instrumente, Werkzeuge, Ofenschnitte etc. 16 Kupferstiche von Benard aus Panckoucke, um 1780, ca. 22 x 16 cm. (9 Bl.), bzw. 22 x 34 cm (7 Bl.). // 160,-

Aus den Abteilungen „Verrerie en bois“ (8 Bl.); „Verrerie en bouteilles“ (3 Bl.); „Verrerie Anglaise“ (2 Bl.); „Verrerie, Supplement“ (3 Bl.).

Nr. 707 - Spiegelherstellung. „Miroitier“. Arbeiter in einer Spiegelmanufaktur, dazu Arbeitstische, Instrumente, Werkzeuge, technische Details etc. und einer Tafellegende, insgesamt neun Blätter. 8 Kupferstiche von Bart. Negrice u.a. aus Diderot / d'Alembert, um 1760, je 31 x 20 cm. // 220,-

Zwei Tafeln auf der oberen Hälfte mit Ansicht einer Werkstatt. - Mit Faden- und Kleisterheftung alt gebunden. - Leicht gebräunt.

Nr. 708 - - „Miroitier“. Arbeiter in einer Spiegelmanufaktur, dazu Arbeitstische, Instrumente, Werkzeuge, technische Details etc. Insgesamt acht Blätter. 8 Kupferstiche von Bernard aus Diderot / d'Alembert, um 1780, je ca. 22 x 16 cm. // 140,-

Beiliegend eine Legende der einzelnen Tafeln in Kopie. - Zwei Tafeln auf der oberen Hälfte mit Ansicht einer Werkstatt.

Nr. 709 - - „Miroitier“. Arbeiter in einer Spiegelmanufaktur, dazu Arbeitstische, Instrumente, Werkzeuge, technische Details etc. Insgesamt acht Blätter. 8 Kupferstiche von Bernard aus Diderot / d'Alembert, um 1780, je ca. 22 x 16 cm. // 140,-

Beiliegend eine Legende der einzelnen Tafeln in Kopie. - Zwei Tafeln auf der oberen Hälfte mit Ansicht einer Werkstatt. - Nach vorne unbeschnittener Büttenrand.

Nr. 710 - - „Miroitier“. Arbeiter in einer Spiegelmanufaktur, dazu Arbeitstische, Instrumente, Werkzeuge, technische Details etc. Insgesamt acht Blätter. 8 Kupferstiche von Bernard aus Diderot / d'Alembert, um 1780, je 31 x 20 cm. // 190,-

Zwei Tafeln auf der oberen Hälfte mit Ansicht einer Werkstatt. - Die Blätter noch durch einfache Fadenheftung verbunden.



Nr. 713 - Tempelruine in Agrigent - Radierung nach Ph. Hackert

Nr. 711 - - „Miroitier“. Arbeiter in einer Spiegelmanufaktur, dazu Arbeitstische, Instrumente, Werkzeuge, technische Details etc. Insgesamt acht Blätter. 8 Kupferstiche von Scattagha aus „Encyclopedie methodique“, Padua, um 1790, je 22 x 16 cm. // 140,-

Beiliegend eine Kopie der Tafellegende. - Zwei Tafeln auf der oberen Hälfte mit Ansicht einer Werkstatt. - Mit Büttenrand.

Nr. 712 GUIZOT, François P. G. (1787 - 1874). „Mr. Guisot de la Guizotine“. Halbfigur nach rechts im Profil des französischen Politikers, die eine Hand auf ein Buch gelegt. Lithographie von J. Traviès aus „Le Charivari“, auf dem Stein monogr., Paris, 1834, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 4 der Folge „Portraits-Charges“. - Verso Typographie.

Nr. 713 HACKERT, Philipp (1737 - 1807). „Restes du Temples de Vulcain à Girgenti“. Reste zweier Säulen eines Tempels in Agrigent. Im Vordergrund zwei Ziegen. Radierung auf Bütten von B.A. Dunker nach Ph. Hackert, um 1790, 12 x 17,5 cm. // 250,-

Le Blanc 341. - Blatt 4 der Folge „Vues De La Sicile“. - Sehr breitrandig.

Nr. 714 OTTO HETTNER (1875 - 1931). Dem Andenken der Gefallenen. Links eine trauernde Mutter mit zwei Kindern, im Vordergrund liegt ein gekrümmter Mann. Lithographie von Otto Hettner, 1915, 22 x 17 cm. // 80,-

Aus: „Kunst und Künstler: illustrierte Monatsschrift für bildende Kunst und Kunstgewerbe“, Cassirer in Berlin, 1903-1933. - Auf dem Seidenhemdchen bezeichnet. - Mit leichtem Lichtschatten.

Nr. 715 HILLER, Johann Adam (1728 - 1804). Brustbild des Komponisten und Thomaskantors in Leipzig im Profil nach links. Stahlstich von A. Weger und J.P. Singer, um 1860, 9,5 x 9,5 cm. // 60,-

Breitrandig.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 732 - Karikatur - Julirevolution
- Lithographie von C.J. Travies

Nr. 716 HOGARTH, William (1697 - 1764). Selbstporträt vor einer großen Staffelei sitzend und an einem Bild arbeitend, am Boden ein Skizzenbuch. Kupferstich, dat. 1764, 37 x 34,5 cm. // 400,-

Großformatiges Selbstporträt aus dem Jahr seines Todes. Mit breitem Rand.

Nr. 717 JÄGER. - Karikatur. Zwei junge Frauen betrachten einem Jäger, der auf dem Sofa eingeschlafen ist. Darunter Text auf Französisch. Lithographie von Ch.Ed. de Beaumont bei Aubert, um 1850, 20 x 17 cm. // 150,-

Paris Musées, G.9816 (a). - Blatt 13 der Reihe „A la campagne“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Text: „Also einen Jäger zu heiraten! ..er schläft sobald er nach Hause kommt und ich bin sicher, er denkt nicht mal in seinen Träumen an mich... ich möchte wetten, er träumt gerade von einer Waldschnepfe oder einem Rebhuhn... er hat es verdient, wenn ich ihn eines Tages zum Kuckuck schicke“ (sinngemäß). - Verso Typographie.

Nr. 718 JAGD. „Souvenirs de la grande chasse dans le parc de Rambouillet, en costumes du temps de Francois I.“. Neun kleinen Karikaturen auf einem Blatt. Mit Untertexten in Französisch. Lithographie von Cham (d.i. A.C.H. de Noë) aus der Zeitschrift „Le Charivari“, Paris, 1850, 7 x 7 cm (Einzeldarstellung); 36 x 25 cm (Blattgröße). // 70,-

Verso mit Typographie.

Nr. 719 - Wolfsjagd. „Wie der Wolff auf das Luder gebracht wird“. Drei Wölfe versuchen an einen im Wald aufgehängten Pferdeschenkel zu kommen. Die im Hinterhalt lauernden Jäger knallen die Wölfe bei ihrem Versuch ab. Kupferstich von und bei Johann Elias Ridinger, 1729, 26 x 39 cm. // 350,-

Thienemann 39. - Aus: „Der Fürsten Jagd-Lust“, Blatt 27. - Breitrandig, oben leicht wasserrandig. - „Ich komme nun zu einer Sammlung, welche hier eine Hauptrolle spielt, mir aber manche Noth gemacht hat“ (Thienemann).



Nr. 719 - Wolfsjagd - Kupferstich von J.E. Ridinger

Nr. 720 JESUS. - Ecce homo. Jesus in Ganzfigur mit Dornenkrone wird nach seiner Marter von Pilatus dem Volk gezeigt. Ein Soldat hängt ihm währenddessen das Tuch um. Darunter zweizeiliger Vers auf Deutsch und Latein. Radierung von J.G. Hertel nach J.R. Holzer, um 1750, 26 x 18 cm. // 140,-

Nach einem Fresko Holzers über der Durchfahrt am ehemaligen Klinkertor in Augsburg von 1732, welches auch von J.E. Nilson nachgestochen wurde.

Nr. 721 - - „Ecce Homo!... O très doux Jésus, ne soyez pas mon juge mais mon Sauveur“. Halbfigur nach viertelrechts mit Dornenkrone, Mantel und Rohr, die Augen nach oben gewendet. Verso Inschrift. Stahlstich mit geprägter Spitze bei Bouasse-Lebel, Paris, um 1850, 11,5 x 7,5 cm (leicht fleckig). // 70,-

Nr. 722 - Ehebrecherin. Eine junge Frau kniet betend vor Jesus, der umgeben ist von den Pharisäern. Radierung von A.J. von Prenner nach Tizian, Wien, um 1730, 15,5 x 22 cm. // 70,-

Oben rechts num. „114“. - Mit schmalem Rand; verso gebräunt.

Nr. 723 - Guter Hirte. „Die Engel mehr freud über einen Sünder, Als Neun und Neunzig gerechte Kinder“. Mann und Frau durch eine Kette gefesselt, beten auf Knien um Vergebung. Darüber Christus mit dem Schaf über der Schulter. Kupferstich von I. Busch, um 1740, 8,5 x 5,5 cm. // 50,-

Auf bräunlichem Papier.

Nr. 724 - Kreuztragung. Jesus fällt unter der Last des Kreuzes. Vor ihm gehen die beiden Verbrecher, rechts ein Kommandeur zu Pferde. Radierung von A.J. von Prenner nach Scarsellino, um 1730, 15,5 x 22 cm. // 90,-

The British Museum, 1850, 1021.130 (hier mit Prunkrahmen). - Fälschlicherweise in der Titelleiste Tintoretto zugeschrieben. - Bis an den Plattenrand beschnitten.

Nr. 725 JOSEPH II., Kaiser (1741 - 1790). Brustbild im Profil nach rechts im Rund, darüber der Adler mit Blitzen, unten links die drei Kronen, im Sockel lateinisches Distichon. Kupferstich von J.E. Mansfeld, 1781, 14 x 8,5 cm (APK 6148). // 75,-

Nr. 726 JOSEPH. Hüftbild des Heiligen mit dem Jesusknaben auf dem Arm, in der rechten Hand die Lilie. Farblithographie mit geprägter Spitze, um 1860, 11 x 7,5 cm. // 60,-

Nr. 727 JOURNALIST. - Karikatur. Der Journalist und Herausgeber der Zeitschrift „Le Constitutionnel“ L.D. Véron steht mit verschränkten Armen wütenden Bürgern und Lesern gegenüber, während der Harlekin des „Le Charivari“ ihm von hinten seinen Stempel aufdrückt. Lithographie von Ch. Vernier bei Aubert, um 1850, 20 x 27 cm. // 120,-

Blatt 167 der Reihe „Actualités“ der Zeitschrift „Le Charivari“. - Mit geglätteter Faltspur. Verso Typographie.



Nr. 727 - Journalismus - Karikatur - Lithographie von Ch. Vernier



Nr. 735 - Karikatur - Julimonarchie - Lithographie nach Grandville

Nr. 728 KAMMACHER. „Der Hornpresser. Der Kammacher“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Jeweils der Blick in die Werkstatt mit Arbeitern bei der Herstellung von Horn und der Weiterverarbeitung zu Kämmen. Altkol. Kupferstich von **A. Gabler** bei C. Weigel und Schneider, Nürnberg, 1786, 12 x 8 cm. // 180,-

Lipperheide Pa 20. - Aus „Fassliche Beschreibung der gemeinnützlichsten Künste und Handwerke für junge Leute“ von Johann Peter Voit. - Detaillierte Darstellung in feinem Altkolorit.

Nr. 729 KARIKATUR. - China. Zwei Blätter der Folge „Revue comique de la semaine, par Cham“ mit je neun kleinen Karikaturen und dazugehörigem Untertext in Französisch. Auf beiden Blättern je drei Darstellungen mit Bezug zu **China**. 2 Lithographien von **Cham** (d.i. A.C.H. de Noe) aus der Zeitschrift „Le Charivari“, Paris, 1850, 7 x 7 cm (Einzeldarstellung); 36 x 25 cm (Blattgröße). // 80,-

Unter dem Motto „Revue comique“ karikierte Cham mehrere politische und gesellschaftliche Ereignisse der Woche wie in einem **Cartoon**. - Verso mit Typographie. - Leicht gebräunt.

Nr. 730 - Französische Politik. „Jugement de la chambre qu'on vexé“. Wegen eines beleidigenden Zeitungsartikels in der Zeitschrift „La Tribune“ kommt es am 16. April 1833 zu einer heftigen Aussprache in der Pariser Abgeordnetenkammer. Die meisten der anwesenden Abgeordneten die sich hier in den Haaren haben, sind in satirischer Weise entstellt. Darunter Text in Französisch. Lithographie von **C.J. Traviés**, Paris, 1833, 21 x 29 cm. // 150,-

Paris Musées BAL 2013.0.1.5.272. - Tafel 268 aus „Le Caricature“ Nr. 129. - Die abgebildeten Politiker sind u.a. Pierre Lionne, Armand Marrast und Godefroy Cavaignac.

Nr. 731 - - „D'aplomb...! et solide au poste tonnerre de D...!“ Die Figur des zwerghenwüchsigen Mr. Mahieu bewacht mit einer langen Büchse über der Schulter ein Fass (mit Dynamit?). Lithographie von **C.J. Traviés**, bei V. Ratier, auf dem Stein sign., Paris, um 1830, 20 x 17,5 cm. // 150,-

Paris Musées, G. 8033.

Nr. 732 - - „Pour la 3ème et dernière fois, c'est bien vu bien entendu, / Personne n'en veut plus ... Enfoncé!“. Ein Revolutionär der Julirevolte hält König Karl X. und eine weitere Person am Kragen hoch, während ein zweiter die Politiker in einen Sack steckt. Lithographie von **C.J. Traviés**, bei Lemercier, auf dem Stein sign., um 1830, 16 x 16 cm. // 120,-

Paris Musées, ohne Inventarnummer. - Mit leichter Knickfalte.

Nr. 733 - Französische Politik. - Julimonarchie. „La poire est devenue populaire!“ Ein junger Clochard zeichnet pfeifend eine Birne auf eine Mauer, an der bereits weitere Birnen-Graffiti zu sehen sind. Text auf Französisch. Lithographie von **C.J. Traviés** aus „Le Charivari“, um 1833, 22 x 22 cm. // 150,-

De Vinck, 12319. - Zu deutsch: „Die Birne ist populär geworden“. Die Birne steht für den „Bürgerkönig“ Louis-Philippe I. - Verso Typographie. Mit geglätteter Faltspur.

Nr. 734 - - - „Encore une fois... Madame, voulez vous ou ne voulez vous pas divorcer, vous êtes parfaitement libre“. Ein Mann steht vor seiner Frau im Wohnzimmer und fragt sie, ob sie sich nicht scheiden lassen wolle. Lithographie von Victor Hippolyte Delaporte und Eugène Hippolyte Forest nach **Grandville** bei Aubert, Paris, 1832, 18,5 x 23 cm. // 250,-

The British Museum 1886, 1012.415; Rütten, Die Karikatur zwischen Republik und Zensur, S. 101 (Abb.); Sammlung von Ritter, S. 114; Kat. Kunsthalle Karlsruhe 2000, Grandville, Nr. 30 (Abb.); Bosch-Abele 1997, Bd. I, S. 218. - Blatt 135 aus: „La Caricature“, Nr. 67. - Zu Deutsch: „Noch einmal... Madame, wollen Sie oder wollen sie sich nicht scheiden lassen, Sie sind da vollkommen frei“. Die satirische Szene zeigt König Louis-Philippe mit einer Keule in einer- und Scheidungsdokumenten in der anderen Hand. Vor ihm sitzt die Marianne und am Boden liegt die von ihm zertrümmerte Büste La Fayette. König Louis-Philippe bricht mit den Idealen der Revolution und droht mit politischer Gewalt. Zudem ist das Blatt eine Anspielung auf die gescheiterte Novelle des Scheidungsrechts, die den Frauen eine Trennung ermöglicht hätte.

Nr. 735 - - - „Une fournée de galettes“. Satireblatt auf die Ernennung der Abgeordneten für die Kammer der Pairs. Lithographie von Victor Hippolyte Delaporte nach Eugène Hippolyte Forest und **Grandville** bei Aubert, Paris, 1831, 18,5 x 27 cm. // 250,-

The British Museum 1886, 1012.413; Kat. Kunsthalle Karlsruhe 2000, Grandville, Nr. 26 (Abb.); Bosch-Abele 1997, Bd. I, S. 182; Sammlung von Ritter, S. 95. - Blatt 109 aus: „La Caricature“, Nr. 54. - Zeigt König Louis-Philippe in der Rolle eines Bäckers, wie er mit einem Brotschieber Bleche mit Backwerk in eine ofenähnliche Maueröffnung des Palais du Luxembourg schiebt. Die Bleche sind mit kleinen Männern belegt und werden von den Ministern Montalivet und Périer zubereitet und herbeigeschafft. Um das Gesetz zur Abschaffung der Pairs (Hochadel) am 10. Oktober 1831 durch die Kammer zu bringen, benötigte der König 36 Abgeordnete, die diesem zustimmten.

Nr. 736 - - - „Reception“. In einem gotischen Thronsaal empfängt ein als Birne dargestellter König seine Birnen-Vasallen. Lithographie von Becquet nach Eugène Hippolyte Forest und **Grandville** bei Aubert, Paris, 1831, 13,5 x 16,5 cm. // 200,-

Blatt 219 aus: „La Caricature“, Nr. 106. - Im Untertitel mit fingierter Unterschrift „par les deux poirivons J.J. Grand, E. For“. - In den Jahren der politischen Auseinandersetzung mit der Julimonarchie (1830-1848) zwischen 1831 und 1835 zeichneten die Karikaturisten von „La Caricature“ und „Le Charivari“ König Louis Philippe häufig nur als Birne, um nicht wegen Majestätsbeleidigung angeklagt zu werden.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 742 - Karikatur - Julimonarchie
- Altkolorierte Lithographie nach Grandville



Nr. 751 - König Karl X. von Frankreich - Karikatur
- Altkolorierte Lithographie bei Langlumé

KARIKATUR.

Nr. 737 - - - „Cauchemar de Préfet de police, ou la conspiration des cannes et paraluies“. Schirme und Gehstöcke haben das Bett des schlafenden Polizeichefs umstellt. Lithographie von Victor Hippolyte Delaporte nach Grandville bei Aubert, Paris, 1831, 17,5 x 19,5 cm. // 300,-

Kat. Kunsthalle Karlsruhe 2000, Grandville, Nr. 14 (Abb.); Bosch-Abele 1997, Bd. I, S. 138 f. - Blatt 76 aus: „La Caricature“, Nr. 38. - In Folge von Demonstrationen der Seidenweber in Lyon 1831, erließ der Polizeipräfekt von Paris Vivien schärfere Versammlungsgesetze. Diese sieht man als Aushang an der Wand seines Schlafzimmers hängen. Schirme und Gehstöcke wurden nach versteckten Waffen untersucht, hier tanzen sie mit menschlichen Gesichtern in Vivien's Alpträumen um sein Bett. - Ausgesprochen witziges Satireblatt.

Nr. 738 - - - „Les Incurables“. Das Satireblatt zeigt alte und versehrte Adelige und Politiker. Lithographie von Victor Hippolyte Delaporte nach August Raffet bei Aubert, Paris, 1831, 15 x 26 cm. // 250,-

Blatt 45 aus: „La Caricature“. - Frühe Karikaturbeilage aus dem 1. Jahrgang der Zeitschrift vom März 1831. - Der ironische Untertitel „Eux seuls ont compris la Révolution“ (Sie allein haben die Revolution verstanden) deutet an, dass diese alten Männer wohl aus der Zeit der Restauration (1814-1830) stammen.

Nr. 739 - - - „Étrennes au peuple“. Ein Mann flieht vor einem Hagelsturm verschiedenster Gegenstände, die auf ihn herniederstürzen. Lithographie von Becquet nach Grandville bei Aubert, Paris, 1833, 23 x 20 cm. // 300,-

Vgl. Kat. Kunsthalle Karlsruhe 2000, Grandville, Nr. 97 (Tafel S. 99, hier die Vorzeichnung). - Blatt 235 aus: „La Caricature“ Nr. 113. - Die herabfallenden „Neujahrs Geschenke für das Volk“ sind jeweils Anspielungen auf Persönlichkeiten des Regimes von König Louis-Philippe und die Repressalien denen die Bürger ausgesetzt sind.

Nr. 740 - - - „Invocation au pair éternel - Litanies des agonisants“. Zwei Satireblätter zur Abschaffung der erblichen Pairswürde. Auf einem Blatt sieht man zumeist ältere Männer in einer Runde beten, auf dem anderen Blatt die Gebetsformel mit Randzeichnungen. 2 Lithographien von Victor Hippolyte Delaporte nach Grandville und Forest bei Aubert, Paris, 1831, 19 x 31 cm bzw. 21 x 24 cm. // 250,-

Blatt 84 und 85 aus: „La Caricature“ Nr. 2. - Der vererbliche Titel „Pair de France“ war das höchste Adelsprivileg und wurde seit dem 13. Jahrhundert von den Königen verliehen. Dieser berechtigte den Träger zwischen den Jahren 1814 und 1848 zur passiven Wahl in die Chambre des Pairs, das Parlament. Während der Julimonarchie kam es zu weitgehenden Reformen im Wahlrecht, u.a. wurde die Erblichkeit des Titels abgeschafft.

Nr. 741 - - - „Paix a tout prix“. Ein Prozessionszug nähert sich einem Altar auf der linken Seite des Satireblattes. Er trägt die Inschrift „Frieden um jeden Preis“ und wird von Soldaten bewacht. An der Spitze des Zuges schreitet ein Standartenträger, auf dessen Fahne „Frères de la Doctrine G.R.J“ zu lesen ist. Dahinter sieht man den Außenminister Sébastiani in seiner Gardeuniform sowie einen General, der ein Prozessionskreuz voller Orden trägt. Den Abschluß bildet eine Gruppe von Zeitungsverlegern der regierungsfreundlichen Presse, dargestellt mit Umhängen aus Zeitungspapier und einem Horn in Form einer Schlange. Darunter Namensbezeichnungen. Altkol. Lithographie von Victor Hippolyte Delaporte nach Eugène Hippolyte Forest und Grandville bei Aubert, Paris, 1831, 25 x 51 cm. // 150,-



Nr. 739 - Karikatur - Julimonarchie
- Lithographie nach Grandville

The British Museum, 1990, 0728.16.1; Kat. Kunsthalle Karlsruhe 2000, Grandville, Nr. 23 (Farbtafel S. 74); Bosch-Abele 1997, Bd. I, S. 179. - Blatt 106 und 107 aus: „La Caricature“ Nr. 53. - Aus der Folge: „Te Deum à l'autel de la paix“, Blatt 1 (von 3). - Das Banner mit der Aufschrift „Frères de la Doctrine G.R.J“ (zu Deutsch: „Bruderschaft der Doktrinäre“) verweist auf eine Gruppe von Personen, die während der Restaurationsepoche (1814-1830) in Opposition zu Karl X. (1824-1830) standen, und nach der Julirevolution eine konstitutionelle Monarchie unterstützten, dann jedoch die Ziele der Revolution verrieten. (vgl. Kat. Kunsthalle Karlsruhe, Grandville, S. 135). - Auf der linken Seite mit langem, quer durch die Darstellung verlaufenden, hinterlegtem Einriß, gebräunt.

Nr. 742 - - - „Memento homo, quia pulvis es et in pulverem reverteris“. Auf der linken Seite stehen ein Mann und zwei Kinder erhöht auf einer Treppe. Der Mann hält einen schweren Stein über seinen Kopf und bedroht damit eine Gruppe von sechs Männern in Kostümen, die unter ihm stehen. Darunter Namensbezeichnungen. Altkol. Lithographie von Becquet nach Eugène Hippolyte Forest und Grandville bei Aubert, Paris, 1833, 19 x 28 cm. // 300,-



Nr. 757 - Schlacht bei Aspern - Kupferstich von C. Rahl

Blatt 248 aus: „La Caricature“ Nr. 120. - Zu Deutsch „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staube zurückkehren wirst“. - König Louis-Philippe als Paillasse verkleidet bittet an der Spitze der Gruppe auf Knien um Gnade. Der Mann auf der Treppe ist der Stellvertreter des Volkes und die beiden Kinder an seiner Seite, die ihm Steine herantragen, erinnern an die Kinder, die während der Julirevolution hinter Barrikaden Steine heranschleppten. Mit dem Blatt richtet „La Caricature“ eine Mahnung an den Monarchen und seine Regierung, daß sie nur durch den Kampf des Volkes und durch dessen Legitimation an der Macht sind. - Mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 743 - Musik. Drei Blätter der Folge „Revue comique de la semaine, par Cham“ mit je neun kleinen Karikaturen und dazugehörigem Untertext in Französisch. Auf jedem Blatt mindestens eine satirische Darstellung eines „Musikanten“. 3 Lithographien von Cham (d.i. A.C.H. de Noë) aus der Zeitschrift „Le Charivari“, Paris, 1850, 7 x 7 cm (Einzeldarstellung); 36 x 25 cm (Blattgröße). // 90,-

Unter dem Motto „Revue comique“ karikierte Cham mehrere politische und gesellschaftliche Ereignisse der Woche wie in einem **Cartoon**. - Verso mit Typographie. - Teils leicht fleckig.

Nr. 744 KARL X., König von Frankreich (1757 - 1836). - Karikatur. „Métamorphose. Il pleure mais il conserve la place“. Der weinende König in Gestalt einer Trauerweide. Darunter: „Lamentations de M de M... sur les bontes paternelles de lex-Roi Charles X“. AltKol. Lithographie bei Langlumé, Paris, um 1830, 34 x 23 cm. // 280,-

Paris Musées, ohne Inventarnummer. - Die Karikatur nimmt Bezug auf die „Juliodonnanzen“ des Königs.

Nr. 745 -- „Le Charbonnier et le Roi“. Der König und sein Premierminister Polignac betrachten einen einfachen Mann, der mit seinem Sack Kohlen den Thron blockiert. Darunter Text auf Französisch. AltKol. Lithographie bei Langlumé, Paris, um 1830, 21,5 x 29 cm. // 280,-

Die Karikatur nimmt wohl Bezug auf die Vormacht der Julirevolution, in der der König einen Abgesandten der Einwohner von Paris in Schloss Saint-Cloud abwies, woraufhin die Revolution ihren Lauf nahm.

Nr. 746 -- „Ordonnance et grandeur d' ame de Magin“. Der König weist eine Gesandtschaft junger Männer in Zunftkleidung ab. AltKol. Lithographie bei Langlumé, Paris, um 1830, 21,5 x 29 cm. // 250,-

Die Karikatur nimmt wohl Bezug auf die Tage vor der Julirevolution.

Nr. 747 -- „Voyage en Austriche“. König Charles X. sitzt unterhalb einer Balkonbrüstung auf der Kaiser Franz I. zu ihm herunterblickt. Er trägt einen kleinen Rucksack bei sich und stützt sich auf einen Stock. Darunter: „Je te dirai, mon cher Joseph, que ne sachant quel parti prendre, j'ai l'envie de me faire allemand. - Tu feras bien, pauvre Charles, car tu n'as jamais été francais“. AltKol. Lithographie bei Langlumé, Paris, um 1832, 24,5 x 17 cm. // 280,-

Zu deutsch „Ich sage dir, mein lieber Joseph, dass ich, ohne zu wissen, auf welcher Seite ich stehe, Deutscher werden will - das solltest du machen, armer Charles, denn du warst nie Franzose“. (sinngemäß). - Nachdem der französische König 1832 aus seinem englischen Exil abgereist war, konnte er auf Einladung Kaiser Franz I. nach Prag fliehen. Auf seinem Zwischenstopp in Hamburg und Berlin wurde er und sein Gefolge mit allen Ehren empfangen.



Nr. 744 - König Karl X. von Frankreich - Karikatur - Altkolorierte Lithographie bei Langlumé

Nr. 748 -- „Il parait, cousin, que vous me faites la queue. / Un peu Sire“. König Karl X. sitzt an einem Frisiertisch, hinter ihm steht Louis-Philippe I. und bindet ihm einen Knebel. AltKol. Lithographie bei Langlumé, Paris, um 1830, 21,5 x 21 cm. // 240,-

Paris Musées, ohne Inventarnummer. - Nach den schweren Unruhen im Juli 1830 dankte König X. ab und am 7. August ernannte die Kammer Louis-Philippe zum neuen König von Frankreich.

Nr. 749 -- „Le Pauvre homme a Londres“. Karl X. bittet mit einer Katze am Halsband in England um Asyl. Der aus dem Fenster schauende Brite meint: „Allez vous en canaille voila trois fois qu'en vous assiste“. AltKol. Lithographie bei Langlumé, Paris, um 1830, 28,5 x 19 cm. // 250,-

Paris Musées, ohne Inventarnummer. - Nach seinem Rücktritt floh Karl X. erneut nach England, wo er bis 1832 bleiben konnte.

Nr. 750 -- „Prunes de Monsieur“. Der König spaziert mit seinem Enkel an der Hand und erklärt ihm den Sinn der Kanonenkugeln auf der Straße. AltKol. Lithographie bei Langlumé, Paris, um 1830, 19 x 27,5 cm. // 250,-

Zum Zeitpunkt der Julirevolution war Henri d'Artois (1820-1883) erst 10 Jahre. Nach dem Willen des Königs hätte er als Heinrich V. sein Nachfolger werden sollen.

Nr. 751 -- „Jeunes et vieux Lapins, nous sommes libres“. Der Jäger (Karl X.) verlässt den Wald und die Tiere feiern und hissen die Trikolore. AltKol. Lithographie bei Langlumé, Paris, um 1830, 19 x 27,5 cm. // 280,-

Paris Musées, ohne Inventarnummer.

IV. Dekorative Graphik aller Art

KARL X., König von Frankreich.

Nr. 752 - - „Le Pot“. Der König sitzt traurig auf einem Nachttopf. Neben ihm am Boden eine große Klistierspritze, sein Degen und eine Bibel. Darunter „Il fait ses reflexions“. Altkol. Lithographie bei Langlumé, Paris, um 1830, 19,5 x 14,5 cm. // 220,-

Mit kleiner Stauchfalte.

Nr. 753 - - „Le dindon ou l'oiseau des Jesuites“. Karl X. in Gestalt eines Truthahns, der mit seinen Krallen die Verfassung zerreißt. Lithographie bei Langlumé, Paris, um 1830, 14,5 x 20 cm. // 220,-

Vgl. Paris Musées, G. 17849. - Links im Stein unleserlich sign.

Nr. 754 - - „L'entonnoir Royal“. Karl X. in Gestalt eines Schwarzen Trichters (frz. entonnoir) mit der Anmutung eines Geistlichen. Lithographie bei Langlumé, Paris, um 1825, 14,5 x 20 cm. // 150,-

Nr. 755 - - „Le Barbier Parisien. A nous l'pompon ... et en avant l'brevet d'invention!“. König Karl X. sitzt mit geschlossenen Augen auf dem Rasiersessel, doch der Barbier ist ein Aufständischer, der lachend seinen Degen zückt. Lithographie von Ch.J. Travies bei Ratier, Paris, 1830, 23 x 20 cm. // 250,-

The British Museum, 1856, 0712.659. - Leicht fleckig.

Nr. 756 - - „Pourriez-vous me dire ce qu'a fait Charles X pendant les derniers jours de Juillet? / Monsieur, il a été chassé à Rambouillet.“ Ein junger Barrikadenkämpfer und der König im Gespräch. Lithographie von Ch.J. Travies bei Villain, Paris, 1830, 17 x 18 cm. // 120,-

Paris Musées, G. 19022.

Nr. 757 KARL, Erzherzog von Österreich (1771 - 1847). - Aspern. „Die Schlacht bey Aspern“. Erzherzog Karl an der Spitze seine Offiziere zu Pferde. Im Vordergrund zahlreiche verwundete Soldaten. Am Horizont die brennende Kirche von Aspern und der Wiener Stephansdom. Kupferstich von **Carl Rahl** nach Peter Krafft bei J. Muck, Wien, um 1820, 42,5 x 58 cm. // 650,-

The British Museum, 1917, 1208.305 (ohne das Erklärungsblatt); Sammlung Belvedere, Invent. Nr. 7108 (ohne das Erklärungsblatt). - **Beiliegend:** „Erklärung der Bildnisse zu dem Kupferstiche“. 18 Porträts aus der Darstellung in identischer Position sowie einer Namensliste. Umrißradierung auf dünnem Papier, um 1820, 10 x 52 cm (Darstellung); 47 x 62 cm (Blattgröße). - In den breiten Rändern minimal stockfleckig.

Nr. 758 KELLNERIN. „La Bière“. Fesche Kellnerin. Altkolorierte Kreidelithographie von Seltier bei Hoffmann & Ohustein, Leipzig & Paris, um 1840, 21 x 14 cm. // 75,-



Nr. 765 - Schloß Lichtenstein - Radierung von J.A. Klein 1812



Nr. 766 - Rückzug der Französischen Armee - Kupferstich nach J.A. Klein 1812

Nr. 759 KINDER. „Knabe mit Hund“. Blick auf den Rücken eines junges Knaben der über die Schulter nach vorne blickt, er hält seinen kleinen Hand liebevoll an sich gedrückt. Radierung von **A.J. von Prenner** nach Veronese, Wien, um 1730, 21,5 x 16 cm. // 100,-

Bis an den Plattenrand beschnitten.

Nr. 760 - „Loto Infantin“. Fünf Kinder sitzen an einem Tisch und spielen ein Kartenspiel. Altkolorierte Lithographie von B. Coudert, um 1835, 17,5 x 22 cm. - Aufgezogen. // 58,-

Nr. 761 - Als Soldaten verkleidete Kinder marschieren musizierend durchs Dorf. Altkolorierte und teils Gold gehöhte Lithographie bei Pellerin & C., um 1850, 12 x 17,5 cm. // 65,-

Nr. 762 - Karikatur. Zwei junge und eine ältere Frau betrachten ein neugeborenes Kind und suchen nach Ähnlichkeiten mit dem Vater. Lithographie von Ch.Ed. de Beaumont bei Aubert, um 1850, 20 x 17 cm. // 100,-

Blatt 38 der Reihe „Fariboles“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Mit zwei kleinen Wurmlöchern, leicht gebräunt. Verso Typographie.



Nr. 770 - „Die sechs Ungarnpferde“ - Radierung von J.A. Klein 1815

Nr. 763 - Schule. „Loto de L'Arithmétique“. Der Lehrer spielt mit seinen Schüler Rechen-Lotto. Er steht vor der Klasse und zweigt auf Schautafeln, die Schüler sitzen in drei Reihen und rechnen. Lithographie von B. Coubert, 1884, 17,5 x 24,5 cm. // 55,-

Nr. 764 JOHANN ADAM KLEIN (1792 - 1875). „Altes Stadt-Wappen, an der Bastei zu Nürnberg“, am Wöhrder Tor. Radierung, i.d. Platte bez. wie oben, sign. und dat. „Klein fc. 1812“, 10 x 9 cm. // 76,-

Jahn 75, II (von III). - Im breiten Rand etwas fleckig.

Nr. 765 - „Das alte Schloss Lichtenstein in Unter Österreich“. Ruine mit Turm, um welchen eine hölzerne Galerie oberhalb einer Treppe läuft. Links eine Toreinfahrt mit Fallgitter. Im Vordergrund zwei Reiter mit zwei Hunden, daneben ein galantes Paar beim Spaziergang. Rechts im Hintergrund zwei Maler. Radierung, i.d. Platte bez., sign. und dat. „Nach der Natur gezeich. u: radiert v. J.A. Klein 1812“, bei Artaria, Wien, 1812, 26 x 37,5 cm. // 700,-

Jahn 99, III (von III). - Mit schmalen Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 766 - Rückzug der Französischen Armée aus Russland Im Jahr 1812. Ein langer Zug Soldaten der zusammengeschrumpften Grande Armée. Die Winterlandschaft mit knorrigen Baum zeigt u.a. Verwundete, Tote, Soldaten am Feuer, ein totes Pferd und Soldaten die sich weitere Kleidungsstücke nehmen. Kupferstich von Heinrich Mansfeld nach Johann Adam Klein, 1812, 34,5 x 48 cm. // 450,-

Nicht bei Jahn, S. 167, „Verzeichniss einer Anzahl von Copieen“. - Zustandsdruck vor aller Schrift. - In den breiten Rändern etwas angeschmutzt.

Nr. 767 - „Das Landschäftchen vom 10. Juli 1813“. Blick auf Bäume mit Plankenzaun, dahinter Stadt auf einem Berg. Radierung, seitenverkehrt bez., sign. u. dat. „nach der Natur radiert den 10. Juli 1813 v. J.A. Klein“, 1813, ca. 7 x 9 cm. // 170,-

Jahn 116, Erstdruck: „Die ersten Drucke haben Plattenschmutz in der Luft“ usw. Mit den dort beschriebenen Kennzeichen: „July“ statt „Juli“, das Wort „der“ mit Querstrich. Beiliegt: Ein Exemplar des endgültigen Zustands. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern.

Nr. 768 - „Bivouac der Kosacken“. In einem Biwak hängt mittig ein Kessel über offenem Feuer, umstanden bzw. umlagert von einem russischen Paar und mehreren Militärs, links ein Wagen und Pferde, rechts ein Piket reitender Kosaken. Radierung von J.A. Klein, 1814, 17 x 23 cm. // 200,-

Jahn, 136 I (v. III): Zustandsdruck, vor aller Schrift und vor der Nr. - Mit schmalen Rändchen um die Plattenkante, im Randbereich etwas fleckig.

Nr. 769 - „Donische Kosacken. Zu Pferde am Laufertor in Nürnberg als Escorte bei einem russischen Kriegswagen haltend.“ Radierung, i. d. Platte bez., sign. und dat. „Joh. A. Klein del. Nürnberg. 1815“, 19 x 26 cm. // 190,-

Jahn 165, II (v. III). - Mit schmalen Rändchen um die Plattenkante, im Papier insgesamt leicht gebräunt.

Nr. 770 - „Die sechs Ungarnpferde am Futtertuch“. Sie „stehen ausgespannt mit einander zugewendeten Köpfen bei einem Frachtwagen“ und fressen aus einem Futtertuch, links vorne ein Schimmel, rechts ein Rappe. Radierung, i.d. Platte bez., sign. und dat. „Nach der Natur gez. v. J.A. Klein in Wien 1813. u. radiert zu Nürnberg 1815“, 21 x 29 cm. // 220,-

Jahn 166, V (von VII): „Das Blatt ... ist in den Abdrücken I - V von grosser Seltenheit“. Im Verzeichnis nach der Zeitfolge benannt als „Hauptblatt“. - Mit schmalen Rand um die Plattenkante, rechts unten Quetschfalte vom Druck.

Nr. 771 - „Russische Trainsoldaten mit dem Barbier“. Ein russischer Soldat rasiert einen Kameraden, zwei weitere Soldaten rasten neben bzw. auf einem unbespannten, beladenen Wagen. Radierung, bez., sign. und dat. „J.A. Klein fec. 1816“, 13,5 x 16 cm. // 250,-

Jahn 175, I (von II): „Die Vorstellungen ... im Aetzdruck selten“. - Bis zur Plattenkante beschnitten, im Papier insgesamt leicht gebräunt.

Nr. 772 - „Der Ritt nach der Schwemme“. Ein Knabe und ein Bauer reiten ihre Pferde nach vorne links in eine Schwemme, der Bauer führt ein weiteres Pferd. Radierung, bez., monogr. und dat. „JAK f. 1817“, 14,5 x 17 cm. // 200,-

Jahn 196, I (von III): Aetzdruck. Mit der Spur eines Hutes auf dem Kopf des Knaben ... Selten.“ - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 773 - „K.K. Oesterreichische Cuirassiers“. Acht Kürassiere reiten von links auf den berittenen Kommandeur zu, rechts von diesem ein Trompeter und zwei weitere Kürassiere zu Pferde, vorne rechts ein abgessener Kürassier mit Pferd am Zügel. Radierung von J.A. Klein und J.Chr. Erhard nach P.v. Stubenrauch bei Artaria, Wien, 1818, 32,5 x 46 cm. // 750,-

Jahn 204, III (von III), aus der Folge der beiden großen österreichischen Militärstücke. Von dieser Darstellung „nach Costümzeichnungen von P.v. Stubenrauch“ hat „Klein nur die Pferde gezeichnet und radiert, während die Figuren mit der Landschaft von Chr. Erhard gearbeitet sind“. - Geglätteter Mittelbug.

Nr. 774 - „Der russische Cuirassier beim Trainwagen“. Vor zwei gesattelten Pferden steht mittig ein russischer Kürassier, auf seinen Säbel gestützt. „Rechts ist ein russischer Wagen (Teljaga) aufgefahren“, auf diesem rückt ein Kosak einen Zuber zurecht. Radierung, bez., monogr. und dat. „JAK fec. 1818“, bei Artaria & Fontaine, Mannheim, 1818, 16 x 21,5 cm. // 320,-

Jahn 217, I (von II), Aetzdruck aus der 1. Folge von sechs Militärstücken: „Die Aetzdrucke der Folge sind von großer Seltenheit.“ Verzeichnis nach der Zeitfolge: „Hauptblätter“. - Mit schmalen Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 775 - „Black-horse“. Einzelnes Kohlenpferd im Profil nach rechts, stehend vor Holzplanken, links ein Gebäude mit Turm. Radierung, i.d. Platte bez., monogr. und dat. „JAK f. 1819“, 15,5 x 21,5 cm. // 240,-

Jahn 238, I (v. II): „Aetzdruck ... Selten“. - Im breiten Rand minimal fleckig.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 784 - Männer in einem Kahn
- Bleistiftzeichnung J.A. Klein zugeschrieben



Nr. 779 - Pferde - Schabkunstblatt von J.A. Klein 1843

JOHANN ADAM KLEIN (1792 - 1875).

Nr. 776 - „Auf der Scheideck“. Blick auf den **Faß bei Grindelwald** zwischen Briener See und Wetterhorn mit schöner Fernsicht, vorne ein Reiter in Unterhaltung mit einem Melker, dieser mit Melkfuß und Milchkübel in Händen und einer Bütte auf dem Rücken, links lagern Kühe, rechts drei Fußwanderer beim Abstieg, einer mit Gepäck auf dem Reff. Radierung, in der Platte sign. und dat. „J.A.K. f. 1824“. 17 x 22 cm. // 110,-

Jahn 264, IV (von V), mit der Verlagsadresse Morasch & Skerl, Dresden. - Sehr breitrandig, sauber und gut erhalten. Verso Sammlerstempel.

Nr. 777 - „Die vier Ziegen bei den Ruinen der römischen Kaiserpaläste“, im Hintergrund Berge, im Vordergrund eine Aloe. Radierung, i.d. Platte bez., sign. und dat. „J.A. Klein f. 1825.“, 18 x 25 cm. // 120,-

Jahn 279, III. - Breitrandig und etwas stockfleckig.

Nr. 778 - „Die beiden wiederkäuenden Kühe“ auf einem Hügel liegend, rechts großblättrige Pflanzen. Radierung, bez., monogr. und dat. „JAK fec. 1829“, 12 x 19 cm. // 152,-

Jahn 293, II (v. III): „Beide Abdruckgattungen (I und II) selten.“ - Breitrandig.

Nr. 779 - „Die Pferde im gewölbten Stall“. Ein Schimmel an einer Raufe nach rechts stehend, links zwei weitere Pferde, von hinten gesehen. Schabkunstblatt, i.d. Platte sign. und dat. „JAKlein, 1843“, 18 x 22 cm. // 200,-

Jahn 323, II (v. IV): „Heller ...Selten“, das rechte der beiden hinteren Pferde und das Heu über der Raufe kaum erkennbar. - Breitrandig.

Nr. 780 - „Genfer Milchkarren“. Vor einem zweirädrigen Karren, beladen mit Faß und Stuhl, steht nach rechts eine ausgeschirrte Eselin, vor ihr liegt ein Fohlen (Aetzdruck). Dieselbe Darstellung (endgültiger Zustand). Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. Radierungen, i.d. Platte bez. wie oben, sign. und dat. „JAKlein del. 1819, inc. 1845“, 10,5 x 15,5 cm. // 200,-

Jahn 342, I (v. II): „Aetzdruck“; Jahn 342, II (v. II). - Jeweils breitrandig.

Nr. 781 - Skizze von drei stehenden Männern und einem liegenden Hund. Die Männer in Rückenansicht mit langen Mänteln und Hut bekleidet. Bleistiftzeichnung, um 1830, 12,5 x 14 cm. // 280,-

Johann Adam Klein zugeschrieben. - Verso mit der Skizze eines stehenden Pferdes, einem kleinen Sammlerstempel „R“ und mit blauem Buntstift nummeriert (132). - Verso alte Klebereste.

Nr. 782 - „Proport (ion) d. Pferde 3 auf die Länge des Wagens“. Seitliche Sicht auf ein von sechs Pferden gezogenes und von zwei Männern gelenktes, nach rechts fahrendes Fuhrwerk. Tuschfederzeichnung über Bleistift, bez., sign. und dat. „1834“, 13,5 x 35 cm. // 300,-

Dem Vermerk nach zu schließen eine Proportionskizze. - Mit geglätteter Faltung auf der rechten Seite; das dünne Papier mit Randmängeln, hinterlegten Einrissen und Resten einer Montage.

Nr. 783 - Drei Kühe auf einem Blatt. Zwei stehende Kühe in seitlicher Ansicht, sowie eine liegende Kuh von vorne gesehen. Kohle über Bleistiftzeichnung, um 1817, 15 x 21 cm (Darstellung); 17 x 24,5 (Blattgröße). // 320,-

Johann Adam Klein zugeschrieben. - Mit dem oberen Rand auf einen Trägerkarton montiert. Dieser mit der hs. Zuschreibung und einem kleinen Sammlerstempel „R.“ versehen. - Mit größerer hinterlegter Fehlstelle (3 x 8 cm) am unteren linken Eck (ohne Bildverlust).

Nr. 784 - Vier Männer in einem Kahn. Ein Ruderer steht ähnlich einem Gondolieri am Heck, der andere sitzt am Bug des Bootes. Einer der Männer steht neben einem Fass mit verschränkten Armen in der Mitte, der vierte sitzt mit dem Rücken zum Betrachter. Bleistiftzeichnung, dat. „d. M. (18)31.“, 14 x 18 cm. // 450,-

Johann Adam Klein zugeschrieben. - Auf Trägerpapier montiert, dieses mit einem kleinen Sammlerstempel „R“, sowie der hs. Zuschreibung des Sammlers. - Verso alte Klebereste.

Nr. 785 - Vier orientalische Männer. Zwei der Männer sitzen sich im Schatten eines Busches gegenüber im Gras, sie tragen hohe, zylinderförmige Hüte und scheinen sich zu unterhalten, während die beiden anderen einen Turban, bzw. einen Fez tragen und möglicherweise von niedrigerem Rang sind. Aquarell über Bleistift, sign. und undeutlich dat. „d (18)19 JKlein“, 15 x 20 cm. // 650,-

Beiliegend eine Lithographie von Johann Josef Schindler (1777-1836) nach obigem Aquarell, auf dem Stein sign., um 1825, 14 x 20 cm. - Schindler fertigte einige Blätter nach J.A. Klein an (vgl. Jahn S.171, Nr. 69 und 70. Lithographien sind nicht aufgeführt). - Die Signatur wohl von späterer Hand nachgezogen, verso alte Montagespuren.

Nr. 786 KLEIN, Johann Adam (1792 - 1875). Brustbild im Profil nach rechts des Malers und Kupferstechers. Scherenschnitt aus schwarzem Papier von einem anonymen Künstler, um 1840, 5 x 3 cm. // 180,-

Am unteren Rand ist die Signatur „Kl.“ erkennbar. - Auf Büttenpapier aufgelegt und alt gerahmt.

Nr. 787 KNOPFMACHER. „De Knoopemaker“. Blick in eine Werkstatt, in der drei Personen an verschiedenen Geräten zur Knopferstellung arbeiten. Kupferstich von **van Luyken**, um 1700, 9 x 8 cm. // 85,-



Nr. 782 - „Proport (ion) d. Pferde 3 auf die Länge des Wagens“ - Tuschfederzeichnung von J.A. Klein



Nr. 785 - Vier orientalische Männer - Aquarell von J. A. Klein 1819

Nr. 788 KÖCHIN. „Die wirthliche Hausfrau“. Eine ältere Frau sitzt vor dem Kaminfeuer auf einem Schemel und schält Gemüse aus einem Korb. Lithographie von Friedrich Jentzen nach Pistorius bei C.G. Lüderitz, um 1840, 22,5 x 16,5 cm. // 180,-

Eduard Pistorius (1796-1862) gilt als frühester Genre-Maler der **Düsseldorfer Schule**. - Mit dem Trockenstempel des Verlags. - Insbesondere der breite Rand etwas knittrig.

Nr. 789 KOSTÜME. - Karikatur. Eine junge Frau in Korsage und Pantalettes sieht sich bei einem Kostümverleiher nach einer Maske um. Lithographie von Ch. Vernier bei Aubert, um 1850, 20 x 19 cm. // 120,-

Blatt 1 der Serie „Nouvelles mascarades“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Etwas braunfleckig. Verso Typographie.

Nr. 790 KREITTMAYR auf Offenstetten und Hatzkofen, A. Wigulaeus X.

Freiherr von (1705 - 1790). Halbfigur nach viertellinks des bayerischen Kanzlers und Juristen, die Rechte gestützt auf seinen Codex Maximilianus. Lithographie von Johann Baptist Dilger, 1840, 10 x 10 cm. // 80,-

Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1840. Die sehr seltene Zeitschrift erschien in nur fünf Jahrgängen. Die ersten beiden Jahre 1837 und 1838 erschienen bei Palm & Enke in Erlangen, die Jahrgänge 1839 bis 1841 bei George Jacquet in München.

Nr. 791 KUTSCHEN. - Karikatur.

Mehrere Passanten stellen sich einer nahenden Kutsche in den Weg. Darunter Text in Französisch. Lithographie von Cham (d.i. Amédée Charles de Noé) bei Aubert, um 1850, 18 x 25 cm. // 120,-

Paris Musées, G.21994 (31), - Blatt 151 der Serie „Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Bei der Kutsche handelt es sich um ein zweirädriges Coupé mit Kutschbock vorne. - Etwas braunfleckig. Verso Typographie.

Nr. 792 LANDSCHAFT. - Ausblick.

Blick hinunter von einer Anhöhe auf ein Dorf und eine weite Ebene. Im Vordergrund drei rastende Personen. Altcol. Lithographie, um 1840, 19 x 26 cm (Blattgröße). - Randlos beschnitten. // 90,-

Nr. 793 - Burganlage.

Blick auf eine verkleidete Außenholztreppe und zwei Holzttore in einem Steinbau. Möglicherweise Teil einer Burganlage. Bleistiftzeichnung, um 1830, 18,5 x 14 cm. // 120,-

Rechts ein kleine hinterlegter Randeinriss.

Nr. 794 - Dorfstraße. „Altes Gäßchen“.

Blick eine Dorfstraße entlang, im Hintergrund ein Bogendurchgang. Aquarell über Bleistift, bez., sign. und dat. „... Berz (19)44“, 15 x 7 cm. // 110,-

Möglicherweise ein italienisches Dorf. - Alt aufgezogen, wenig fleckig.

Nr. 795 LANDWIRTSCHAFT. -

Viehzucht. Siegerehrung bei einer Landwirtschaftsschau vor einer weißblau geschmückten Tribüne. Darunter vierzeiliger Reim. Altcol. Lithographie bei G.P. Buchner, Nürnberg, um 1825, 11 x 13,5 cm. // 70,-

Blatt 4 einer Bilderbogen-Folge. - „Von ernst'rer Art ist das Beschauen Der großen Ochsen, Schaafte, Sauen, Wo der sich einen Preis erringt, Der's größte Vieh zum Feste bringt“. - Auf Trägerkarton montiert; gebräunt und stellenweise fleckig.

Nr. 796 LEBENSALTER. „Die Kindheit oder Knabenalter“. Zwei Darstellungen nebeneinander auf einem Blatt: links ein Schüler beim Lernen im Studierzimmer mit Lehrer, rechts zwei Männer beim Kartenspiel, daneben raufende Knaben. Altcol. Kupferstich bei Martin Engelbrecht, um 1740, 18,5 x 29,5 cm. // 350,-

Schott 1813-16, 1. - Unter der Darstellung Vers in lateinisch und deutsch: „Da wird der Grund gelegt im Lesen, Schreiben, Sprachen / Und in das zarte Herz viel gutes eingefloßt / Da jene sich beym Spiel faulenzend lustig machen / Und andre rauverey zur Schand sich sehen läßt“.

Nr. 797 - „Jünglings Alter“. Zwei Darstellungen nebeneinander auf einem Blatt: links zwei Jünglinge beim Studieren, rechts zwei bei Wein und Spiel. Altcol. Kupferstich bei Martin Engelbrecht, um 1740, 18,5 x 29,5 cm. // 350,-

Schott 1813-16, 2. - Unter der Darstellung Vers in lateinisch und deutsch: „In denen Studien sich mit nachsinnen üben, / Bringt in der Folge-Zeit erwünschte Seegens Frucht / Die lassen sich Spiel, Wein und Cortesie belieben, / Zeitverlust, den man mit später Reu verflucht“.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 796 - Lebensalter - Kindheit
- Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht



Nr. 798 - Lebensalter - Männliches Alter
- Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht



Nr. 805 - Fürst von Löwenstein-Wertheim
- Aquatinta nach Ph. Foltz



Nr. 810 - Lucretia
- Radierung von A.J. Prenner



Nr. 806 - König Louis Philipp - Karikatur
- Lithographie von Dopfer

LEBENSALTER.

Nr. 798 - „Männliches Alter“. Zwei Darstellungen nebeneinander auf einem Blatt: links ein Maler sitzend vor der Leinwand, rechts eine Runde Männer beim Essen und Trinken, einer erbricht sich in einen Bottich. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, 18,5 x 29,5 cm. // 400,-

Schoff 1813-16, 3. - Unter der Darstellung Vers in lateinisch und deutsch: „Er sucht mit Fleiß und Schweiß die seine zu erhalten / Und freut ihn, wo er kan was machen zu Gewinn / Da die Haut ohne Sorg die Vöglein laßen walten / Biß so in Sauß und Schmauß profit und Ehr geht hin“. - Schönes, kräftiges Kolorit.

Nr. 799 - „Die Silberne Zeit“.

Herrscherin in einem von zwei Pferden gezogenen Prunkwagen, mit mehreren Begleitpersonen, vorne ein Löwe. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, 18,5 x 29,5 cm. // 450,-

Unter der Darstellung Vers in lateinisch und deutsch. - Ecke rechts unten mit etwas Bild- und Textverlust ergänzt. - Sehr schönes, mit Gold gehöhtes Altkolorit.

Nr. 800 - „Die Güldene Zeit“.

Paradiesische Szene mit einer jungen Frau in einem von Schafen gezogenen Wagen, umgeben von Musizierenden, zwei Putten, einer jungen Frau mit Kind und verschiedenen Tieren. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, 18,5 x 29,5 cm. // 450,-

Unter der Darstellung Vers in lateinisch und deutsch: „So war die Güldne Zeit ein jedes war vernügt / Sie lebten Unschulds voll, es war kein Zank u. Streit / Es wurde keinem nicht was Unrechts zugefüget / Drum lebten Sie vernügt in aller Einigkeit“. - Sehr schönes, mit Gold gehöhtes Altkolorit.

Nr. 801 LEIPZIG. - Völkerschlacht.

„Der Sieg bey Leipzig“. Der Fürst zu Schwarzenberg meldet den verbündeten Monarchen Kaiser Franz I., König Wilhelm III. und Zar Alexander I. den Sieg über Napoleon. In der Ferne Leipzig und Thonberg. Darunter Titel, drei Wappen und die Widmung. Radierung mit Kupferstich von J. Scott nach J.P. Krafft bei Artaria & Fontaine und Hurst, Mannheim und London, 1820, 42,5 x 58,5 cm. // 1.200,-

The British Museum, 1917. 1208.306 (ohne das Erklärungsblatt). - **Beilegend:** „Erklärung der Portraits (I) der Schlacht bey Leipzig“. 23 Portraits aus der Darstellung in identischer Position sowie einer Namensliste. Umrißradierung auf dünnem Papier, 1820, 10 x 58 cm (Darstellung); 47 x 62 cm (Blattgröße). - In den breiten Rändern leicht stockfleckig.

Nr. 802 LEKTÜRE. -

Karikatur. „Pastorale!“. Zwei nebeneinanderstehende junge Damen sind derart in ein Buch vertieft, daß sich nicht bemerken wie ein Schweinehirt seine Tiere an ihnen vorbeitreibt. Lithographie von Ch. Ed. Beaumont bei Aubert, um 1850 16 x 17 cm. // 120,-

Paris Musées, G.9818 (a). - Blatt 15 der Folge „A la campagne“ der Zeitschrift „Le Charivari“. - Mit geglätteten Falts Spuren, gering fleckig. Verso Typographie.

Nr. 803 LEOPOLD II., Kaiser (1747 -

1792). „Leopoldus II.“. Reiterbildnis nach rechts des Königs von Ungarn, Kroatien und Böhmen sowie Erzherzog von Österreich. Kupferstich von J. Adam nach J. Kreuzinger, Wien, 1790, 17 x 14 cm. // 360,-



Nr. 801 - Völkerschlacht bei Leipzig - „Der Sieg“ - Radierung von J. Scott

Leopold hatte sein Amt als Kaiser in Wien am 13. März 1790 angetreten. Die Kaiserkrönung in Frankfurt a.M. erfolgte am 9. Oktober, die Krönung zum König von Ungarn am 15. November. - Auf dünnen Karton kaschier.

Nr. 804 LITTRÉ, Émile (1801 - 1881). - **Karikatur.** „Fleur desséchée“. Der französische Philosoph und Philologe hier als getrocknete Blume in einem Herbarium karikiert. Darunter ein Reim auf Französisch. Altkol. Lithographie von **Alfred le Petit** bei Coulboeuf, Paris, dat. 1871, 19 x 13,5 cm. // 50,-

Paris Musées QB. 2093-13. - Blatt 11 der Folge: „Fleurs, fruits & légumes du jours“.

Nr. 805 LÖWENSTEIN-WERTHEIM, Konstantin Fürst von (1786 - 1844). „Constantin Fürst zu Löwenstein“. Ganzfigur nach halbrechts in Jagdkleidung des Bayerischen Generals, unter einem mächtigen Baum im Wald sitzend, eine doppelläufige Jagdflinte zwischen den Knien, links sein Jagdhund. Aquatinta von Leo Schöninger nach **Ph. Foltz** bei Wick, München, um 1840, 43 x 34 cm. // 350,-

Mit sehr breitem Rand. Gering stockfleckig, sonst tadellos.

Nr. 806 LOUIS PHILIPP, König von Frankreich (1773 - 1850). - **Karikatur.** „Les suites d'un banquet / (Pourvu que je ne rende pas tout)“. Der abgesetzte König sitzt mit heruntergelassener Hose auf einem **Toilettenstuhl** und erbricht beschriftete Zettel in einen Nachtpf. Neben ihm steht der Ministerpräsident F.P. Guillaume Guizot und hält ihm den Kopf. Lithographie von und bei **Dopfer** nach **Masson**, Paris, um 1848, 24 x 19 cm. // 220,-

Paris Musées, ohne Inventarnummer; The British Museum, 1940, 0810.21.20; De Vinck, 13643. - Oben rechts „No. 5“. - Die in Spiegelschrift geschriebene Signatur liest sich als **Masson**, ein Künstler oder ein Pseudonym, der mehrere Karikaturen auf **Februarrevolution** gezeichnet hat (The British Museum). - Auf den Zeiteln, die der König von sich gibt stehen die Namen der Schlösser, die er in Zukunft nicht mehr bewohnen wird. - Der breite Rand etwas knittig und fleckig.

Nr. 807 - „Entrée du peuple Roi...“. Die Kutsche des Bürgerkönigs steuert in einem Tross auf den Arc de Triomphe zu. Lithographie von **P. Langlumé** bei **Aubert**, Paris „Galerie Verododat“, um 1830, 18 x 28 cm. // 180,-

Paris Musées, ohne Inventarnummer.

Nr. 808 LOUIS V. Joseph de Bourbon, Prince de Condé (1736 - 1818). Halbfigur des Pair und Großmeisters von Frankreich stehend nach links blickend, in der einen Hand den Generalstab die andere am Griff des Degens. Kupferstich von **F. Bartolozzi** nach und bei **S.de Tott**, London, dat. 1802, 36,5 x 30 cm. // 180,-

Auf Karton kaschier. - Etwas gebräunt.

Nr. 809 LOUIS - PHILIPPE II., Herzog von Orléans (1747 - 1793) „Louis Philippe Joseph Egalité“. Halbfigur nach halb links des Vaters von König Louis-Philippe I. Lithographie von **J. Travies** bei **Becquet**, Paris, um 1830, 20 x 15 cm. // 100,-
Aus „Le Charivari“. - Verso Typographie.

Nr. 810 LUCRETIA. Lucretia stößt sich vor Gram über ihre Vergewaltigung den Dolch in die Brust. Radierung von **A.J. Prenner** nach **Veronese**, Wien, 1728, 21,5 x 16 cm. // 140,-

The British Museum, 1943, 0709.16. - Mit schmalen Rand.



Nr. 803 - Kaiser Leopold II. zu Pferde
- Alt kolorierter Kupferstich von J. Adam

Nr. 811 - Lucretia stößt sich im Beisein ihres Mannes **Lucius Tarquinius Collatinus** vor **Kram** über ihre Vergewaltigung den Dolch in die Brust. Radierung von **A.J. Prenner** nach **Tizian**, Wien, 1728, 21,5 x 16 cm (mit schmalen Rändchen). // 90,-

Nr. 812 LUDWIG II., König von Bayern (1845 - 1886). - **Wittelsbacher Jubiläum.** „Zur Erinnerung an die siebenhundertjährige Jubiläumsfeier des Hauses Wittelsbach 1180 - 1880.“ Gedenkblatt anlässlich des 700-jährigen Bestehens der Herrschaft der Wittelsbacher in Bayern. Mit Allegorien, den Porträts der vier Könige, zwei historischen Szenen und **Ansichten von Landshut und München**. Lithographie mit Tonplatte von **Jaeger & Schwabenthan** nach **Ludwig von Kramer** bei **Carl Seidl**, Augsburg, 1880, 54 x 72 cm. // 1.400,-

Nicht bei **Lentner**. - Mittig Brustbild nach halbrechts im verzierten Oval König **Ludwig II.** in Uniform, darüber **Medaillons Ludwigs I., Max' I. und Max' II.** Seitlich zwei Szenen zu **Otto v. Wittelsbach**, nach den Fresken in den **Münchner Hofarkaden**: seine Befreiungstat in der **Veroneser Klausur 1155** und seine Belehnung mit Bayern durch **Barbarossa 1180**. Oben das **Wappen**, unten die allegorischen Figuren von **Landwirtschaft** (mit Ähren und **Bienenstock**) und **Industrie** (mit **Zahnrad** und **Caduceus**), dazwischen die **Inschrift** und die **acht Hauptstadtwappen der** (damals) **acht Kreise bzw. Regierungsbezirke**. - Insgesamt leicht gebräunt.

Nr. 813 LUDWIG XV., König von Frankreich (1710 - 1774). „Louis Quinze Roy de France et de Navarre“. Ganzfigur nach halbrechts des Königs als junger Mann, stehend mit **Feldherrnstab**, auf dem **Tisch** vor ihm der **gefütterte Krönungsmantel**, **Handschuhe** und die **Krone**. Kupferstich von **Van Loo**, um 1725, 44 x 32,5 cm. // 750,-

Verso mit einzelnen kleinen hinterlegten Läsuren. Das **Wappen** am unteren Rand **berieben**. - **Prachtvolles, sehr repräsentatives Porträt.**

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 812 - Wittelsbacher Jubiläum 1880 - Lithographie nach L.v. Kramer
- Dekoratives Ereignisblatt mit Ansichten von München und Landshut

Nr. 814 MÄRCHEN. - Aladin und die Wunderlampe. „Aladdin der Verbannte“. Szene aus **1001 Nacht**. Aladin steht vor dem Thron des Sultans, die versammelte Menschenmenge hinter sich. Im Hintergrund eine Stadt und hohes Gebirge. Lithographie, um 1840, 13 x 18 cm. // 50,-

Nr. 815 MARIA KAROLINA, Erzherzogin von Österreich (1752-1814). Brustbild nach halblinks der Gattin Ferdinands I. von Neapel-Sizilien und Tochter von Maria Theresia von Österreich und ihres Ehemanns Kaiser Franz I. Stephan. Kupferstich, um 1800, 15 x 9,5 cm. // 90,-

Nr. 816 MARIA THERESIA, von Neapel-Sizilien (1772 - 1807). Reiterbildnis nach links der Gemahlin Kaiser Franz' I. von Österreich, Kaiserin des Hl. Römischen Reiches und nach 1792 Königin von Ungarn und Böhmen. Altkol. Kupferstich von **J. Adam** nach J. Kreuzinger, Wien, 1792, 17 x 14 cm. // 380,-

Maria Theresia heiratete 1790 Kaiser Franz II., der 1806 als Franz I. erster Kaiser Österreichs wurde. Sie selbst wurde 1792 sowohl in Budapest als auch in Prag zur Königin gekrönt und war durch Ihre Heirat ebenfalls die erste Kaiserin Österreichs. Beide, sie und ihr Mann waren Enkelkinder der Königin Maria Theresia von Österreich.

Nr. 817 MARIA. - Maria und Jesus. „Mon royaume n'est pas de ce monde et c'est par la douleur que vous y parviendrez“. Die sitzende Gottesmutter hält das vor ihr stehende Kind. Beide mit Strahlenkranz. Stahlstich mit geprägter Spitze bei Bouasse-Lebel, Paris, um 1850, 11,5 x 7 cm (fleckig). // 60,-

Nr. 818 - Maria Hilf. Die Gottesmutter mit dem Kinde auf dem Arm, in floraler Umrahmung mit Spruchbändern. Daneben Gebetstext. Lithographie im Oval bei Joh. Kravogl, Innsbruck, um 1840, 13 x 17 cm (Blattgröße). // 70,-

Nr. 819 - Mariä Weissagung. Nach der Weissagung des Propheten Simeon sitzt Maria von Angst gezeichnet auf einem Stein. Zwei Putten mit ebenso besorgtem Ausdruck über ihr. Darunter Text auf Italienisch. Radierung von A. Mochetti nach F. Manno, Rom, um 1820, 18 x 12,5 cm. - Breitrandig. // 60,-

Nr. 820 MAURER. „Der Maurer“. Blick auf einen Hausbau. Fünf Maurer bei verschiedenen Arbeiten: Aufmauern, Klopfen der Steine und Mörtel anrühren. Altkol. Kupferstich von **A. Gabler** bei C. Weigel und Schneider, Nürnberg, 1786, 12 x 8 cm. // 200,-

Lipperheide Pa 20. - Aus „Fassliche Beschreibung der gemeinnützlichsten Künste und Handwerke für junge Leute“ von Johann Peter Voit. - Detailreiche Darstellung in feinem Altkolorit.
- **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 821 - Karikatur. Zwei Maurer mit Tierköpfen unterhalten sich auf einer Baustelle. Lithographie von Langlumé nach **Grandville** aus „Le Charivari“, um 1835, 12 x 20 cm. // 60,-

„T'as raison Gauthier, c'est encore nous qui payent les bels hôtels q' nous font pour eux“. - Mit Steuerstempel unten rechts. - Verso Typographie.

Nr. 822 MAXIMILIAN FRANZ XAVER VON ÖSTERREICH, Kurfürst von Köln (1756 - 1801). Büste im Profil nach links im Rund als **Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens** sowie Coadjutor in Köln und Münster, mit dem Ordenskreuz, auf dem Sockel die Insignien des Ordens und die Inschrift. Kupferstich von **J.E. Mansfeld** nach C. Vinazer bei Artaria, Wien, 1782, 14 x 8,5 cm. // 150,-
APK 13857. - Auf Karton kaschiert.

Nr. 823 MAXIMILIANE JOSEPHA CAROLINE, Prinzessin von Bayern (1810 - 1821). Verklärung der jüngsten Tochter König Max' I. Joseph von Bayern, oben im Halbrund. Sie schwebt mit Rosengirlanden gen Himmel, wo sie von fünf Putten erwartet wird, unten links seitenverkehrt die nächtliche Hofgartenfassade der Residenz in München, dahinter die Theatinerkirche. Lithographie von Nepomuk Muxel nach Stieler bei Selb, München, 1821, 54 x 34 cm. // 180,-



Nr. 813 - König Ludwig XV. - Prächtiger Kupferstich von V. Loo



Nr. 838 - Napoleon - Aquatinta in Braun von L. Ebner

Inkunabel der Lithographie, nicht bei Winkler, Maillinger und Lentner; Nagler, 3. Aufl., Bd. XIX., S. 443: „Als eine Perle seiner (Stieler) Kunst erklärte man das lebensgroße Bildnis der zu früh hinübergegangenen Prinzessin Caroline, wie sie, sich der Erde entschwingend, von Engeln erwartet wird“. - Auguste von Leuchtenberg schrieb in ihr Tagebuch: „Muxel zeichnete und Stieler malte sie auf Befehl der Königin“. - Im breiten Rand minimal fleckig.

Nr. 824 MEDIZIN. - Geburt. Die zweiteilige Darstellung zeigt auf der linken Seite den Raum, in dem die Augsburger Vierlinge im Jahr 1683 auf die Welt kamen, die Mutter im Kindbett, die **Hebamme** und zahlreiche Besucher. Auf der rechten Seite sieht man die lange Trauerprozession, die durch das Tor der **Fuggerei** auf die Jakoberstraße führt. Kupferstich von M. Haffner um 1683, 12,5 x 24 cm. // 240,-

Vgl. Holländer, „Wunder, Wundergeburt und Wundergestalt in Einblattdrucken des Fünfzehnten bis Achtzehnten Jahrhunderts“, S. 240-241, Abb. 128. - Zuerst als Einblattdruck unter dem Titel „Warhafftiger Bericht Welcher massen den 30. November dises 1683. Jahrs eine HandwercksFrau allhier in Augspurg vier lebendige Kinder zur Welt geboren welche alle die Heilige Tauf erlanget aber bald hernacher todes verblichen“ erschienen, hier ohne Titel und Text mit vertikalem Einhängfalz.

Nr. 825 - Hygieia. „Hygie“. Ganzfigur der Göttin der Gesundheit mit der Schlange um ihren rechten Arm. Nach einer antiken Statue. Kupferstich von Massard nach Vauthier, um 1830, 19,5 x 6,5 cm. // 60,-

Nr. 826 - Magenschmerzen. „Die verunglückte Medizin“. Humorvolle Szene in einem Wirtshaus. Ein älterer Gast bemerkt eine zerbrochene Medizinflasche in seiner Hosentasche. Sein Hund ist schaut ebenso verduzt. Lithographie von G. Feckert nach A. Lüben, um 1860, 23 x 18 cm. // 90,-
Verso mit kleinem Sammlerstempel.

Nr. 827 MILCH. - Ziegenhirtin. Ländliche Idylle mit einer Ziegenhirtin. Im Vordergrund melkt eine junge Frau eine Ziege, neben ihr ein Mann mit **Jagdhunden**. Die Herrschaft reitet mit dem Gefolge Richtung Schloß. Radierung von **A.J. von Prenner** nach G. Bassano, Wien, um 1730, 15 x 22 cm. // 120,-

The British Museum, 1951, 0407.19. - Mit schmalem Rand.

Nr. 828 MILITARIA. - Bilderbogen. Bilderbogen mit drei quer übereinander montierten Ausschnitten. Altikal. Lithographie, um 1850, 32 x 39 cm. // 60,-

Die in Konturen ausgeschnittenen Darstellungen zeigen Soldaten verschiedener Armeen. Mittig ein Kommandozelt, umgeben von Szenen mit Soldaten beim Kartenspielen, Wäschewaschen oder die Ankunft eines Rekruten etc. - Der Trägerkarton mit einem langen hinterlegten Einriß.

Nr. 829 - Uniformen. - Bilderbogen. „Nos Dragons depuis l'origine“. Bilderbogen mit 24 Soldaten in drei Reihen übereinander. In chronologischer Reihenfolge sieht man die Veränderung der Uniform der französischen Dragoner von 1690 bis 1904. Darunter Text in Französisch. Altikal. Lithographie, um 1904, 10 x 2 cm (Einzeldarstellung); 44 x 29 cm (Blattgröße). // 40,-

Mit Schablonenkolorit. - Das dünne Papier leicht gebräunt und mit kleinen Läsuren an Rändern und Falzbug.

Nr. 830 MÖBEL. - Renaissance. Entwürfe für zwei Kabinett-Schränke und zwei Anrichten auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche, um 1600, 18 x 29 cm (Plattengröße). // 100,-

Im Stile des französischen Architekten, Zeichner und Kupferstechers **Jacques I. Androuet du Cerceau** (1512-1584). In der Renaissance wurden erstmals Dekorationselemente aus der Architektur auf Einrichtungsgegenstände übertragen.

Nr. 831 - Waschbecken. „Trepied en argent“. Prunkvoller Empire-Waschtisch auf drei Beinen mit silberner Schüssel und Kanne. Kupferstich von Piroli, um 1800, 15,5 x 11 cm. // 90,-

IV. Dekorative Graphik aller Art

Nr. 832 MOZART, Wolfgang Amadeus (1756 - 1791). Mozartdenkmal in Salzburg. Ganzfigur nach halbrechts, in Händen Notenblatt und Stift, seitlich Gestalten aus seinen Opern, unten Inschrift. Stahlstich von A.H. Payne, um 1850, 19 x 16 cm. // 50,-

Das lebensgroße Denkmal auf dem Mozartplatz wurde 1842 von Schwanthaler geschaffen. - Mit hinterlegtem Einriß am oberen Rand.

Nr. 833 MURAD IV., Sultan (1609 - 1640). „Amurathes IV. Turcarum Imperator Dominus in Ierusalem, Mecha et Medina“. Brustbild nach viertelrechts im Oval des türkischen Herrschers (seit 1623). Kupferstich aus „Theatrum Europaeum“, um 1640, 12 x 9 cm (APK 26591). // 60,-

Nr. 834 MUSIK. - Karikatur. „C'est donc toujours vous qui payez ma brave dame?“. Die Figur der Republik bezahlt den Violinespieler damit dieser zum Vergnügen der Regierung aufspielt. Lithographie von Ch. Vernier bei Aubert, um 1850, 19,5 x 16,5 cm. // 90,-

Paris Musées, G.19995. - Blatt 190 der Reihe „Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Verso Typographie.

Nr. 835 NADELMACHER. „Der Nadler. Der Heft oder Stecknadelmacher“. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Jeweils der Blick in die Werkstatt mit Arbeitern bei der Herstellung von Nadeln bzw. Stecknadeln. AltKol. Kupferstich von A. Gabler bei C. Weigel und Schneider, Nürnberg, 1786, 12 x 8 cm. // 180,-

Lipperheide Pa 20. - Aus „Fassliche Beschreibung der gemeinnützlichsten Künste und Handwerke für junge Leute“ von Johann Peter Voit. - Detailreiche Darstellung in feinem AltKolorit.

Nr. 836 NAPOLEON III., Kaiser der Franzosen (1808 - 1873). - Karikatur. „L'appetit vient en mangeant!“. Präsident Louis-Napoleon sitzt an einem Tisch und bekommt von Abgeordneten seines Kabinetts, die als Kellner gekleidet sind, Speisen und Getränke serviert. Lithographie von Ch. Vernier bei Aubert, um 1850, 20 x 25 cm. // 180,-

Blatt 150 der Folge „Actualités“ der Zeitschrift „Le Charivari“. - Text: „Aber da kann ich gar nicht alles essen! Mach zu, mach zu ... der Appetit kommt mit dem Essen!“ (sinngemäß). Eine Karikatur auf die Wahlrechtsreform von 1850. - Gering gebräunt. Verso Typographie.

Nr. 837 - „Le gâteau des rois“. Napoleon III. steht mit gezogenem Hut und einem Stuhl in der Hand vor dem Tisch der europäischen Monarchen. Diese haben den „königlichen Kuchen“ allerdings bereits unter sich aufgeteilt. Lithographie von Ch. Vernier bei Aubert, um 1852, 17,5 x 23,5 cm. // 100,-

Blatt 60 der Folge „Actualités“ der Zeitschrift „Le Charivari“. - Etwas fleckig. Verso Typographie.



Nr. 839 - Schlacht bei Waterloo - Napoleons Flucht - Aquatinta von J.L. Rugendas

Nr. 838 NAPOLEON (1769 - 1821). „Bonaparte“. Ganzfigur des jungen Napoleons mit langen Haaren, nach halbrechts auf gekacheltem Boden stehend, mit seiner rechten Hand an einer Stuhllehne, seinen linken Arm ausgestreckt. Gekleidet mit einem knielangen Gehrock, weißer Hose und Stiefeln mit Sporen, den Dreizack hinter sich auf dem Tisch gelegt. Aquatinta in Braun von L. E(bner) nach J. Guerin, um 1800, 49 x 34 cm. // 650,-

Francis Edwards, Catalogue of Books, Engravings and Autographs relating to Napoleon the First, 619. - Das seltene Blatt ist restauriert und mit zahlreichen winzigen Löchlein (gegen das Licht).

Nr. 839 - Schlacht bei Waterloo. „Napoleons Flucht in der Schlacht von Waterloo“. Napoleon zu Pferde flüchtet zusammen mit seinem Generalstab und begleitet von seinem Leibwächter Roustam Raza vor den herannahenden Truppen der Alliierten. Aquatinta mit Tonplatte von Johann Lorenz Rugendas, dat. „1816“, 38 x 54 cm. // 1.200,-

Teuscher 922. - Aus der Folge der großen Napoleonischen Schlachtenbilder. - „Von rechts rückwärts vorstürmend die siegreichen alliierten Truppen bei der Verfolgung der nach links flüchtenden französischen Armee. Links vorne zu Pferd in wilder Flucht Napoleon sowie sein Stab und seine Ordonnanzen, neben dem Kaiser sein Mameluck Roustan; links rückwärts die Ortschaft Waterloo“ (Teuscher). - Im unteren Rand mit je 7 Zeilen Text in deutsch und französisch.

Nr. 840 NIKOLAUS von Myra. Blatt aus der Folge „Revue comique de la semaine, par Cham“ mit neun kleinen Karikaturen und dazugehörigem Untertext in Französisch. Eine Darstellung zeigt den Nikolaus, der ein Zuckermännchen in den Schuh eines schlafenden Politikers steckt. Lithographie von Cham (d.i. A.C.H. de Noe) aus der Zeitschrift „Le Charivari“, Paris, 1850, 7 x 7 cm (Einzeldarstellung); 36 x 25 cm (Blattgröße). // 60,-

Unter dem Motto „Revue comique“ karikierte Cham mehrere politische und gesellschaftliche Ereignisse der Woche wie in einem Cartoon. - Verso mit Typographie.

Nr. 841 OPTIK. „Lunettier“. Blick in die Werkstatt eines Linsenschleifers, in der vier Handwerker in verschiedenen Prozessen Brillengläser schleifen. Drei weiteren Tafeln zeigen das Werkzeug, Modellschalen und Schleifapparate. Text (französisch) und Tafeln auf vier Blättern. 4 Kupferstiche von Benard nach Lucotte aus Diderot / d'Alembert, um 1760, 31 x 20 cm. // 280,-

Die Blätter sind durch eine einfache alte Fadenheftung gebunden. - Mit Blütenrand.

Nr. 842 FERENC PACZKA (1856 - 1926). „La consolation“. Eine Frau überbringt einem Mann schlechte Nachrichten in einem Brief. Radierung von Ch. Waltner nach Fr. Paczka bei A. Salomon, 1877, 18 x 25 cm (breitrandig). // 120,-

Salonabzug nach dem Gemälde „Schlechte Nachricht“ von 1876 (Ungarische National-Galerie).



Nr. 816 - Kaiserin Maria Theresia zu Pferde -
Altkolorierter Kupferstich von J. Adam

Nr. 843 **PETRUS**. Ganzfigur mit
Himmelsschlüssel, umrahmt von
architektonischer Ornamentik.
Farblithographie bei Benziger, Einsiedeln,
um 1850, 10 x 6,5 cm. // 75,-

Nr. 844 **PFARRER**. - **Karikatur**. „25
Juillet cá irabien !!! - 29 Juillet tout est
perdu !!!“. Ein Priester vor und nach der
Julirevolution. Links als wohlgenährte und
optimistische Gestalt, rechts daneben als
magere und enttäuschte Figur. Lithographie,
um 1830, 15 x 18 cm. // 150,-

Nr. 845 **PFERDE**. - **Rennen**. Blatt
aus der Folge „Revue comique de la
semaine, par Cham“ mit neun kleinen
Karikaturen und dazugehörigem
Untertext in Französisch. Die unteren
drei Darstellungen zeigen satirische
Szenen aus Chantilly. Lithographie von
Cham (d.i. A.C.H. de Noé) aus der
Zeitschrift „Le Charivari“, Paris, 1850, 7
x 7 cm (Einzeldarstellung); 36 x 25 cm
(Blattgröße). // 65,-

Unter dem Motto „Revue comique“ karikierte Cham mehrere
politische und gesellschaftliche Ereignisse der Woche wie in
einem **Cartoon**. - Verso mit Typographie.

Nr. 846 **PHILIPP II., Herzog von
Orléans (1674 - 1723)**. Brustbild nach
halblinks des Regenten Frankreichs seit
1715, im Harnisch. Lithographie von
Maurin bei Delpech, Paris, um 1830,
26 x 22 cm (Darstellung); 52 x 34 cm
(Blattgröße). // 90,-

Nr. 847 **POLITIK**. - **Redner**. „Parrieu“.
Der französische Unterrichts-Minister steht
am Rednerpult und verliest ein Gesetz.
Lithographie von **Honoré Daumier**,
1850, 25 x 20 cm. // 120,-

Aus der Serie „Les représentants représentés“ der
Zeitschrift „Le Charivari“; Delteil 1874. - Im Stein num.
133. - „Der brave Parrieu bei der Darlegung aller
Argumente für seinen väterlichen Gesetzesentwurf an
alle Volksschullehrer Frankreichs. (Dieses Porträt widmet
Daumier den Volksschullehrern)“. Der konservative
Politiker veranlasste die Entlassung hunderter
Volksschullehrer. - Verso Typographie.



Nr. 823 - Verklärung der Prinzessin
Maximilian Josepha Caroline von Bayern

Nr. 848 **POLITIKER**. - **Karikatur**. „La
séance est suspendue“. Zwei Karikaturen
auf einem Blatt. Oben Zuschauerinnen
im Parlament, unten nutzen die
Parlamentarier eine Pause zum Tanzen.
Lithographie von **Honoré Daumier** bei
Aubert, um 1850, 27, x 21 cm.
// 100,-

Delteil 1964. - Auf dem Stein num. 113. - Blatt 18 der
Serie „Physionomie de l'assemblée“ aus der Zeitschrift
„Le Charivari“. - Verso Typographie.

Nr. 849 - - „Entrée en classe du jeune
Estancelin“. Ein junger Abgeordneter
wird hinter seinem Rücken von den
älteren Politikern verspottet. Darunter
stürmen die Abgeordneten ähnlich einer
Schulklasse aus dem Sitzungsraum.
Zwei Darstellungen auf einem Blatt.
Lithographie von **Honoré Daumier** bei
Aubert, um 1850, 27,5 x 22 cm.
// 120,-

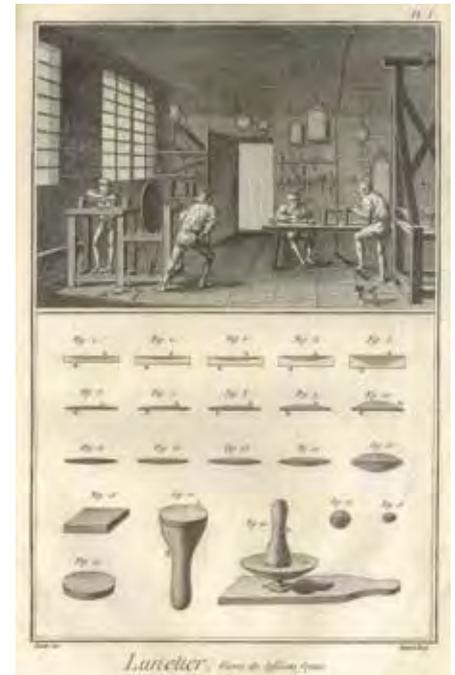
Delteil 1967. - Auf dem Stein num. 110. - Blatt 21 der
Serie „Physionomie de l'assemblée“ aus der Zeitschrift
„Le Charivari“. - Verso Typographie.

Nr. 850 - - „Soirée chez Mr. Dupin“.
Zwei Darstellungen auf einem Blatt.
Oben begrüßt der Generalstaatsanwalt
Dupin einen exotischen Gast zu seinem
Empfang. Unten warten zahlreiche
Gäste im Schneetreiben auf Einlass.
Lithographie von **Honoré Daumier** bei
Aubert, um 1850, 27,5 x 22 cm.
// 120,-

Delteil 1965. - Auf dem Stein num. 114. - Blatt 19 der
Serie „Physionomie de l'assemblée“ aus der Zeitschrift
„Le Charivari“. - Verso Typographie.

zu Nr. 848 - Karikaturen von H. Daumier

Karikaturen aus vielen Ländern (vor allem Frankreich), von Künstlern
wie Cham oder Daumier und zu Themen wie Politik, Berufsleben,
Hobbys, und das Leben im Allgemeinen:
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 841 - Brillenmacher
- Vier Kupferstiche aus Diderot/d'Alembert

Nr. 851 - - „Le jour où ce pauvre
Théobald a appris son dégomme“.
Zwei Karikaturen auf einem Blatt. Oben
erfährt der Abgeordnete Théobald J.de
Lacrosse von seiner Entlassung. Unten
stehen zwei berittene Nationalgardisten
im Regen vor dem Parlament.
Lithographie von **Honoré Daumier** bei
Aubert, um 1850, 24,5 x 21 cm.
// 100,-

Delteil 1963. - Auf dem Stein num. 112. - Blatt 17 der
Serie „Physionomie de l'assemblée“ aus der Zeitschrift
„Le Charivari“. - Verso Typographie.

Nr. 852 - - „Conciliabule chez le
grand homme“. Zwei Darstellungen
auf einem Blatt. Abgeordnete der
Nationalversammlung unter sich.
Lithographie von **Honoré Daumier** bei
Aubert, um 1850, 27, x 21 cm. // 50,-
Delteil 1966. - Auf dem Stein num. 117. - Blatt 20 der
Serie „Physionomie de l'assemblée“ aus der Zeitschrift
„Le Charivari“. - Mit größerem Abriß oben recht (ohne
Bildverlust), gebräunt. Verso Typographie.

Nr. 853 - **Parlament**. - **Karikatur**. „La
classe de Mr. Dupin“. Im Parlament geht
es drunter und drüber. Die Abgeordneten
laufen wie unartige Schüler wild herum
und der Parlamentspräsident rauft sich
verzweifelt die Haare. Darunter Text auf
Französisch. Lithographie von **Cham** (d.i.
Amédée Charles de Noé) bei Aubert,
um 1850, 18 x 23,5 cm. // 120,-

Paris Musées, G.21994 (33). - Blatt 170 der Serie
„Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Minimal
gebräunt. Verso Typographie.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 864 - Kaiser Sigismund mit den Reichsinsignien
- Kupferstich um 1700

Nr. 854 PORTRÄT. - Mann mit Pelzmantel. „Portrait attribué à Hans Holbein“. Brustbild eines Mannes im mittleren Alter mit Kappe und pelzbesetztem Mantel en face, die linke Hand dem Betrachter entgegenhaltend. Radierung von E. Bocourt nach Hans Holbein bei F. Liénard, um 1880, 24 x 17 cm. // 80,-

Nr. 855 PRAG. - Friedenskongress 1813. „Zusammenkunft der drei Monarchen bei Prag. Sie einten sich wie Brüder - Europa athmet wieder“. Friedrich Wilhelm III., Zar Alexander I. und Kaiser Franz II. (v.l.n.r.) stehen gemeinsam mit ranghohen Offizieren nebeneinander und reichen sich die Hände zum Bündnis gegen Napoleon. Im Hintergrund die **Silhouette von Prag**. Aquatintaradierung von J.F. Jügel nach L. Wolf bei Baptista und Gaspere Weiss, Berlin, um 1813, 33,5 x 39,5 cm. // 1.200,-

The British Museum, 1917, 1208.427. - Der **Friedenskongress von Prag** sollte den Krieg zwischen Napoleon und der russisch-preussischen Koalition unter der Vermittlung Österreichs beenden. Österreich trat nach dem Scheitern des Kongresses am 13. August 1813 dem antinapoleonischen Bündnis bei. - Nur gering fleckig. - Schönes Ereignisblatt.

Nr. 856 PRESSE. - Karikatur. „Un effet de la loi sur la presse et sur les dessins“. Der Charivari-Kobold zeigt einer Gruppe von Politikern ihre Karikaturen, die auf Grund des neuen Pressegesetzes alle einen Steuerstempel versehen sind. Lithographie von Ch. Vernier bei Aubert, um 1850, 24 x 22 cm. // 120,-

Paris Musées, G.19992. - Blatt 178 der Serie „Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Das Blatt thematisiert die neu eingeführte Stempelsteuer auf bestimmte Presseerzeugnisse. - Verso Typographie.

Nr. 857 - - Zwei alte Frauen und ein Knabe leuchten mit ihren Stablaternen Napoleon III. bei einem Nachspaziergang den Weg. Lithographie von Ch. Vernier bei Aubert, um 1850, 23 x 21 cm. // 120,-



Nr. 844 - Priester vor und nach der Julirevolution - Lithographie

Blatt 136 der Serie „Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Auf den Lampions kann man die Namen regierungsfreundlicher Zeitungen lesen. Titel: „Les seules lumières autorisées, pour l'instant, à éclairer la marche du gouvernement“ zu deutsch „Die einzigen Lichter, die berechtigt sind den Weg der Regierung zu beleuchten“. - Verso Typographie.

Nr. 858 - Pressefreiheit. - Karikatur. „Croquis par Cham“. Zwei Karikaturen übereinander auf einem Blatt. Oben liest ein Zeitungsleser seine Zeitung unter Polizeiaufsicht in einer „Lesesäule“, unten bringt ein Garçon einem Gast die Zeitung samt der Porträts derjenigen, die die Artikel umschreiben. Lithographie von Cham (d.i. A.C.H. de Noe) aus der Zeitschrift „Le Charivari“, Paris, um 1850, 12 x 15 cm (Einzeldarstellung); 36 x 25 cm (Blattgröße). // 60,-

Verso mit Typographie. - Gleichmäßig gebräunt.

Nr. 859 - Zensur. - Karikatur. „Le désespoir du constitutionnel“. Eine kleine Gruppe von Personen steht vor dem Amt für die Zeitungssteuer (Stempelsteuer). Lithographie von Ch. Vernier bei Aubert, um 1850, 21 x 29 cm. // 120,-

Paris Musées, G.19991. - Blatt 177 der Serie „Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Die Einführung der sogenannten „**Stempelsteuer**“ nach englischem Vorbild als Mittel der Zensur verteuerte bestimmte Druckerzeugnisse derart, daß sie für ärmere Schichten unerschwinglich wurden. Der Titel und die beiden **Enten** im Vordergrund sind eine Anspielung auf den Verleger Louis Véron und dessen Zeitung „Le Constitutionnel“. - Minimal fleckig. Verso Typographie.

Nr. 860 PYAT, Felix (1810 - 1889). - Karikatur. „Le Radis“. Karikatur des französischen Journalisten und Politikers als roter Rettich, einen Artikel in der Zeitung „Le Vengeur“ schreibend. Darunter ein Reim auf Französisch. AltKol. Lithographie von Alfred le Petit bei Coulboeuf, Paris, dat. 1871, 19 x 13,5 cm. // 50,-

Paris Musées, QB. 2093-11. - Blatt 9 der Folge: „Fleurs, fruits & légumes du jour“. - Felix Pyat war einer der führenden Persönlichkeiten der Pariser Kommune und Herausgeber der verbotenen, linksextremen Zeitungen „Le Combat“ und „Le Vengeur“.



Nr. 857 - Karikatur auf die Presse
- Lithographie von Ch. Vernier

Nr. 861 QUINET, Edgar (1803 - 1875). - Karikatur. „La violette“. Karikatur des französischen Schriftstellers und Historikers als Blume mit violetten Blüten. Darunter ein Reim auf Französisch. AltKol. Lithographie von Alfred le Petit bei Coulboeuf, Paris, dat. 1871, 19 x 13,5 cm. // 50,-

Paris Musées, QB. 2093-29. - Blatt 27 der Folge: „Fleurs, fruits & légumes du jour“. - Auf den großen Blättern sind die Titel seiner Werke zu lesen.

Nr. 862 RAUCHERIN. - Karikatur. Eine junge Bäuerin maßregelt eine rauchende junge Frau. Lithographie von Ch.Ed. de Beaumont bei Aubert, Paris, um 1850, 20 x 17 cm. // 100,-

Paris Musées, G.9852. - Blatt 51 der Reihe „Quartier de la boule rouge“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Text: „Comment, petite, les femmes ne fument pas dans ce pays ci... pas même la pipe... ce sont donc des sauvages!“. - Leicht gebräunt. Verso Typographie.



Nr. 855 - Friedenskongress von Prag 1813 - Aquatinta von J.F. Flügel

Nr. 863 -- Ein Herr im Frack steht in devoter Haltung mit gezogenem Zylinder vor einer jungen Frau, die mit einer Zigarette auf einem Récamiere liegt. Lithographie von Ch.Ed. de Beaumont bei Aubert, Paris, um 1850, 20 x 17 cm. // 100,-

Paris Musées, G.9847. - Blatt 46 der Reihe „Quartier de la boule rouge“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Text: „Das französische Volk erkennt allen Bürger, die in den Stadtteilen Breda, Madeleine und Boule Rouge leben, das Recht auf Nichtstun zu“ (sinngemäß). - Minimal fleckig. Verso Typographie.

Nr. 864 REICHSINSIGNIEN UND -KLEINODIEN. Ganzfigur Kaiser Sigismunds en face im vollen Krönungsornat, angetan mit den Reichsinsignien des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, die er 1423 der Freien Reichstadt Nürnberg zur Aufbewahrung übergab und die dort in der Kirche des Heiligen-Geit-Spitals bis zu den Revolutionskriegen aufbewahrt wurden. Kupferstich, um 1700, 33 x 42 cm. // 350,-

Dargestellt ist Kaiser Sigmund mit der Karlskrone, in Händen Szepter und Reichsapfel, um die Schultern die Dalmatika, auf einer Konsole vorne vergrößerte Darstellung der Reichskleinodien, u.a. Reichsapfel, ein großes Kreuz, Sandalen und die erst später angefertigte Krone von Kaiser Rudolf II. Darüber Rollwerkkartusche mit Legende zu den einzelnen Kleinodien. - Die Ränder mit hinterlegten Einrissen und geglätteten Falts Spuren.

Nr. 865 JOHANN ELIAS RIDINGER (1698 - 1767). „Wie das Wild=Schwein gehaezt und lhm der Fang Gegeben wird. Qua Ratione Aper Exagitatus tandem Prostratur“. Ein großer Eber im Wald, von vielen Hunden gepackt, erhält vom Fürsten den Gnadenstoß, rechts und links weitere Jäger, Reiter und Hunde. Kupferstich sign. „Johann Elias Ridinger inven. fecit et excud. Aug. Vin.“, um 1800, 47,5 x 72,5 cm. // 1.800,-

Thienemann 68. - „Die nun folgenden zwei Tafeln sind die grössten und wohl die schönsten, welche Ridinger geliefert hat“ (Thienemann Seite 21). - Gegenstück zu Thienemann 67. - „... Ein knorriger, nach links gebogener Stamm breitet seine Aeste weit am obern Rande der Tafel hin ... ein Reitknecht mit Relaispferd und noch ein Jäger mit Jagdspiesse wild auf die Hauptszene blickend, ... Links ein bärtiger Kutscher, ein Pferd haltend ... vor ihm einige beschäftigt die wüthenden Hunde zurückzuhalten ... Vor ihnen der Fürst wie er im Jagdschmuck, mit grösster Ruhe, dem festgehaltenen Hauptschweine den zierlichen Sauspiess in die Kehle stösst. Unter ihm zwei stark verwundete Hunde, denen die Gedärme aus dem Leibe hängen, drei dagegen halten es bei den Ohren, ... einer hält es bei der Kehle, einer beim Hinterschenkel, mehrere eilen noch wüthend darauf lost. ... Da fließt viel Blut“ (Thienemann). - Herausgegeben um 1740, Abdruck auf Velin mit Wasserzeichen (undeutlich, beschnitten), um 1800. Jedoch vor der Adresse von Louis Rocca, Leipzig, der die Platte aus dem Nachlass Ridingers erworben hatte. Und vor der zusätzlichen Adresse von Emil Seitz, New-York, Broodday(!) (um 1850) mit dem falsch „nachgestochenen“ Titel: ... gehaezt und nun (sic!) der Fang gegeben. - Teils leicht wassererandig, mit alt hinterlegten Wurmlochlein im Titel, die Ränder verso mit Kleberesten und die linke untere Ecke knittig.

Nr. 866 ROGGE, Emy (1866 - 1959). „Weihnacht“. Nächtliche Ansicht einer verschneiten Dorfstraße. Radierung mit Tonplatte auf Büttten von E. Rogge, mit Bleistift sign. und bez., um 1920, 11 x 15 cm. // 100,-

Die Malerin und Radiererin Emilie Rogge wurde 1866 in Nordenham an der Weser geboren und starb 1959 in Worpswede. Sie war Gründungsmitglied der Oldenburger Künstlerbundes. 2019 wurde im Museum Nordenham eine Dauerausstellung mit Werken von Emy Rogge eröffnet. Die Hausdächer (Mansarden mit Schopfl) lassen auf ein Dorf in der Heimat der Künstlerin schließen.

Nr. 867 SCHOELCHER, Victor (1804 - 1893). - **Karikatur.** „Le haricot rouge“. Karikatur französischen Politikers als Kanone, die mit roten Bohnen schließt. Darunter ein Reim auf Französisch. Altkol. Lithographie von Alfred le Petit bei Coulboeuf, Paris, dat. 1871, 19 x 13,5 cm. // 50,-

Paris Musées, QB. 2093-20. - Blatt 18 der Folge: „Fleurs, fruits & légumes du jours“. - Victor Schoelcher vertrat als Abgeordneter die Überseekolonien Martinique und Guadeloupe in der Nationalversammlung und kämpfte für die Abschaffung der Sklaverei in Frankreich.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 865 - Wildschweinjagd - Kupferstich von J.E. Ridinger

Nr. 868 SCHÖPFUNG. „Wie das Erderich und das Meere erstlich von Gott beschaffen seind, und in einander gefügt“. Biblische Darstellung der Schöpfung von Erde und Wasser, der Tiere und den Gestirnen. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, „Cosmographia“, um 1580, 11 x 15,5 cm. // 80,-

Auf der ganzen Buchseite, mit dem vollständigen Text recto und verso. - Leicht fleckig.

Nr. 869 SCHOLTZ, Ludwig Heinrich (1774 - 1854). Bruststück nach halblinks des Vizekanzlers des Schleswiger Obergericht. Lithographie auf China von **O. Speckter** bei Fuchs, Hamburg, auf dem Stein sign. und dat., 1854, 19 x 17 cm. // 70,-

Der Montagekarton gebräunt.

Nr. 870 SCHREIBER. - Schreibkunst. „Ecritures“. Komplette Folge von 16 Tafeln mit der Anleitung zur Schönschrift. Zwei halbseitige Darstellungen zeigen eine Frau und einen Mann am Schreibtisch sitzend, darunter Schreibgeräte, Tintenzeug, sowie **Hände** in richtiger Schreibhaltung. Ein weiteres Blatt veranschaulicht die verschiedene Arten Schreibfedern zuzuschneiden. 16 Kupferstiche von **A. Baratti** aus **Diderot/d'Alembert**, dat. 1760, je 36 x 22,5 cm. // 480,-

Vorangebunden 17 Seiten erklärender Text und Tafellegenden in Französisch. - Ohne Einband mit alter Fadenheftung gebunden.

Nr. 871 - - „Art d'Ecrire.“ Zwei Blätter als Gegenstücke: Vornehmer Herr bzw. vornehme Dame, jeweils in ihrem Kabinett am Schreibtisch sitzend beim Verfassen eines Briefes. Darunter verschiedene Schreibfedern, Tintenzeug, Federmesser und **Hände** in korrekter Schreibhaltung. 2 Kupferstiche von **Benard** bei Aubert, um 1780, 22,5 x 16 cm. // 200,-

Nr. 872 - - „Art d'Ecrire.“ 13 Tafeln als Anleitung zum Erlernen der Schönschrift. Didaktisch aufgebaut in Schwungübungen, Groß- und Kleinbuchbuchstaben, Initialienschrift, Zeilenfüller und Federhaltung. Auf 13 Blättern. 13 Kupferstiche bei **Aubert** nach Paillason, dat. 1783, 36 x 24 cm. // 340,-

Aus „Diderot/d'Alembert“. - Kompletter Titel: „L'art d'écrire réduit à des démonstrations vraies et faciles avec des explications claires pour l'encyclopédie méthodique“. Charles Paillason (1718-1789) war erster Sekretär Ludwig XV. und bekanntester Kalligraph seiner Zeit in Frankreich. Unter anderem schrieb er Beiträge für die Encyclopédie Diderot/d'Alembert.

Nr. 873 SCHRIFTSTELLER. - Karikatur.

„Croquis dramatique et litteraire“. Zwei Karikaturen übereinander auf einem Blatt. Oben diktiert ein Offizier einem Schriftsteller seine Erlebnisse, unten stehen aus dem Gefängnis entlassenen Verbrecher mit ihren Memoiren vor einem Verlag Schlange. Lithographie von **Cham** (d.i. A.C.H. de Noé) aus der Zeitschrift „Le Charivari“, Paris, um 1850, 12 x 15 cm (Einzeldarstellung); 36 x 25 cm (Blattgröße). // 60,-

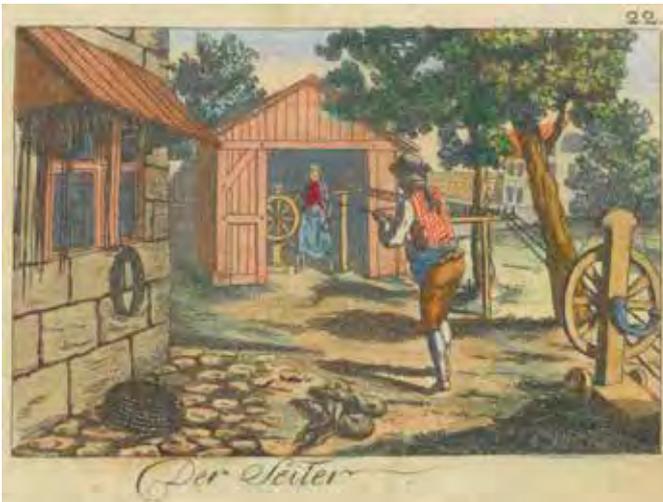
Verso mit Typographie.

Nr. 874 SCHULE. - Karikatur. Zwei Lehrer sind sich darüber uneinig, in welche Richtung sie ihre Schüler leiten wollen. Lithographie von **Cham** (d.i. Amédée Charles de Noé) bei Aubert, um 1850, 18,5 x 24 cm. // 120,-

Paris Musées, G.21994 (14). - Blatt 66 der Serie „Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Verso Typographie. - Mit kleinem Abriss am oberen Rand, etwas braunfleckig.

Nr. 875 SEILER. „Der Seiler“ beim Drehen eines neuen Seiles vor seiner Werkstatt. Altkol. Kupferstich von **A. Gabler** bei C. Weigel und Schneider, Nürnberg, 1786, 8 x 12 cm. // 180,-

Lipperheide Pa 20. - Aus „Fassliche Beschreibung der gemeinnützlichsten Künste und Handwerke für junge Leute“ von Johann Peter Voit. - Detailreiche Darstellung in feinem Altkolorit.



Nr. 875 - Der Seiler - Altkolorierter Kupferstich von A. Gabler



Nr. 877 - Steinschleuder - Altkolorierter Kupferstich Bei M. Engelbrecht



Nr. 867 - Victor Schoelcher - Karikatur - Altkolorierte Lithographie von A. le Petit

Nr. 876 SIMON, Jules (1814 - 1896). - Karikatur. „Le pois de senteur“. Karikatur des französischen Philosophen und Politikers als blühender Erbsenstrauch unter einer Dachgaube. Darunter ein Reim auf Französisch. Altkol. Lithographie von **Alfred le Petit** bei Coulboeuf, Paris, dat. 1871, 19 x 13,5 cm. // 50,-

Paris Musées, QB. 2093-10. - Blatt 8 der Folge: „Fleurs, fruits & légumes du jour“. - Jules Simon war unter Napoleon III. Unterrichtsminister (1870-1871) und später in der Dritten Republik auch Premierminister (1876-1877).

Nr. 877 SPIELE. - Schleudern. „Funditorum Certamen - Das Schleudern“. Einige Männer und Jugendliche schleudern mit einer Zwillie Steine auf eine am jenseitigen Ufer des Flußes stehende Zielscheibe. Altkol. Kupferstich von C.F. Hörmann nach Paul Decker bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, 20 x 29,5 cm. // 400,-



Nr. 886 - Georg von Tausch - Lithographie

Unter der Darstellung Vers in lateinisch und deutsch: „Wer in der Schleuder-Kunst den vorzug will gewinnen / Muß auch ein zartes Haar zu treffen, seyn im stand / Auch diß Spiel kehret uns, daß nichts sey auszusinnen / So durch die Übung nicht schaff die geschickte Hand“ - In den Rändern gering gebräunt. - Sehr schönes kräftiges Altkolorit. - **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 878 - Vogelschießen. „Alitis Traiectio - Das Vogel-Schiessen“. Ein Vogel ist auf eine hohe Stange gespießt, mehrere Männer, zwei zu Pferd, schießen mit Pfeil und Bogen auf den Vogel. Altkol. Kupferstich von C.F. Hörmann nach Paul Decker bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, 20 x 29,5 cm. // 350,-

Unter der Darstellung Vers in lateinisch und deutsch. Beim deutschen Vers fehlt die letzte Zeile da schräg beschnitten. - In den Rändern gering gebräunt. Sehr schönes kräftiges Altkolorit. - **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 879 SPIELKARTEN. Unzerschnittener Andruckbogen von 24 Spielkarten mit dem Belgischen-Guneus-Bild. Altkol. Lithographie bei B.P. Grimaud, Paris, um 1930, 5 x 8 cm (Kartengröße); bzw. 40 x 37,5 cm (Blattgröße). // 60,-

Mit den Kartenwerten König (8), Dame (8), Bube (8) im diagonal angesetzten Doppelbild. - Mit kleineren Randläsuren.



Nr. 882 - Gnadenbild Kirchenthal - Kupferstich von Klauer

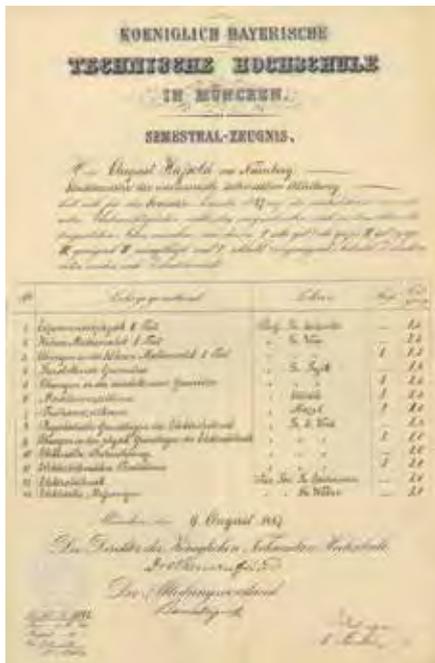
Nr. 880 - Spielkartenmacher. „De Speelkaartenmaker“. Blick in eine Werkstatt, in der eine Frau und mehrerer Männer Spielkarten herstellen. Darunter Text auf Niederländisch. Radierung, Amsterdam, um 1730, 8 x 7 cm. // 90,-

Aus Abraham a Santa Clara, „Jets voor allen“. - Auf der ganzen Buchseite; verso Typographie.

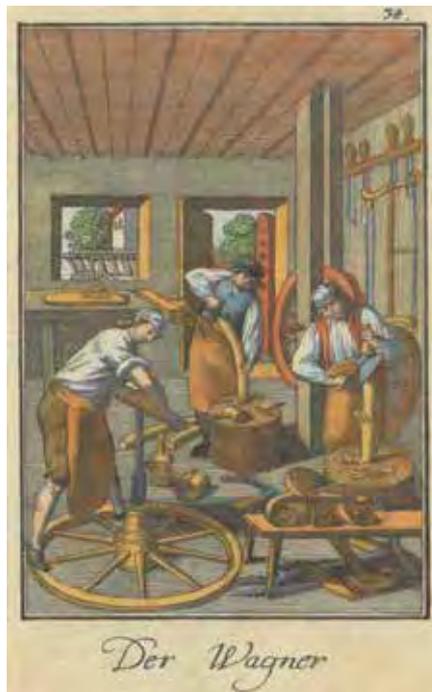
Nr. 881 SPIELSUCHT. Rebus zu den negativen Folgen des Glücksspieles. Altkol. Kupferstich von **J. Gleich**, Augsburg, um 1790, 12 x 7,5 cm. // 120,-

Das Rebus „Wer verspielt Jacke und Hose - Der kann hinterm Schornstein tosen“ umgeben von einer ornamentalen Umrahmung mit Blumengirlanden.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 891 - Semester- und Sittenzugnis 1887



Nr. 897 - Der Wagner
- Altkolorierter Kupferstich von A. Gabler



Nr. 894 - Martyrium der heiligen Ursula
- Radierung von P. Landry

Nr. 882 ST. MARTIN/bei Lofer. - Gnadenbild Kirchenthal. „Wahre Abbildung des Wunderthätigen Gnaden Bilds Mariae in Kirchen-Thal“. Das gotische Gnadenbild in einer Umrahmung aus Engeln und allegorischen Figuren, darunter **Ansicht der Wallfahrtskirche mit Nebengebäuden**, unten Inschrift. Kupferstich von **Klauber** nach P.A. Lorenzoni, um 1760, 20 x 15,5 cm. // 200,-

Thieme-Becker Bd. XX, S. 412. - Die Figuren zeigen eine Sonne, eine weibliche Figur mit Stadtkrone und Sonnenblume, Chronos mit der Sense und eine Büste des doppelgesichtigen Janus.

Nr. 883 STEUERN. - Amtmann. „Le controleur des contributions directes“. Ein Mann in langem Gehrock und Mütze sitzt an einem kleinen Schreibtisch, auf dem ein Rechnungsbuch liegt. Altkol. Holzstich von Harrison nach Pauquet, um 1850, 12 x 10 cm. // 50,-

Nachdem die indirekten Steuern in Frankreich nach der Revolution abgeschafft wurden gab es lediglich vier direkte Steuern, die sogenannten Contributions Directes. - Verso mit hs. Vermerk.

Nr. 884 - Steuerverschwendung. „Digestion du Budget. Travail administratif, politique, moral et surtout économique“. Satirische, äußerst bissige Darstellung der Wege, die die öffentlichen Gelder gehen und wo sie verschwinden. Lithographie von E.H. Forest nach J.J. Grandville, 1832, 17 x 31 cm. // 240,-

Paris Musées, G. 13004. - Aus „La Caricature“, 82. - Das Volk bringt die Steuern mit Weinkörben zu einem Maischebottich, aus dem König Louis-Philippe und hinter ihm die Minister und Beamten das Geld wie Wein aus Schläuchen absaugen. Im Vordergrund öffnet der Harlekin des „La Caricature“ eine Luke im Boden, in die ebenfalls ein Schlauch zu den „geheimen Kassen“ des Königs führt. - Mit geglättetem Mittelbug.

Nr. 885 ANTOINETTE TASSAERT (1768-1822). „The Correction“. Eine junge Frau will mit einer Rute einen kleinen Jungen schlagen, eine ältere Frau verhindert das. Darstellung im Oval. Aquatinta in Braun nach J.B. Greuze, um 1800, 13 x 16 cm. // 180,-

Die aus einer Künstlerfamilie stammende Antoinette Tassaert heiratete den Klarinettenisten Joseph Berr und signierte dann mit ihrem Ehenamen.

Nr. 886 TAUSCH, Georg von (1766-1836). Brustbild nach viertelrechts des bayrischen Generalleutnant und Kommandanten des Kadettenkorps mit dem Verdienstorden der Bayerischen Krone. Lithographie, um 1835, 25 x 20,5 cm. // 280,-

1809 ernannte König Max Joseph Georg von Tausch zum Privatlehrer seines jüngsten Sohnes Prinz Karl von Bayern. - Bis zur Darstellung beschnitten und mit der Bildunterschrift alt montiert, mit getuschter Einfassungslinie. - Seltene Darstellung.

Nr. 887 UHREN. - Uhrmacherei. „Horlogerie“. Folge von 66 (davon 3 doppelblattgroße) Tafeln mit Darstellungen verschiedener Uhrwerke und deren Einzelteilen. Das erste Blatt mit dem Blick in eine Uhrmacherwerkstatt. Mit Untertiteln in Französisch. 66 Kupferstiche von **Benard** nach Fossier, Paris, um 1780, 22 x 16 cm (2) bzw. 22 x 34 cm (1). // 450,-

Aus Panckoucke, „Encyclopédie méthodique“. - In fünf Abteilungen Pl.1-50; Pl. 1-5; Pl. 1-5; Pl. 1-3; Pl. 1-3 (von 5). - Die Tafeln sind größtenteils noch durch die ursprüngliche, einfache Fadenheftung gebunden. Die ersten 29 Tafeln mit etwas breiterem, unbeschnittenem Büttenrand.

Nr. 888 -- „Horlogerie“. Komplette Folge von 68 (davon 5 doppelblattgroße) Tafeln mit Darstellungen verschiedener Uhrwerke und deren Einzelteilen. Das erste Blatt mit dem Blick in eine Uhrmacherwerkstatt, das letzte Doppelblatt zeigt die Herstellung von Uhrenfedern. Mit Untertiteln in Französisch. 68 Kupferstiche von **Benard** nach Fossier, Paris, um 1780, 22 x 16 cm bzw. 22 x 34 cm. // 650,-

Aus Panckoucke, „Encyclopédie méthodique“. - In fünf Abteilungen Pl.1-50; Pl. 1-5; Pl. 1-5; Pl. 1-3; Pl. 1-5. - Die Tafeln sind größtenteils noch durch die ursprüngliche, einfache Fadenheftung gebunden. - **Beiliegt der Reprint mit dem Text.**

Nr. 889 URKUNDEN. „Inskriptions-Zeugnis“. Drei Immatrikulationsurkunden der technischen Hochschule München, ausgestellt für Herrn Julius Eisenbrand aus Bamberg auf drei Doppelblattbögen. Mit Nennung der Studiengänge und den Namen der Professoren. Handschriftlich ausgefüllte Formulare mit den Stempeln der Universität, dat. „13. Februar 1889“, 33 x 21 cm. // 80,-

Auf dickeres Bütten montiert.

Nr. 890 - Prüfungs-Zeugnis der Königlich Bayerischen Technischen Hochschule München, ausgestellt für Herrn August Hassold aus Neumarkt i.d. Oberpfalz sowie ein Semestral-Zeugnis für das Wintersemester 1887/88. Mit Nennung der einzelnen Fachbereiche, auf zwei Doppelblattbögen. Handschriftlich ausgefüllte Formulare mit den Unterschriften des Direktors von Bauernfeind, dat. und gestempelt, 1888, 33 x 21 cm. // 80,-

Auf dickeres Bütten montiert.



Nr. 901 - Marianne als Amazone - Lithographie von A. Willette

Nr. 891 - Semesterzeugnis. Semestral-Zeugnisse der Königlich Bayerischen Technischen Hochschule München, ausgestellt für Herrn August Hassold aus Nürnberg für die Winter- und Sommersemester 1886/87 sowie ein „Sitten-Zeugnis“ für diesen Zeitraum. Mit Nennung der einzelnen Fachbereiche, auf drei Doppelblattbögen.

Handschriftlich ausgefüllte Formulare mit den Unterschriften des Direktors von Bauernfeind, dat. und gestempelt, 1887, 33 x 21 cm. // 90,-

Auf dickeres Büttchen montiert.

Nr. 892 - - Semester-Zeugnisse der Königlich Bayerischen Technischen Hochschule München, ausgestellt für Herrn August Hassold aus Neumarkt i.d. Oberpfalz für die Sommer- und Wintersemester 1888/89 sowie ein „Sitten-Zeugnis“ für diesen Zeitraum. Mit Nennung der einzelnen Fachbereiche, auf drei Doppelblattbögen.

Handschriftlich ausgefüllte Formulare mit den Unterschriften des Direktors von Bauernfeind, dat. und gestempelt, 1887, 33 x 21 cm. // 90,-

Auf dickeres Büttchen montiert.

Nr. 893 - Jura. - Promotion. Ausgefüllte Promotionsurkunde der theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen an Herrn Aemilius Dürr aus Weikersheim. Mit dem Trockenstempel der Universität und der Unterschrift des Rektors (Wilhelm) Henke. Typendruck in lateinisch, Tübingen, 1893, 58 x 44 cm. - Gefaltet, wenig fleckig. // 60,-

Nr. 894 URSULA. Das Martyrium der Heiligen Ursula. Ursula und die Jungfrauen werden durch Pfeile der Hunnen getötet. Darüber das Engelsheer, das die Belagerer aus Köln vertreiben wird. Radierung von **Pierre Landry** nach Peter Candid, in der Platte „chez Landry“, um 1690, 18 x 11 cm. // 280,-

Unten Rechts „73“. - Nach dem Altarbild von St. Michael in München von Peter Candid (1548-1628). Die Heilige Ursula ist die **Stadtpatronin von Köln** und Offenburg. - Mit schmalem Rand.

Nr. 895 VEUILLOT, Louis (1813 - 1883) - Karikatur. „Le mëlou“. Unter der schützenden Glocke von Papst Pius IX. gedeiht der als Melone karikiert Autor und Journalist. Darunter ein Reim auf Französisch. Altkol. Lithographie von **Alfred le Petit** bei Coulboeuf, Paris, dat. 1871, 19 x 13,5 cm. // 60,-

Paris Musées, QB. 2093-26. - Blatt 25 der Folge: „Fleurs, fruits & légumes du jours“. - Veillot war Herausgeber der katholischen Tageszeitung „L'Universe“ und ein glühender Verfechter des **Ultramontanismus**.

Nr. 896 CORNELIS DE VISSCHER (1629 - 1662). Der Porträtmaler und Kupferstecher in seinem Atelier beim Abgießen von Säure aus einer Ätzenschale in ein Glas. Auf dem Tisch sieht man Radierwerkzeug, neben dem Tisch steht eine Staffelei. Radierung im Achteck von H. Sluyter nach J. Vette, um 1870, 14, 5 x 12,5 cm. // 120,-

Nr. 897 WAGNER. „Der Wagner“. Blick in eine Werkstatt, ein Arbeiter beim Zurechthacken eines Rundholzes, ein zweiter und dritter beim Anfertigen von Felgen bzw. Speichen. Altkol. Kupferstich von **A. Gabler** bei C. Weigel und Schneider, Nürnberg, 1786, 12 x 8 cm. // 200,-

Lipperheide Pa 20. - Aus „Fassliche Beschreibung der gemeinnützlichsten Künste und Handwerke für junge Leute“ von Johann Peter Voit. - Detailreiche Darstellung in feinem Altkolorit.

Nr. 898 WEIN. - Winzer. „Jean des vignes“. Ein Winzer schneidet mit einer Hippe die Reben vom Stock. Altkol. Kupferstich, um 1780, 7 x 6,5 cm. // 60,-

Nr. 899 WESSOBRUNN. - Gnadenbild. „Tota Pulchra es. O Maria“. Die Mutter der Schönen Liebe im Oval mit Engelweisung und Wappen, darunter **Gesamtansicht der Klosteranlage**. Im Hintergrund Andechs und Weilheim. Kupferstich, um 1740, 17 x 14 cm. // 150,-

Beschnitten, mit ca. 2 cm Bildverlust an allen Seiten.

Nr. 900 ADOLPHE WILLETTE (1857 - 1926). Eine spärlich bekleidete junge Frau sitzt vorm geöffneten Mansardenfenster und wickelt Wolle zu einem Knäuel die ein Cupido für sie hält, wobei sie sich jedoch sichtlich darüber amüsiert, daß ihren kleinen Helfer wohl ein dringendes Bedürfnis plagt. Lithographie auf dem Stein sign., um 1895, 23 x 17 cm. // 150,-

Wohl eines der 16 unnummerierten Bonusblätter (von 256 num.) der Plakatfolge „**Les maîtres de l'affiche**“ (vgl. Wikipedia, mit Abb.), allerdings beschnitten und somit ohne das Copyright und den Trockenstempel der Druckerei Chaix. - Der Maler, Illustrator und Karikaturist Adolphe Willette (1857-1926) war Mitbegründer der philanthropischen Vereinigung „République de Montmartre“, malte ein Deckengemälde im Musiktheater „La Cigale“ und stattete das neu errichtete Kabarett „Le Chat noir“ aus.

Nr. 901 - „La betise au front de taureau est vaincue par la France“. Marianne, als halbnackte Amazone dargestellt, ringt einen mordenden Minotaurus in die Knie. Lithographie auf China von A. Willette, auf dem Stein sign. und dat., 1915, 60 x 47 cm. // 350,-

Auf Karton gewalzt.

IV. Dekorative Graphik aller Art

ADOLPHE WILLETTE (1857 - 1926)

Nr. 902 - „Exposition Internat. 1e“.

Ausstellungsplakat für die erste Industriemesse im Palais des Beaux-Arts. Eine Amazone lenkt einen Pflug in der Form einer Harfe, der von vier Knaben gezogen wird. Lithographie mit Tonplatte auf dem Stein sign., bei Ch. Verneau, Paris, 1893, 32 x 24 cm. // 120,-

Paris Musées, AFF1579. - Blatt 142 (von 256) der Plakattfolge „Les maîtres de l'affiche“ (vgl. Wikipedia, mit Abb.). - Mit dem Trockenstempel der Druckerei Chaix. Unter den 79 Künstlern der Folge, die nur an Abonnenten verkauft wurde, befinden sich u.a. P. Bonnard, A. Mucha und Toulouse-Lautrec.

Nr. 903 - Der Zorn. Grotesk-erotische Darstellung einer zornigen nackten Frau und eines ängstlichen Pierrots. Am unteren Rand mit einer kleinen Humoreske zur Szene. Lithographie mit Tonplatte, auf dem Stein sign. und dat. 1906, 24 x 18 cm. // 80,-

Aus einem Zyklus über die Sieben Todsünden. - Mit Bleistift am unteren Rand französisch betitelt.

Nr. 904 - Der Stolz. Grotesk-erotische Darstellung einer stolz blickenden nackten Reiterin, deren Pferd von einem Fackelträger durch die Straße geführt wird. Am unteren Rand mit einer kleinen Humoreske. Lithographie mit Tonplatte, auf dem Stein sign. und dat. 1916, 24 x 18 cm. // 80,-

Aus einem Zyklus über die Sieben Todsünden. - Mit Bleistift am unteren Rand französisch betitelt.

Nr. 905 - Die Habsucht. Grotesk-erotische Darstellung einer Frau, die Nackte vor leeren Kleiderschrank und sichtlich enttäuscht darüber ist, daß sie anstatt schöner Kleider aus einem Modekatalog, lediglich ein Blütengewand von Ihrem Verehrer bekommt. Am unteren Rand mit einer kleinen Humoreske. Lithographie mit Tonplatte, auf dem Stein sign. und dat. 1916, 24 x 18 cm. // 80,-

Aus einem Zyklus über die Sieben Todsünden. - Mit Bleistift am unteren Rand französisch betitelt. - Mit kleinen hinterlegten Einrissen am Rand.

Nr. 906 JOSEPH GEORG WINTTER

(1751 - 1789). „Kropferl in seiner besten Rueche“. Ansicht des ruhenden Hirschen „Kropferl“ im Münchner Hirschgarten. Tuschfederzeichnung über Bleistift, sign. und dat., „Nach Natur gezeichnet von J.G. Wintter den 2. August ad 1783“, 21,5 x 33 cm. // 850,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 80: „Nächst Ridinger der beste deutsche Jagdschilderer des 18. Jahrh.“. - Das Blatt gehört zu einer ganzen Folge von Hirschzeichnungen die Wintter im August 1783 im Münchner Hirschgarten angefertigt hat. - Auf Büttelpapier mit Wasserzeichen (Fünfsackiger Stern mit Schriftzug). - Nur in den Rändern mit leichten Alterungsspuren.



Nr. 906 - Der Hirsch „Kropferl“ - Tuschfederzeichnung von J.G. Wintter



Nr. 907 - Nr. 907 - Katafalk zu Ehren von Karl Philipp von Wrede - Altkolorierte Lithographie bei J.B. Lachmüller

Nr. 907 WREDE, Karl Philipp Fürst von (1767 - 1838). - **Katafalk**. „Abbildung des Katafalks welcher bei dem von der Garnison Bamberg am 19. Dezember 1838 veranstalteten Trauer Gottes=Dienste für Seine Durchlaucht ...in der St. Martinsparr=Kirche errichtet war“. Über dem Katafalk die Lebensdaten, sowie die wichtigsten Ernennungen, rechts und links davon ein Ehrensplalier aus militärischen Gegenständen, diese bewacht von zwei Soldaten. Der Katafalk umgeben von einem Bogen mit kleinen Schildern der wichtigsten Schlachten, oben in der Mitte das Wappen. Altkol. Lithographie bei J.B. Lachmüller, Bamberg, 1838, 26 x 35,5 cm. // 380,-

Heller, Verzeichnis, 1177. - Der seltene Einblattdruck in einem frischen Zustand.

Nr. 908 ZEITUNG. „Ces Diables de deutes! que droles de boules ils ont“. Ein älterer Herr mit **Brille** sitzt an einem Kaffeehaustisch und betrachtet sich amüsiert die Karikatur eines Politikers in der Zeitung. Lithographie von J. Travies bei Aubert, auf dem Stein sign., Paris, um 1830, 13 x 14 cm. // 150,-
Aus „Le Charivari“. - Verso Typographie.

Nr. 909 ZUNDEL, David (1784 - 1844). Brustbild nach halblinks des Schweizer Arztes. Lithographie auf China von F. Irminger nach A. Hirschrot bei Grimminger, Zürich, um 1840, 27 x 21 cm. // 90,-
Vorwiegend in den Rändern fleckig.

SUCHLISTE

Tel. 08179 / 82 82

Fax 08179 / 80 09

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch & Kunst Antiquariat

Inh. Andrea Bierl

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie suchen etwas Bestimmtes, eine spezielle Stadtansicht oder ein seltenes Portrait? Sie brauchen ein Geschenk für einen besonderen Anlass und können es in diesem Katalog nicht finden. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Kreuzen Sie einfach in dieser Liste Ihr Suchobjekt an bzw. beschreiben Sie es und senden uns diese Seite per Post oder Fax zu. Wir melden uns umgehend.

Sie können auch unter unserer Internetadresse www.bierl-antiquariat.de selbst nach Ihrem Wunschobjekt suchen. Unsere Internetseiten werden mit allen Neueingängen stets aktualisiert.

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Mein Sammelgebiet ist

Ich sammle nur Graphik

Städteansichten Landkarten Portraits Heiligenbilder Berufe

Dekoratives Künstlergraphik Zeichnungen und Aquarelle

Speziell von / über

Ich sammle nur Bücher

Orts- und Landeskunde Literatur und illustrierte Bücher Kinder und Jugendbücher

Geschichte, Politik und Geographie Kulturgeschichte Kunstgeschichte

Medizin, Naturwissenschaften, Botanik, Zoologie, Technik

Speziell von / über

Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot per Liste, Kopien oder Fotos zu.

Bitte senden Sie mir eine unverbindliche Auswahlendung zu.

Ich brauche ein Geschenk und suche

.....
Datum, Unterschrift

BESTELLSCHEIN

Tel. 08179 / 82 82

Fax 08179 / 80 09

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch & Kunst Antiquariat

Inh. Andrea Bierl

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

Ich bestelle hiermit:

Katalog-Nr.	Nummer	Titel / Beschreibung	Preis
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Alle Festbestellungen werden streng in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeführt. Das Angebot ist freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Bücher, die nicht innerhalb von vier Wochen geliefert werden, sind bereits verkauft. Sie erhalten auf jeden Fall eine Benachrichtigung. Bei begründeter Beanstandung von Stücken kann nach vorheriger Rücksprache mit uns eine Rücksendung innerhalb von 14 Tagen erfolgen.

Alle Preise der Bücher sind in Euro inkl. 7 % Mehrwertsteuer. Bei der Graphik handelt es sich um Kunstgegenstände gemäß § 53 der Anlage 2 zum UStG (Anlage). Die Graphik unterliegt der Differenzbesteuerung nach § 25a Absatz 3 Satz 2 UStG. Ein Ausweis der Mehrwertsteuer erfolgt nicht.

Unsere Rechnungen sind zahlbar netto nach Empfang. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

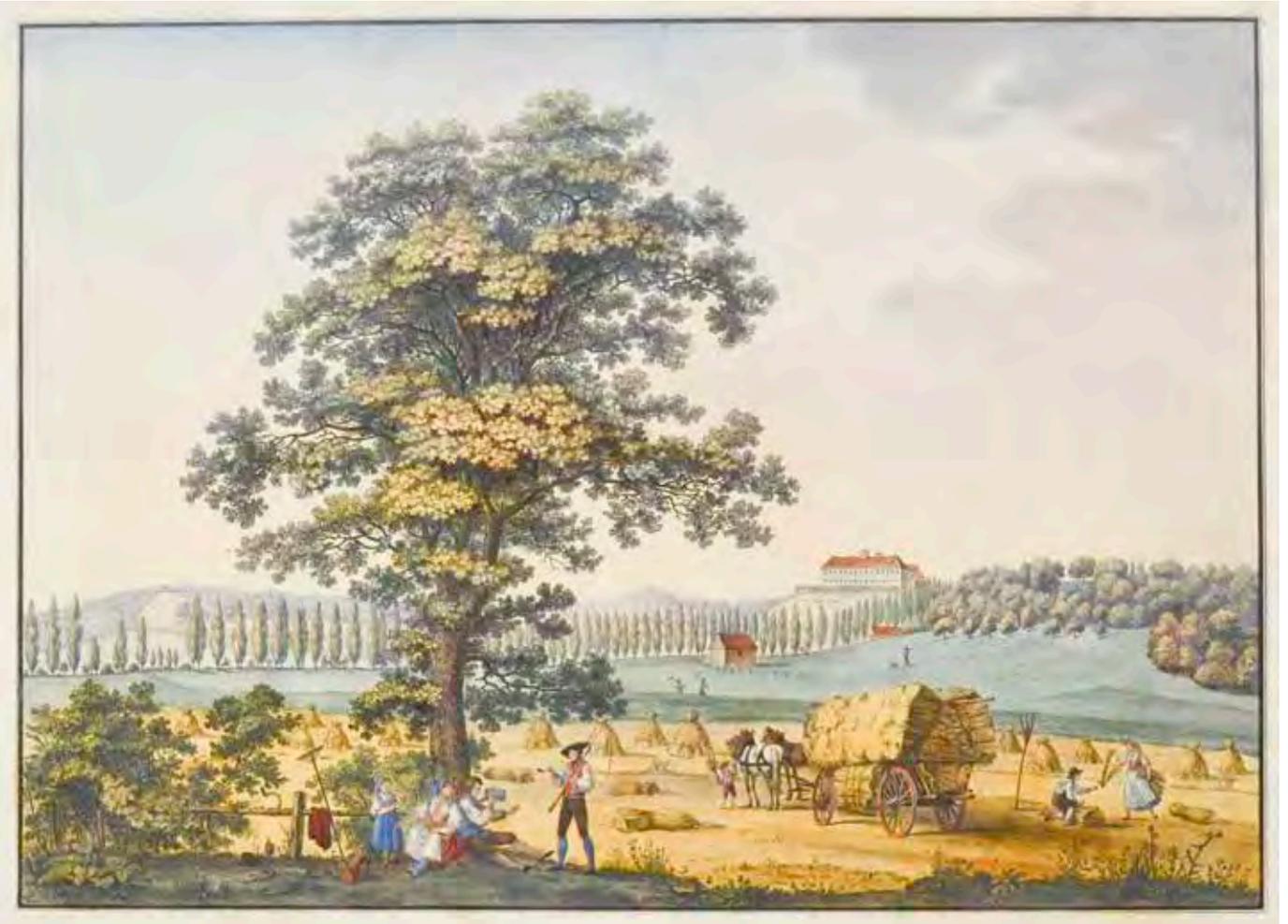
Bei neuen und uns unbekanntem Kunden behalten wir uns das Recht vor, nur gegen Vorkasse oder Nachnahme zu liefern. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute ist Wolfratshausen. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung.

Kunden aus dem Ausland empfehlen wir die Zahlung per Kreditkarte oder PayPal.

Wenn Sie keine Kataloge von uns mehr wünschen, bitten wir Sie um kurze Nachricht. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für eine Benachrichtigung Ihrer neuen Adresse bei Umzug.

.....
Datum, Unterschrift

Unsere aktuellen AGB und Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.bierl-antiquariat.de auf der Startseite. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.



Nr. 370 - Strassberg bei Augsburg - Altkolorierte Umrißradierung von J. Hübner nach J.I. Hörmann - Seltene Darstellung



Nr. 820 - Maurer - Altkolorierter Kupferstich von A. Gabler



Nr. 150 - Seltene Folge von prachtooll altkolorierten Tiroler Trachten



Nr. 828 - Vogelschießen - Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht



Nr. 877 - Steinschleuder - Altkolorierter Kupferstich Bei M. Engelbrecht

Unser Titelbild ist die Nr. 265 - Frankfurt am Main - Altkolorierte Umrißradierung von Johann Georg Reinheimer nach Johann Friedrich Morgenstern



Nr. 323 - Marienplatz in München - Altkolorierte Lithographie von G. Kraus - Mit reizender Staffage und zauberhaftem Altkolorit



Nr. 620 - Die Teuerung im Jahre 1816 und 1817 - Altkolorierte Lithographie
- Interessantes Ereignisblatt



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de